

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Soldatenkalender

1939

[urn:nbn:de:bsz:31-336836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336836)

1939



Badischer Soldaten-Kalender

Printed in Germany

Druck und Verlag: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe am Rhein

Preis 50 Pfennig

Billige Reisen mit der Reichsbahn

bei Benutzung der Fahrpreismäßigungen!

Die Deutsche Reichsbahn gewährt bedeutende Fahrpreismäßigungen:

Zum Berufsverkehr:

durch Netz-, Anschluß- und Bezirkskarten, Bezirksteilmonatskarten, Monatskarten, Teilmonatskarten, Arbeiterwochenkarten, Kurzarbeiterwochenkarten, Arbeiterrückfahrkarten, Karten für Binnenschiffer und für Hopfenpflücker, Arbeiterkarten für deutsche Seeleute, für Zeitungsfahrboten, für landwirtschaftliche Siedler, vorstädtische Kleinsiedler und für Kleingärtner, Zehnerkarten (auch für Lehrlinge) nach Städten mit über 100 000 Einwohner. Ferner zum Besuch der Mustermessen und für Ausländer in Deutschland.

Zum Schulbesuch:

durch Schülermonatskarten, Schülerfahrkarten, Schulfahrten zu wissenschaftlichen und belehrenden Zwecken.

Zur Sportbetätigung:

Jugendpflegefahrten für HJ. und Sportvereine, Sportvereinsmitglieder, deren Vereine dem Reichsbund für Leibesübungen angehören, als Wettkämpfer und Zuschauer, Sportlehrgänge.

Für Kunst und Wissenschaft:

Theaterunternehmungen und Orchestervereinigungen, Unterstüfte des Deutschen Museums in München.

Zu Ausflugs- und Erholungsreisen:

Sonntagsrückfahrkarten, feste Rundreisekarten, Urlaubskarten, Ostpreußenrückfahrkarten, nach und von Ferienkolonien.

Zur Krankenpflege und Fürsorge:

Öffentliche Krankenpflege, Fürsorge für gefallene Frauen und Mädchen, hilfsbedürftige Kranke, mittellose Zöglinge von Blinden- und Waisenanstalten, Blinde zu Berufsreisen, mittellose Blinde, Taubstumme und Schwerhörige, Kriegsteilnehmer nach und von Kriegererholungsheimen, Deutsche Kriegsbeschädigte bei bestimmten Reisen, ständige Begleiter von deutschen Kriegsbeschädigten, zum Besuch von Kriegergräbern, zugunsten der Hitler-Freiplatzspende und Müttererholung. Unterbringung hilfsbedürftiger Kinder auf dem Lande und in Heimen.

Außerdem allgemein für:

Kinder, kinderreiche Familien, Gesellschaften, Gesellschafts- und Feriensonderzüge, AdF.-Züge, Schüleronderzüge, ferner für Durchwanderer.

Auskunft erteilen die Bahnhöfe!

Deutsche Reichsbahn * Reichsbahndirektion Karlsruhe.

**Badischer
Soldaten-Kalender
1939**

Früher: Badischer Kriegerbundskalender

39. Jahrgang

Alle Rechte vorbehalten

Druck und Verlag: Südwestdeutsche Druck- und Verlagsgesellschaft, Karlsruhe am Rhein

u O2A 292, 39. 1939

Der Wiedererwecker Deutschlands,
der Schöpfer und Oberste Befehlshaber
der neuen deutschen Wehrmacht,
der furchtlose deutsche Soldat des
Weltkrieges,

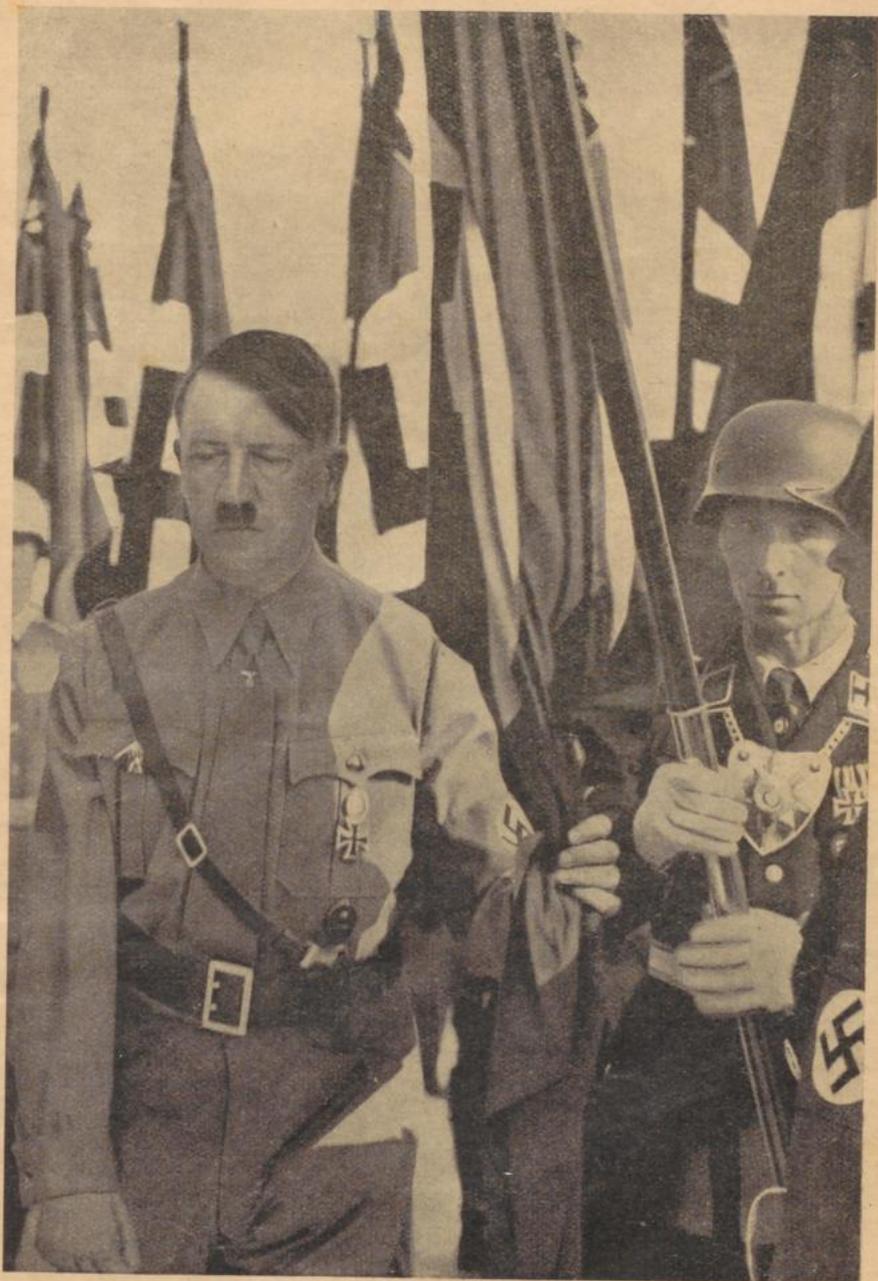
Adolf Hitler

vollendet am 20. April 1939
sein fünfzigstes Lebensjahr

Das große geeinte Volk der
Deutschen grüßt an diesem Tage
den Führer und Reichskanzler
aus einem Herzen voller heißer
Dankbarkeit und mit allen guten
Wünschen, deren deutsche Herzen
fähig sind:

Lang lebe der Führer!
Heil Hitler!





Aufn.: Hoffmann



Der Führer und Konrad Henlein auf dem Obersalzberg

De
ten
Wi
blü
die
ihn
gin
un
Er
D
deu
W
Ge
den
der



D

Heimgekehrt!

Im März kehrte die Ostmark, das alte Deutsch - Österreich, heim. Im September folgte ihr das Sudetenland! Wie lange jemand, der deutschen Geblütes ist, leben mag: war er Zeuge dieser gewaltigen Geschehnisse, so wird ihm das Blut rascher zu klopfen beginnen, erinnert er sich des Jahres 1938 und seiner unfassbar großen nationalen Ereignisse!

Ist es nicht, als ob fortan dieses für deutsche Ohren so beziehungsreiche Wort „Heimgekehrt“ seine besondere Geltung und begriffliche Deutung von den weltgeschichtlichen Begebenheiten der Heimkehr der Brüder im Osten ge-

wonnen hätte! Möchten wir nicht jedem Manne, jeder Frau, jedem Kinde in der Ostmark und im Sudetenland die Hand schütteln: Seid vieltausendmal begrüßt in der Heimat! Viel-, vieltausendmal!

Der Kalenderschreiber ist unsagbar glücklich, daß er im „Soldatenkalender“, wennschon nur kurz, weil unmittelbar vor der Drucklegung, des unbeschreiblichen Erlebnisses Erwähnung tun kann, das für uns alle die Heimkehr der Sudetendeutschen bedeutet!

Was in 20 Jahren heißer Glaube ersehnte, ward erfüllt! Wie es in dem



Der Führer, der Duce, Chamberlain und Daladier bei den Münchener Besprechungen
Aufn.: Hoffmann



Sudetendeutschen Treueschwur des Dichters Josef Hieß gelobt wird:

Man kann uns hassen,
man kann uns schlagen
und knechten lassen;
wir werden es trotzig tragen.

Man kann uns verlachen,
vom Hof vertreiben,
zum Bettler machen, —
Wir werden Deutsche bleiben!

Und wie es im Egerländer Marsch anlingt, der jetzt die Herzen aller Deutschen erobert hat, im letzten Winkel des Reiches bekannt wurde und geliebt wird:

Eghalanda, halt's enk z'samm.
Eghalanda, es dauert nimmer lang.
Seig'n, Dudelsogh und Klanett'n
Werd'n dazu die Rusfigh geb'n.



Im Flüchtlingslager Aufn.: von Schimm



Sudetendeutsche Trachten

Aufn.: Hoffmann



Der Führer überschreitet die ehemalige Grenze bei Wildenau

Aufn.: Scherl

Bin i niat a schäina Roußbutt'nbou
 Bou, Bou, Bou, Bou, Bou, Bou,
 Ho(b) i niat a schäins Höital af
 U sua schäina Bandla draf.

Bin i niat a schäina Roußbutt'nbou
 Bou, Bou, Bou, Bou, Bou, Bou.
 Wenn einst uns ruft die heilige Pflicht,
 Wir tapfern Krieger zagen nicht.

Wir schwören es mit Herz und Hand,
 Mein Egerland, mein Heimatland.
 Und wenn's im Felde blüht und kracht
 Und uns das Herz im Leibe lacht,

Wir stürmen vor auf blut'ger Bahn,
 Du, Fahne, leuchtest uns voran.
 Und wenn die Welt voll Teufel wär',
 Wir führen dich zu Ruhm und Ehr'.

„Die Geburtsstunde eines neuen Europas“ nannte ein ausländisches Blatt die Zusammenkunft des Führers, des Duce und der englischen und französischen Ministerpräsidenten! Wenn wirklich ein „neues Europa“ geboren ward, fürwahr, so wird die Weltgeschichte das Ruhmesblatt, diese Wende heraufgeführt zu haben, dem Führer zuerkennen müssen!

Heimgelehrt!

Unser Gruß, der aus einem Herzen voll tiefer, tiefer Freude kommt, gilt den Deutschen der Ostmark und des Sudetenlandes! Unser Dank — ein Dank, so heiß, wie Dank nur empfunden werden kann — drängt auf unsere Lippen das Gelöbniß: Treue Adolf Hitler! Mit Leib und Seele! Lange lebe der Führer!



Der Führer in Alsch

Aufn.: Scherl



Einzug in Schludenau

Aufn.: Hoffmann

1. Monat	Januar - Schneemonat		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namensstage
1 Sonntag	1834 Beseitigung der innerdeutschen Zollgrenzen	Neujahr	Jesus
2 Montag	1777 Bildh. Christian Rauch geb.	Meinolf	Namen-Jesu-Fest
3 Dienstag	1912 Felix Dahn gestorben	Adelfried	Genoveva
4 Mittwoch	1785 Jakob Grimm geboren	Rigobert	Farhilde
5 Donnerst.	1919 Gründung der Deutschen Arbeiterpartei	Rogerich 	Eduard, Gerlach
6 Freitag		Eckefried	Erscheinung des Herrn
7 Samstag	1831 Generalpostm. Stephan geb.	Ulderich	Reinhold, Valentin
2	1. Sonntag nach Epiphania		
8 Sonntag	1794 Justus Möser gestorben	Bilmut	Fest der hl. Familie
9 Montag	1927 H. St. Chamberlain gest.	Gudula	Siegbert
10 Dienstag	1920 Inkrafttr. d. Verf. Diktats	Hartmut	Wolffhold
11 Mittwoch	1923 Raub d. Memellandes durch Litauen	Hilde 	Alwin
12 Donnerst.	1923 Ruhreinbruch der Franzosen	Mildbrande	Ernst, Volkhold
13 Freitag	1893 Hermann Göring und Alfred Rosenfeld geboren	Dietmar	Gottfried, Folkwart
14 Samstag	1935 Saarabstimmung	Walerich	Hilarius, Engelmar
3	2. Sonntag nach Epiphania		Eintopfsontag
15 Sonntag	1933 Wahlsieg der NSDAP. in Lippe	Itha	Paulus der Einsiedler
16 Montag	1901 Maler Arnold Böcklin gest.	Ihusnela	Tosso
17 Dienstag	1318 Erwin v. Steinbach gest.	Ulfried	Antonius d. Einsiedler
18 Mittwoch	1871 Reichsgründungstag	Mainrad	Petri Stuhlfr. zu Rom
19 Donnerst.	1576 Hans Sachs gestorben	Wilfried	Severin, Erhard, Knut
20 Freitag	1934 Gef. z. Ordn. d. nat. Arbeit	Herfest 	Fabian u. Sebastian
21 Samstag	1934 Baumstr. Ludw. Troost gest.	Gibich	Agnes
4	3. Sonntag nach Epiphania		
22 Sonntag	1850 General Karl Sigmund geb.	Odrum	Meinrad, Vinzenz
23 Montag	1930 Nat.-Soz. Regierung i. Thür.	Bertram	Lüthilde, Ildesons
24 Dienstag	1712 Friedrich der Große geb.	Isberga	Timotheus, Arno v. S.
25 Mittwoch	1932 Herbert Karls gest.	Poppo	Pauli Bekehrung
26 Donnerst.	1077 Kaiser Heintr. IV. i. Canossa	Theodolde	Polylarp, Bathilde
27 Freitag	1934 Deutsch-poln. Abkommen	Gotthold 	Chrysostomus, Hixta
28 Samstag	1756 Wolfg. Amad. Mozart geb.	Karl	Karl der Große, Seuse
5	4. Sonntag nach Epiphania		
29 Sonntag	1860 Ernst Moritz Arndt gest.	Rüdiger	Franz von Sales
30 Montag	1933 Adolf Hitler wird Reichsführer	Tag der Machübernahme	
31 Dienstag	1933 Sturmführ. Mailowski gest.	Faramund	Petrus Nolasikus



Panzerwagen im Angriff

Aufn.: Hoffmann

	Tag	Sonnen- Afg. Untg.		Tag	Mond- Afg. Untg.
1.	1.	7.55 16.12	17.	1.	12.36 2.36
	2.	7.55 16.13		2.	13.16 3.47
2.	3.	7.55 16.14	18.	3.	14.06 4.56
	4.	7.54 16.15		4.	15.06 6.01
3.	5.	7.54 16.16	19.	5.	16.17 7.00
	6.	7.54 16.17		6.	17.34 7.49
4.	7.	7.54 16.18	20.	7.	18.55 8.31
	8.	7.53 16.20		8.	20.15 9.05
5.	9.	7.53 16.21	21.	9.	21.33 9.36
	10.	7.52 16.23		10.	22.48 10.04
6.	11.	7.52 16.24	22.	11.	— 10.31
	12.	7.51 16.25		12.	0.00 10.59
7.	13.	7.51 16.27	23.	13.	1.11 11.29
	14.	7.50 16.28		14.	2.17 12.01
8.	15.	7.50 16.30	24.	15.	3.21 12.38
	16.	7.49 16.31		16.	4.20 13.20
9.	17.	7.48 16.32	25.	17.	5.12 14.09
	18.	7.47 16.34		18.	5.58 15.02
10.	19.	7.47 16.35	26.	19.	6.38 15.58
	20.	7.46 16.37		20.	7.13 16.58
11.	21.	7.45 16.38	27.	21.	7.43 17.58
	22.	7.44 16.40		22.	8.08 19.01
12.	23.	7.43 16.41	28.	23.	8.33 20.02
	24.	7.42 16.43		24.	8.55 21.05
13.	25.	7.41 16.44	29.	25.	9.18 22.08
	26.	7.40 16.46		26.	9.42 23.13
14.	27.	7.39 16.48	30.	27.	10.08 —
	28.	7.38 16.49		28.	10.37 0.20
15.	29.	7.36 16.51	31.	29.	11.12 1.27
	30.	7.35 16.52		30.	11.55 2.35
16.	31.	7.34 16.54		31.	12.47 3.40

Bollmond 5. Januar 22 Uhr 30 Minuten / Letztes Viertel 12. Januar 14 Uhr 10 Minuten /
 Neumond 20. Januar 14 Uhr 27 Minuten / Erstes Viertel 28. Januar 16 Uhr 0 Minuten.

2. Monat	Februar - Hornung		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Mittwoch	1833 Erster Vierjahresplan	Siegbert	Ignatius v. Antiochien
2 Donnerst.	1829 Naturforsch. Alfr. Brehm geb.	Bodo	Maria Lichtmeß
3 Freitag	1721 Seydlitz geboren	Hadelin	Blasius, Ansgar
4 Samstag	1836 Ermordung Wilh. Gustloffs	Frodober 	Grabanus Maurus
6	Septuagesima		
5 Sonntag	1808 Karl Spikweg geboren	Rolant	Agathe, Adelheid v. B.
6 Montag	1813 Aufruf Herks an die ostpreussischen Stände	Theodolf	Dorothea, Hildegund
7 Dienstag	1915 Winter Schlacht in Masuren	Richard	Richard
8 Mittwoch	1871 Moritz v. Schwind gest.	Romuald	Dietgrim
9 Donnerst.	1905 Adolf v. Menzel gestorben	Bertold	Ehrill v. Alexandrien
10 Freitag	1920 Nordfriesland abgetrennt	Vollbert	Scholastika
11 Samstag	1813 Otto Ludwig geboren	Landolt 	Adolf v. Tecklenburg
7	Sexagesima	Eintopfsontag	
12 Sonntag	1804 Philosoph Immanuel Kant gest.	Pippin	Benedikt v. Aniane
13 Montag	1883 Richard Wagner gestorben	Walafried	Gosbert, Kastor
14 Dienstag	1468 Johann Gutenberg gestorben	Wilburga	Valentin, Bruno
15 Mittwoch	1763 Friede von Hubertusburg	Siegfried	Siegfried, Druthmar
16 Donnerst.	1620 Der Große Kurfürst gest.	Randolt	Simeon, Ludanus
17 Freitag	1827 Pestalozzi gest.	Widegern	Evermod
18 Samstag	1546 Martin Luther gest.	Walderich	Angilbert
8	Estomihi		
19 Sonntag	1473 Astronom Nikolaus Kopernikus geboren	Humbert 	Friedrich v. Hirsau
20 Montag	1810 Andreas Hofer v. d. Franzosen erschossen	Elisinde	Helmwart v. Minden
21 Dienstag	1916 Beginn d. Schlacht v. Verdun	Fasnacht	Randoald, Gunthilde
22 Mittwoch	1788 Schopenhauer gestorben	Gosbert	Petri Stuhlfeier i. A.
23 Donnerst.	1930 Horst Wessel ermordet	Gottlieb	Willigis
24 Freitag	1920 Verhängung des Parteiprogramms durch Adolf Hitler	Albrecht	Matthias
25 Samstag	1916 Erstürmung von Fort Douaumont	Friedegern	Walburga, Adelshelm
9	Invoabit		
26 Sonntag	1924 Beginn des Hitler-Prozesses	Otila	Dionysius v. Augsburg
27 Montag	1925 Wiederbegründ. d. NSDAP.	Waldemar 	Markwart
28 Dienstag	1833 Generalstabschef Gen. von Schlieffen geboren	Angelbert	Leander



Flakgeschütz

Aufn.: Weltbild

Lübner *Mündel*

	Tag	Sonnen- Afg. Untg.		Tag	Mond- Afg. Untg.
1.	<i>Lübbert</i>	1. 7.33 16.56	17.	<i>Pöggelinde</i>	1. 13.50 4.41
2.	<i>Pöggelinde</i>	2. 7.31 16.58	18.	<i>Pöggelinde</i>	2. 15.02 5.35
3.	<i>Pöggelinde</i>	3. 7.30 16.59	19.	<i>Pöggelinde</i>	3. 16.22 6.20
4.	<i>Pöggelinde</i>	4. 7.28 17.01	20.		4. 17.42 7.00
5.	<i>Pöggelinde</i>	5. 7.27 17.03	21.		5. 19.04 7.33
6.	<i>Pöggelinde</i>	6. 7.25 17.05	22.		6. 20.24 8.03
7.	<i>Pöggelinde</i>	7. 7.24 17.06	23.		7. 21.40 8.33
8.	<i>Pöggelinde</i>	8. 7.22 17.08	24.		8. 22.54 9.01
9.	<i>Pöggelinde</i>	9. 7.21 17.09	25.		9. — 9.31
10.		10. 7.19 17.11	26.		10. 0.04 10.04
11.		11. 7.17 17.13	27.		11. 1.11 10.39
12.		12. 7.16 17.14	28.		12. 2.12 11.20
13.		13. 7.14 17.16	29.		13. 3.07 12.06
14.		14. 7.13 17.17	30.		14. 3.56 12.58
15.		15. 7.11 17.19	31.		15. 4.37 13.53
16.		16. 7.09 17.21			16. 5.14 14.50
		17. 7.07 17.22			17. 5.45 15.51
		18. 7.06 17.24			18. 6.13 16.53
		19. 7.04 17.25			19. 6.38 17.54
		20. 7.02 17.27			20. 7.01 18.57
		21. 7.00 17.29			21. 7.25 20.00
		22. 6.58 17.30			22. 7.49 21.06
		23. 6.56 17.32			23. 8.14 22.11
		24. 6.54 17.33			24. 8.42 23.16
		25. 6.52 17.35			25. 9.14 —
		26. 6.50 17.37			26. 9.52 0.23
		27. 6.48 17.38			27. 10.40 1.27
		28. 6.47 17.40			28. 11.35 2.28

Vollmond 4. Februar 8 Uhr 55 Minuten / Letztes Viertel 11. Februar 5 Uhr 12 Minuten / Neu-
 mond 19. Februar 9 Uhr 28 Minuten / Erstes Viertel 27. Februar 4 Uhr 26 Minuten.

3. Monat	März - Lenzing		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Mittwoch	1935 Rückkehr des Saarlands	Benno	Quat. Swidbert
2 Donnerst.	1689 Die Franzosen verwüsten Heidelberg	Herlupa	Willeich, Agnes v. B.
3 Freitag	1918 Friede von Brest-Litowsk	Runigund	Runigunde
4 Samstag	1919 104 Sudetendeutsche von den Tschechen ermordet	Heimo	Rafimir, Grimo
10	Reminiszenz		Heldengedenktag
5 Sonntag	1935 Hans Schemm gestorben	Walbod ☺	Friedrich v. Hallum
6 Montag	1930 Großadmiral v. Tirpitz gest.	Oldegar ☺	Perpetua u. Felizitas
7 Dienstag	1936 Wiederherstellung der deutschen Wehrhoheit im Rheinl.	Sero	Thomas v. Aquin
8 Mittwoch	1917 Graf Zeppelin gestorben	Manfred	Johannes v. Gott
9 Donnerst.	1888 Kaiser Wilhelm I. gestorben	Hedio	Franziska v. Rom
10 Freitag	1813 Stiftung d. Eisern. Kreuzes	Wieland	Gustav, Wirnto
11 Samstag	1888 Raiffeisen gestorben	Wittekind	Quiriacus, Rosina
11	Ostli		Eintopfsontag
12 Sonntag	1877 Wilhelm Frid geboren	Asbrant ☺	Gregor der Große
13 Montag	1938 Österreich kommt zum Reich	Giseler ☺	Dietholf
14 Dienstag	1803 Klopstock gestorben	Wrechthild	Mathilde, Pauline
15 Mittwoch	933 Sieg Heinrichs I. in der Ungarnschlacht	Lothar	Klemens Maria Hoff.
16 Donnerst.	1935 Wiedereinf. d. allg. Wehrpfl.	Heribert	Heribert
17 Freitag	1813 Aufruf „An mein Volk“	Gertrud	Gertrud v. Brabant
18 Samstag	1915 Untergang von U 9 mit Otto Weddigen	Anselm	Chrill v. Jerusalem
12	Lätare		
19 Sonntag	1873 Max Reger geboren	Ingunde	Landoald
20 Montag	1770 Hölderlin geboren	Gambert ☺	Wulfram
21 Dienstag	1933 Tag von Potsdam	Relinde ☺	Benedikt v. N.
22 Mittwoch	1832 Goethe gestorben	Imideo	Nikolaus v. d. Flüe
23 Donnerst.	1868 Dietrich Eckart geboren	Lüdiger	Marbod
24 Freitag	1566 Wolfg., Fürst zu Anh., gest.	Lieberga	Gabriel
25 Samstag	1907 Ernst von Bergmann gest.	Romilda	Maria Verkündigung
13	Jubila		
26 Sonntag	1827 Ludwig van Beethoven gest.	Suntram	Ludger, Kastulus
27 Montag	1845 Physiker W. C. v. Röntgen geboren	Berenga	Ruppert v. Salzburg
28 Dienstag	1884 Gründung der deutschen Kolonialgesellschaft v. Karl Peters	Wilhelm ☺	Johann. v. Capestrano
29 Mittwoch	1934 Landjahrgesetz	Marbod	Ludolf v. Rakeburg
30 Donnerst.	1559 Adam Riese gestorben	Udo	Roswith v. Liesborn
31 Freitag	1923 Die Franzosen ermorden in Essen 13 deutsche Arbeiter	Rovena	Wido



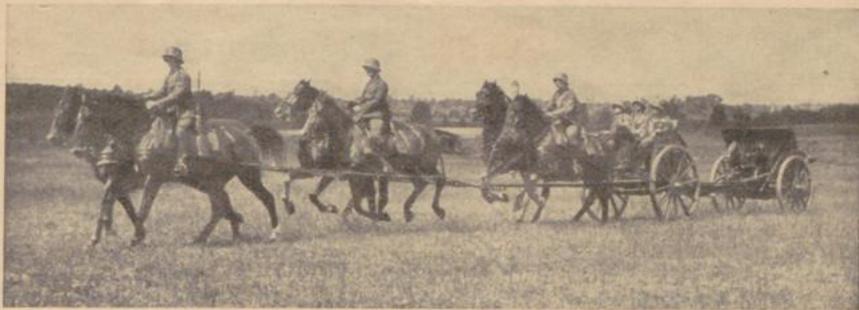
Beobachtung und Nachrichtenübermittlung

Aufn.: C. Schütze

	Tag			Mond-	
	Afg	Untg		Afg	Untg
1.	1. 6.45	17.41	17.	1. 12.40	3.22
2.	2. 6.43	17.43	18.	2. 13.54	4.10
3.	3. 6.41	17.45	19.	3. 15.11	4.51
4.	4. 6.39	17.46	20.	4. 16.32	5.27
5.	5. 6.36	17.48	21.	5. 17.53	5.59
6.	6. 6.34	17.49	22.	6. 19.11	6.29
7.	7. 6.32	17.51	23.	7. 20.28	6.59
8.	8. 6.30	17.53	24.	8. 21.43	7.29
9.	9. 6.28	17.54	25.	9. 22.53	8.01
10.	10. 6.26	17.56	26.	10. 23.59	8.36
11.	11. 6.24	17.57	27.	11. —	9.17
12.	12. 6.22	17.59	28.	12. 0.58	10.02
13.	13. 6.20	18.00	29.	13. 1.49	10.52
14.	14. 6.18	18.02	30.	14. 2.34	11.46
15.	15. 6.16	18.03	31.	15. 3.14	12.44
16.	16. 6.14	18.05		16. 3.46	13.43
	17. 6.12	18.06		17. 4.15	14.43
	18. 6.10	18.08		18. 4.41	15.45
	19. 6.08	18.09		19. 5.05	16.48
	20. 6.05	18.11		20. 5.29	17.52
	21. 6.03	18.12		21. 5.54	18.56
	22. 6.01	18.14		22. 6.18	20.02
	23. 5.59	18.15		23. 6.46	21.09
	24. 5.57	18.17		24. 7.17	22.15
	25. 5.55	18.18		25. 7.53	23.20
	26. 5.53	18.20		26. 8.38	—
	27. 5.51	18.21		27. 9.31	0.21
	28. 5.49	18.23		28. 10.31	1.16
	29. 5.47	18.24		29. 11.38	2.05
	30. 5.44	18.26		30. 12.52	2.46
	31. 5.42	18.27		31. 14.09	3.24

Neumond 5. März 19 Uhr 0 Minuten / Letztes Viertel 12. März 22 Uhr 37 Minuten / Neumond 21. März 2 Uhr 49 Minuten / Erstes Viertel 28. März 13 Uhr 16 Minuten.

4. Monat	April · Ostermond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Samstag	1815 Otto von Bismarck geb.	Hugo	Hugo
14	Palmsonntag		
2 Sonntag	1798 Hoffmann v. Fallersleben geb.	Roderich	Franz von Paula
3 Montag	1897 Johannes Brahms gest.	Krimhild	Thiento
4 Dienstag	1823 Wilhelm v. Siemens geb.	Balheide ☺	Isidor
5 Mittwoch	1723 Baumeister Fischer v. Erlach gestorben	Ottlieb	Kreszenz, Juliana
6 Donnerst.	1528 Dürer gest.	Waltrut	Notker
7 Freitag	1346 Gründung der 1. deutschen Universität in Prag	Karfreitag	Hermann Joseph
8 Samstag	1835 Wilhelm v. Humboldt gest.	Gotelinde	Walter
15	Osterfest		
9 Sonntag	1241 Mongolenschlacht bei Wagnitz	Ostersonntag	Waltraud
10 Montag	1865 General Ludendorff geb.	Ostermontag	Paternus
11 Dienstag	742 Karl der Große geb.	Gotebert ☺	Leo der Große
12 Mittwoch	1814 Napoleon I. n. d. Insel Elba verbannt	Wigold ☺	Julius, Zeno
13 Donnerst.	1809 Andreas Hofer erstürmt den Berg Isel	Aduna	Hermenegild, Ida v. L.
14 Freitag	1784 Wrangel geb.	Trudobert	Justin, Lidwina
15 Samstag	919 Heinrich I., deutscher König 1759 Händel gest. 1832 Wilhelm Busch geb.	Albio	Baldmann, Othmar
16	Quasimodogeniti		
16 Sonntag	1916 Angriff deutscher Marine- luftschiffe a. d. engl. Diktäte	Brigith	Drogo, Huna
17 Montag	1521 Luther auf dem Reichstag in Worms	Rudolf	Rudolf, Landerich
18 Dienstag	1864 Erstürmung der Düppeler Schanzen	Eduard ☺	Werner, Herkula
19 Mittwoch	1916 Gen.-Feldm. v. d. Goltz gest.	Werner ☺	Leo IX.
20 Donnerst.	1889 Geburtstag Adolf Hitlers	Hermann	Kaiserin Hildegard
21 Freitag	1918 M. v. Richthofen gefallen	Welf	Konrad von Parzham
22 Samstag	1866 Seedeht geb.	Erchenwalt	Wolffhelm, Abrunkul.
17	Misericordias Domini		
23 Sonntag	997 Adalbert von Prag gest.	Klodio	Georg, Adalbert v. P.
24 Montag	1891 Generalfeldmarschall von Moltke gestorben	Albrecht	Fidelis v. Sigmaring.
25 Dienstag	1918 Schlacht am Kemmelberg	Sigmar	Marlus
26 Mittwoch	1894 Rudolf Heß geboren	Sambrin ☺	Kadbert, Volfrad
27 Donnerst.	1809 Erhebung Schills	Odalinde	Petrus Kanisius
28 Freitag	1896 Heinrich v. Treitschke gest.	Else	Paul vom Kreuze
29 Samstag	1933 Reichsluftschutzbund gegr.	Wolffhart	Adalgar
18	Jubilate		
30 Sonntag	1777 Karl Friedr. Gauß geb. 1803 Gen.-Feldm. Koon geboren	Rudibert	Kath. v. S. Quirinus



Geflügel geht in Stellung

Aufn.: Hoffmann

	Tag	Sonnen- Afg.	Untg.		Tag	Mond- Afg.	Untg.
1.	1.	5.40	18.29	17.	1.	15.26	3.56
	2.	5.38	18.31		2.	16.44	4.26
2.	3.	5.36	18.32	18.	3.	18.01	4.56
	4.	5.33	18.34		4.	19.17	5.25
3.	5.	5.31	18.35	19.	5.	20.30	5.57
	6.	5.29	18.37		6.	21.39	6.31
4.	7.	5.27	18.38	20.	7.	22.43	7.09
	8.	5.25	18.40		8.	23.39	7.54
5.	9.	5.23	18.41	21.	9.	—	8.23
	10.	5.21	18.43		10.	0.28	9.37
6.	11.	5.19	18.44	22.	11.	1.10	10.33
	12.	5.17	18.46		12.	1.46	11.32
7.	13.	5.15	18.47	23.	13.	2.17	12.32
	14.	5.14	18.49		14.	2.43	13.34
8.	15.	5.12	18.50	24.	15.	3.08	14.36
	16.	5.10	18.52		16.	3.32	15.39
9.	17.	5.08	18.53	25.	17.	3.56	16.43
	18.	5.06	18.55		18.	4.21	17.49
10.	19.	5.03	18.56	26.	19.	4.48	18.57
	20.	5.01	18.58		20.	5.18	20.04
11.	21.	4.59	18.59	27.	21.	5.53	21.12
	22.	4.57	19.01		22.	6.36	22.15
12.	23.	4.55	19.02	28.	23.	7.27	23.13
	24.	4.54	19.04		24.	8.25	—
13.	25.	4.52	19.05	29.	25.	9.30	0.04
	26.	4.50	19.07		26.	10.42	0.46
14.	27.	4.48	19.08	30.	27.	11.55	1.25
	28.	4.46	19.10		28.	13.11	1.57
15.	29.	4.45	19.11		29.	14.26	2.27
	30.	4.43	19.13		30.	15.41	2.56
16.							

Vollmond 4. April 5 Uhr 18 Minuten / Letztes Viertel 11. April 17 Uhr 11 Minuten / Neu-
mond 19. April 17 Uhr 35 Minuten / Erstes Viertel 26. April 19 Uhr 25 Minuten.

5. Monat	Mai - Wonnemond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namensstage
1 Montag	National-Feiertag d. dtsch. Volkes		Walpurg, Phil. u. Jak.
2 Dienstag	1892 Kampfflieger Fzhr. v. Richthofen geboren	Attala	Athanasius, Wiboroda
3 Mittwoch	1848 Otto Sillenthal geboren	Friso ☺	Kreuzauffindung
4 Donnerst.	1911 Ad. Woermann gest.	Wolfshelm	Monika, Florian
5 Freitag	1869 Kompon. Hans Pfitzner geb.	Gotthard	Pius V., Godehard
6 Samstag	1904 Maler Fz. v. Leubach gest.	Runhilde	Johannes v. d. lat. Pf.
19	Kantate		
7 Sonntag	1833 Johannes Brahms geb.	Gottfried	Stanislaus, Gisela
8 Montag	1707 Dietrich Buxtehude gest. (9.)	Ulbald	Wulfskilde
9 Dienstag	1805 Schiller gestorben	Emma	Gregor von Nazianz
10 Mittwoch	1760 Johann Peter Hebel geb.	Hulda	Beatus
11 Donnerst.	1836 Otto von Guericke gest.	Erich ☺	Manertus, Sigism.
12 Freitag	1803 Viebig geboren	Liebhilde	Panfratius, Gangolf
13 Samstag	1785 Historiker Dahlmann geb.	Wiborade	Servatius, Robert
20	Rogate		
14 Sonntag	1752 Landw. Abr. Thaer geb.	Hildegard	Bonifatius, Corona
15 Montag	1816 Maler A. Rethel geboren	Imhilde	Robert v. Bingen
16 Dienstag	1832 Komponist K. F. Zelter gest.	Landila	Johannes, Nepomuk
17 Mittwoch	1788 Friedrich Rückert geboren	Bruno	Bruno v. Würzburg
18 Donnerst.	1933 Adolf Hitler's erste Reichstagsrede	Chr. Himmelf.	Venantius, Dietmar.
19 Freitag	1782 Major v. Lützow geboren	Chrudrun ☺	Coelestin
20 Samstag	1762 Johann Gottlieb Fichte geb. 1764 Schadow geboren 1846 General v. Klud geb.	Gudrun	Elfriede
21	Exaudi		
21 Sonntag	1471 Albrecht Dürer geboren	Helmtraut	Isburga, Richezza
22 Montag	1813 Richard Wagner geboren	Hsanthe	Renata, Julia
23 Dienstag	1618 Prager Fenstersturz (Beginn des Dreißigjähr. Krieges)	Godoleva	Wiprecht
24 Mittwoch	1848 Annette v. Droste-Hülshoff gestorben	Herlinde	Maria, Hilfe d. Chr.
25 Donnerst.	1932 Admiral v. Hipper gest.	Freha ☺	Urban, Gregor VII.
26 Freitag	1923 Albert Leo Schlageter v. d. Franzosen erschossen	Goderich	Philipp Xeri
27 Samstag	1910 Mediziner Robert Koch gest.	Ludolf	Beda Venerabilis
22	Pfingstfest		
28 Sonntag	1936 General Litzmann gestorben	Pfingstsonnt.	Wilhelm v. Aquitanien
29 Montag	1919 Diktat von St. Germain	Pfingstmont.	Maximin
30 Dienstag	1714 Bildhauer Andreas Schlüter gestorben	Wigand	Ferdinand, Felix
31 Mittwoch	1916 Stageraßschlacht	Katwald	Quat. Helmtrud



Kampfwagen im Vorgehen

Aufn.: C. Schütze

	Tag	Sonnen- Afg. Untg.		Tag	Mond- Afg. Untg.
1.	1.	4.41 19.14	17.	1.	16.55 3.24
	2.	4.39 19.15		2.	18.09 3.55
2.	3.	4.38 19.17	18.	3.	19.19 4.27
	4.	4.36 19.18		4.	20.26 5.03
3.	5.	4.35 19.20	19.	5.	21.26 5.45
	6.	4.33 19.21		6.	22.19 6.32
4.	7.	4.31 19.23	20.	7.	23.04 7.25
	8.	4.30 19.24		8.	23.44 8.21
5.	9.	4.28 19.26	21.	9.	— 9.19
	10.	4.27 19.27		10.	0.16 10.20
6.	11.	4.25 19.29	22.	11.	0.45 11.21
	12.	4.24 19.30		12.	1.10 12.22
7.	13.	4.22 19.31	23.	13.	1.34 13.25
	14.	4.21 19.33		14.	1.58 14.28
8.	15.	4.19 19.34	24.	15.	2.22 15.33
	16.	4.18 19.35		16.	2.48 16.39
9.	17.	4.17 19.36	25.	17.	3.17 17.47
	18.	4.16 19.38		18.	3.50 18.56
10.	19.	4.14 19.39	26.	19.	4.29 20.02
	20.	4.13 19.41		20.	5.19 21.05
11.	21.	4.12 19.42	27.	21.	6.15 21.59
	22.	4.11 19.43		22.	7.20 22.46
12.	23.	4.10 19.44	28.	23.	8.31 23.26
	24.	4.08 19.46		24.	9.45 —
13.	25.	4.07 19.47	29.	25.	11.01 0.01
	26.	4.06 19.48		26.	12.16 0.31
14.	27.	4.05 19.49	30.	27.	13.29 1.00
	28.	4.04 19.50		28.	14.43 1.28
15.	29.	4.03 19.52	31.	29.	15.54 1.56
	30.	4.02 19.53		30.	17.04 2.27
16.	31.	4.01 19.54		31.	18.12 3.01

Vollmond 3. Mai 16 Uhr 15 Minuten / Letztes Viertel 11. Mai 11 Uhr 40 Minuten / Neumond
 19. Mai 5 Uhr 25 Minuten / Erstes Viertel 26. Mai 0 Uhr 20 Minuten.

6. Monat	Juni · Brachmond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Donnerst.	1780 General K. v. Clausewitz geb.	Runo	Runo, Regina
2 Freitag	1916 Fort Baux (Verdun) erstürmt	Sindolf ☺	Erasmus
3 Samstag	1871 Elsaß-Lothringen Reichsland	Klothilde	Klothilde
23	Trinitatis		
4 Sonntag	1745 Hohenfriedberg	Uta	Gundekar, Hildebrand
5 Montag	1875 Mörike gestorben	Winfried	Bonifatius, Weinwert
6 Dienstag	1826 Komponist Karl Maria von Weber gestorben	Norbert	Norbert v. Xanten
7 Mittwoch	1836 Ingenieur M. Eytz geb.	Thorism.	Adelher, Erban
8 Donnerst.	1826 Frauenhofer gestorben	Wittich	Klodulf, Medard
9 Freitag	1810 Schumann geb.	Luitgard ☾	Gottschalk, Dietger
10 Samstag	1525 Florian Geyer gestorben 1190 Kaiser Friedrich Barbarossa gestorben	Salaburg	Bardo v. Mainz
24	1. Sonntag nach Trinitatis		
11 Sonntag	1923 Blutbad in Dortmund	Iduna	Barnabas
12 Montag	1815 Gründung d. deutschen Burschenschaft	Harduin	Leo III, Odulf
13 Dienstag	1878 Beginn d. Berlin. Kongresses	Nordhild	Antonius v. Padua
14 Mittwoch	1828 Karl August von Sachsen-Weimar gestorben	Ranna	Bassilius, Hartwich
15 Donnerst.	1905 Pol.-Pion. v. Wischmann gest.	Boso	Veit, Isfried
16 Freitag	1922 Ostobereschles. fällt an Polen	Volker	Herz-Jesu-Fest, Benno
17 Samstag	1842 Georg v. Schönerer, völkisch. Vorkämpf. i. Östereich, geb.	Theobald ☺	Adolf v. Metz
25	2. Sonntag nach Trinitatis		
18 Sonntag	1815 Schlacht bei Waterloo	Arnulf	Ephrem, Elisabeth v. Sch.
19 Montag	1933 Verbot der NSDAP. in Östereich	Gerhard	Hildegrim, Rasso
20 Dienstag	1895 Eröffnung des Nordostsee-Kanals	Alfalinde	Adalbert v. Magdebg.
21 Mittwoch	1919 Abm. v. Reuter verfenkt d. dtisch. Flotte in Scapa Flow	Ehlofinde	Alfons, Alban
22 Donnerst.	1861 Admiral Graf Spee geb.	Similde	Eberhard v. Salzburg
23 Freitag	1804 Vorjig geboren	Edeltrud ☾	Edeltraud, Leodegar
24 Samstag	1916 Beginn der Schlacht an der Somme	Reintraut	Johannes der Täufer
26	3. Sonntag nach Trinitatis		
25 Sonntag	1822 G. T. A. Hoffmann gest.	Eberhard	Wilhelm v. Vercelli
26 Montag	1935 Einführ. d. Arbeitsdienstpfl.	Rotrunde	Johannes u. Paulus
27 Dienstag	1789 Kompon. Friedr. Silcher geb.	Gunilde	Siebenschläfer
28 Mittwoch	1914 Mord von Serajevo	Iduberga	Trenäus, Heimrod
29 Donnerst.	1919 Unterzeichn. d. Vers. Ditt.	Edburga	Peter und Paul
30 Freitag	1831 Febr. vom u. zum Stein gest. 1930 Rheinlandräumung	Odobin	Pauli Gedächtnis



Maschinengewehr in Bedung

Aufn.: C. Schütze

	Tag	Sonnen- Afg.	Untg.		Tag	Mond- Afg.	Untg.
1.	1.	4.00	19.55	17.	1.	19.15	3.39
	2.	4.00	19.56		2.	20.10	4.24
2.	3.	3.59	19.57	18.	3.	20.59	5.14
	4.	3.59	19.58		4.	21.41	6.09
3.	5.	3.58	19.59	19.	5.	22.16	7.07
	6.	3.58	20.00		6.	22.47	8.07
4.	7.	3.57	20.00	20.	7.	23.13	9.08
	8.	3.57	20.01		8.	23.38	10.10
5.	9.	3.56	20.01	21.	9.	—	11.11
	10.	3.56	20.02		10.	0.01	12.13
6.	11.	3.56	20.03	22.	11.	0.25	13.16
	12.	3.56	20.03		12.	0.49	14.21
7.	13.	3.55	20.04	23.	13.	1.16	15.28
	14.	3.55	20.04		14.	1.46	16.36
8.	15.	3.55	20.05	24.	15.	2.22	17.44
	16.	3.55	20.05		16.	3.07	18.49
9.	17.	3.55	20.06	25.	17.	4.01	19.49
	18.	3.55	20.06		18.	5.03	20.41
10.	19.	3.55	20.07	26.	19.	6.14	21.24
	20.	3.55	20.07		20.	7.30	22.03
11.	21.	3.55	20.07	27.	21.	8.47	22.35
	22.	3.55	20.07		22.	10.04	23.04
12.	23.	3.56	20.08	28.	23.	11.19	23.33
	24.	3.56	20.08		24.	12.33	—
13.	25.	3.56	20.08	29.	25.	13.45	0.01
	26.	3.56	20.08		26.	14.55	0.31
14.	27.	3.57	20.08	30.	27.	16.02	1.03
	28.	3.57	20.08		28.	17.06	1.38
15.	29.	3.58	20.08		29.	18.04	2.21
	30.	3.58	20.08		30.	18.54	3.08
16.							

BoIlmond 2. Juni 4 Uhr 11 Minuten / Letztes Viertel 10. Juni 5 Uhr 7 Minuten / Neumond
17. Juni 14 Uhr 37 Minuten / Erstes Viertel 24. Juni 5 Uhr 35 Minuten.

7. Monat	Juli - Heumond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Samstag	1646 Philosoph G. W. v. Leibniz geboren	Theobald ☺	Fest des kostbar. Blutes
27	4. Sonntag nach Trinitatis		
2 Sonntag	1714 Chr. W. v. Blud geboren	Otto	Maria Heimsuchung
3 Montag	1926 Gründung der HJ. auf dem Parteitag zu Weimar	Hagen	Otto v. Bamberg
4 Dienstag	1888 Theodor Storm gestorben	Ulrich	Ulrich, Bertha
5 Mittwoch	1884 Logo deutsch	Wendelin	Wilhelm v. Hirsau
6 Donnerst.	1887 Walter Flex geboren	Herrich	Soar
7 Freitag	1531 Tilm. Riemenschneider gest.	Karlmann	Willibald
8 Samstag	1898 Graf Zeppelin geboren	Hans	Kilian
28	5. Sonntag nach Trinitatis		
9 Sonntag	1807 Diktat von Lillit	Wolfram ☺	Agilolf. Disibod
10 Montag	1916 Handels-U-Boot „Deutschland“ landet in Baltimore	Gunzo ☺	Amalberga
11 Dienstag	1920 Deutscher Abstimmungssteg in Ost- und Westpreußen	Hanno	Hilduf, Aldarich
12 Mittwoch	1874 Fritz Reuter gestorben	Wesso	Ansb. Felix v. Rabor
13 Donnerst.	1816 Dichter Gustav Freytag geb.	Heinrich	Eug. Arno v. Würzb.
14 Freitag	1933 Erbgesundheitsgesetz	Leutobert	Bonaventura
15 Samstag	1918 Deutsche Angriffsschlacht an der Marne	Hildebrant	Heinrich, Answer
29	6. Sonntag nach Trinitatis		
16 Sonntag	1890 Gottfried Keller gestorben	Heilwig ☺	Stapulierfest, Reinh.
17 Montag	1922 G. Fischer u. E. Kern auf Burg Saaleck gestorben	Fromund ☺	Alexius, Ermengard
18 Dienstag	1916 Immelmann gefallen	Egenolf	Kamillus, Arnold v. A.
19 Mittwoch	1810 König Luise gestorben	Hilberich	Vinzeng v. Paul
20 Donnerst.	1819 G. Keller geboren	Arnold	Margaretha v. Ant.
21 Freitag	1934 Der Führer erhebt die H zur selbständigen Gliederung	Arbo	Stilla, Arbogast
22 Samstag	1762 Schlacht bei Burkersdorf	Alberich	Maria Magdalena
22 Samstag	1822 Joh. Gregor Mendel geb.		
30	7. Sonntag nach Trinitatis		
23 Sonntag	1777 Ph. D. Runge geboren	Hertwig ☺	Apollinaris, Liborius
24 Montag	1920 Scheinabstimmung i. Eupen-Malmédy	Emich ☺	Christine v. Belgien
25 Dienstag	1848 Deutsch-östr. Dichter D. Kernhoch geboren	Hildebart	Jakob, Christoph
26 Mittwoch	1932 Schulschiff „Rlobe“ gesunken	Sigelinde	Anna
27 Donnerst.	1808 Freisetzung der Domänenbauern in Ost- u. Westpr.	Ruthart	Pantaleon, Bertold
28 Freitag	1750 Komponist Joh. Seb. Bach gestorben	Mangold	Arnulf, Botvid
29 Samstag	1921 Adolf Hitler Führer der NSDAP.	Egbert	Martha, Olaf
31	8. Sonntag nach Trinitatis		
30 Sonntag	1898 Otto von Bismarck gestorben	Gerold ☺	Wiltraud
31 Montag	1886 Franz Liszt gestorben	Friedegar ☺	Ignatius v. Lohola



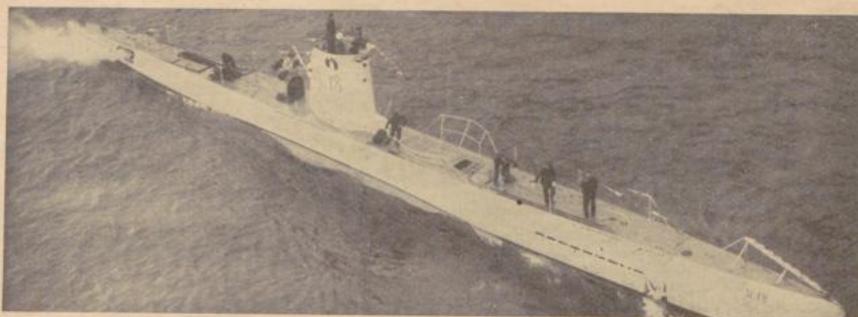
Leicht getarnte Haubize

Aufn.: Hoffmann

	Tag	Sonnen- Afg.	Untg.		Tag	Mond- Afg.	Untg.
1.	1.	3.59	20.08	17.	1.	19.38	4.01
	2.	4.00	20.08		2.	20.17	4.57
2.	3.	4.00	20.07	18.	3.	20.49	5.56
	4.	4.01	20.07		4.	21.17	6.57
3.	5.	4.02	20.07	19.	5.	21.42	7.59
	6.	4.03	20.07		6.	22.05	8.59
4.	7.	4.03	20.06	20.	7.	22.29	10.02
	8.	4.04	20.06		8.	22.52	11.03
5.	9.	4.04	20.05	21.	9.	23.18	12.06
	10.	4.05	20.05		10.	23.45	13.10
6.	11.	4.06	20.04	22.	11.	—	14.16
	12.	4.07	20.03		12.	0.18	15.23
7.	13.	4.08	20.03	23.	13.	0.57	16.28
	14.	4.09	20.02		14.	1.46	17.32
8.	15.	4.10	20.01	24.	15.	2.43	18.27
	16.	4.11	20.00		16.	3.50	19.16
9.	17.	4.12	19.59	25.	17.	5.05	19.58
	18.	4.14	19.58		18.	6.24	20.34
10.	19.	4.15	19.57	26.	19.	7.43	21.06
	20.	4.16	19.56		20.	9.03	21.36
11.	21.	4.17	19.55	27.	21.	10.19	22.05
	22.	4.18	19.54		22.	11.34	22.35
12.	23.	4.20	19.52	28.	23.	12.46	23.06
	24.	4.21	19.51		24.	13.54	23.41
13.	25.	4.22	19.50	29.	25.	14.59	—
	26.	4.23	19.49		26.	15.58	0.21
14.	27.	4.25	19.47	30.	27.	16.51	1.06
	28.	4.26	19.46		28.	17.37	1.56
15.	29.	4.28	19.44	31.	29.	18.17	2.51
	30.	4.29	19.43		30.	18.51	3.49
16.	31.	4.30	19.42		31.	19.21	4.49

Vollmond 1. Juli 17 Uhr 16 Min. / Letztes Viertel 9. Juli 20 Uhr 49 Min. / Neumond 16. Juli 22 Uhr 3 Min. / Erstes Viertel 23. Juli 12 Uhr 34 Min. / Vollmond 31. Juli 7 Uhr 37 Min.

8. Monat	August - Erntemonat		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namensstage
1 Dienstag	1914 Beginn des Weltkrieges	Ratbod	Petri Kettenfeier
2 Mittwoch	1934 Paul von Hindenburg gest.	Gustav	Alfons, Gundelar
3 Donnerstag	1921 Gründung der SA.	Walram	Gaufried
4 Freitag	1929 4. Reichsparteitag in Nürnberg	Friedbrant	Dominikus
5 Samstag	1914 Erneuerung des Eis. Kreuz.	Oswald	Maria Schnee
32	9. Sonntag nach Trinitatis		
6 Sonntag	1195 Heinrich der Löwe gest.	Krafto	Verkürzung des Herrn
7 Montag	1914 Einnahme von Lüttich	Grimolt	Alfra. Nantwin
8 Dienstag	1929 Erster Zeppelinweltflug	Reinhart	Altmann, Chriatrus
9 Mittwoch	1890 Helgoland wird deutsch	Dibold	Petrus Faber, Afer
10 Donnerstag	955 Sieg über die Ungarn auf dem Lechfeld	Sigolf	Laurent, Plektrude
11 Freitag	1778 Friedrich Ludwig Jahn geb.	Bernolt	Gaugerich
12 Samstag	1894 Albert Leo Schlageter geb.	Wolfrade	Klara, Hilaria
33	10. Sonntag nach Trinitatis		
13 Sonntag	1802 Dichter Nikolaus Lenau geb.	Friedhilde	Radegunde, Lud. v. E.
14 Montag	1921 Georg Schönerer, böhm. Vorkämpfer in Österreich, gest.	Brunhild	Wigbert, Walfried
15 Dienstag	1740 Matth. Claudius geb.	Friedeg.	Altfried
16 Mittwoch	1717 Sieg Prinz Eugens über die Türken bei Belgrad	Rosamunde	Joachim, Rochus
17 Donnerstag	1786 Friedrich der Große gest.	Welleda	Karlmann, Hyazinth
18 Freitag	1866 Gründung des Norddeutschen Bundes	Gundomar	Kaiserin Helena
19 Samstag	1719 Karl Hilbebr. Freih. v. Canstein gest.	Sebald	Sebald, Hademar
34	11. Sonntag nach Trinitatis		
20 Sonntag	1528 Frundsberg gest.	Bernhard	Bernh. v. Clairvaux
21 Montag	1927 3. Reichsparteitag d. NSDAP. in Nürnberg	Hunolt	Johanna Franz. v. Ch.
22 Dienstag	1880 Gorch Fock geb.	Gerbert	Philibert
23 Mittwoch	1831 Gneisenau gest.	Roswitha	Richilde, Philipp B.
24 Donnerstag	1936 Einführung der 2jährigen Dienstpflicht	Diether	Bartholomäus
25 Freitag	1744 J. G. Herder geboren	Ludwig	Ludwig, Greg. v. Utr.
26 Samstag	1900 Riechische gest. 1806 Buchh. J. Palm v. d. Franz. in Brannau a. Inn erschoss.	Edith	Egbert
35	12. Sonntag nach Trinitatis		
27 Sonntag	1914 Beginn der Schlacht bei Tannenberg	Gebhard	Gebhard v. Konstanz
28 Montag	1749 Goethe geb.	Frodulf	Augustinus, Adelinde
29 Dienstag	1523 Hutten gest.	Dietger	Enth. Johannes d. T.
30 Mittwoch	1866 Hermann Löns geb.	Adolf	Rosa v. Lima, Riha
31 Donnerst.	526 Theoderich der Große gest. 1821 Helmholz geb.	Raimund	Paulinus, Raimund



Auf hoher See

Aufn.: C. Schüze

	Tag	Sonnen- Afg.	Untg.		Tag	Mond- Afg.	Untg.
1.	1.	4.31	19.40	17.	1.	19.46	5.49
	2.	4.33	19.39		2.	20.11	6.51
2.	3.	4.34	19.37	18.	3.	20.35	7.52
	4.	4.35	19.36		4.	20.58	8.53
3.	5.	4.36	19.34	19.	5.	21.22	9.55
	6.	4.38	19.33		6.	21.49	10.58
4.	7.	4.39	19.31	20.	7.	22.19	12.02
	8.	4.41	19.30		8.	22.53	13.07
5.	9.	4.42	19.28	21.	9.	23.35	14.11
	10.	4.43	19.26		10.	—	15.14
6.	11.	4.45	19.24	22.	11.	0.27	16.12
	12.	4.46	19.23		12.	1.28	17.04
7.	13.	4.48	19.21	23.	13.	2.38	17.49
	14.	4.49	19.19		14.	3.55	18.28
8.	15.	4.50	19.17	24.	15.	5.15	19.03
	16.	4.52	19.16		16.	6.36	19.35
9.	17.	4.53	19.14	25.	17.	7.56	20.06
	18.	4.55	19.13		18.	9.14	20.36
10.	19.	4.56	19.11	26.	19.	10.29	21.08
	20.	4.57	19.09		20.	11.41	21.43
11.	21.	4.59	19.07	27.	21.	12.49	22.21
	22.	5.00	19.05		22.	13.52	23.05
12.	23.	5.02	19.03	28.	23.	14.46	23.54
	24.	5.03	19.01		24.	15.35	—
13.	25.	5.04	18.59	29.	25.	16.16	0.47
	26.	5.06	18.57		26.	16.53	1.43
14.	27.	5.07	18.55	30.	27.	17.24	2.42
	28.	5.09	18.53		28.	17.51	3.42
15.	29.	5.10	18.51	31.	29.	18.16	4.43
	30.	5.12	18.49		30.	18.40	5.44
16.	31.	5.13	18.47		31.	19.04	6.46

Letztes Viertel 8. August 10 Uhr 18 Minuten / Neumond 15. August 4 Uhr 53 Minuten / Erstes Viertel 21. August 22 Uhr 21 Minuten / Vollmond 29. August 23 Uhr 9 Minuten.

9. Monat	September · Herbstmond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namensstage
1 Freitag	1870 Sieg bei Sedan	Merlinda	Megidius, Verena
2 Samstag	1933 Parteitag des Sieges	Wannig	Stephan, Wolfssindis
36	13. Sonntag nach Trinitatis		
3 Sonntag	1814 Allgemeine Wehrpflicht	Sido	Degenhard, Remacius
4 Montag	1824 Anton Bruckner geb.	Wangio	Ida v. Herzfeld
5 Dienstag	1774 Maler C. D. Friedrich geb.	Herbold	Bertin
6 Mittwoch	1914 Beginn der Marne-Schlacht	Hacho	Mang, Gundolf
7 Donnerst.	1914 Fall der Festung Maubeuge	Altmund	Regina, Dietrich
8 Freitag	1831 Wilhelm Raabe geb.	Chnodom.	Maria Geburt
9 Samstag	1933 Fritsch, völk. Vort., gest.	Badomar	Rorbinian
1855 G. St. Chamberlain geb.			
37	14. Sonntag nach Trinitatis		
10 Sonntag	1919 Diktat von St. Germain	Otger	Diethard, Adolf v. A.
11 Montag	1816 Karl Zeiß geb.	Ingomar	Hilga v. Brengenz
12 Dienstag	1819 Blücher gest.	Angila	Name Maria, Guido
13 Mittwoch	1936 8. Reichsparteitag der NS- DAP, „Parteitag d. Ehre“	Thusinde	Rotburga, Maternus
14 Donnerstag	1769 Alexander v. Humboldt geb.	Malorich	Kreuzerhöhung
15 Freitag	1935 Palenkreuzfahrt Reichsflagge — Nürnberger Gefolge	Tummelich	Sieb, Schmerz, Maria
16 Samstag	1809 Erschießung der Schillschen Offiziere	Lamprecht	Cornelius, Edith
38	15. Sonntag nach Trinitatis		
17 Sonntag	1631 Sieg Gustav Adolfs bei Breitenfeld	Lidwina	Hildegard v. Bingen
18 Montag	1783 Mathem. Leonh. Euler gest.	Theoderich	Richardis, Volkwin
19 Dienstag	1925 Afrika, Schweinfurt gest.	Markolf	Lampert v. Freising
20 Mittwoch	1863 Jakob Grimm gest.	Uring	Quat, Eustachius
21 Donnerst.	1898 Theodor Fontane gest.	Randolin	Matthäus
22 Freitag	1860 Philosoph Arthur Schopenhauer gest.	Frida	Moriz, Emmeran
23 Samstag	1826 Johann Peter Hebel gest.	Ruprecht	Thekla
1885 Karl Spitzweg gest.			
39	16. Sonntag nach Trinitatis		
24 Sonntag	1583 Wallenstein geb.	Adelhart	Runold, Gislar
25 Montag	1555 Augsburger Religionsfriede	Friedebert	Sunthilde
26 Dienstag	1759 Pöck geb.	Almalaberga	Weinhard, Eugenia
27 Mittwoch	1870 Einnahme Straßburgs	Ludomar	Kosmas u. Damian
28 Donnerst.	1858 Vorgesichtsforscher G. Ros- sinna geb.	Jensfried	Lioba, Wenzel
29 Freitag	1933 Reichserbhofgesetz	Armgart	Michael
30 Samstag	1681 Raub Straßburgs durch Ludwig XIV.	Rudung	Hieronymus, Leopard



Probe Freizeit

Kupfr.: C. Schütz

	Tag	Sonnen- Afg.	Untg.		Tag	Mond- Afg.	Untg.
1.	1.	5.15	18.45	17.	1.	19.28	7.47
	2.	5.16	18.43		2.	19.54	8.50
2.	3.	5.18	18.41	18.	3.	20.22	9.53
	4.	5.19	18.39		4.	20.55	10.56
3.	5.	5.21	18.37	19.	5.	21.33	12.00
	6.	5.22	18.34		6.	22.20	13.02
4.	7.	5.24	18.32	20.	7.	23.15	14.00
	8.	5.25	18.30		8.	—	14.53
5.	9.	5.26	18.28	21.	9.	0.17	15.59
	10.	5.28	18.26		10.	1.29	16.20
6.	11.	5.29	18.24	22.	11.	2.45	16.57
	12.	5.31	18.22		12.	4.05	17.30
7.	13.	5.32	18.20	23.	13.	5.26	18.02
	14.	5.33	18.18		14.	6.45	18.33
8.	15.	5.35	18.16	24.	15.	8.04	19.06
	16.	5.36	18.13		16.	9.21	19.40
9.	17.	5.38	18.11	25.	17.	10.32	20.18
	18.	5.39	18.09		18.	11.39	21.01
10.	19.	5.40	18.07	26.	19.	12.38	21.49
	20.	5.42	18.05		20.	13.30	22.42
11.	21.	5.43	18.02	27.	21.	14.15	23.37
	22.	5.46	18.00		22.	14.53	—
12.	23.	5.48	17.58	28.	23.	15.25	0.36
	24.	5.48	17.56		24.	15.54	1.35
13.	25.	5.49	17.54	29.	25.	16.20	2.35
	26.	5.51	17.51		26.	16.44	3.36
14.	27.	5.52	17.49	30.	27.	17.08	4.38
	28.	5.54	17.47		28.	17.33	5.40
15.	29.	5.55	17.45		29.	17.58	6.42
	30.	5.56	17.43		30.	18.26	7.45
16.							

Lehtes Viertel 6. September 21 Uhr 24 Minuten / Neumond 13. September 12 Uhr 22 Minuten /
Erstes Viertel 20. September 11 Uhr 34 Minuten / Vollmond 28. September 15 Uhr 27 Minuten.

10. Monat	Oktober · Weinmond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
40	17. Sonntag nach Trinitatis	Erntedanktag	
1 Sonntag	1863 Admiral Scheer geb.	Volkmar	Remigius, Ludwin
2 Montag	1847 Paul von Hindenburg geb.	Althelm	Luitgar, Hildebald
3 Dienstag	1813 Sieg Yorcks bei Wartenburg	Alpold	Theresia v. K. Jesus
4 Mittwoch	1515 Lucas Cranach d. J. geb.	Franz	Franz von Assisi
5 Donnerst.	1609 Dichter Paul Fleming geb.	Helmuth	Meinolf, Palmatius
6 Freitag	1905 Geograph v. Richthofen gest.	Lodemar	Bruno d. Kartäuser
7 Samstag	1891 Hans Schemm geb.	Almesolt	Rosenkranzfest. Gerw.
	1917 Deutscher Sieg v. Kronstadt		
41	18. Sonntag nach Trinitatis	Eintopfsontag	
8 Sonntag	1585 Heinrich Schütz geb.	Traugott	Brigitta v. Schweden
9 Montag	1907 Horst Wessel in Bielefeld geb.	Diegitha	Günther, Goswin
10 Dienstag	1920 Abstimmungssieg in Kärnten	Serhilde	Sereon u. Viktor
11 Mittwoch	1825 Conrad Ferd. Meyer geb.	Burkhardt	Maria Mutterschaft
12 Donnerst.	1924 1. Zeppelinfahrt n. Amerika	Walter	Bruno v. Köln
13 Freitag	1882 Graf Gobineau gest.	Wallia	Simpert, Lubentius
14 Samstag	1922 Ad. Hitlers Zug n. Koburg	Hermanar	Burchard, Hiltgund
	1933 Deutschl. verl. d. Völkerbd.		
42	19. Sonntag nach Trinitatis		
15 Sonntag	1844 Friedrich Nietzsche geb.	Leupold	Theresia d. Gr.
16 Montag	1852 Nahn gest.	Erlefried	Hedwig, Lul. Gallus
17 Dienstag	16.—18. 1813 Völkerschlacht bei Leipzig	Hedwig	Margaretha Maria A.
18 Mittwoch	1815 Emanuel Geibel geb.	Hadburg	Lukas, Leopold v. S.
19 Donnerst.	1777 Heinrich von Kleist geb.	Eckhart	Petrus v. Alcantara
20 Freitag	1863 Dichter Gustav Frenssen geb.	Agilolf	Wendelin
21 Samstag	1921 Zerstückelung Oberschlesiens	Thassilo	Ursula
	1923 Beginn der Separatistenputz im Rheinland		
43	20. Sonntag nach Trinitatis		
22 Sonntag	1811 Franz Liszt geboren	Baldwin	Cordula, Irmttrude
23 Montag	1805 Adalbert Stifter geb.	Eisfried	Severin v. Köln
24 Dienstag	1648 Westfälischer Frieden	Harold	Raphael
25 Mittwoch	1861 Savigny gest.	Leutfried	Chrsanth u. Daria
26 Donnerst.	1757 Freih. v. u. z. Stein geb.	Erchanger	Sigebald, Evergisil
27 Freitag	1800 Graf Helmuth v. Moltke geb.	Eldritha	Adelward
28 Samstag	1760 Sneyenau geb.	Markwart	Simon u. Judas
	1916 Kampflieger Boelde gefallen		
44	21. Sonntag nach Trinitatis		
29 Sonntag	1897 Goebbels geb.	Sisela	Ferrutius
30 Montag	1864 Schleswig-Holstein wieder deutsch	Hartmann	Dorothea v. Montau
31 Dienstag	1517 Luther schlägt die 95 Thesen an	Wolfgang	Wolfgang, Foillan



Artillerie setzt über einen Fluß

Aufn.: G. Schüge

	Tag	Sonnen- Afg. Untg.		Tag	Mond- Afg. Untg.
1.	1.	5.58 17.41	17.	1.	18.57 8.50
	2.	5.59 17.39		2.	19.34 9.53
2.	3.	6.00 17.37	18.	3.	20.17 10.55
	4.	6.02 17.35		4.	21.09 11.53
3.	5.	6.03 17.33	19.	5.	22.06 12.47
	6.	6.05 17.31		6.	23.13 13.34
4.	7.	6.06 17.29	20.	7.	— 14.15
	8.	6.08 17.27		8.	0.25 14.53
5.	9.	6.10 17.25	21.	9.	1.41 15.27
	10.	6.11 17.23		10.	2.58 15.58
6.	11.	6.13 17.20	22.	11.	4.17 16.29
	12.	6.14 17.18		12.	5.36 17.00
7.	13.	6.16 17.16	23.	13.	6.53 17.34
	14.	6.17 17.14		14.	8.08 18.11
8.	15.	6.19 17.12	24.	15.	9.19 18.52
	16.	6.20 17.11		16.	10.23 19.40
9.	17.	6.22 17.09	25.	17.	11.20 20.32
	18.	6.23 17.07		18.	12.09 21.27
10.	19.	6.25 17.05	26.	19.	12.50 22.26
	20.	6.26 17.03		20.	13.26 23.25
11.	21.	6.28 17.01	27.	21.	13.56 —
	22.	6.29 16.59		22.	14.22 0.26
12.	23.	6.31 16.57	28.	23.	14.48 1.27
	24.	6.33 16.55		24.	15.12 2.28
13.	25.	6.34 16.53	29.	25.	15.36 3.29
	26.	6.36 16.52		26.	16.01 4.32
14.	27.	6.37 16.50	30.	27.	16.28 5.35
	28.	6.39 16.48		28.	16.59 6.40
15.	29.	6.41 16.46	31.	29.	17.33 7.44
	30.	6.42 16.44		30.	18.15 8.48
16.	31.	6.44 16.43		31.	19.05 9.49

Letztes Viertel 6. Oktober 6 Uhr 27 Minuten / Neumond 12. Oktober 21 Uhr 30 Minuten /
Erstes Viertel 20. Oktober 4 Uhr 24 Minuten / Vollmond 28. Oktober 7 Uhr 42 Minuten.

11. Monat	November · Windmond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Mittwoch	1914 Sieg b. Coronel unter Graf Spee	Hildegund	Boso, Dietburga
2 Donnerst.	1827 Paul de Lagarde geboren	Ansgar	Allerseelen, Rathold
3 Freitag	1918 Beginn der Revolte in Kiel	Winhilde	Hubert, Birmin
4 Samstag	1921 Feuerkatastrophe der SM. in München	Sigmund	Karl Borromäus
45	22. Sonntag nach Trinitatis		
5 Sonntag	1757 Sieg bei Kofsbach	Komwer	Reliquienfest, Zachar.
6 Montag	1672 Komponist Heinrich Schütz gestorben	Alwine	Leonhard
7 Dienstag	1810 Fritz Reuter geboren	Angelbert	Engelbert, Willibrord
8 Mittwoch	1307 Schwur auf dem Rütli	Hermingild	Willihad
9 Donnerst.	1923 Marsch zur Feldherrnhalle	Gunila	Theodor, Erpho
10 Freitag	1483 Martin Luther geboren	Bardolf	Andreas Avellini
11 Samstag	1759 Schiller geboren	Willimar	Martin
1852 Conrad v. Höhendorf geb.			
46	23. Sonntag nach Trinitatis		Eintopfsonntag
12 Sonntag	1755 Scharnhorst geboren	Teuthilde	Runnibert, Ursazius
13 Montag	1862 Uhland gestorben	Wibert	Stanislaus Kostka
14 Dienstag	1918 Beendigung des Kampfes in Ostafrika (Vetton-Vorbe)	Friedrich	Alberich
15 Mittwoch	1630 Kepler gestorben	Rotburga	Albert d. Große
16 Donnerst.	1831 Clausewitz gestorben	Landfried	Gertrud d. Große
17 Freitag	1897 Niehl gestorben	Sigrade	Florinus
18 Samstag	1624 Mystiker Jacob Böhme gest.	Alboin	Odo v. Cluny
1922 NSDAP. wird in Preußen verboten			
47	24. Sonntag nach Trinitatis		
19 Sonntag	1828 Franz Schubert gestorben	Wibrant	Elisabeth, Mechthild
20 Montag	1917 Taunfchlacht bei Cambrai	Ulmann	Bernward v. Hildesh.
21 Dienstag	1768 Friedr. Schleiermacher geb.	Angelinde	Maria Opferung
22 Mittwoch	1767 Andreas Hofer geboren	Buß-u. Betttag	Cäcilia
23 Donnerst.	1914 Durchbruch bei Brzeziny	Edmund	Clemens I., Alexander
24 Freitag	Um 1440 Bildhauer B. Stofz geb.	Bathilde	Johannes vom Kreuz
25 Samstag	1844 Carl Benz geboren	Ivo	Katharina v. Alexand.
48	Totenfest		
26 Sonntag	1857 Joseph von Eichendorff gest.	Konrat	Konrad v. Konstanz
27 Montag	1933 Gründung der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“	Willigis	Willhildis, Trudo.
28 Dienstag	1794 Steuben gestorben	Günter	Hathumod, Maximus
29 Mittwoch	1898 C. F. Weber gestorben	Helferich	Rathod, Friedr. v. R.
30 Donnerst.	1780 Maria Theresia gestorben	Serwin	Andreas, Grisold
1846 Nationalökonom Friedrich List gestorben			



Vorgehen in Deckung

Aufn.: C. Schütze

	Tag	Sonnen- Afg. Untg.		Tag	Mond- Afg. Untg.
1.	1.	6.45 16.41	17.	1.	20.01 10.43
	2.	6.47 16.39		2.	21.05 11.33
2.	3.	6.49 16.38	18.	3.	22.14 12.15
	4.	6.50 16.36		4.	23.16 12.54
3.	5.	6.52 16.35	19.	5.	— 13.27
	6.	6.53 16.33		6.	0.41 13.58
4.	7.	6.55 16.32	20.	7.	1.56 14.27
	8.	6.57 16.30		8.	3.12 14.58
5.	9.	6.58 16.29	21.	9.	4.28 15.30
	10.	7.00 16.27		10.	5.44 16.03
6.	11.	7.01 16.26	22.	11.	6.56 16.43
	12.	7.03 16.24		12.	8.04 17.27
7.	13.	7.05 16.23	23.	13.	9.06 18.18
	14.	7.06 16.22		14.	9.59 19.13
8.	15.	7.08 16.20	24.	15.	10.45 20.12
	16.	7.09 16.19		16.	11.24 21.12
9.	17.	7.11 16.18	25.	17.	11.57 22.12
	18.	7.13 16.17		18.	12.25 23.14
10.	19.	7.14 16.16	26.	19.	12.50 —
	20.	7.16 16.15		20.	13.14 0.15
11.	21.	7.17 16.14	27.	21.	13.38 0.16
	22.	7.19 16.13		22.	14.03 2.17
12.	23.	7.20 16.12	28.	23.	14.29 3.21
	24.	7.22 16.12		24.	14.58 4.25
13.	25.	7.23 16.11	29.	25.	15.31 5.29
	26.	7.25 16.10		26.	16.10 6.35
14.	27.	7.26 16.09	30.	27.	16.58 7.38
	28.	7.27 16.08		28.	17.54 8.37
15.	29.	7.29 16.07		29.	18.55 9.31
	30.	7.30 16.07		30.	20.04 10.16
16.					

Letztes Viertel 4. November 14 Uhr 12 Minuten / Neumond 11. November 8 Uhr 54 Minuten /
Erstes Viertel 19. November 0 Uhr 21 Minuten / Vollmond 26. November 22 Uhr 54 Minuten.

12. Monat	Dezember - Julmond		
	Gedenk- und Feiertage	Deutsche Vornamen	Namenstage
1 Freitag	1937 HJ. wurde Staatsjugend	Hertha	Eligius, Tefkan
2 Samstag	1933 Def. Stellvertreter des Führers	Hidulf	Bibiana
49	1. Advent		
3 Sonntag	1857 Bildhauer Christ. Rauch gest.	Gotthelf	Franz Xaver
4 Montag	1409 Gründung d. Univ. Leipzig	Sigram	Barbara, Anno
5 Dienstag	1757 Schlacht bei Leuthen	Ingeburg	Sola, Uttala
6 Mittwoch	1791 Woflg. Amad. Mozart gest.	Saxo	Nikolaus
7 Donnerstag	1849 von Madensen geboren	Reginald	Ambrosius
8 Freitag	1835 Eröffnung d. ersten deutschen Eisenbahn Nürnberg-Fürth	Wiro	Maria Empfängnis
9 Samstag	1914 Seeschl. b. d. Falklandinseln	Willibald	Kunhilde
1717 J. J. Windelmann geb.			
50	2. Advent		Eintopfsontag
10 Sonntag	1493 Paracelsus geb.	Godo	Eucharis
11 Montag	1520 Luther verbr. d. Bannbulle	Walabr.	Damasus, David v. H.
12 Dienstag	1783 Max von Schenkendorf geb.	Gangolf	Bizelin
13 Mittwoch	1916 Friedensangebot d. Mittelmächte	Albibrant	Luzia, Ottila
14 Donnerstag	1250 Kaiser Friedrich II. gest.	Bertilo	Herulf, Berthold v. R.
15 Freitag	1720 Justus Mäser geb.	Mertwig	Christiana, Eusebius
16 Samstag	1745 Schlacht von Kesselsdorf	Adelheid	Kaiserin Adelheid
1770 Ludwig van Beethoven geb.			
51	3. Advent		
17 Sonntag	1920 „Völk. Beob.“ amtl. Ztg. d. NSDAP.	Altwin	Sturmius, Begga
18 Montag	1786 Karl Maria v. Weber geb.	Bunnib.	Maria Erwartung
19 Dienstag	1803 Joh. Gottfr. Herder gest.	Niblung	Meinzo u. Gerberta
20 Mittwoch	1508 Bildhauer Adam Kraft gest.	Lanzo	Quat. Hoger, Gottlieb
21 Donnerstag	1924 Der Führer a. d. Festungsbast entlassen	Lioba	Thomas
22 Freitag	1795 Geschichtsfchr. v. Ranke geb.	Berta	Tutta v. Disibodenb.
23 Samstag	1559 Anne du Bourg gest. (23.)	Dagobert	Hartmann, Dagobert
1597 Dichter Martin Opitz geb.			
52	4. Advent		
24 Sonntag	1917 Fliegerangriff a. Mannheim	Hermine	Heiligabd, Adam u. E.
25 Montag	1837 Cos. Wagner geb.	Christfest	Christi Geburt
26 Dienstag	1923 Dietr. Eckart gest.	2. Christf.	Stephanus
27 Mittwoch	1568 Christoph, Herzog v. Württemberg, gest. (23.)	Dankwart	Johannes Evangelist
28 Donnerstag	1931 Vorgehichtsforscher G. Kosinna gest.	Herwart	Unschuldige Kinder
29 Freitag	1836 Afrifa, Schweinfurth geb.	Ewalt	Thomas v. Canterbury
30 Samstag	1812 Konvention von Tauroggen	Sämund	Lutberga, Trmina
53	Sonntag nach Weihnachten		
31 Sonntag	1747 Dichter Gottfr. Bürger geb.	Geiserich	Silvester



Geschwader Richthofen

Aufn.: Hoffmann

	Tag	Sonnen- Afg. Untg.		Tag	Mond- Afg. Untg.
1.	1.	7.32 16.06	17.	1.	21.17 10.56
	2.	9.33 16.05		2.	22.31 11.31
2.	3.	7.34 16.05	18.	3.	23.45 12.02
	4.	7.35 16.04		4.	— 12.32
3.	5.	7.37 16.04	19.	5.	0.59 13.01
	6.	7.38 16.03		6.	2.13 13.30
4.	7.	7.39 16.03	20.	7.	3.27 14.02
	8.	7.40 16.03		8.	4.38 14.38
5.	9.	7.41 16.03	21.	9.	5.47 15.19
	10.	7.42 16.02		10.	6.51 16.07
6.	11.	7.43 16.02	22.	11.	7.48 17.00
	12.	7.44 16.02		12.	8.38 17.56
7.	13.	7.45 16.02	23.	13.	9.20 18.56
	14.	7.46 16.02		14.	9.56 19.58
8.	15.	7.47 16.03	24.	15.	10.27 21.00
	16.	7.48 16.03		16.	10.53 22.01
9.	17.	7.49 16.03	25.	17.	11.18 23.02
	18.	7.50 16.03		18.	11.42 —
10.	19.	7.50 16.03	26.	19.	12.06 0.03
	20.	7.51 16.04		20.	12.30 1.05
11.	21.	7.51 16.04	27.	21.	12.57 2.07
	22.	7.52 16.04		22.	13.28 3.12
12.	23.	7.52 16.05	28.	23.	14.03 4.16
	24.	7.53 16.06		24.	14.47 5.21
13.	25.	7.53 16.06	29.	25.	15.39 6.23
	26.	7.54 16.07		26.	16.39 7.20
14.	27.	7.54 16.08	30.	27.	17.48 8.11
	28.	7.54 16.09		28.	19.01 8.54
15.	29.	7.54 16.10	31.	29.	20.17 9.33
	30.	7.55 16.10		30.	21.33 10.06
16.	31.	7.55 16.11		31.	22.49 10.36

Letztes Viertel 3. Dezember 21 Uhr 40 Minuten / Neumond 10. Dezember 22 Uhr 45 Minuten /
Erstes Viertel 18. Dezember 22 Uhr 4 Minuten / Vollmond 26. Dezember 12 Uhr 28 Minuten.

Das Jahr 1939

ist das 1939. der christlichen Zeitrechnung. Es besteht aus 365 Tagen oder 52 Wochen und 1 Tag. Es beginnt am Sonntag, den 1. Januar.

Die beweglichen Feste 1939 — 1943

	1939	1940 (Schaltjahr)	1941	1942	1943
Heldengedenktag	5. März	18. Februar	9. März	1. März	21. März
Ostern	9. April	24. März	13. April	5. April	25. April
Himmelfahrt	18. Mai	2. Mai	22. Mai	14. Mai	3. Juni
Pfingsten	28. Mai	12. Mai	1. Juni	24. Mai	13. Juni
Fronleichnam	8. Juni	23. Mai	12. Juni	4. Juni	24. Juni
Erntedanktag	1. Oktober	6. Oktober	5. Oktober	4. Oktober	3. Oktober
Reformationsfest	5. November	3. November	2. November	1. November	31. Oktober
Bußtag	22. Novemb.	20. Novemb.	19. Novemb.	18. Novemb.	17. Novemb.
Totensfest	26. Novemb.	24. Novemb.	23. Novemb.	22. Novemb.	21. Novemb.
1. Advent	3. Dezember	1. Dezember	30. Novemb.	29. Novemb.	28. Novemb.

Die vier Jahreszeiten

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder's am 21. März um 13 Uhr 29 Minuten. Frühlings-Tag- und Nachtgleiche.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses am 22. Juni um 8 Uhr 40 Minuten. Sommer-sonnenwende; längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage am 23. September um 23 Uhr 50 Minuten. Herbst-Tag- und Nachtgleiche.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember um 19 Uhr 6 Minuten. Winter-sonnenwende; kürzester Tag, längste Nacht.

Finsternisse im Jahre 1939

Im Jahre 1939 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt.

1. Ringförmige Sonnenfinsternis am 19. 4. 1939, in Mitteleuropa als partielle Finsternis. Die Finsternis ist sichtbar im nordöstlichen Teil des Stillen Ozeans, im nordöstlichen Teil Asiens, in Nordamerika, im nördlichen Eismeer, im nördlichen Teil des Atlantischen Ozeans und im Westen und Norden Europas sowie in Mitteleuropa.
2. Totale Mondfinsternis am 3. 5. 1939, unsichtbar in Mitteleuropa. Der Anfang der Finsternis ist sichtbar in Alaska, im Stillen Ozean, in Australien, in Polynesien, im südlichen Eismeer, im Indischen Ozean und in Ost- und Inner-Asien. Das Ende ist sichtbar im westlichen Teil des Stillen Ozeans, in Pol-

nessen, in Australien, in Asien, im südlichen Eismeer, im Indischen Ozean, in Madagaskar, in Afrika, mit Ausnahme des nordwestlichen Teiles und im östlichen Europa.

3. Totale Sonnenfinsternis am 12. 10. 1939, unsichtbar in Mitteleuropa. Die Finsternis ist sichtbar im Südosten Australiens, in Polynesien, im nördlichen Eismeer und auf der Südspitze Südamerikas.
4. Partielle Mondfinsternis am 28. 10. 1939, sichtbar in Mitteleuropa. Der Anfang der Finsternis ist sichtbar in Europa mit Ausnahme des äußersten Ostens, im Westen Afrikas, im Atlantischen Ozean, in Nord- und Südamerika, im östlichen Teil des Stillen Ozeans und im äußersten Nordosten Asiens. Das Ende ist sichtbar im nördlichen Teil des Atlantischen Ozeans, im nördlichen Eismeer, in Nord- und Südamerika, im Stillen Ozean, in Polynesien, im Osten Australiens. Eintritt des Mondes in den Kernschatten am 28. Oktober, 5 Uhr 54,5 Minuten MEZ. Austritt des Mondes aus dem Kernschatten 9 Uhr 18,2 Minuten MEZ.

Umlaufzeit, Entfernung und Größe der Planeten

Die Sonne ist 1 297 000mal größer und 333 434mal schwerer als die Erde. Der Mond läuft in 27 Tagen 7 Stunden 43,2 Minuten um die Erde, ist 384 400 Kilometer von ihr entfernt, 50mal kleiner und $\frac{1}{81}$ so schwer wie diese. Der Durchmesser der Erde beträgt 12 757 Kilometer, ihre mittlere Entfernung von der Sonne $149\frac{1}{2}$, die kleinste 147 und die größte 152 Millionen Kilometer.

Name des Planeten	Umlaufzeit um die Sonne		Entfernung von der Sonne in Millionen Kilometer			Größenverhältnisse zur Erde	Massenverhältnisse (Erde = 1)
	Jahre	Tage	Kleinste	Mittlere	Größte		
Merkur	—	88,0	46	58	70	0,055	0,037
Venus	—	224,7	107	108	109	0,876	0,826
Mars	1	321,7	207	228	249	0,151	0,108
Jupiter	11	314,9	740	778	815	1312	318,4
Saturn	29	167,2	1347	1426	1506	763	95,2
Uranus	84	5,6	2734	2869	3004	59	14,6
Neptun	164	287,9	4457	4496	4534	72	17,3
Pluto	248	157	4439	5908	7377	—	—

Die Größe der kleinen Planeten ist wegen ihrer weiten Entfernung und wegen ihres geringen Durchmessers kaum meßbar. Die Versuche Barnards, die Durchmesser einiger der helleren und wahrscheinlich größten dieser Planeten zu bestimmen, ergaben für Ceres 766, für Pallas 489, für Juno 190 und für Vesta 384 Kilometer, während die Durchmesser der kleinsten nicht über 30 Kilometer betragen. Die mittleren Entfernungen der kleinen Planeten von der Sonne liegen zwischen 218 und 852 Millionen Kilometer und die Umlaufzeiten zwischen $1\frac{1}{2}$ und 14 Jahren.



Zu Wien im März 1938. Der Führer mit dem inzwischen heimgegangenen General Krauß
und Reichsstatthalter Dr. Seyß-Inquart. Aufn. Scherl.

M
E
de
an,
nä
auf
au
Um
bur
gru
wo
rich
Tal
Ber
die
der
ma
So
glei
lich
An
der
schä
Kal
men
stell
zug
lieg
zu f
G
lekt
deut
zuge
er z
stric
den
zuric
und
Herz
herr
Ber
Deu
land
er e

Noch nie war Deutschland so stark, so gefestigt, so einig

Später als in früheren Jahren setzt diesmal der Kalendermann die Feder an, um dem Soldatenkalender für das nächste Jahr Worte des Geleits mit auf den Weg zu geben. Das erklärt sich aus dem den Kameraden bekannten Umstand, daß der NS.-Reichskriegerbund auf Anweisung des Führers einer grundlegenden Neugestaltung unterworfen wurde. Im Hinblick auf die richtungweisende Wichtigkeit dieser Tatsache fügt der Kalendermann die Verordnungen und Veröffentlichungen, die für die anbefohlene Neuordnung der Dinge im NS.-Reichskriegerbund maßgeblich sind, im Wortlaut dem Soldatenkalender für 1939 ein. Zugleich freut er sich, daß es sich ermöglichen ließ, das neue, für 1939 geltende Anschriften-Verzeichnis der alten wie der neu zu uns gestoßenen Kameradschaften im Kalender zu bringen. Der Kalendermann wollte es sich nicht nehmen lassen, dieses Verzeichnis, aufgestellt nach dem neuesten Stand der ihm zugrunde liegenden Angaben, im vorliegenden Soldatenkalender abdrucken zu können.

Seit wir uns, liebe Kameraden, zum letztenmal sprachen, haben sich in der deutschen Welt gewaltige Geschehnisse zugetragen. Der Kalendermann, wenn er zurückblickt auf die Monate, die verstrichen sind, seit er fürs Jahr 1938 den Kameraden aufrichtige Wünsche zurief, weiß recht wohl, daß er alten und jungen Soldaten ganz aus dem Herzen spricht, wenn er sagt: Das herrlichste Erlebnis in der jüngsten Vergangenheit ist die endliche Heimkehr Deutsch-Osterreichs ins große Deutschland gewesen! In wessen Seele, sofern er ein Deutscher ist, klängen nicht Du-

bel und Begeisterung noch immer nach, die den Führer umbrandeten, als er seine Heimat dem Reich zuführte und sie in ihm unlösbar verankerte! Nein, man braucht über dies Geschehnis nicht viele Worte zu machen! Kein Einsichtiger, kein Gutgesinnter läßt sich denken, der nicht erfaßte, was es bedeutet, daß Osterreich zur Ostmark ward! Das glutvolle Wünschen der Männer und Jünglinge, die aus dem Befreiungskriege 1814/15 kamen, die Träume der Kämpfer für Einheit und Freiheit der Jahre 1848 und 1849 und all das Hoffen, das uns Lebende erfüllte, wurden Wahrheit! Eines aber steht fest: Nur Adolf Hitler konnte es vorbehalten bleiben, das wundervolle Werk der Heimführung Osterreichs zu meistern! Nur der Führer konnte vollbringen, was nach und nach immer mehr als ein unerreichbares Verlangen anmutete!

Als der Kalendermann, wie während der Arbeit für den Soldatenkalender 1938, auch in den Wochen der Vorbereitung dieses Jahrganges wieder bei der Gebietsinspektion zu Freiburg vortrat, da leuchteten die Augen des SS-Standartenführers und Oberstleutnants Knecht hell und freudig auf, als gleich zu Beginn der Unterhaltung das Gespräch auf das endlich wahrheitgewordene Großdeutschland kam. „Da, Kalendermann“, sagte der Gebietsinspekteur, „da kann ich nur aus voller Seele zustimmen. Daß Deutsch-Osterreich nun als Ostmark zu Großdeutschland zählt — das ist etwas so Hehres, etwas so Heiliges, daß einem die Worte fehlen, zu sagen, wie dieses Faktum einen bewegt.“ Wir sprachen dann auch über den Besuch

des Führers in Italien, in dessen Verlauf das deutsche Staatsoberhaupt jene Erklärung abgab über den unverletzlichen Frieden zwischen den nun unmittelbaren Nachbarn gewordenen Großmächten Deutschland und Italien. Sehr lebendig erzählte übrigens der Gebietsinspekteur von eigenen Eindrücken aus Rom und Neapel, die er auf einer Reise deutscher Frontkämpfer in Italien gewann. Aber zweihundertfünfzig Mitglieder vom NS.-Reichskriegerbund nahmen an dieser Reise teil, zusammen mit dem Gebietsinspekteur, darunter vier weitere Kameraden aus Baden. Die Empfänge beim König wie beim Duce ließen unvergeßliche Erinnerungen zurück.

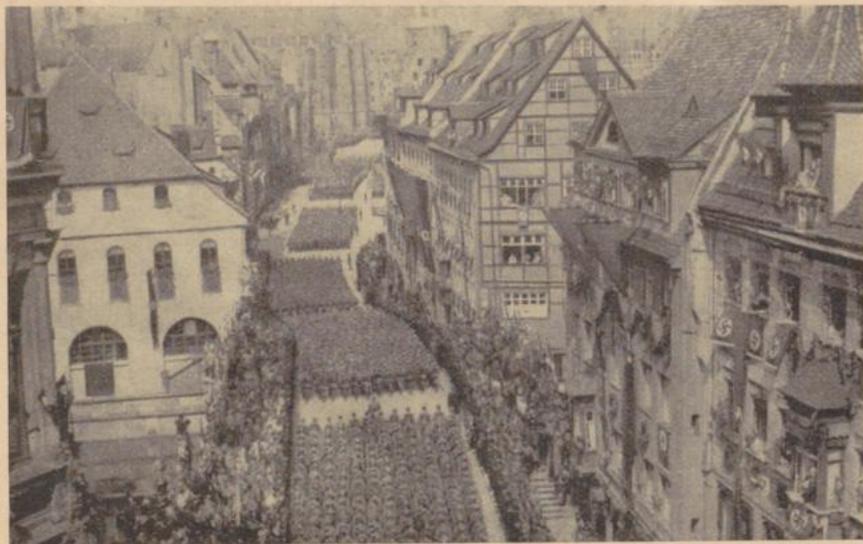
In seiner vollen weltgeschichtlichen Bedeutung trat die Entstehung und das Bestehen des starken Volksreiches der Deutschen vor allem auf dem Parteitag Großdeutschland zu Nürnberg in der zweiten Septemberwoche 1938 in

Erscheinung. Der Kalendermann freut sich nicht wenig, daß die spätere Drucklegung des Soldatenkalenders, wie sie durch die vorhin berührten Gesichtspunkte bedingt wurde, die Möglichkeit schafft, an die mitreisenden Ansprachen auf diesen Blättern zu erinnern, die auf dem Nürnberger Parteitag 1938 gehalten worden sind und die sich unserem Gedächtnis unverwischbar einprägten.

Da ist zunächst die Rede, die der Führer und Oberste Befehlshaber an die Abordnungen der Wehrmacht richtete, die nach Nürnberg befohlen waren:

„Soldaten der deutschen Wehrmacht! Wie in den vergangenen Jahren seid ihr auch dieses Mal anfänglich des Reichsparteitages zu Nürnberg angetreten. Zum erstenmal als Soldaten des Großdeutschen Reiches!

Daß dieser Traum von Jahrhunderten Wirklichkeit werden konnte, verdanken wir zwei Tatsachen:



Im alten Nürnberg: Reichsparteitag

Aufn.: Scherl

Die
1.
wahr
Sie k
für d
2. d
Wehr
Trau
tig v
Zw
dara
1.
digte
es fe
zwei
aus
ren
die w
nalso
die
geme
2. n

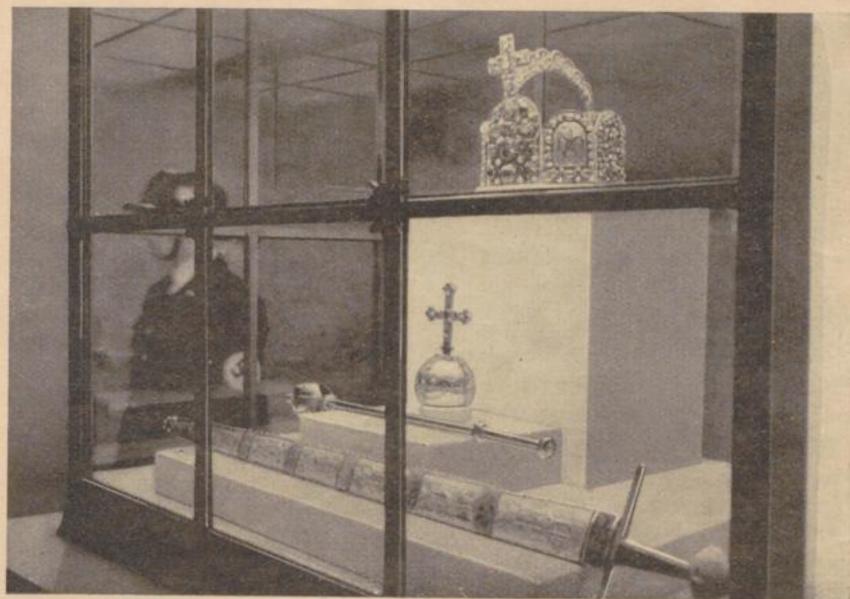
freut
Druck-
die sie
punkte
schafft.
n auf
e auf
8 ge-
unse-
ein-

e der
er an
t rich-
waren:
macht!
n seid
h des
ange-
daten

under-
ber-



: Scherl



Die Reichsinsignien in Nürnberg

Aufn.: Hoffmann

1. der gelungenen Schöpfung einer wahrhaft deutschen Volksgemeinschaft. Sie hat die Voraussetzungen geschaffen für die Erfüllung dieses Traumes;

2. der Aufrichtung der neuen deutschen Wehrmacht, deren Soldaten diesen Traum durch ihren Einmarsch endgültig verwirklichten!

Zwei Erkenntnisse mögen wir auch daraus ableiten:

1. die Erkenntnis von der Notwendigkeit der Existenz der Bewegung, die es fertigbrachte, in noch nicht einmal zwei Jahrzehnten das deutsche Volk aus dem Zustand seiner größten inneren Wirrnis zu der Einheit zu führen, die wir heute an ihm sehen. Die nationalsozialistische Lehre und Partei sind die Garanten dieser deutschen Volksgemeinschaft im Innern!

2. müssen wir daraus die Lehre zie-

hen, wie notwendig es ist, dieser im Inneren in Ordnung gebrachten Volksgemeinschaft den Schutz nach außen zu geben. Er liegt ausschließlich in der eigenen Waffe und damit im Waffenträger selbst.

Keine Verhandlung, keine Konferenz und keine Abmachung hat uns das natürliche Recht der Einigung der Deutschen gegeben. Wir mußten uns dieses Recht selber nehmen und konnten es uns nur nehmen dank eurem Dasein, meine Soldaten!

So haben diese beiden größten Institutionen unseres Volkes zwei gleiche Aufgaben zu erfüllen: der Nationalsozialismus erzieht unser Volk im Innern zur Volksgemeinschaft, und die Wehrmacht erzieht dieses gleiche Volk zur Verteidigung dieser Volksgemeinschaft nach außen!

So seid ihr, meine Soldaten, in diesem neuen Reich schon mit einer Aufgabe betraut worden. Ihre Lösung hat euch mit die Liebe des deutschen Volkes erworben. Es hat auf euch vertraut und weiß, daß es auf seine Söhne im Waffenkleid vertrauen kann. Denn ihr habt die besten Waffen, die es heute gibt, ihr bekommt die beste Ausbildung, und ich weiß, ihr habt auch den besten Charakter!

Ihr paßt hinein in die ewige, unvergängliche Front des deutschen Soldatentums. Daß dem so ist, hatte ich in den letzten Monaten Gelegenheit, mich selbst öfter als einmal zu überzeugen. Ich habe es gesehen auf den Manöverplätzen, auf den Schießständen, auf den Übungsplätzen, und ich habe das beruhigende Bewußtsein bekommen, daß die deutsche Nation wieder befriedigt auf ihre Soldaten blicken kann!

Dafür möchte ich euch danken.

Allein wir alle dienen nicht um des Dankes, des Lobes oder eines Lohnes willen. Es sei denn: dieser Dank, dieses

Lob und dieser Lohn liegen in dem, was uns das Höchste ist auf dieser Welt: in unserem Volk und in unserem Deutschen Reich!

Deutschland — Sieg Heil!"

Gewaltigen Eindruck hinterließ die Rede, die Generalfeldmarschall Hermann Göring auf der Jahrestagung der Deutschen Arbeitsfront während des Parteitages hielt. Er kennzeichnete die Lage der deutschen Vorratswirtschaft, die als wahrhaft gut angesprochen werden kann. Des ferneren schilderte der Generalfeldmarschall die ungeahnten und stetig wachsenden Erfolge bei der Durchführung des Vierjahresplanes. Viele neue Produktionswerkstätten, Hunderte, ja Tausende von Fabriken sind neu entstanden, in denen Eisen und unedle Metalle, Kupfer, Gummi, Treibstoff, Bekleidung usw. gelagert sind. Wir haben heute keine leeren Fässer mehr, die wir mit Benzin oder Benzol füllen könnten, weil alles gefüllt ist. Wir haben unsere Produktion und den Ausbau der Produktions-



Panzerwagen in Nürnberg

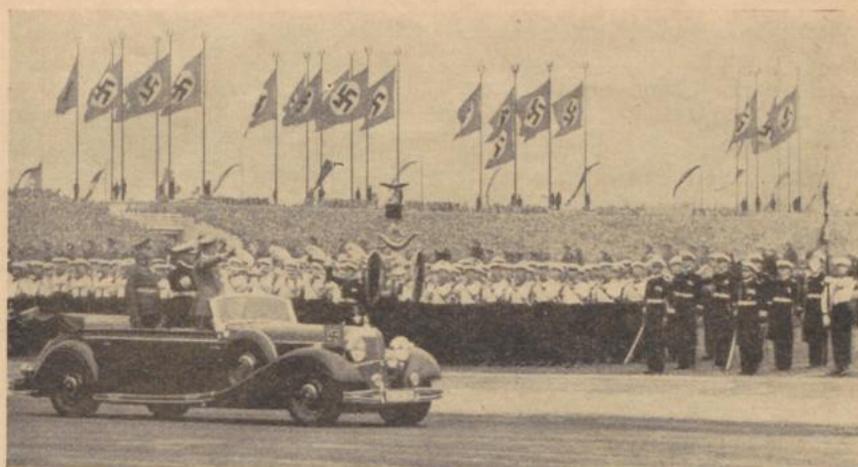
Anfn.: Presse-Photo

dem,
dieser
ferem

ß die
Her-
agung
ährend
chnete
swirt-
espro-
schil-
ie un-
n Er-
Wier-
tions-
de von
denen
Kupfer,
usw.
keine
Benzin
alles
roduktions-



je-Photo



Der Führer fährt in Nürnberg die Front der Marinetruppen ab

Aufn.: Presse-Photo

werkstätten gewaltig erhöht und Vorräte angesammelt, die uns auf lange Sicht sicherstellen. Hier läuft nun sichtbar der Vierjahresplan an. Erst zwei Jahre sind vergangen, Fabrik um Fabrik wurde gebaut. Die ersten Fabriken stehen schon auf höchster Produktion, und so wie Schiff auf Schiff vom Stapel läuft, wie Fabrik auf Fabrik weiter anläuft, so wird sich auch die Produktion steigern. Deutschland wird nicht mehr jedes Jahr schwächer, sondern wird mit jedem Jahr stärker. Das Potential wächst, sei es im Frieden, sei es im Kriege. Das wird niemand verhindern können. „Diese Versicherung gebe ich euch“, so rief der Generalfeldmarschall aus, „was für das Leben der Nation notwendig ist, wird bei Tag und bei Nacht getan. So ist ein gigantischer Aufbau vor sich gegangen. Ich erinnere nur an die Hermann-Göring-Werke in Salzgitter und in Linz. Das sind die größten Werke, die es in der ganzen Welt gibt. Es gibt in der ganzen Welt kein Werk, das auch nur an-

nähernd den Umfang und die Größe dieses Werkes besitzt. Überall wird der deutsche Boden erschlossen. Wo Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Zinn usw. — wenn auch nur in geringstem Vorkommen — vorkommt, ist es aufgeschlossen. Wo Erdöl vorgekommen ist, ist es angebohrt.“

Nie wohl hat die Rede eines Staatsmannes in der ganzen Welt ein so ungeheures Aufsehen erregt wie die Schlußansprache des Führers auf dem Parteitag Großdeutschland in Nürnberg am 12. September 1938. Hier nahm von der Warte höchsten sittlichen Ernstes aus Adolf Hitler Stellung zur Weltlage. Er entlarvte die gegen Deutschland immer und immer wieder verbreiteten Lügen, und er riß den moralisierenden Heuchlern im Lager der Gegner des Reiches die Maske vom Gesicht. Vor allem aber rechnete der Führer mit den Drahtziehern in der Tschechoslowakei ab und wurde zum leidenschaftlichen, von heiligem nationalem Verantwortungsbewußtsein ge-

tragenen Beschützer des Rechtes schmähtlich bedrückter deutscher Volksgenossen. Dabei ließ der Führer die Welt einen Blick tun in die Bezirke der Vorsichtsmaßnahmen, die er im Hinblick auf die internationale Lage traf. Dabei führte er u. a. aus: Ich bin Nationalsozialist und als solcher gewohnt, jeden Angriff sofort zurückzuschlagen. Ich weiß auch ganz genau, daß durch Nachgiebigkeit ein so unversöhnlicher Feind, wie es das Tschechentum ist, nicht versöhnt, sondern nur noch mehr zur Überheblichkeit gereizt wird. Das alte Deutsche Reich kann uns hier eine Warnung sein. Es ist in seiner Friedensliebe bis zur Selbstaufgabe gegangen und konnte am Ende den Krieg doch nicht verhindern.

Ich habe unter Berücksichtigung dessen nunmehr am 28. Mai sehr schwere Maßnahmen getroffen:

1. Die angekündigten Verstärkungen des Heeres und der Luftwaffe wurden auf meinen Befehl hin außerordentlich

erweitert und augenblicklich eingeleitet und ausgeführt.

2. Ich befahl den sofortigen Ausbau unserer Festungsanlagen im Westen.

Ich darf Ihnen die Versicherung geben, daß seit dem 28. Mai dort das gigantischste Befestigungswerk aller Zeiten im Ausbau begriffen ist. Ich habe zu diesem Zweck den Generalinspekteur des deutschen Straßenbauwesens Dr. Todt mit einem neuen Auftrag bedacht. Er hat im Rahmen der von der Festungsbauinspektion vorgesehenen Arbeiten durch die Kraft seines organisatorischen Genies eine der gewaltigsten Leistungen aller Zeiten vollbracht. Ich möchte Ihnen nur wenige Zahlen nennen:

An der deutschen Westbefestigung, die seit zwei Jahren an sich bereits im Bau begriffen war, arbeiten nunmehr in der Organisation Todt zusammengerechnet 278 000 Arbeiter, darüber hinaus 84 000 Arbeiter, darüber hinaus 100 000 Mann Reichsarbeitsdienst und zahlreiche Pionierbataillone und Infanterie-



Reiterei in Nürnberg

Aufn.: Presse-Photo

geleitet

usbau
esten.

herung

dort

ungs-

sbau

Zweck

utschen

t mit

Er hat

gsbau-

durch

rfschen

leistun-

möchte

en:

ng, die

n Bau

in der

rechnet

hinaus

00 000

zahl-

nterie-



Gauleiter Reichsstatthalter Robert Wagner

Aufn. Langhammer

Photo

Divisionen. Unbesehen des Materials, was durch andere Transportmittel angeliefert wird, schafft allein die Deutsche Reichsbahn täglich rund 8000 Eisenbahnwaggon. Der Gesamtverbrauch an Kies beträgt täglich über 100 000 Tonnen. Die deutsche Westbefestigung wird noch vor Einbruch des Winters vollkommen fertig sein. Ihre Abwehrkraft ist schon jetzt in vollem Ausmaße gesichert. Nach ihrer Vollendung umfaßt sie insgesamt über 17 000 Panzer- und Betonwerke.

Hinter dieser Front aus Stahl und Beton, die zum Teil in drei Linien und an einzelnen Stellen in vier Linien eine Gesamttiefe bis zu 50 Kilometer erreicht, steht das deutsche Volk in Waffen.

Der Kalendermann kann es sich ersparen, besonders hervorzuheben, welche Bedeutung das riesenhafte Verteidigungswerk an der westlichen Reichsgrenze für unseren oberheinischen Gau besitzt. Wohl aber möchte er, der Zustimmung alter und junger Soldaten gewiß, den heiß aufwallenden Gefühlen der Dankbarkeit gegenüber dem Führer Ausdruck geben, der unserer engeren Heimat einen solch starken Schutz schuf. Zugleich aber eint die deutschen Menschen am Oberrhein das heilige Gelöbniß, dieses Schutzes, was immer auch kommen mag, wert zu sein.

Gleichnißhaft mutete uns alle die Überführung der alten Reichsinsignien in die Stadt der Meisterfinger an. Welcher Deutsche begriffe den Sinn dieses Altes nicht! „Ich habe“, so sagte der Führer auf dem Parteitag, „die Insignien des alten Deutschen Reiches nach Nürnberg bringen lassen, um nicht nur dem eigenen deutschen Volk,

sondern auch einer ganzen Welt es zu bedenken zu geben, daß über ½ Jahrtausend vor der Entdeckung der Neuen Welt schon ein gewaltiges germanisch-deutsches Reich bestanden hat. Dynastien kamen und gingen, äußere Formen haben sich geändert. Das Volk hat sich verjüngt, aber in seiner Substanz ist es ewig geblieben. Das Deutsche Reich hat lange Zeit geschlummert. Das deutsche Volk ist nun erwacht und hat seiner tausendjährigen Krone sich selbst als Träger gegeben.“

Alles dieses Geschehen hat sich in unsere Erinnerung unverlierbar eingegraben. Selten wohl hat ein Volk die Möglichkeit, sich seiner Sendung der Welt und sich selber gegenüber so klar und so erhebend bewußt zu werden, wie es dem deutschen Volke vergönnt war und ist unter der Führung Adolf Hitlers! Allein — wir wollen auch die Schwere unserer vaterländischen Aufgaben und unserer unlösbaren nationalen Verpflichtungen nicht unterschätzen. Nie wurde ein Volk so ohne Geheimnisträmerei und so ohne diplomatische Gängelungstaktik geführt wie das deutsche. Dessen wird sich dieses deutsche Volk würdig erzeigen!

Nie aber auch war der Soldat in Deutschland so Glied der Volksgemeinschaft wie im Reiche Adolf Hitlers. Das darf nicht zuletzt auch die alten Soldaten mit Stolz erfüllen! Mag alten und jungen Soldaten ein gutes neues Jahr beschieden sein! Der Kalendermann wünscht es von ganzem Herzen mit jenem Rufe auf den Lippen, in dem sich unser unverrückbares Bekenntnis zum Deutschtum bekundet: Heil Hitler!

Der Reichsführer des NS.-Reichs-
kriegerbundes
SS-Gruppenführer
Generalmajor a. D. Reinhard



Aufn. Hoffmann



Vom Reichskriegertag in Kassel

Aufn. „Führer“-Archiv.



Der Gebietsinspekteur schreitet mit seinem Stab die Front beim Kameradschafts-Führerappell 1937 des Bezirksverbandes Freiburg ab.

Der NS.-Reichskriegerbund

Kameraden!

Der Führer und Reichskanzler hat angeordnet, daß der bisherige Deutsche Reichskriegerbund (Khyffhäuserbund) e. V. als NS.-Reichskriegerbund (Khyffhäuserbund) die alleinige und umfassende Organisation aller ehemaligen Soldaten der alten und der neuen Wehrmacht sowie der Reichswehr ist.

Der Führer und Reichskanzler hat mich zum Reichsführer des NS.-Reichskriegerbundes (Khyffhäuser) ernannt.

In dem Bewußtsein der stolzen Freude, die alle Kameraden des bisherigen Reichskriegerbundes mit mir über diese Entscheidung von weitesttragender Bedeutung für das alte Soldatentum teilen, ist es mir ein Herzensbedürfnis, allen zu danken, die durch die pflicht-

getreue, opferfreudige und soldatische Arbeit in unserem Bunde daran mitgewirkt haben, das Vertrauen des Führers und Reichskanzlers in so überzeugender Weise zu gewinnen.

Die Aufgabe des NS.-Reichskriegerbundes, sein nunmehr ununterbrochen über den bisherigen Rahmen weit hinauswachsender Mitgliederbestand machen es allen Kameraden des bisherigen Bundes zur Pflicht, mit vorbildlicher Treue im Sinne des Dritten Reiches, seiner Wehr- und Weltanschauung voranzugehen. Es ist eine Selbstverständlichkeit für ehemalige Soldaten, daß sie in bester Kameradschaft zueinander stehen, ganz gleich, ob sie jung oder alt, Offizier, Unteroffizier oder Mann sind. Der NS.-Reichskriegerbund wird ein Ziel darin sehen,

der Vertiefung der Volksgemeinschaft und Einheit von Wehr und Nation zu dienen.

Der NS.-Reichskriegerbund ist dem Führer und Reichskanzler persönlich und unmittelbar unterstellt. Wir, seine Frontkameraden, und ihr, die ihr aus der von ihm geschaffenen Wehrmacht — dem Heer, der Kriegsmarine, der Luftwaffe — in unsere Reihen tretet, wir wollen mit dem besten Vorsatz des deutschen Mannes und Soldaten seinen Aufgaben folgen.

Alle, die uns bisher fernstanden, heiße ich im NS.-Reichskriegerbund (Ryffhäuferbund) zu guter Kameradschaft herzlich willkommen! Es gibt im Soldatentum der alten und neuen Wehrmacht nichts Trennendes mehr.

Von der Eingliederung in den NS.-Reichskriegerbund wird die Nationalsozialistische Kriegspferversorgung (NSKDV.) als Zweckverband nicht betroffen; mit der NSKDV. ist ein kameradschaftliches Sonderabkommen abgeschlossen worden.

Anwandelbar ist unsere Treue zu unserem Volke, und unerschütterlich der Glaube an die vom Führer gestaltete Zukunft der deutschen Nation. Dies soll unser Dank sein für die Ehre und das Vertrauen, das uns der Führer und Reichskanzler schenkt dadurch, daß er den NS.-Reichskriegerbund zur einzigen und alleinigen Pflegestätte soldatischer Kameradschaft gemacht hat.

Die Verantwortung, die mir übertragen ist und damit auch auf meiner Gefolgschaft ruht, ist groß — aber wir tragen sie freudig, denn sie ist kämpferisch und daher soldatisch!

Es lebe der Führer!

Es lebe der NS.-Reichskriegerbund (Ryffhäuferbund), in dem ich jeden kameradschaftlich willkommen heiße, der

das soldatische Ehrenkleid der Nation trug!

Der Reichskriegerführer.

Reinhard,

ff-Gruppenführer, Generalmajor a. D.

*

Kameraden!

Der Führer und Reichskanzler hat in seiner Eigenschaft als Oberster Befehlshaber der Wehrmacht durch Verfügung vom 4. März 1938 den NS.-Reichskriegerbund (Ryffhäuferbund) geschaffen und befohlen, daß dieser neue Reichskriegerbund die ausgeschiedenen Soldaten aller drei Wehrmachtsteile aufnehmen soll. Der NS.-Reichskriegerbund soll aber auch nach dem Wunsche des Führers die Sammelstätte aller Soldaten des alten Heeres vom General bis zum letzten Mann werden. Es gibt fürderhin nur noch einen Soldatenbund, das ist der NS.-Reichskriegerbund. Alle Kameraden der alten und der neuen Wehrmacht marschieren in Zukunft hinter der Flagge des Eisernen Kreuzes mit dem Hakenkreuz.

Unauslöschlichen Dank bringen wir unserem Führer für die Schaffung des NS.-Reichskriegerbundes entgegen. Kameraden des alten Heeres und der alten Marine, die ihr noch außerhalb unseres Bundes gestanden habt, stoßt zu uns und erfüllt so schnell wie möglich den Wunsch und den Willen des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht auf Bildung des Einheits Soldatenbundes.

Der Gebietsinspekteur.

Knecht,

ff-Standartenführer, Oberstleutnant a. D.

*

Das Volkreich der Deutschen besitzt damit den ihm gemäßen Einheits Soldatenbund. Ihm gilt auch unser Kalender!

Rekrutenzeit, Rekrutenzeit . . .

Die Rekrutenzeit geht mit dem Soldaten um, solange er leben mag! „Wie ich Rekrut war . . .“, unendlich viele Erzählungen fangen so an. Aber den Sinn der Rekrutenzeit schrieb der Hauptmann im Reichskriegsministerium Martin vor einiger Zeit in der Zeitschrift „Die Wehrmacht“:

Am Schluß der militärischen Ausbildung des Soldaten steht als Ziel die volle Eignung zum Kampf. Das erfordert ein Höchstmaß in der Beherrschung der Waffe, ein reibungsloses Zusammenarbeiten der verschiedenen Waffen, ein trainiertes Verständnis des einzelnen für seine Aufgaben in allen Lagen, eine Höchstleistung seiner Gemeinschaft, seines Verbandes, seelischer, technischer und körperlicher Art.

Bevor aber die Gemeinschaft — der Verband — zu einer Handlung befähigt ist, bedarf es der Schulung des einzelnen Mannes. Sie muß vollkommen, abgeschlossen und gleichmäßig sein.

Die Schulung des einzelnen Mannes soll ihn für seine besondere Aufgabe vorbereiten. Um später im Verband für das Ganze denken und handeln zu können, muß er seine eigene Aufgabe mit letzter Sicherheit, mit artistischer Fertigkeit beherrschen. Die Bedienung seiner Waffe, seines Geräts muß ihm ein leichter Handgriff geworden sein, der keine Überlegung mehr erfordert. Sein Kopf muß frei bleiben, sein Auge offen. Unter den stärksten Eindrücken des Kampfes muß er zuverlässig arbeiten, gleichmäßig und unbeeindruckt —



„Muß i denn, muß i denn . . .“

Aufn.: B. Walz

Ein
wie
do
übe
3
und
der
ih
in
sein
mü
jun
nen
fan
We
me
der
Es
un
die
Ar
vol
no
den



Einmarsch in die Kaserne

Aufn.: W. Walz

wie eine tadelffreie Maschine — und doch beseelt von dem Willen zum Sieg über das Material, über sich selbst.

Zu diesem Ziel führt nur eine scharfe und harte Schule. Die Veranlagungen der Menschen sind so verschieden wie ihre Handlinien. Wenn der Rekrut sich in seiner Gruppe, seiner Abteilung, seinem Zuge umsieht, wird er gestehen müssen, daß es wenig ist, was seine jungen Kameraden an Wissen und Können, an Charakter und Eignung am Anfang ihrer Dienstzeit gemeinsam haben. Wenn es viel ist, dann ist es der gemeinsame Glaube an unser Volk und der Wille, ein guter Soldat zu werden. Es ist viel, und andere Völker werden uns um diese Grundlage beneiden. Hat die Erziehung der Schule, der H.J., des Arbeitsdienstes auch wichtige und wertvolle Vorarbeit geleistet, so bleibt doch noch unendlich viel zu tun, so gibt es dennoch Neues und Ungewohntes, das

auf den jungen Soldaten, den Rekruten einstürmt.

Es gibt da manches, wobei der Nachdenkliche unter den Rekruten sich wohl selbst fragt: Warum wird das so getan? Warum lernt der Rekrut den Einzelmarsch, wenn er doch später auf einer Probe sitzen wird und im Kampf den Exerziermarsch nicht gebrauchen kann? Warum lernt er den Anschlag, wenn es doch einmal darauf ankommt, daß er sein Funkgerät beherrscht? Warum wird er mit dem Sprung über den Kasten gequält, wenn er doch später mit seinem Kampfwagen andere Hindernisse anders nehmen wird? Warum wird diese oder jene Übung, deren Sinn er bei allem Nachdenken nicht verstehen kann, immer und immer wieder gemacht? Ist diese oder jene militärische Einrichtung und Form wirklich noch zeitgemäß, kann man es nicht auch einfacher haben?

Nein, man kann es nicht einfacher haben! Das militärische Leben, seine Erziehungsmethoden und seine Formen sind wertvolle Tradition. Sie werden nicht aus Ehrerbietung gegenüber dem Althergebrachten angewandt, sondern weil der alte Soldat an sich selbst Erfahrungen gesammelt hat. Jeder, der einem Rekruten zu befehlen hat — vom Unteroffizier bis zum General —, ist durch die gleiche Schule gegangen. Diese Erziehungsmethode — diese Tradition — hat eine unvergleichliche, unanfechtbare Probe erfahren: den Weltkrieg! Die alte Armee war die beste der Welt. Das sagen nicht nur die Vorgesetzten, sondern dasselbe sagt auch der ehemalige Feind.

Es ist leicht, mit einem Federstrich Altes zu streichen — es ist schwer, dafür Neues und Besseres zu setzen. Man kann es mit einer Waffe, einem Gerät tun; man kann sie auf Schieß- und Übungsplätzen erproben, bis sich ihr wahrer Wert ergibt; man kann sie Zerreißproben unterwerfen und ihre Wirkung mathematisch errechnen. An den Erziehungsgrundlagen einer Armee zu rütteln, mit ihnen zu experimentieren, wäre verfehlt — mehr als das —, es wäre ein Verbrechen!

So ist es auch ein wertvoller Teil der Rekrutenerziehung, daß ihr oft tun müßt, was ihr nicht versteht, wobei euch nicht Grund und Ziel gesagt werden. Ihr sollt gehorchen lernen, bedingungslos gehorchen lernen. Im Kampf wird euch nicht immer der Leutnant führen, zu dem ihr Vertrauen gewonnen habt. Mitten im schwersten Kampf wird vielleicht ein anderer an die Stelle des Gefallenen springen, den ihr nicht kennt. Dann gibt es keine Vertrauensfrage. Ihr müßt ihm folgen und könnt und dürft dann nicht fragen, ob sein Befehl

zum Angriff im Rahmen der Gesamtkriegshandlung richtig und notwendig ist. Es heißt gehorchen, auch wenn der Befehl euch aus dem sicheren Erdloch in die Garbe des feindlichen MG. hineinstößt. Der bedingungslose Gehorsam ist die Grundlage jeder Armee, die im Kriege bestehen will. Er will gelernt und erprobt sein. Immer wieder. Das ist schwer, aber nicht allzu schwer; denn was sind eure kleinen Kümernisse gegen den großen Befehl, der euch einstmals rufen kann!

Wenn diese erste Zeit des Soldatenlebens — die Rekrutenzeit — dem jungen deutschen Mann im feldgrauen Rock schwer wird, so ist es kein Wunder. Zu einem hohen Ziel führt immer ein steiler Weg. Wem dieser Aufstieg besonders schwer fällt, der kann daraus eine klare und unwiderlegbare Schlußfolgerung ziehen: Sein Weg ist deshalb steil und schwierig, weil er in seinem Charakter und seiner Leistung vom Idealbild des deutschen Soldaten noch recht nachteilig verschieden ist.

„Aller Anfang ist schwer!“ — ein altes und ebenso banales Sprichwort. Es wird wenig angewendet von denen, die da am Anfang stehen — von den Rekruten. Die schimpfen! Niemand stört das, am wenigsten die Vorgesetzten. Es gibt ein uraltes Recht des Soldaten: er darf schimpfen. Dieses herzhaftes Schimpfen des Soldaten ist grundverschieden von bössartiger „Meckerei“ und läßt sich nicht auf das Zivilleben übertragen. Es kann auch geschehen, daß diese Art, dem Herzen Luft zu machen, einen Niederschlag findet in dem Brief an die Mutter. Es ist dann schlimm, wenn nicht der gediente Vater oder Bruder vorhanden ist, der Bescheid weiß und der Mutter ein paar beruhigende Worte sagt. Die plötzliche Umstellung vom zivilen Leben

amt-
ndig
der
ch in
nein-
m ist
im
lernt
Das
denn
nisse
inst-
aten-
jun-
Rock
. Zu
stei-
son-
eine
olge-
steif
Eha-
deal-
recht
ein
vort.
enen,
den
stört
a. Es
n: er
imp-
ieden
t sich
a. Es
dem
eder-
Mut-
t der
nden
utter
Die
leben



Abschied ...

Aufn.: B. Walz

auf die soldatische Umwelt bringt naturgemäß Reibungen und Schwierigkeiten mit sich. Gerade im ersten Teil der Rekrutenzeit sieht dann vieles viel schlimmer aus, als es ist. Der ordentliche Kerl, dem das Soldatische im Blut liegt, findet sich leicht und reibungslos damit ab. Diejenigen, denen das Einleben sehr schwer wird, sind noch längst keine „hoffnungslosen Fälle“. Oft ist schon aus einem schlechten Rekruten später doch ein ausgezeichnete Soldat geworden. Es kommt nur darauf an, daß der Mann sich nicht selbst aufgibt. In dieser Richtung muß auch der freundliche, aber bestimmte Zuspruch der Angehörigen ansetzen. Nicht wehleidiges Mitleid der Mutter hilft dem Sohn, viel eher ihre Ermunterung: „Du wirst es schon schaffen — du kannst es ganz bestimmt.“

Der Rekrut soll sich nicht immer allein, sondern auch die anderen sehen. Auch die haben es nicht leicht. Und glaubt er

einmal, daß ihm Unrecht geschieht, daß er es besonders schlecht getroffen hat, nur — wirklich nur — weil sein „Gesicht“ dem Vorgesetzten nicht paßt, dann möge er auch einmal darüber nachdenken, ob er wirklich so ganz ohne Schuld, Fehler und Schwäche ist. Wenn er auf sich hält, zeigt er bei Schwierigkeiten erst recht, daß er ein ganzer Kerl ist. Er wird bei sich selbst den Lohn dafür finden.

Vom Rekruten bis zum einsatzbereiten, durchtrainierten, blindgehorsamen und doch selbstbewußten Einzelkämpfer ist ein weiter Weg. Jeder Tag ist ein Stück Weg dahin. Jeder Zuwachs an Wissen, jeder kleine Sieg über sich selbst ist ein fortgeräumtes Hindernis auf diesem Marsche.

*

Dem, meint der Kalendermann, brauche nichts hinzugefügt zu werden! Sie lebt in der Erinnerung als eine „schöne Zeit“, die des Rekruten, wenn sie auch nicht immer rosig war!

Der schlagfertige General Ludendorff

In der Zeitschrift „Unsere Infanterie“ erzählte ein Mitarbeiter diese bezeichnenden Anekdoten:

General Ludendorff befand sich nach dem Weltkriege zur Kur in einem kleinen süddeutschen Badeort. Eines Tages unternahm er allein einen längeren Spaziergang und landete in einem Dorfwirtshaus, um sich zu erfrischen.

Der Wirt wollte den schweigsamen Gast gerne ein wenig aushorchen und fragte: „Wohl zur Kur in Mergentheim?“

„Ja.“

„Der Ludendorff soll ja auch dort sein.“

„Ja.“

„Haben Sie ihn schon einmal gesehen? Wie sieht er denn aus?“

„Wie soll er denn aussehen? Wie einer von uns beiden!“

*

Von einem der vielen Besucher in seinem Münchener Heim wurde Ludendorff einmal gefragt, wer denn seine Vorbilder in der Kriegskunst gewesen seien. Der General antwortete: „Hannibal, Cäsar, Friedrich der Große, Moltke und König Eduard VII. von England.“

„Exzellenz scherzen wohl“, gab der Besucher zurück, „worin könnte Ihnen denn ausgerechnet Eduard VII. ein Vorbild gewesen sein?“

„Im Einkreisen!“ sagte Ludendorff schmunzelnd.



Der Herr Kompanieführer betrachtet die neuen Schutzbefohlenen

Aufn.: W. Walz



Erster Abend in der Kaserne

Aufn.: W. Walz

Hier weht der Geist von tapferen Ahnen..



Die Schlacht zwischen dem Erzherzog Carl von Oesterreich und dem französischen General Moreau bei Kenzingen im Breisgau am 19. October 1796
(Englischer Kupferstich, 1800)

Daß der Soldaten-Kalender für das vergangene Jahr Bilder aus dem Armeemuseum in Karlsruhe brachte, trug dem Kalendermann eine Reihe von Briefen ein, in denen angeregt wurde, aus diesem so beziehungsreichen Museum auch im neuen Soldaten-Kalender dies und das an Bildern und Hinweisen zu bringen. Solchen Wünschen wird von Herzen gern entsprochen. Ist doch im vergangenen Jahr das Armeemuseum wieder mächtig gewachsen. Eine neue große Abteilung, die dem Weltkrieg gilt, wurde eröffnet und weckt stolze und wehmutsvolle Gefühle zugleich.

Dem „Badischen Armeemuseum in Karlsruhe“ widmete der Dichter Max Dufner-Greif eine Dichtung, die unserem diesmaligen Aufsatz über die so besuchenswerte Sammlung soldatischer Erinnerungen in der Gauhauptstadt am Oberrhein vorangestellt werden mag:

Waffenhalle

Der Westmark am Rhein!
Durch das Blätterdach alter Platanen
Und zwischen Kanonen vorbei am Portale
Tretet erschauernd ein!

Hier weht der Geist von tapferen Ahnen,
Als ob aus Blut und rauchigem Brand
Ein göttlicher Erzton gewaltig töne.
Den Frommen im Land
Sind tausend Kapellen zur Andacht geweiht,
Hier feiert die Heimat die heldischen Söhne.

Aus Bildern der Wand
Schauen Soldaten vergangener Zeit
Den Betrachter an.
War auch ihr Waffenrock anders und bunter
Als dein Braunhemd, blonder Junge,
Im gleichen Feuer und Schwunge
Schlug ein deutsches Herz wie deines darunter.

Fahnen mit farbigen Bändern,
Zum Sieg getragen in fremden Ländern,
Pallasche, Pauken, Gewehre,
Helme versunkener Heere
Haben im Kampf ihre Pflicht getan.
So lege den Finger zum Schwur daran:
Treu wie die Ahnen zu sein,
Enkel der Westmark am Rhein!

Vom Sinn des Armeemuseums

Aber Wesen und Aufgaben des Armeemuseums, dem der Kalendermann alle die fesselnden Bilder verdankt, liest man in einer Veröffentlichung u. a.: Von der Zeit ab, in der Badens Markgraf Carl Friedrich in berechtigtem Mißtrauen gegenüber der Zuverlässigkeit der sterbenden Reichsarmee seine Grenzwehr auf eigene Füße stellte, bis zu jener Zeit, in der das badische Volk im Rahmen des großen preußisch-deutschen Heeres bereit stand, den eigenen Herd gegen eine Welt von Feinden zu schützen: Einhundertfünfzig Jahre badisch-deutsche Grenzwehr!

Sie ist zu ihrem Beginn aufgebaut nach dem Vorbild des großen Preußenkönigs unter Mitwirkung von Soldaten mehrerer deutscher Länder. Es folgt der jähe Abbruch jener Epoche auf den Machtspruch Napoleons, hinein in die Jahre französischer, von Grund auf ändernder Zwangsgestaltung. Die Befreiungskriege der Jahre 1814/15 geben dem Soldaten am Oberrhein wieder die Möglichkeit, sich an der Seite deutscher Stammesbrüder des welschen Todes zu entledigen. Es reißt sich die Zeit an von fünfeinhalb Jahrzehnten, in denen der Wechsel österreichischer und preussischer Einflußsphären dem Wert der kleinen Grenzwehr nicht dienlich ist. Revolutionäre Luft vom Westen und Süden her über den Rhein führt zu einem Tiefstand des bürgerlichen Lebens, wie auch anderwärts in Deutschland. In diesen Tiefstand wird die bewaffnete Macht mit herabgerissen! Es kann dies rückblickend nicht den einfachen Soldaten zur Last gelegt werden! Die schnelle Wiederherstellung zu kraftvoller Wehr nach Jahresfrist gibt dafür deutlich den Beweis!

Während des deutschen Einigungs-

krieges des Jahres 1870/71 stehen deutsche Männer vom Oberrhein siegreich vor Straßburg und in vielen blutigen Kämpfen gegen eine Überzahl von Feinden unüberwindlich an der Burgunder Pforte. Ihr Großherzog, einer der stärksten unter den deutschen Fürsten im Willen zur Herbeiführung der deutschen Einheit, krönt seine hohe Gesinnung in der Einreihung aller seiner Truppen in den preussischen Militärverband. In ihm vollendet sich die Wehr am Oberrhein zu ihrer bisher höchsten Kraft.

Vierzehn Kriege ziehen in dem zur Darstellung Gebrachten am Auge des Beschauers vorüber. Auf vielen Kriegsschauplätzen Europas stehen Söhne des Oberrheins mit ihrem Leben zu ihrer Pflicht. Moskau, Wien, Opatowitz, Paris, Madrid sind Grenzsteine aus jenen Kriegserleben. Viel deutsches Heldentum erwächst dem Dunkel der Vergessenheit, wert, an die Seite dessen gestellt zu werden, das anderwärts in Deutschland durch sorgfältige Pflege der Überlieferung heute noch dem Volke gegenwärtig ist, wie einst!

Und an die erste große Gruppe, die diese vierzehn Feldzüge in die Erinnerung des Besuchers führt, reißt sich dann die zweite, schon erwähnte umfassende Abteilung, die dem Weltkrieg gilt und wie jene eine ganze Halle füllt.

Inmitten dieser Halle mahnt ein schlichtes, aber tief ergreifendes Ehrenmal zur stillen Einkehr. Der unbekannte Soldat! . . . „Keine Geschichte weiß von mir zu berichten, aber ich war getreu bis in den Tod!“ Ewig wach wird das Gedächtnis bleiben an die Helden Deutschlands im Völkerringen!

stehen
sieg-
a blu-
erzahl
n der
erzog,
tschen
hrung
hohe
r sei-
ilitär-
Wehr
chsten

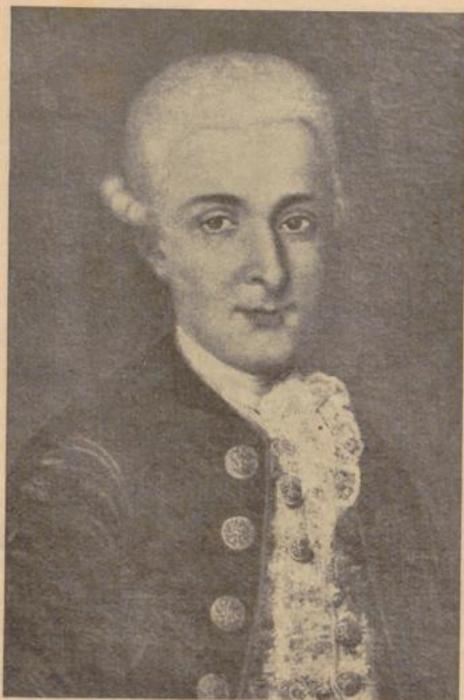
n zur
e des
riegs-
e des
hrer
aris,
jenen
elden-
ergef-
ge-
ts in
3flege
Volke

e, die
inne-
t sich
mfaf-
elt-
ganze

ein
endes
Der
Ge-
chten,
Tod!"
blei-
s im



FROST UND HITZE
HABE ICH ERTRAGEN
HUNGER UND DURST ERDULDET
STRAPAZEN UND LEIDEN WAREN MIR
REICHLICH ZUGEMESSEN
HÜNDERTFACH HABE ICH DEM TOD
INS AUGE GESEHEN
ABER PFLICHT UND WILLE DIE LIEBE
ZUR HEIMAT UND ZUM VATERLAND
HABEN MICH AUFRECHT ERHALTEN
BIS ICH DIE TODESWUNDE EMPFING
ICH WAR KEIN HELD
KEINE GESCHICHTE WEISS VON MIR
ZU BERICHTEN
ABER ICH WAR GETREU
BIS IN DEN TOD



Carl Friedrich von Frenstedt

Der mutige Offizier (1749 bis 1795) war ein natürlicher Sohn des Markgrafen Carl Friedrich. 1773/74 stand er als Rittmeister in russischen Diensten, wurde in einem Feldzug gegen die Türken schwer verwundet, führte im bayrischen Erbfolgekrieg ein Freiwilligen-Bataillon, wurde 1780 Chef der badischen Truppen, die er 1793/94 im holländischen Feldzug führte.

Philipp Freiherr von Laroche-Starkensfeld

trat, als die Kurpfalz an Baden kam, mit seiner Chevauxlegers-Schwadron in badische Dienste. Er wurde 1812 in Rußland schwer verwundet, geriet in russische Gefangenschaft und kehrte erst 1814 heim. Als Generalmajor kommandierte Laroche 1815 eine Reiterbrigade vor Straßburg. Damals zerschmetterte eine Kugel ihm einen Fuß. Man nannte den Tapferen gerne den „badischen Blücher“.



Friedrich Karl Freiherr von Tettenborn

„Kosakengeneral und badischer Untertan!“ so beginnt der Oberst Erich Blankenhorn, dem das Armee-Museum so viel zu danken hat, die Schilderung des Lebens dieses prächtigen Reitergenerals! Den „schönen tapferen Reiter, die lustige Husarennatur“ nannte den Freiherrn von Tettenborn (1778—1845) Ernst Moritz Arndt. In Hohenstein, im ehemaligen linksrheinischen baden-durlachischen Landesteil Sponheim war er geboren. Sechszehnjährig trat er bei der österreichischen Kavallerie in soldatische Dienste. Bald erwies sich, daß der junge Dragoneroffizier ein rechter Haudegen war, der immer dort seinen Säbel zog, wo es besonders heiß zunging! Seinen Daseinsgang im einzelnen hier aufzuzeichnen, mangelt es an

Platz. Was der Kalendermann aber besonders hervorheben möchte, ist das Ausscheiden Tettenborns aus der österreichischen Armee, als diese sich unter Napoleons Fahnen begab. „Schulter an Schulter mit den Franzosen zu kämpfen, das gab es für einen Tettenborn nie und nimmer!“ Dafür begannen jetzt die vier Jahre des Kosakenführers Tettenborn . . . Wer darüber etwas gründlicher sich unterrichten möchte, der greife zum ersten Heft der „Badischen Köpfe“ der „Badischen Heimat“, in dem sich der Blankenhornsche Aufsatz befindet. Man erfährt dort u. a. auch, daß der Reitergeneral, der später nach dem Wiener Kongreß auch als Diplomat sich betätigte und bewährte, „seinen alten Kriegskameraden ein hilfsbereiter Freund“ blieb. Das nicht zuletzt sichert Friedrich Karl Freiherrn von Tettenborn im Armee-Museum einen Ehrenplatz!



Der Kreuzwirt in Kürzell

Der war ein tapferer Mann, der Kürzeller Kreuzwirt Johann Georg Pfaff, der zur gleichen Zeit, in der der Erzherzog Carl die Franzosen am Oberrhein 1796 in Schach hielt, auf eigene Kappe den Franzmännern in einem mutigen Kleinkrieg tüchtig zusetzte. In einem Buch, das Pfaffs Leben (1796 bis 1840) schildert, liest man: Er war besetzt von „leibhaftigem Soldatengeist“, der seine Kühnheit und Tapferkeit mit jedem Unternehmen steigerte.



Der Schneider von Pensa

Man kennt aus Johann Peter Hebels herrlichem „Schaklästlein“ den „Schneider von Pensa“! Franz Anton Egetmeyer, der als Schneidergeselle auf der Walz nach Petersburg kam, in ein russisches Kavallerie-Regiment eintrat, in dem er „Nadel und Säbel gleichermaßen gut führte“, und endlich in Pensa ansässig wurde, bewährte recht sich als Helfer der unglücklichen badischen Soldaten, die unter Napoleons Fahnen 1812 nach Rußland kamen. Der badische Großherzog verlieh dem wackeren, aus Bretten gebürtigen Mann die große goldene Verdienstmedaille.



Badische Truppen als Feldzugteilnehmer an den Kämpfen im Vorarlbergischen im Jahre 1790

Das farbige Bild, das unserem Kalender hier eingefügt wird, zählt zu den reizvollsten Tafeln im Museum. Es war noch die Zeit der Kriegsführung, die so vieles erlaubte, was Kriege der Gegenwart verbieten! . . . Köstlich der Diener im hohen steifen Hut mit der Pfeife in der Hand und das Pudelhündchen neben der Trommel!

Der Offizier ohne Kopfbedeckung in der Mitte ist der Stabskapitän Wilhelm von Elosmann (1788 bis 1855). Er stand bei der Leibgrenadier-Garde. Sein Diener Sprich, eben der mit dem hohen Hut, begleitete Elosmann in allen Feldzügen und stand ihm treu bei

allen Fährlichkeiten zur Seite. Rechts auf dem Bilde sieht man auf einem Schimmel den Oberst von Stockhorn, den Führer der badischen Truppen.

*

Daß neben den Einblicken in Strategie, Taktik und Bewaffnungswesen der Grenzwehr am Oberrhein das Armeemuseum auch solche in die Schicksale einzelner Kämpfer gibt, sichert ihm vor allem die Volkstümlichkeit, die es schon heute, wenige Jahre nach seiner Eröffnung, besitzt. Der alte Landser und der junge Soldat schauen da in manches Leben hinein, das für Ehr und Wehr am Oberrhein sich opferte!

Johann Bernhard

„Ein treues Soldatenleben“ darf man beherzt über die Beschreibung des Daseins dieses prächtigen Mannes setzen. Zu Altdorf im ehemaligen Oberamt Mahlberg, unweit von Ettenheim, 1797 geboren, diente Johann Bernhard zuerst im Infanterie-Regiment des Grafen Wilhelm von Hochberg. Dann kam er zum 5. Preussischen Infanterie-Regiment und später als Bataillonstambour zum 17. Preussischen Infanterie-Regiment, in dem er die Befreiungskriege mitmachte. In der Pultvitrine, die im Armee-Museum an den tapferen Kämpfer erinnert, sind die

Ordensauszeichnungen geborgen, die Johann Bernhard sich erwarb. Da sieht man u. a. die badische und preussische Felddienstausszeichnung, den russischen St.-Georgs-Orden, das Eiserne Kreuz 2. Klasse und die von Napoleon III. zur Erinnerung an Napoleon I. gestiftete „Medaille von Sankt Helena“, die man die Schokolade-Medaille nannte, weil sie ganz braun aussieht.

Was nun besonders hervorzuheben ist neben den erprobten soldatischen Tugenden Johann Bernhards, das ist der Umstand, daß die Erinnerungsstücke, die da im Armee-Museum die Aufmerksamkeit auf sich lenken, allesamt durch ein Jahrhundert hindurch mit aller Liebe aufbewahrt wurden. Das läßt sich gar nicht hoch genug loben und rühmen! Neben den Ordens-Auszeichnungen selber liegen auch die Verleihungsurkunden. Alles wurde treulich beisammengehalten. So kommt nun die Hingabe, die eine Familie an ihr wertvolle und liebe Erinnerungsstücke eines ruhmreichen Angehörigen wendete, unserem Armee-Museum zugute! Wie gesagt, das ist aller Ehren würdig!

In diesem Zusammenhang sei nicht verabsäumt, die Kameraden daran zu mahnen, daß sie doch ja alle Urkunden, Bilder usw. militärischer Art, die sie vielleicht unter alten Papieren finden, dem Armee-Museum zur Begutachtung vorlegen oder seine Leitung wenigstens auf solche Funde hinweisen!





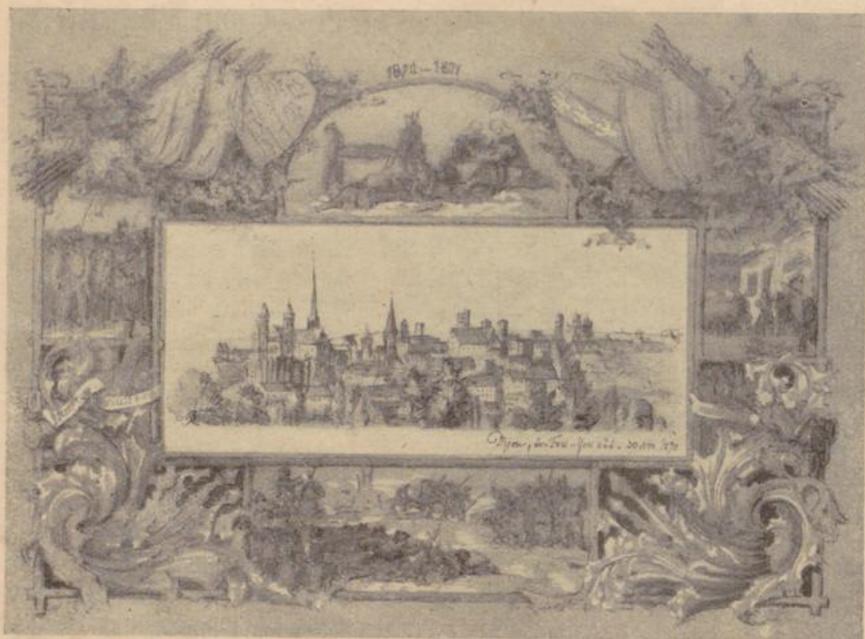
Lingg von Lingenfeld

Gewiß kennt mancher Kamerad die Geschichte des Kalendermannes und Dichters Johann Peter Hebel, die im „Schatzkästlein des Rheinländischen Hausfreundes“ zu finden ist: „Der Kommandant und die badischen Jäger in Hersfeld“. Sie erinnert an ein Vorwissen aus dem Jahre 1807, als die Truppen Badens unter den Fahnen Napoleons I. standen. Johann Baptist Lingg war ein geborener Meersburger. 1765 erblickte er das Licht der Welt und starb 1842 in Mannheim. Er führte das badische Jäger-Bataillon und stieg später bis zum Generalleutnant empor. Vom Kurfürst von Hessen wurde der tapfere Mann, der Hersfeld vor einer über die Stadt verhängten

furchtbaren Strafe rettete, zum Freiherrn Lingg von Lingenfeld ernannt. Das Geschehnis vom 20. Februar 1807 hat Hermann Runo-Runz in Gedichtform geschildert:

Das Badner Jägerbataillon
 Es rief der Hörner heller Ton
 Am Marktplatz rasch zusammen.
 Jetzt naht Major von Lingenfeld;
 Kurz ist die Rede, die er hält,
 Die Herzen zu entflammen:
 „Weil Hersfeld aufgelehnt sich hat,
 Sei schwer gezüchtigt diese Stadt,
 So muß ich euch verkünden.
 Erst plündern lassen soll ich hier,
 Und an vier Ecken haben wir
 Den Ort dann anzuzünden.“
 Napoleon macht dies zur Pflicht,
 Allein befehlen will ich's nicht
 Euch deutschen Landeskindern.
 Freiwillig bilde sich ein Korps;
 Es trete vor die Front hervor,
 Wer Lust hat, hier zu plündern.“

Da stehn die Männer wie von Erz,
 Dem Kommandeur pocht hoch das Herz
 Und seine Augen glühen.
 „Zu plündern keiner scheint gewillt,
 Run sei der Brandbefehl erfüllt,
 Dann wollen fort wir ziehen.“
 Und an vier Ecken wählt er aus,
 Entfernt vom Städtchen je ein Haus,
 Auffällig und verlassen.
 Und diese steckt man jetzt in Brand,
 Vier Feuer leuchten weit ins Land,
 Verschonend Hersfelds Gassen.
 Ein Hornsignal! Es klingt das Spiel,
 Fort zieht die Schar dem nächsten Ziel,
 Der Freiheit bald entgegen.
 Held Lingenfeld blickt froh zurück:
 „Deutschtreue Stadt, bewahr' dein
 Auf dir ruh' Gottes Segen.“ [Glück,



Vor Dijon 1870 . . . Der greise Maler Ludwig Dill zeichnete in jungen Jahren dieses schöne Blatt, das neben vielen anderen Bildern und Erinnerungsstücken im Armeemuseum an die heldenhaften Kämpfe badischer Truppen im Kriege 1870/71 gemahnt.



Beschließung von Straßburg im „Siebziger Krieg“. In der Nacht vom 14./15. September 1870. Rechts im Vordergrund das brennende Stehl. Die Darstellung gewährt einen aufschlußreichen Einblick in den Stand des Artilleriekampfes zur Zeit des Deutsch-Französischen Krieges.

Von der Deutschen Wehrmacht



Aufn.: E. Schüge

Der Soldaten-Kalender fürs vergangene Jahr brachte eine Folge von Bildern aus dem Bereich der neuen deutschen Wehrmacht. Dafür bekundete ihm manche Zuschrift Dank und Zustimmung. Dies meint

der Kalendermann so auslegen zu sollen, daß er auch fürs Jahr 1939 den Kameraden eine Reihe von Aufnahmen darbietet, die wiederum geeignet sind, alte und junge Soldatenherzen höher schlagen zu lassen. Viel an Deutung und Erklärung erfordern die Bilder nicht. Sie sprechen, wie man zu sagen pflegt, alle für sich selber. Sind sie gleich eben nur „Bilder“ — so bezeugen sie doch auch die geistige Haltung der neuen deutschen Wehrmacht. Man fühlt, wie einem aus ihnen der Atem soldatischer Entschlossenheit und Hingabe entgegenweht! Auch die heitere Note, die man beim deutschen Soldaten nie zu vermissen brauchte, leuchtet auf mehr als einem Bilde auf. Der Kalendermann möchte meinen, die Kameraden und Leser werden auch an diesen Aufnahmen vom deutschen soldatischen Schaffen ihre Freude haben.



Willkommener kühler Trunk

Aufn.: B. Walz

39
um
en.
Die
ich
ng
nen
htl
zu
Der
uch
hre



In guter Deckung

Aufn.: C. Schüke



Schweres Maschinengewehr in Stellung

Aufn.: Hoffmann

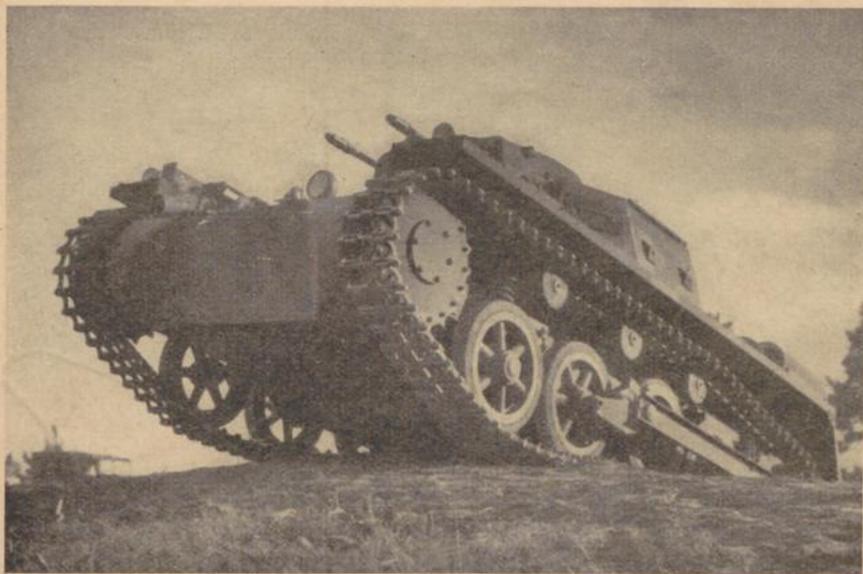
5*

67



Im Feuergefecht bei Oberammergau im Hochgebirge

Aufn.: Hoffmann



Panzerwagen im Vorgehen

Aufn.: Hoffmann



Panzerwagen passieren eine Feldartilleriestellung

Aufn.: Hoffmann

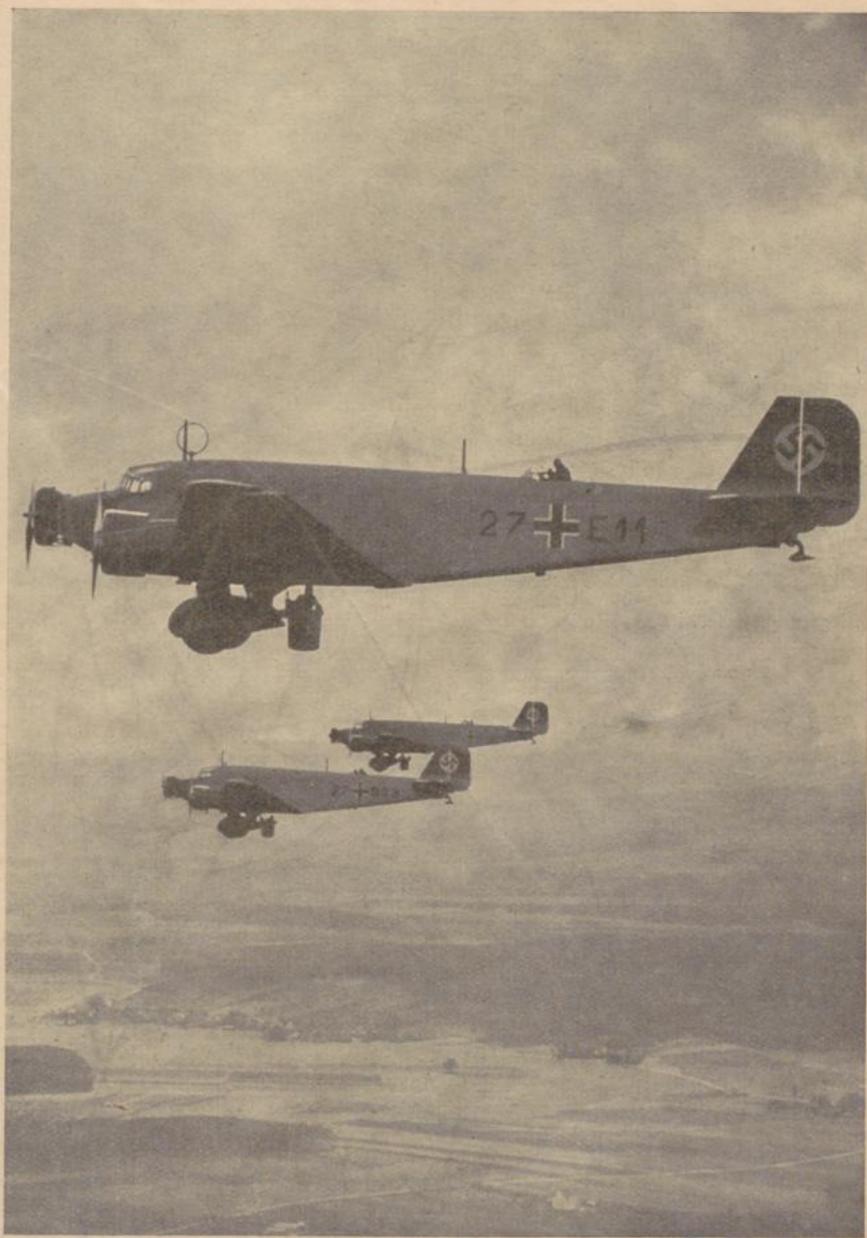


Nachrichten-Abteilung beim
Leitungsbau.

Aufn.: B. Walz

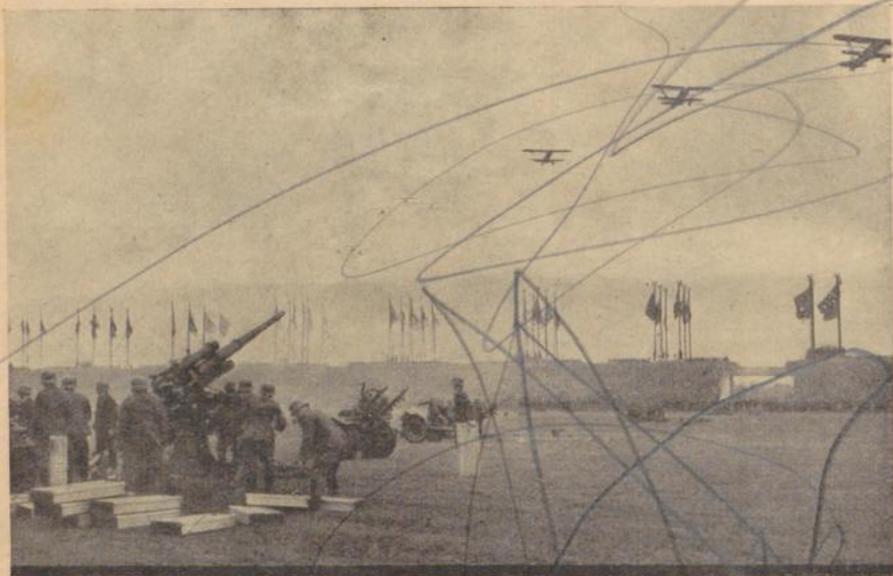


Aufn.: B. Walz



Rampfflugzeuge.

Aufn.: Hoffmann



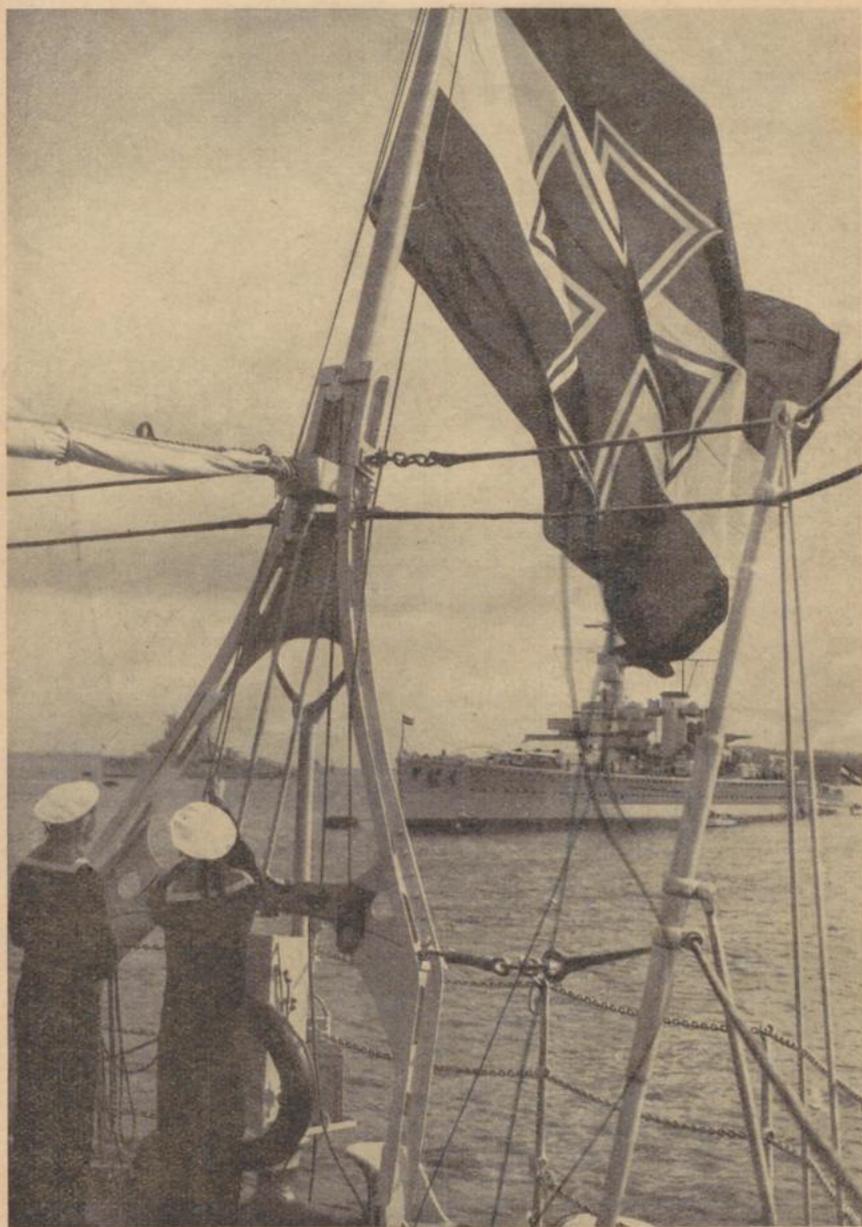
Fliegerangriff und
-abwehr.

Aufn.: Hoffmann



Maschinengewehr
deckt die Batterieposten
gegen Tieffliegerangriff.

Aufn.: Weltbild



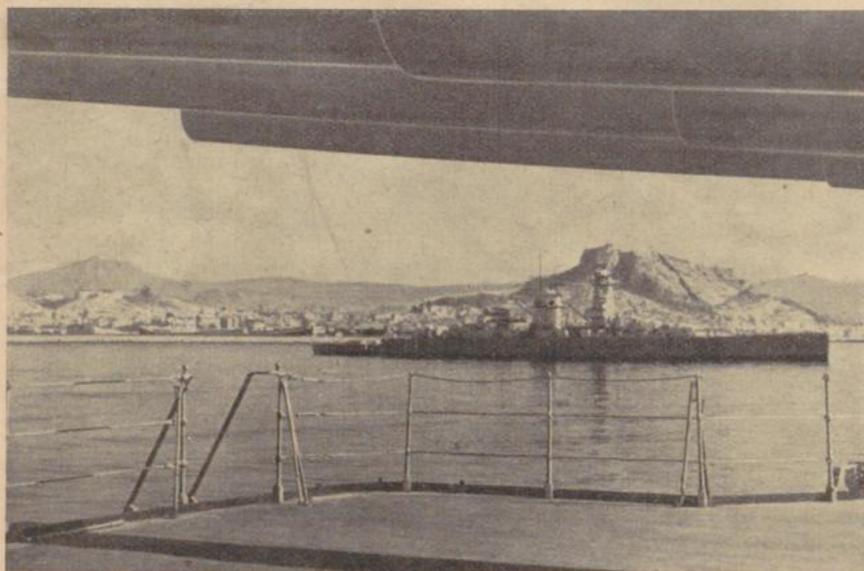
Flaggenhissung auf dem Flottenlaggschiff „Schleswig-Holstein“. Im Hintergrund
„Deutschland“ und „Leipzig“.

Aufn.: Hoffmann



Der englische Kreuzer „Shropshire“ passiert die „Deutschland“.

Aufn.: Hoffmann



„Admiral Graf Spee“, von der „Deutschland“ aus aufgenommen im Hafen von Almeria.

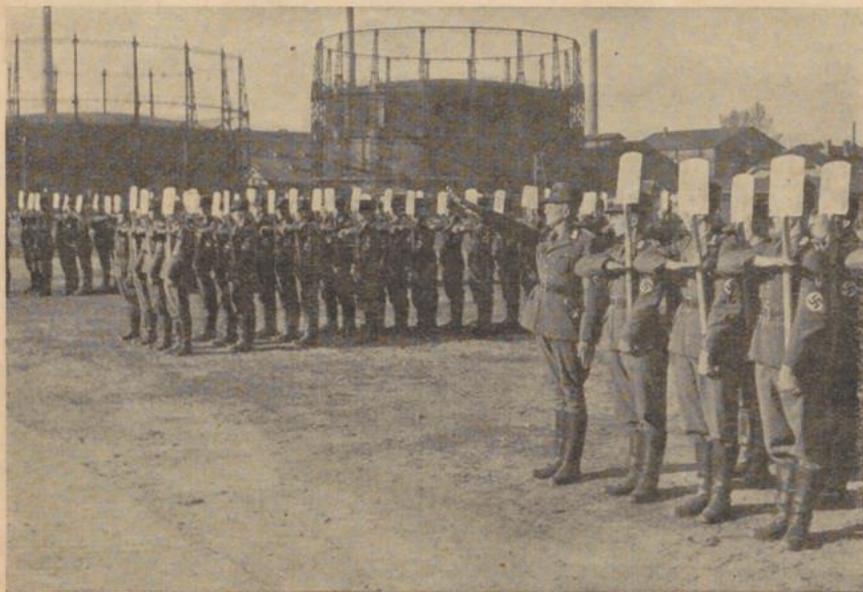
Aufn.: Hoffmann



„Achtung, Aufnahme!“ Sonst geht's wie der Blitz hinauf!

Aufn.: C. Schütze

Aus dem Leben des Reichsarbeitsdienstes



Zum Appell angetreten.

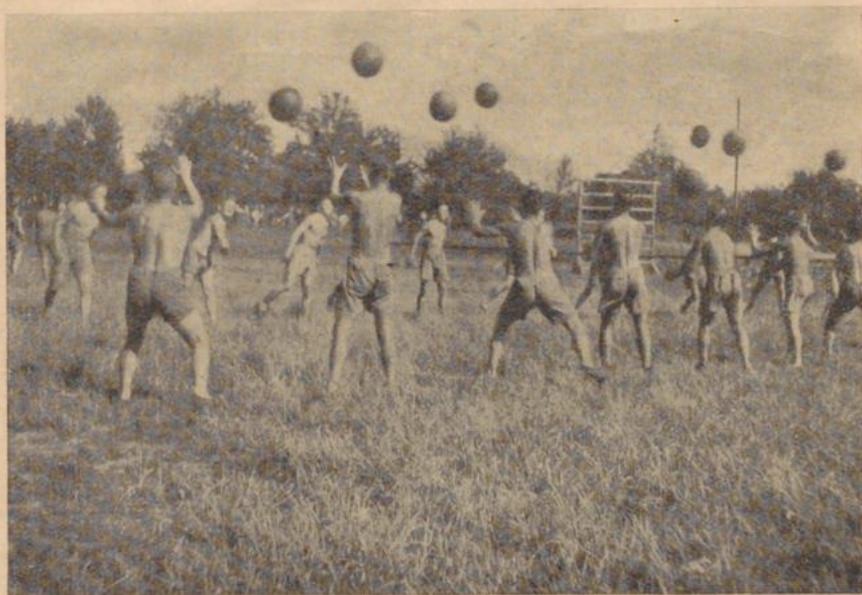


Kein Boden ist zu hart — er muß weichen!

Bilder aus dem Arbeitsgau XXVII Baden



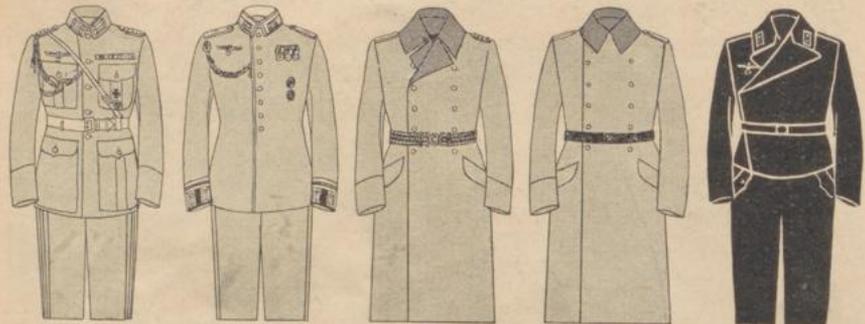
Ungezählte segensreiche Werke entstehen.



So hart die Arbeit ist — Sport muß sein!

Uniformen der deutschen Wehrmacht

1. Heer



1. Dienstanzug
(Blau im Winterzeit)

2. Ausgehanzug
(Charakterist. des Trägers)

3. Mantel für Generale
(Krause rot)

4. Einheitsmantel
(blau-schwarz)

5. Feldanzug
(blau-schwarz)



1. General-
feldmarschall



2. Generaloberst
(mit dem Rang eines
General-Feldmarschalls)



3. Generaloberst



4. General der
Inf.



5. General-
leutnant



6. General-
major



7. Oberst



8. Oberst-
leutnant



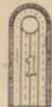
9. Major



10. Hauptmann



11. Oberleutnant



12. Leutnant



13. Oberfeldwebel



14. Feldwebel



15. Unter-
feldwebel



16. Versahrsleiter
General

Kragen- und Armelpatten zum Waffenrock



General
(gold und silber)



Generalstabsoffizier
(gold und silber)



Übrige Offiz.



Übrige
Mannschaften



17. Unter-
feldwebel



18. Unteroffizier



19. Uffz.-Anw.



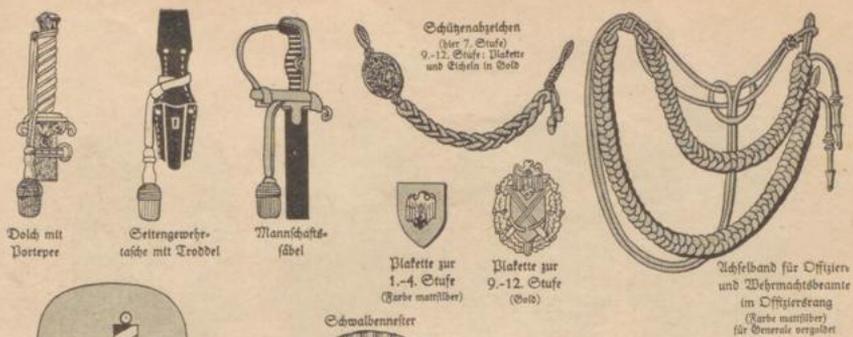
20. Soldat

Die Farben der Waffengattungen sind:

Zu den Generälen: rot
Zu den Obersten: weiß
Zu den Majoren: gelb
Zu den Hauptleuten: grün
Zu den Oberleuten: blau
Zu den Leuten: rot

Zu den Divisoren: blau
Zu den Hauptleuten: gelb
Zu den Oberleuten: grün
Zu den Leuten: rot
Zu den Unterleuten: blau

Zu den Feldwebeln: blau
Zu den Unterfeldwebeln: gelb
Zu den Unteroffizieren: grün
Zu den Uffz.-Anw.: rot
Zu den Soldaten: blau



Dolch mit Vorleper

Seitengewehrtaische mit Troddel

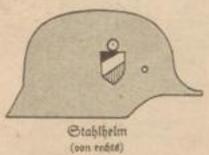
Mannschäufel

Schüßeln (hier 7. Stufe)
9.-12. Stufe: Plakette und Eichen in Gold

Plakette zur 1.-4. Stufe (Farbe mattüber)

Plakette zur 9.-12. Stufe (Gold)

Achselband für Offizier und Wehrmachtbediente im Offiziersrang (Farbe mattüber) für Generale verguldet



Stahlhelm (von rechts)



Schwalbennester für St.-Vorsth. (Zerfen mattüber)

Dienstgradabzeichen



1. für Oberführer (zu Waffensold., Feldblau und Mantel)

1.

2. Obergefreiter und überführter Obergefreiter mit weniger als 6 jähriger Dienstzeit (zu Waffensold., Feldblau und Mantel) (Befreite 1. Stufe)



2.

3.



Hohheitsabzeichen (zum Stahlhelm)

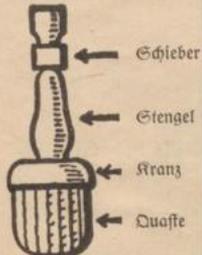


Eichenlaubkranz mit Zierstoffarbe zur Schirmmütze

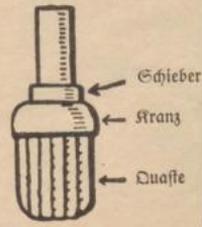


Hohheitsabzeichen an der Schirmmütze

Troddel für Mannschaften



Faustriemen für Mannschaften



Farben der Troddeln u. der Faustriemen für Mannschaften								
Offiz. Abt.	Komp. d. J.-Regt. u/zw.	Batterien	Schüßeln-Regt.	Farbe des Stengels (Troddel)	Farbe des Kranzes u. Schiebers (Troddel)	Schwadronen	Farbe des Kranzes (Faustriemen)	Farbe des Schiebers (Faustriemen)
I	1.	1.	1	weiß	weiß	1.	weiß	weiß
	2.	2.	2	"	rot	2.	rot	"
	3.	3.	3	"	gelb	3.	orange	"
	4.	4.	4	"	blau	4.	blau	"
		5.	5	"	grün	5.	grün	"
II	5.	4.	6	rot	weiß	6.	weiß	rot
	6.	5.	7	"	rot	7.	rot	"
	7.	6.	8	"	gelb	8.	gelb	"
	8.	7.	9	"	blau	9.	blau	"
		8.	10	"	grün	10.	grün	"
III	9.	7.		gelb	weiß			
	10.	8.		"	rot			
	11.	9.		"	gelb			
	12.			"	blau			
IV	13.			grün	weiß			
	14.			"	rot			
E	15.			blau	weiß			
	16.			"	rot			
	17.			"	gelb			
	18.			grün	weiß			
	19.			"	rot			
	20.			"	gelb			

Alle Quasten grau, 13. u. 14. Kompanie grün, gleichf. grüne Quasten: Höhere Stäbe, Regts., s[e]lbst. Offiz. u. Abt.-Stäbe

2. Marine



1. Mantel für Offz. usw.

2. Rock für Offz.

3. Jackett für Offz. usw.

4. Weste-Jacke u. Weste für Offz.



5. Überzieher für Mannschaften usw.

6. Jacke für Mannsch. und Unteroffiziere

7. Blaues Hemd f. Mannschaften usw.

8. Weißes Hemd für Mannschaften usw.

9. Umhang für Offiziere u. Beamte

Zack dunkelblau, Treifen, Sterne und Abzeichen gold.
 Drunter: aus Offiziere, nur hat goldener silberne Streifen, Knöpfe und Deckknöpfchen gold.

Epauletten, Schulterstücke u. Armbreife für Offiziere u. Offizierabzeichen tragende Beamte



1.-3. Karbon: gold und weiß.

4.-6. Karbon: gold, Treifen, Sterne und Laufbahnabzeichen aus Silber.



1.-3. Plattschärpe gold und Silber, Sterne Silber.

4.-6. Plattschärpe Silber, Sterne und Laufbahnabzeichen gold. 1.-9. Untergrund dunkelblau.



1. Admiral

2. Vizeadmiral

3. Konteradmiral

4. Kapitän zur See

5. Freg.-Kapitän

6. Marineoberstabsarzt

7. Kapitänlt. (W)

Dienstgradabzeichen für Unteroffiziere u. Mannschaften (Feldgraue Marineuniform)



Laufbahnabzeichen

3. Luftwaffe



1. Kleiner Rock
(Generale)
Lackfarbe 1-5 dunkelgrau



2. Ausgeh-Anzug
(im Dienst ungefährlich)



3. Hofstaatanzug
(Hocher Hofstaatanzug: weiche
Lack, weiche Weite, Leibband)



Stichdegen
(nur für Generale)



Schwert



4. Dienstanzug



5. Mantel
(Generale Unterfragen weich mit warmem
Verlag, warmen Brustflappenfutter)



6. Umhang für Generale
(für Offiziere bis Oberst einstück,
Kragen ohne Verlag)



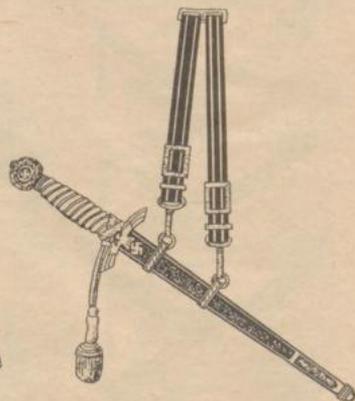
Hohheitszeichen
der Luftwaffe
(für Generale goldfarben)



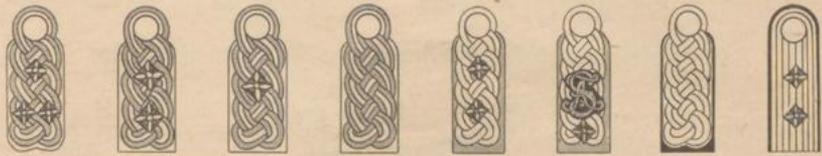
Sommermütze
Piloten
(Mäntelverlag u.
Hohheitsabz., mattsilber)



Fliegermütze
(dunkelgrau
Hohheitsabz., mattsilber)



Offiziersdolch



1-4. Oberarm mit, Handfäden gelb über einem roten Streifen

5. Oberarm gelb, Handfäden über einem roten Streifen

6. Oberarm beidseitig, Handfäden über einem roten Streifen

7. Oberarm schwarz, Handfäden über einem roten Streifen

8. Oberarm gelb, Handfäden über einem roten Streifen



1. Oberarmabzeichen



2. Oberarm der Flieger, Oberarm der Flieger/Zeitschrift



3. Oberarm-Leutnant



4. Oberarm-Major



5. Oberarm der Fliegergruppe



6. Oberarm-Leutnant der Flieger-Infanterie (Fl.-Inf.-Leutnant)



7. Major im Reichsfliegerkorps



8. Hauptmann i. V. Flieger



9. Oberarm beidseitig, Handfäden über einem roten Streifen



10. Oberarm gelb, Handfäden über einem roten Streifen



11. Oberarm schwarz, Handfäden über einem roten Streifen



12. Oberarm beidseitig, Handfäden über einem roten Streifen



13. Oberarm schwarz, Handfäden über einem roten Streifen



14. Oberarm mit Handfäden über einem roten Streifen



15. Oberarm gelb, Handfäden über einem roten Streifen



16. Oberarm gelb, Handfäden über einem roten Streifen



9. Oberarm-Leutnant



10. Hauptmann



11. Hauptmannleutnant



12. Hauptmann (H)



13. Major & D.



14. Hauptmann der Fliegergruppe



15. Hauptmann d. L. (Luftwaffe)



16. Oberarm-Leutnant

Dienstgradabzeichen auf beiden Oberarmen



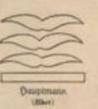
Oberarm d. Flieger (gelb): Oberarm über einem roten Streifen



Oberarm-Leutnant (gelb): Oberarm über einem roten Streifen



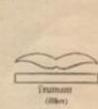
Oberarm-Major (gelb): Oberarm über einem roten Streifen



Hauptmann (H): Oberarm über einem roten Streifen



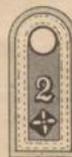
Oberarm-Leutnant (schwarz): Oberarm über einem roten Streifen



Hauptmann (H): Oberarm über einem roten Streifen



Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



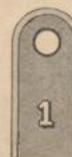
Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



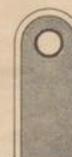
Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



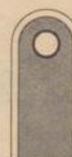
Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



Form D, Adressflappen 1-8 dunkelblau



1. Oberfeldwebel



2. Feldwebel



3. Unterfeldwebel



4. Unteroffizier



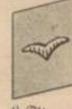
5. Uffz.-Anwärter (hier Hauptgefreiter)



6. Obergefreiter (Flieger)



7. Gefreiter (Reichsfliegerkorps)



8. Flieger

Grund des Kragenspiegels und Quappel bei 1 gelb, 2 rot, 3 braun, 4 hellgrün, 5 gelb, 6 rot, 7 dunkelgrün, 8 gelb; Treifen, Sterne und Zeichen 1-8 Silber

Kragenspiegel und Schulterklappen des Reichsarbeitsdienstes



Wappenschild des Jahrgangsträgers



Keine Schulterklappe



Arbeitsmann

Arbeitsmann
Schulterklappe mit
schwarz-weißer Frei-
willigenkennung, nur bei
Verpflichtung auf ein-
weitere ein Jahr, von
Tag des Eintritts
gerechnet

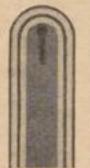


Heimkehrer



Oberheimkehrer

Grund der Kragenspiegel schwarz,
Grund der Schulterklappen dunkel-
grün-grün, Treifen, Stern und
Schilder Aluminium



Truppführer



Obertruppführer



Untersoldat



Soldat



Ober-
soldat



Ober-
soldat

Schilder schwarz-alum. Stern gold



Arbeits-
führer



Ober-
arbeits-
führer



Ober-
arbeits-
führer

Grund schwarz, schwarz-alum. Blatt-
schäuer, goldene Sterne



General-
arbeits-
führer



Ober-
General-
arbeits-
führer



Reichs-
arbeits-
führer

gold silberne Blattschäuer,
silberne Sterne



Amtskassier

hier Stadtkassier,
Abzeichen je nach Dienst-
grad (hier Grund grün)



Arbeitsdienstführer

hier Arbeitsführer,
verabfolgt mit Berech-
tigung zum Tragen der
Uniform des Reichs-
arbeitsdienstes. Abzeichen
je nach Dienstgrad

NS.-Reichskriegerbund (Kuffhäuserbund) e. V.

Bundeshaus: Berlin W 30, Seisbergstraße 2.

Reichskriegerführer: #-Gruppenführer Generalmajor a. D. Reinhard.

Ehrenführer: Reichsstatthalter, General d. Inf. Ritter v. Epp.

1. Stellvert.: Der Stabsführer, #-Brigadeführer, Major a. D. v. Behr, 2. Stellvert.: #-Oberführer, Oberstleutnant a. D. v. Kretschmann, 3. Stellvert.: #-Oberführer Major a. D. v. Tena.

Zweck und Aufgaben.

Der NS.-Reichskriegerbund hat sich die einheitliche Zusammenfassung der bestehenden und sich noch bildenden Krieger-, Waffengattungs-, Regiments- und sonstigen militärischen Kameradschaften zur Aufgabe gestellt. Er bezweckt keinen wirtschaftlichen Erwerb für seine Mitglieder oder Dritte, hat vielmehr lediglich vaterländische Ziele und soziale Wohlfahrtsaufgaben. Seine Hauptaufgaben sind:

1. Förderung und Erhaltung des Wehrgedankens,
2. Wahrung des Geistes, der die Heldentaten der großen deutschen Vergangenheit vollbracht hat,
3. Erhaltung des Bandes der Kameradschaft und Pflege der deutschen Volksgemeinschaft durch Erziehung seiner Mitglieder in nationalsozialistischem Geiste,
4. Fürsorge für bedürftige Kameraden, ihre Familien und ihre Hinterbliebenen.

Gesamtstärke des NS.-Reichskriegerbundes (Kuffhäuserbund) e. V.:

15 Landeskriegerverbände mit rd. 33 000 Kriegerkameradschaften und etwa 3 Millionen Mitglieder.

Einteilung in Landeskriegerverbände.

Landeskriegerverband **Nordost**
(Königsberg i. Pr., Henschelstraße 8).

Landeskriegerführer:
#-Oberführer, Major a. D. Otto v. Weisk.

Landeskriegerverband **Nord**
(Stettin, Birkenallee 42).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Generalmajor a. D. Ernst Josef Radowich.

Landeskriegerverband **Nordwest**
(Hamburg, Johsallee 47)

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Generalleutnant z. B. Lothar Fritsch.

Landeskriegerverband **Ost**
(Berlin N 65, Chausseestraße 94).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Generalmajor a. D. Hermann Müller.

Landeskriegerverband **Mitte**
(Braunschweig, Bohlweg 66).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Major a. D. Herm. Walther-Weisbeck.

Landeskriegerführer **West**
(Köln a. Rh., Bismarckstraße 4)

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Generalleutnant a. D. Fritz Roth.

Landeskriegerverband **Südost**
(Breslau 13, Viktoriastraße 58).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Oberst a. D. Oskar Schwerk.

Landeskriegerverband **Elbe**
(Dresden, Struvestraße 31).

Landeskriegerführer: #-Standartenführer, Major a. D. Walter Jungnickel.

Landeskriegerverband **Fulda-Werra**
(Frankfurt a. M., Niedenau 61).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Generalleutnant z. B. Albert Fetti.

Landeskriegerverband **Rhein**
(Koblenz, Clemensstraße 5).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Major d. L. Eduard Bornhausen.

Landeskriegerverband **Main**
(Nürnberg, Frauentorgraben 71).

Landeskriegerführer: #-Standartenführer, Major d. R. Eugen Brunner.

Landeskriegerverband **Süd** (Hochland)
(München, Goethestraße 53).

Landeskriegerführer: #-Oberführer, Generalmajor a. D. Alb. Ritter von Beckh.

Landeskriegerverband **Südwest**
(Stuttgart, Urbanstraße 15).

Landeskriegerführer: SA-Brigadeführer, Major a. D. Fehr v. Lindenfels.

Landeskriegerverband **Donau** (Wien)

Landeskriegerführer: M. d. F. b. Generalmajor a. D. Liermberger, Wien.

Landeskriegerverband **Inn-Drau** (Salzburg)

Landeskriegerführer: M. d. F. b. Edler v. Wittich, Salzburg.

Kriegerwohlfahrtsgemeinschaft Baden.

Geschäftsstelle: Freiburg i. B., vorläufig Bertholdstraße 42, III, Telephon 2768.

Präsident: Max Knecht, *W*-Standartenführer, Oberstleutnant a. D., Freiburg,
Adolf-Hitler-Straße 354, Telephon 4674.



W-Standartenführer, Oberstleutnant a. D. Knecht

wurde durch Verfügung des Reichskriegerführers zum Präsidenten der Kriegerwohlfahrtsgemeinschaft Baden ernannt und gleichzeitig mit der Wahrung der Tradition der Kriegerkameradschaften des Landes Baden beauftragt.

1. Landeskriegerverband Südwest.

Dienststelle: Stuttgart, Urbanstr. 15, Tel. 29 621.

Landeskriegerrührer: Frhr. v. Sindenfels, SA-Brigadeführer, Major a. D., Stuttgart.
Stabsführer: Hugo Prechter, SA-Sturmabführer, Stuttgart.

1. Kreiskriegerverband Bruchsal.

Kreiskriegerrührer: Karl Zösel, Polizeihauptwachmeister i. R., Bruchsal, Uferweg 5.

Adjutant und Verwaltungsführer: Josef Glöckle, Rechnungsführer i. R., Bruchsal, Württemberg Str. 7, Tel. 2345.

Kameradsch.	Ort	Name	M.-Z.
1	Kr.-Kam. Bahnbrücken	H. Schroth	14
2	" Veter. Bruchsal	A. Konnacker	118
3	" Waffbr. Bruchsal	K. Zösel	105
4	" eh. Sold. Bruchsal	M. Wafmer	78
5	" eh. bad. gelb. Drag. u. Infst. Kavall. Bruchsal	J. Heinkel	71
6	" eh. 110er Bruchsal	L. Willbauer	29
7	" eh. 111er Bruchsal	E. Epp	69
8	" eh. Sold. Büchenau	G. Reineck	70
9	" " Forst	J. Pfahler	27
10	" Gochsheim	J. Müller	53
11	" Gondelsheim	K. Nagel	82
12	" eh. Sold. Hambrücken	unbesetzt	
13	" " Karlsbf.	D. Schindwein	31
14	" " Kronau	A. Bog	84
15	" " Langenbrücken	J. Diegischer	38
16	" " Mingsolsheim	Fr. Walther	25
17	" Münzesheim	J. Mannherz	58
18	" Reibshheim	A. Kofler	37
19	" eh. Sold. Neudorf	L. Debatin	59
20	" " Neuthard	Hh. Baumgärtner	40
21	" Oberacker	A. Schmid	13
22	" eh. Sold. Oberdwisheim	K. Bauer	34
23	" " Obenheim	J. Bieringer	62
24	" " Hstringen	A. Schwarz I	31
25	" eh. 110er Hstringen	J. Förderer	33
26	" eh. Art. Hstringen	E. Stöckinger	16
27	" eh. Grn. Hstringen	J. Bergmeier	8
28	" eh. Sold. Stettfeld	K. Mayer	31
29	" " Ubstadt	J. Rüstner	49
30	" " Untergrombach	E. Biedermann	131
31	" " Unterdwisheim	A. Gönner	28
32	" " Weiher	K. Herzog I	30
33	" " Zeutern	J. Schmitt III	104

Übertrag 1758

Kameradsch.	Ort	Name	M.-Z.
34	Kr.-Kam. eh. Sold. Guttenheim	Fr. Mathes	43
35	" " Kirrlach	J. Martus	39
36	" " Oberhausen	Fr. Scheurer	37
37	" " Philippsburg	M. Seiler	72
38	" " Rheinhausen	L. Sudfüll	22
39	" " Rheinsheim	Zimmermann	64
40	" " Wiesental	K. Roth	44
41	" eh. Vet. Wiesental	A. Day	68
42	" eh. Art. Wiesental	J. Hoffmann	37
43	" Eichelberg	J. Hammer	13
44	" Efsenz	M. Hockenberger	84
45	" Heideisheim	B. Guttnecht	149
46	" Helmsheim	S. Reim	51
47	" Landshausen	S. Junhof	25
48	" Nenzingen	J. Häberle	20
49	" Neuenbürg	P. Keller	10
50	" Obergrombach	Fr. Kraut	62
51	" Tiefenbach	Th. Lehr	15

Zuf. 2513

2. Kreiskriegerverband Bühl.

Geschäftsstelle: Kappelrodeck, Hauptstr. 1, Tel. 268.
Kreiskriegerrührer: Josef Speagg, Postmeister a. D., Kappelrodeck.

Verwaltungsführer: Johannes Fidel, Zollsekretär a. D., Achern i. Baden, Adolf-Hitler-Strasse 12.

Kameradsch.	Ort	Name	M.-Z.
1	Kr.-Kam. Achern	A. Heck	177
2	K. eh. 112er "	D. Beck	139
3	K. eh. 142er "	G. Stiebig	36
4	Kr.-Kam. Bühlertal	E. Zimmer	26
5	" Efsental	S. Steurer	101
6	" Fautenbach	J. Weber	61
7	" Gallenbach	R. Binz	33
8	" Greffern	A. Wörther	59
9	" Grohweier	Ad. Brunner II	51
10	" Hildmannsfeld	A. Röll	6
11	" Kappelrodeck	Bernh. Hund	94
12	" Lauf	Jos. Trapp	44
13	" Mössbach	Jos. Huber	60
14	" Neufach	August Müller	38
15	" Neutweier	Ferm. Knopf	103

Übertrag 908

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 908		
16 Kr.-Kam. Oberachern	J. Armbruster	69
17 " Oberbühlertal	Jos. Welle	33
18 " Oberfasbach	R. Köninger	44
19 " Densbach	F. Schmel	30
20 " Ottenhöfen	A. Schneider	102
21 " Ottersweier	Aug. Hörth	55
22 " Sasbach	Fr. Rudolfi	46
23 " Sasbachfried	Riegelsberger	10
24 " Sasbachwalden	A. Sadmann	80
25 " Schwarzach	D. Nachbauer	61
26 " Seebach	A. Kimmig	111
27 " Singheim	L. Kimmlex	82
28 " Steinbach	R. Hochstuhl	123
29 " Stollhofen	Jos. Mast	37
30 " Ulm bei Bichtenau	Wilh. Koch	52
31 " Unzhurst	D. Seiler	24
32 " Barnhast	E. Mürb	50
33 " Baldulm	E. Schneider	60
34 " Zell	G. Friedmann	13

Zusf. 2123

3. Kreiskriegerverband Donauessingen.

Kreiskriegerführer: Franz Auer, Hauptlehrer,
Döggingen.
Adjutant: Theodor Maier, Kaufmann, Donau-
essingen, Tel. 258.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Aafen	Josef Hall	15
2 " Achdorf	F. Hamburger	41
3 " Aafen	Josef Amann	24
4 " Aulfingen	F. Straub II	49
5 " Bargaen	F. Wederle	29
6 " Behla	F. Widmann	30
7 " Biefendorf	Frz. Münzer	19
8 " Biefingen	Schneedenburger	31
9 " Blumberg	Lh. Schmid	46
10 " Bräunlingen	Leo Schubnell	113
11 " Donauessingen	S. Albider	313
12 " Döggingen	R. Ketterer	76
13 " Emmingen ab Egg	St. Gahner	63
14 " Eßlingen	Karl Aberle	14
15 " Furtwangen	A. Dold	208
16 " Fürstenberg	N. Engesser	6
17 " Geifingen	R. Dreher	84
18 " Güttenbach	Jos. Weißer	85
19 " Gutmadingen	F. Hirt	54
20 " Hammerreisenbach	A. Heini	39
21 " Hattingen	R. Wiedenbach	59
22 " Hausen v. Wald	H. Schrödter	20
23 " Heidenhofen	H. Bury	29
24 " Hintzgingen	Frz. Bausch	34

Übertrag 1481

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1481		
25 Kr.-Kam. Hochemmingen	S. Vertsche	15
26 " Hondingen	R. Röttele	41
27 " Hubertshofen	Alfred Ritter	26
28 " Hüffingen	Martin Keiser	105
29 " Immenbdingen	Gg. Schwanz	79
30 " Ottersweier	Leo Hall	22
31 " Kirchen-Hausen	Mois Zahn	69
32 " Reipferdingen	J. Huber	58
33 " Mauenheim	P. Münzer	44
34 " Möhringen	Albert Eschle	94
35 " Mundelfingen	R. Heinemann	36
36 " Neudingen	A. Lang	75
37 " Neukirch	Emil Rombach	34
38 " Oberbaldingen	F. M. Kleinhaus	65
39 " Öfingen	Karl Heppler	21
40 " Pfohren	Ferd. Wolf	33
41 " Riebböhringen	R. Hauser I	50
42 " Rohrbach	J. Kern	26
43 " Sumpfhofen	D. Kottler	25
44 " Sunthausen	A. Merz	47
45 " Tannheim	Eb. Wehrle	72
46 " Unadingen	R. Marz I	57
47 " Unterbaldingen	Adolf Beha	50
48 " Unterbränd	M. Hepting	19
49 " Böhrenbach	R. Imbery	112
50 " Wolferdingen	R. Troll	130
51 " Zimmerholz	St. Gebhart	24

Zusf. 2910

4. Kreiskriegerverband Emmendingen.

Kreiskriegerführer: Ernst Luga, Justizinspektor,
Emmendingen, Randelstr. 21, Tel. 401.
Adjutant: Philipp Würfel, Polizei-Verwaltungs-
beamter, Emmendingen, Hochburgerstraße 42.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Amoltorn	D. Fischer	20
2 " Bahlingen	F. G. Würstlin	78
3 " Bleichheim	Fr. Bähringer	20
4 " Broggingen	G. Mundingen	50
5 " Denzlingen	Alfr. Gaus	135
6 " Emmendingen	G. Sillmann	217
7 Kr.-Kam. Emmendingen	D. Barleon	18
8 Kr.-Kam. Endingen	Ludwig Vader	61
9 " Forchheim	P. Febr	65
10 " Freiamt	Zimmermann	263
11 " Heßlingen	W. Hirschholz	28
12 " Heimbach	H. Fehrenbach	10
13 " Herbolzheim	R. Wehrle	102
14 " Heßlingen	H. Büßler	149
15 " Kollmarcreute	W. Spöri	65
16 " Köndringen	W. Engler	86

Übertrag 1367

-Z.
481
15
41
26
105
79
22
69
44
94
36
75
34
65
21
33
50
26
25
47
72
57
50
19
112
130
24
910
tor,
ngs-
42.
-Z.
20
78
20
50
135
217
18
61
65
263
28
10
102
149
65
86
1367

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1367		
17 Kr.-Kam. Königshausen	S. Henninger	91
18 " Mastdingen	D. Schüßle	19
19 " Mundingen	Fr. Segauer	98
20 " Niederhausen	Fr. Zieser i. Aufb.	
21 " Rimbürg	Lautenschlager	56
22 " Nordweil	L. Schneider	37
23 " Oberhausen	Herm. Köhler	65
24 " Ottoschwanden	M. Bühler	127
25 " Reute	A. Mörder	34
26 " Riegel	E. Henßler	96
27 " Sasbach a. R.	D. Friedrich I	28
28 " Segau	G. Gerber	106
29 " Teningen	Robert Froß	151
30 " Tutschfelden	Zimmermann	62
31 " Börtetten	Gust. Bühler	72
32 " Wagenstadt	W. Kanzler	51
33 " Weisweil	Friedr. Haag	69
34 " Windenreute	Fr. Willton	44
35 " Wühl	A. Blum	39

Zusf. 2609

5. Kreiskriegerverband Freiburg.

Kreiskriegerführer: Erwin Pfeiffer, Prof., Freiburg, Solbeinstraße 15. Telephon 4294.
Adjutant: W. Ggle, Reichsbahn-Direktariat, Freiburg, Bahnhofstraße 7. Telephon 5411.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Vdo. u. R. R. Belf. Freiburg	Hans Fuchs	285
2 Art. u. P. R. St. Barb. "	A. Poppen	119
3 R. eh. 109er "	Otto Enderlin	120
4 " eh. 110er "	Fritz Gimbel	140
5 " eh. 112er "	Karl Kromer	46
6 " eh. 113er "	Hans Koster	304
7 " eh. 114er "	Gg. Mosbach	86
8 " eh. 112er "	Frz. Schwörer	71
9 " eh. 109er "	G. Bohlmann	42
10 40er S. Hüf. "	D. Scheuber	43
11 75er R. D. "	R. Baumann	56
12 E. J. R. 28 "	Josef Kiehnle	30
13 Reiter-R. "	W. Feierling	36
14 R.-Langem. "	Rud. Berger	27
15 Kam. 14/18 "	Ant. v. Baul	24
16 D. F. P. B. "	Hans Gut	27
17 Baltik.- u. Freit.-Kpf. "	Fritz Werner	32
18 Kr.-Kam. Freib.-Haslach	W. Lehmann	101
19 " Frbg.-Bittenweil.	Emil Müller	41
20 " Frbg.-Günterst.	Lambert Ruf	48
21 " Frbg.-St. Georg.	Josef Leber	145
22 " Frbg.-Ulffhausen	Fr. Ed. Meyer	56
23 " Frbg.-Zähringen	Jos. Schupp	109
24 " Leb.-Bezenhaus.	D. Ritt	71
25 " Achfarrn	Kunzelmann	34

Übertrag 1913

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1913		
26 Kr.-Kam. Au b. Freiburg	Eug. Sumfer	53
27 " Biedensohl	M. Maerklin	40
28 " Biengen	M. Berlis	36
29 " Bischofingen	Ad. Schmid	48
30 " Bödingen	Rob. Jenne	47
31 " Bollschweil	Jos. Hetne	47
32 " Breisach	Otto Schmidt	120
33 " Buchenbach	E. Fehrenbach	62
34 " Buchheim	R. Winterhalter	41
35 " Burkheim	A. Geiser	12
36 " Ebnet	M. Kotteler	46
37 " Ebringen	Mois Weiser	58
38 " Ehrenstetten	A. Eckert	17
39 " Eichstetten	A. Köbelin	56
40 " Eschbach-Stegen	E. Scherer	22
41 " Glottertal	H. Stredler	141
42 " Gottenheim	W. Philipp	34
43 " Gundelfingen	A. Gustav	97
44 " Gündlingen	D. Gampy	75
45 " Hartheim	D. Rikenthaler	35
46 " Hausen a. d. M.	A. Lorinser	24
47 " Heutweiler	Aug. Stredler	37
48 " Hochdorf	Seb. Heim	37
49 " Hofsgrund	Karl Sommer	27
50 " Horben	Jos. Hal	19
51 " Hugstetten	J. Scherzinger II	35
52 " Jechtingen	H. Kromer	32
53 " Jhringen	Max Börne	153
54 " Kappel	W. Dold	64
55 " Kirchhofen	R. Schweiger	60
56 " Kirchzarten	H. Maier	115
57 " Leiselheim	Jak. Fiß	17
58 " Mengen	Ad. Gugel	60
59 " Merdingen	H. Mangold	25
60 " Merzhausen	Rud. Reisch	52
61 " Neuershausen	R. Sirtler	33
62 " Niederrimsingen	Fr. Gutgsell	20
63 " Norfingen	R. Kraus	24
64 " Oberbergen	W. Schätle	37
65 " Oberried	Alb. Frähle	94
66 " Oberriemsingen	E. Dinger	21
67 " Oberrotweil	E. Dägele	125
68 " Opfingen	Gg. Brand	73
69 " Pfaffenweiler	Gottf. Wagner	40
70 " St. Peter	J. Saum	102
71 " St. Ulrich	J. Schneider	29
72 " Schallstadt	Fr. Jungold	60
73 " Schelingen	Otto Fleisch	30
74 " Tiengen	Ad. Schächtele	62
75 " Umkirch	Kav. Wohleb	54
76 " Waltershofen	E. Ehrat	48
77 " Wasenweiler	Fr. Walbinger	34
78 " Wolfenweiler	M. Zoos	53

Zusf. 4824

6. Kreiskriegerverband Karlsruhe.

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Amalienstraße 91, Tel. 1436.

Kreiskriegsführer: Friedrich S o l k, Oberstleutnant a. D., Karlsruhe, Moltkestr. 2, Tel. 2844.

Adjutant: Werner Sporleder, Volkswirt, Karlsruhe, Refedenweg, Tel. 952.

Kameradsch.	Ort	Name	M.-Z.	
1 Kr.-Kam.	Rhe.-Beierthelm	Dahrendorff	42	
2	Rhe.-Daxlanden	Fr. Weber	125	
3	Karlsruhe	Dr. M. Mayer	267	
4	Rhe.-Mühlburg	Fr. Doldt	196	
5	Rhe.-Mühlheim	Alb. Sies	88	
6	Rhe.-Rüppurr	Friedr. Klotz	112	
7	K. d. 40er	Karlsruhe	Ost. Hertel	97
8	Leib-Gren.	Albert Hug	592	
9	K. d. 110er	Joh. Berner	73	
10	„ 111er	Emil Mely	137	
11	„ 112er	Fr. Lamprecht	110	
12	„ 113er	Herm. Bugger	199	
13	„ 114er	Emil Reister	93	
14	„ 142er	Ernst Thoma	43	
15	„ 143er	E. Leuthe	36	
16	„ 169er	Th. Ruf	120	
17	„ 170er	Karl Köhler	59	
18	„ 185er	R. Großkopf	39	
19	„ E. J.			
20	„ R. 28	D. Weber	56	
20	„ R. 40.	R. Räfte	30	
21	K. d. 50er			
	Feld-Art.	Gg. Pfeil	64	
22	K. d. Art. B.			
	St. Barb.	A. Schröder	442	
23	K. eh. Luftschiffer	Dr. S. Kühn	11	
24	K. d. Bad. Train	Gg. Trautmann	71	
25	K. eh. Kr.-Fr. 14/18	Rud. Bey	61	
26	Balt. u. Fr.-K. Kpf.	Th. Lange	50	
27	Kr.-K. eh. Jäg. u. Schützen	Karlsruhe	A. Müller	39
28	„ J.-R. 14	„	W. Walz	95
29	„ Ref.-J. Rgt. 111	„	J. Jarrentopf	62
30	„ eh. 238er	„	S. Kemmer	20
31	„ 8. Landw. Division	„	v. Pilgrim	34
32	„ d. Nachstruppen	„	Th. Meck	195
33	„ Pionier-Kam.	„	Gg. Göpper	35
34	„ Bd. Leib-Dräger	„	A. Kammerer	100
35	„ eh. 6. gfb. Dräger	„	J. Pflumm	40
36	„ Württbg. Kavaller.	„	M. Christberger	23

Übertrag 3806

Kameradsch. Ort Name M.-Z. Übertrag 3806

37	Kr.-Kam. d. Jäg. R.	Karlsruhe		
	J. Pfd. 5	„	B. Bonde	11
38	„ ehem. 13er Husaren	„	G. Eöhlkin	28
39	„ eh. Bayr. Reiter	„	J. Becker	36
40	„ Kavall. Regt. 18	„	W. Hofmann	11
41	„ eh. 30er Feldart.	„	R. Ruperion	30
42	„ eh. Ref.-Feldart. Regt. 51	„	W. Strieder	50
43	„ eh. Ref.-52er Art.	„	D. Schäfer	26
44	„ Art.-Kameradsch. 35	„	J. Kühnel	40
45	„ Gebirgsart. u. d. dtsch. Inf.-Gsch.-Batt.	„	E. Dorchler	56
46	„ d. Schwer. Artillerie	„	Gg. Kroß	105
47	„ Flak-Kam.	„	G. Müller	18
48	„ Auerbach	„	W. Gutmann	24
49	„ Bauerbach	„	R. Gausler	22
50	„ Berghausen	„	Röthenbacher	160
51	„ Blantenloch	„	Fr. Gauer	100
52	„ 1879 Bretten	„	L. Landmesser	210
53	„ 1910	„	Fr. Esser	121
54	„ Bruchhausen	„	W. Wagner	19
55	„ Büchig	„	W. Oberacker	10
56	„ Büchig b. Bretten	„	R. Schneider	19
57	„ Burbach	„	Sahlbacher	43
58	„ Busenbach	„	A. Bauer	93
59	„ Diedelsheim	„	R. Leichle	36
60	„ 1873 Durlach	„	Fr. König	215
61	K. eh. Kav. „	„	Joh. Grupp	45
62	K. eh. Art. „	„	J. Buchholz	48
63	eh. B. L. Gr. „	„	S. Sauter	84
64	Kr.-K. Durlach-Aue	„	R. Mufgnug	125
65	„ Dürrenbüchig	„	D. Geißert	16
66	„ Eggenstein	„	R. Knobloch VII	87
67	„ 1856 Ettlingen	„	R. Weber	70
68	„ Ettlingen	„	Fr. Rudmann	191
69	„ Ettlingenweier	„	Ph. Wipfler	18
70	„ Ehenrot	„	St. Anderer II	4
71	„ Flebingen	„	J. Schneider	52
72	„ Friedrichstal	„	W. M. Gorenflo	70
73	„ Gölshausen	„	A. Bidel	15
74	„ Graben	„	J. Blau	65
75	„ Gröbingen	„	R. Adam	104
76	„ Grünweillersbach	„	R. Rohrer	38
77	„ Hagsfeld	„	D. Helfmann	70
78	„ Hockstetten	„	Gottf. Huffer	48

Übertrag 2668

11
28
36
11
30
50
26
40
56
105
18
24
22
160
100
210
121
19
10
19
43
53
36
215
45
48
84
125
16
87
70
191
18
4
52
70
15
65
04
38
70
48
68

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
übertrag 2668		
79 Kr.-Kam. Föhlingen	Jos. Bohmüller	101
80 " Kleinsteinbach	Kug. Maag	54
81 " Kürnbach	K. Schaaf	22
82 " Leopoldshafen	Wilh. Nagel	24
83 " Einkenheim	Alb. Nagel	100
84 " Langenstetzbach	J. Kronenwett	76
85 " Malsch	St. Gräffer	99
86 " Mörtsch	Emil Gerstner	58
87 " Mühlbach	R. Reimold	48
88 " Oberweier	J. Hochdörfer	27
89 " Palmbach	S. Köffler	18
90 " Pfaffenrot	L. Büchert	34
91 " Ruffheim	A. Fr. Meier	41
92 " Reichenbach	L. Beder	47
93 " Rincklingen	D. Witte	70
94 " Schielberg	Jos. Jäger VI	21
95 " Schluttenbach	H. Günther	20
96 " Schöllbronn	L. Förderer	41
97 " Sidingen	D. Müller	31
98 " Söllingen	E. Zilly	131
99 " Speffart	L. Günther	48
100 " Spielberg	Fr. Karher	31
101 " Spöck	K. Süß	50
102 " Staffort	Herm. Gauthy II	40
103 " Stupferich	Jos. Vogel	50
104 " Sulzbach	J. Gingelmaier	24
105 " 1872 Sulzfeld	W. Kollinger	38
106 " 1900 "	Fr. Maier	50
107 " Teutschneurent	Fr. Baumann	96
108 " Welschneurent	Herm. Dogi	60
109 " Untermuschelbach	K. Konstantin	21
110 " Wölkersbach	Bal. Koch	29
111 " Weingarten	Fr. Kreuzinger	214
112 " Wöschbach	Fr. Köffler	80
113 " Wöffingen	K. Fährer	55
114 " Wolfartsweier	K. Ringwald	25
115 " Zeissenhausen	J. Kull IV	69

Zusf. 8440

7. Kreiskriegerverband Rehl.

Kreiskriegerführer: Karl Friedr. Mayer, Rechtsanwält, Rehl, Nibelungenstraße 8, Tel. 433.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Altenheim	S. Bolz	80
2 " Appentweier	A. Bell	75
3 " Auenheim	K. Jaf. Heidt	45
4 " Bodersweier	K. Albrecht	59
5 " Diersheim	A. Fr. König	61
6 " Eckartsweier	Jaf. Luz I	41
7 " Freistett	Hh. Rasch VII	196
8 " Goldschneuer-Sittersburg	K. Krufz	105
9 " Grauelsbaum	M. Ludwig II	37

übertrag 699

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
übertrag 699		
10 Kr.-Kam. Helmlingen	Lud. Deder	56
11 " Hesselhurst	M. Luz XIV	31
12 " Hohnhurst	M. Beinert	28
13 " Holzhausen	J. Hummel I	47
14 " 1860 Rehl	J. Gg. Krehret	192
15 " 1887 "	D. Hummel	126
16 Kr.-Kam. Jan. Pionier v. Rehl	Hh. Staab	190
17 Kr.K. eh. Straß. u. a. Artll. Rehl	S. Fäßler	101
18 Kr.K. Grz. landlam. eh. freiff. Rehl	J. Bachowitsch	17
19 Kr.K. eh. bb. Fußart. Regt. 14 Rehl	W. Gräßlin	69
20 Kr.-Kam. Korf	J. Wegel	55
21 " Legelshurst	J. Gugelmann	97
22 " Leutesheim	M. Red XIV	23
23 " Lichtenau	J. Schneider I	48
24 " Linz	Fr. Zimmer	58
25 " Marlen	L. Krufz	83
26 " Memprechtshofen	K. Vogel	56
27 " Muckenschopf	Fr. König	33
28 " Neumühl	J. Moser	33
29 " Obelshofen	W. Müll	36
30 " Reuchen	A. Lang	75
31 " Rheinbischhofshheim	W. Ernst	106
32 " Sand	K. Karck	40
33 " Scherzheim	K. Wahl IV	71
34 " Sundheim	M. Rapp V	88
35 " Urloffen	Fr. Räßple	100
36 " Wagshurst	Fr. Haas	50
37 " Willstätt	Friz Egler	37
38 " Zierolschhofen	M. Uhl V	29

Zusf. 2674

8. Kreiskriegerverband Konstanz.

Geschäftsstelle: Grünenbergweg 29, Fernruf 1414. Kreiskriegerführer: Friedrich Kapler, Direktor, Hauptmann d. R., Garnischstr. 5, Tel. 993. Adjutant: Hans Kujel, Fortbildungsschulhauptlehrer, Konstanz, Grünenbergweg 29, Tel. 1414. Verwaltungsführer: Ed. Köhler, Genb.-Inspektor i. R., Konstanz, Gartenstr. 14.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Allensbach	A. Brodmann	42
2 " Anselmingen	K. Käfer	36
3 " Arlen	J. Graf	74
4 " Baunholzen	J. Friz	25
5 " Beuren a. R.	R. Schuhwerk	19
6 " Bietingen	Fr. Bolz	30
7 " Blinningen	A. Rägele	58
8 " Bittelbrunn	K. Wegstein	29
9 " Blumenfeld	Herm. Leibke	35
10 " Böhlingen	Frz. Stäbele	33

übertrag 381

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
	übertrag 381	
11 Kr.-Kam. Böhlingen	P. Moser	51
12 " Büßlingen	R. Auer	40
13 " Dettingen	R. Reutebuch	56
14 " Dingelsdorf	J. Baumann	45
15 " Duchslingen	Jos. Niki	66
16 " Ebringen	Joh. Peger	30
17 " Ehingen	S. Küchler	67
18 " Engen	Eugen Walf	140
19 " Friedingen	N. Straub	83
20 " Gaienhofen	E. Keller	33
21 " Gailingen	R. Gut	94
22 " Gottmadingen	D. Schmidele	125
23 " Güttingen	U. Baur	27
24 " Hausen a. d. Aach	A. Zinsmaier	19
25 " Hemmenhofen	P. Mayer	36
26 " Hilzingen	D. Fiede	27
27 " Horn-Gundholz.	Fr. Engelmann	37
28 " Isznang	Lh. Engesser	27
29 " Kitz.-Allmannsb.	A. Böckle	107
30 K.-K. aller		
W. (1870) Konstanz	J. Zimmermann	550
31 K. ch. 114er Konstanz	S. Krügel	266
32 K. ch. 11. K. Konstanz	Ost. Stolp	35
33 Kr. K. ch.		
Art. Konstanz	A. Kern	24
34 Kr.-Kam. Kitz.-Wollmating.	L. Keller	84
35 " Langenrain-Frdtl.	R. Glenker	23
36 " Diggeringen	Gg. Straub	47
37 " Dighelstetten	Frz. Sonfel	23
38 " Markelfingen	R. Heine	40
39 " Möggingen	J. Hartmann	24
40 " Moos	J. Böhler	38
41 " Mühlhausen	A. Buchegger	37
42 " Neuhausen	A. Nisch	38
43 " Ohningen	J. Maßler	31
44 " Radolfzell	J. Deinhardt	333
45 " Randegg	Moosmann	48
46 " Reichenau	Bernhard	223
47 " Riedheim	Josef Maier	38
48 " Rielasingen	Jos. Baum	181
49 " Singen a. S.	J. Geng	381
50 " Schiemen	Jos. Moser	24
51 " Schlatt a. R.	Theophil Fehdig	18
52 " Schlatt a. Kr.	Ernst Dextle I	35
53 " Tengen	A. Weber	61
54 " Überlingen a. R.	Herm. Moser	12
55 " Wangen, Untersee	J. Denz	67
56 " Watterdingen	J. Bernhard	46
57 " Well	E. Neßmer	31
58 " Weiler	A. Reibhart	21
59 " Weiterdingen	R. Löw	99
60 " Welschingen	W. Scherer	65
61 " Wieds a. Rh.	Fr. Stihl	38
62 " Worbdingen	S. Keller	90

Zuf. 4561

9. Kreisriegerverband Lahr.

Kreisriegerführer: Robert Henninger,
Hauptlehrer, Lahr-Dinglingen.
Verwaltungsführer: Hans Heinrich, Bank-
profurist, Lahr i. Bd., Wasserflammstraße 11,
Tel. 2981/3 Deutsche Bank.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Allmannsweier	Gg. Schäfer	41
2 " Altdorf	F. Loosmann	70
3 " Dörflinbach	D. Deibel	19
4 " Ettenheim	F. Henninger	155
5 " Ettenheimmünst.	J. Ohnemus	30
6 " Ettenheimweiler	D. Weber	47
7 " Friesenheim	S. Rehm	232
8 ch. B. Fuß- art. R. 14 Friesenheim	Fr. Menzemer	35
9 " Grafenhausen	St. Kirner	39
10 " Heiligenzell	Franz Kälble	57
11 " Hugsweier	Fr. Spengler	108
12 " Ichenheim	D. Schäfer	99
13 " Kappel a. Rh.	L. Stieh	61
14 " Rippenheim	G. Weiss	56
15 " Rippenheimweiler	R. Zipf III	58
16 " Rühbach	J. Heisinger	29
17 " Kürzell	S. Stopf	69
18 " 1871 Lahr	L. Thren	204
19 " 1876 Lahr-Dinglingen	Fr. Scheidt	114
20 K. ch. 112er Lahr	R. Krämer	38
21 K. ch. 113er "	W. Herrl	30
22 K. ch. 169er "	Dr. Fr. Flüge	95
23 Kav.-Kam. "	A. Schäfer	33
24 Art.-Kam. "	R. Ziemann	82
25 ch. 11. K. "	A. Weimer	20
26 ch. B. Fuß- art.-R. 14 "	S. Kast	31
27 Pioniere "	Fr. Oberfrei	11
28 Kr.-Kam. Langenwinkel	Gg. Müller	14
29 " Mahlsberg	A. Bösch	72
30 " Mietersheim	Fr. Baum	51
31 " Münchweier	G. Schmidt	48
32 " Oberhopsheim	J. Geiger	69
33 " Oberweier	D. Köhler	67
34 " Prinzg.-Schönb.	M. Ehle	42
35 " Reichenbach	J. Beck	59
36 " Ringsheim	M. Hoffstetter	29
37 " Ruß	E. Stern	33
38 " Schmieheim	W. Steiner	20
39 " Schuttern	F. Schaub	40
40 " Schuttertal	A. Rupp	45
41 " Schutterzell	A. Spenger	29
42 " Schweighausen	J. Ohnemus	48
43 " Seelbach	J. Heizmann	80
44 " Sulz	Gg. Trahasch	46
45 " Wallburg	Fr. Geiger	25
46 " Wittelsbach	Fr. Graf	12

Zuf. 2701

10. Kreiskriegerverband Lörrach.

Geschäftsstelle: Lörrach, Hebelstraße, Tel. 2853.
 Kreiskriegerführer: Rudolf G e i n e r, Rektor,
 Saagen bei Lörrach, Telephon 3301.
 Adjutant: Albert Kiefer, gewerbli. Fortb.-Hauptl.,
 Brombach bei Lörrach, Telephon 3338.
 Verwaltungsführer: Ernst Ehret, Architekt, Brom-
 bach, Telephon 3363.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Stam. Adelshausen	R. Röhnb	35
2 „ Adelsberg	Fr. Berger	19
3 „ Aigenbach	W. Staps	63
4 „ Binzen	J. Kaufmann	48
5 „ Blausingen	E. Sertlin	34
6 „ Brombach	Fr. Marx	172
7 „ Bürchau	K. Bollschweiler	32
8 „ Degerfelden	Joh. Müller	28
9 „ Dossenbach	E. Ksal	33
10 „ Efringen	E. Dinnendahl	56
11 „ Egringen	E. Sieglin	102
12 „ Ehrsb.berg	H. Wächner	10
13 „ Eichen	A. Kulny	34
14 „ Eichel	H. Brugger	31
15 „ Eimeldingen	H. Schöpfelin	76
16 „ Endenburg	W. Wecklein	28
17 „ Fahrnau	Böller, Optk.	94
18 „ Fröhnd	Fr. Rummel	52
19 „ Gersbach	H. Ziegler	69
20 „ Geschwend-Präg	J. Eiche	15
21 „ Grenzach	Fritz Deininger	56
22 „ Gressgen	W. Eiche	43
23 „ Haagen	D. Kaltenbach	124
24 „ Hög	H. Schänfle	41
25 „ Högelsberg	W. Bühler	33
26 „ Hastingen	Rob. Argast	117
27 „ Hasel	H. Kösch	77
28 „ Hauingen	H. Staudemayer	44
29 „ Hausen	J. Maurer	78
30 „ Hertzen	E. Maier	23
31 „ Hölstein	L. Trinler	55
32 „ Holzen	E. Henn	64
33 „ Hüfingen	E. Schöpfelin	27
34 „ Inzlingen	K. Kolb	41
35 „ Istein	Rob. Eßfasser	56
36 „ Kirchen	Chr. Birgin	50
37 „ Kleinfems	H. Wulf	23
38 „ Kürnberg	Wilh. Blum	25
39 „ Langenau	D. Brändlin	52
40 „ Langenfec-Elben- schwand	A. Bauer	20
41 „ Lörrach	H. Kern	245
42 M.-K. „	H. Tröndle	92
43 K. chm. 112 „	E. Richter	53
44 K. ch. 169-170 „	G. Gutmann	90
45 R.D.D. des Wiejenfels „	E. Bowien	83

Übertrag 2665

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
46 Kr.-Stam. Lörrach-Stetten	E. Herrgott	44
47 „ „ Tüllingen	Max Säuger	28
48 „ „ Tumringen	Strittmatter	33
49 „ Mambach	Herm. Roth	25
50 „ Mappach	Otto Pfunder	37
51 „ Maulburg	K. Reinacher	228
52 „ Neuenweg	H. Wehrle	39
53 „ Nordschwaben	H. Baumle	17
54 „ Oettingen	H. Hummel	39
55 „ Pfaffenberg	H. Bahmer	12
56 „ Raitbach	E. Schmidt	50
57 „ Raich	E. Schneider	41
58 „ Sallneck	E. Dreher	31
59 „ Schallbach	Friedr. Einz	28
60 „ Schlächtenhaus	K. Schleich	36
61 „ Schönau	Fr. Jäger	88
62 „ Schoppheim	Ad. Benz	177
63 „ Steinen	E. Greiner	167
64 „ Tegernau	H. Schneider	48
65 „ Ugenfeld	H. Prutscher	71
66 „ Weil a. Rh.	H. Ladin	160
67 „ Weitenau	E. Säuger	26
68 „ Welmlingen	Jak. Stolz	38
69 „ Wemb.-Schönen- berg-Böllen	H. Lorik	21
70 „ Wiedes	H. Schaubhut	45
71 „ Wieden	J. Gutmann	35
72 „ Wies	E. Eichin	52
73 „ Wieslet	H. Booz	48
74 „ Wintersweiler	E. Lang	40
75 „ Wittlg.-Rümmg.	K. Neufirch	33
76 „ Wollbach	K. Gerwig	69
77 „ Wöhlen	B. Müller	58
78 „ Zell i. B.	D. Zitterle	184

Zuf. 4691

11. Kreiskriegerverband Mefkirch.

Kreiskriegerführer: Josef S a h n, Oberpostfakt.,
 Mefkirch, Schnerkinger Straße 39, Tel. 239
 Postamt.

Adjutant: Josef R ö s c h, Postagent, Krumbach,
 Tel. Postagentur.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1. Kr.-Stam. Altheim	L. Stump	14
2 „ Vietingen	E. Vietshier	15
3 „ Boll	K. Reutebuch	51
4 „ Buchheim	D. Merk	16
5 „ Engelwies	E. Vietshier	23
6 „ Göggingen	Herm. Kempf	34
7 „ Gutenstein	K. Spieß	42
8 „ Hartheim	H. Mattes	12
9 „ Hausen i. L.	J. Hänsler	51
10 „ Heinstetten	L. Eichhorn	35

Übertrag 293

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
übertrag 293		
11 "	Heudorf	W. Amann 15
12 "	Kreenheinstetten	R. Beck 45
13 "	Krumbach	Z. Bösch 47
14 "	Langenhart	A. Rebholz 23
15 "	Leibertingen	Fr. Frid 31
16 "	Memmingen	J. Binder 28
17 "	Messkirch	Jos. Bingeser 46
18 "	Rast	Ph. Matheis 35
19 "	Rohrdorf	S. Schühle 30
20 "	Sauldorf	Joh. Riede 34
21 "	Schörkingen	F. Hahn 45
22 "	Schwenningen	R. Haug 51
23 "	Sentenhart	J. Sailer 20
24 "	Stetten a. I.	M. R. Ohwald 137
25 "	Wasser	E. Haas, Reuthe 50
26 "	Worndorf	S. Kempter 35

Zus. 995

12. Kreisriegerverband Müllheim.

Kreisriegerführer: Hermann Krafft, Wein-
gutsbesitzer, Kuggen, Tel. Müllheim 314.

Adjutant: Josef Dhwalt, Postinspektor, Baden-
weiler 2, Hauptstraße 70, Tel. 398.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam.	Kuggen	W. Häselinger 30
2 "	Badenweiler	A. Pohlmann 121
3 "	Bad Krozingen	R. Bauer 18
4 "	Ballrecht-Dottg.	R. Gutmann 47
5 "	Bamlach	G. Kallmann 29
6 "	Bellingen	Fr. Krämer 37
7 "	Bremgarten	Frz. Bid 18
8 "	Brikingen	Aug. Frey 70
9 "	Buggingen	Fr. Müller 108
10 "	Eschbach	Herm. Gamb 40
11 "	Feldberg	E. Muselik 43
12 "	Feuerbach	Aug. Lang 23
13 "	Gallenweiler	Hans Eckerlin 22
14 "	Grißheim	Stef. Rübler 65
15 "	Grunern	Joh. Grammel- spacher 27
16 "	Hertingen	R. Hemmerle 32
17 "	Heitersheim	R. Bathiany 134
18 "	Hügelheim	R. Sid 46
19 "	Kanbern	Joh. Thiele 98
20 "	Laufen	E. Gunzenhauser 60
21 "	Riel	D. Zimmermann 56
22 "	Malzburg	W. Schäfer 90
23 "	Marzell	Gg. Schwarz 41
24 "	Mausden	S. Senft 30
25 "	Müllheim	E. Strohmeier 143
26 Kr.-Kam. 142er	"	Franz Stolz 48
27 Kr.-Kam.	Neuenburg	E. Kappeler 64

übertrag 1600

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
übertrag 1600		
28 Kr.-Kam.	Niederegggen	Fr. Denzer 30
29 "	Niederweiler	G. Kraft jr. 62
30 "	Oberegggen	E. Müller 39
31 "	Obermünstertal	K. Gutmann 36
32 "	Rheinweiler	A. Basler 43
33 "	Riedlingen	Ab. Eutter 25
34 "	Schlatt	Gg. Rhino 21
35 "	Schiengen	J. Fenn 48
36 "	Seefeld-Verbg.	E. Scheulin 52
37 "	Staufen	Fr. Balzer 140
38 "	Steinenstadt	Ab. Kirsch 49
39 "	Stohren	W. Rieperer 16
40 "	Sulzburg	R. Marquardt 56
41 "	Tannentisch	E. Tanner 30
42 "	Tunfel	S. Späth 73
43 "	Untermünstertal	Ed. Mutterer 108
44 "	Vögisheim	Gg. Walliser 45
45 "	Wettelbrunn	R. Heitler 23
46 "	Zienten	E. Bonthron 27

Zus. 2563

13. Kreisriegerverband Neustadt.

Kreisriegerführer: Karl A. Bipes, Kaufm.,
Neustadt i. Schw., Friedrichstraße 3, Tel. 279.

Adjutant: Fr. Schirmann, Neustadt i. Schw.,
Pfauenstraße.

Verwaltungsführer: Karl Degen, Sparkassen-
direktor, Neustadt i. Schw., Hauptstraße,
Tel. 213 und 281.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam.	Altglashütten	D. Schwarz 62
2 "	Bachheim	S. Brillisaner 17
3 "	Bernau	Fr. Deng 93
4 "	Bonnendorf	Fr. Göggel 99
5 "	Breitnau-Steig	Herm. Hug 67
6 "	Bubenbach- Oberbränd	B. Zähringer 46
7 "	Dittishausen	Frz. Hilpert 33
8 "	Eisenbach	Albert Müller 63
9 "	Emmatingen	S. Heinemann 55
10 "	Fischbach	Otto Stich 24
11 "	Friedenweiler	J. Hofmaier 73
12 "	Göschweiler	Fr. Wiggert 32
13 "	Grafenhausen	Ernst Häfele 78
14 "	Gündelwangen	Wilh. Jhle 42
15 "	Häusern	S. Zumteller 57
16 "	Hintergarten	Fr. Herrmann 128
17 "	Kappel	Ab. Thoma 41
18 "	Lenzkirch	E. Rogg 170
19 "	Löffingen	E. Mezmer 60
20 "	Mengerschwand	Ludw. Höfler 66
21 "	Münchingen	Dsk. Bader 21
22 "	Neustadt i. Schw.	J. Griesenauer 334
23 "	Reiselfingen	Jos. Vogt 20

übertrag 1681

M.-Z.	Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1600		Übertrag 1681	
30	24 Kr.-Kam. Röttenbach	R. Ruf	32
62	25 " Saig	R. Winterhalder	44
39	26 " St. Blasien	J. Rehm	133
86	27 " St. Märgen	Rob. Duffner	97
43	28 " Schluchsee	J. Oberle	96
25	29 " Schollach	R. Kleiser	51
21	30 " Seppenhofen	F. D'hwald	32
48	31 " Titisee	A. Steurenthal	107
52			
140	32 " Todman	A. Fieger	194
49	33 " Todmanberg	Jos. Brenner	47
16	34 " Urach	Wilh. Dotter	30
56	35 " Waldbau	Winterhalder	25
30	36 " Wellenbingen	J. Dietzche	30
73	37 " Wittkeföfen	J. Jsele	20
108		Zuf. 2621	

14. Kreiskriegerverband Offenburg.

Kreiskriegerführer: Alb. Frhr. Roeder v. Diersburg, Major a. D., Diersburg, Tel. Niederhopsheim Nr. 21.

Adjutant: Karl Scheffel, Obersteuersekretär, Offenburg, Frauenweg 12, Tel. Offenburg Nr. 1076.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Berghaupten	Herm. Kern	35
2 " Bibersach	G. Lehmann	26
3 " Bohltsbach	R. Ganter	32
4 " Bühl	R. Lint	39
5 " Diersburg	R. Strubinger	38
6 " Dundenheim	W. Wirth	59
7 " Durbach	Jos. Berner	88
8 " Ebersweier	A. Kling	52
9 " Eigersweier	Fr. Fischer	36
10 " Fessenbach	Herm. Zimper	47
11 " Gengenbach	Dr. Ad. Bösch	105
12 " Bad Griesbach	E. Maier	90
13 " Griesheim	A. Wader	48
14 " Hofweier	W. Bayer	96
15 " Lautenbach	Herm. Huber	119
16 " Nesselried	Bernh. Vogt	53
17 " Niederhopsheim	J. Eggs	110
18 " Oberkirch	H. Engelmeier	226
19 " Oebtsbach	Gg. Panter I	15
20 " 1873 Offenburg	Gg. Elbe	276
21 Fr. Baltil. u. Freik R.	Karl Kempf	56
22 R. eh. Leib-Grenad.	G. Rothfelder	70
23 R. eh. 112er	W. Häring	54
24 R. eh. 113er	Dr. H. Pöf	82
25 R. eh. 114er	D. Stadelbauer	32
26 R. eh. 142er	R. Steinhart	25

Übertrag 1909

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.	
	Übertrag 1909		
27 R. eh. 169er	Offenburg	R. Böhm	34
28 R. eh. 170er	"	R. Weißer	137
29 R. eh. 172er	"	H. Wahnmer	17
30 Art.-Kam. St. Bär.	"	Dr. Braxmeier	102
31 R. eh. Prinz Karl-Dr.	"	G. Seiler	75
32 Kam. eh. Leib-Dr.	"	Mart. Laubis	63
33 Kam. eh. 15er III.	"	W. Truttenbach	25
34 Kam. R. J. Regt. 111	"	G. Gehringer	15
35 R. eh. Fr.-A. Regt. 30	"	Frz. Armbruster	35
36 Pion.-K.	"	E. Kerler	225
37 R. Nachtr.	"	H. Barleon	54
38 Grün. Rp. Offenburg	"	E. Koch	49
39 Kr.-Kam. Ohlsbach	"	R. Bauer	28
40 " Oppenau	"	D. Roth	303
41 " Ortenberg	"	Fr. Bollmer	52
42 " Bad Peterstal	"	D. Huber	225
43 " Kammerweier	"	E. End	35
44 Kr.-Kam. Reichenbach	"	M. Sester	59
45 " Schutterwald	"	Hj. Lindenmeier	92
46 " Walfersweier	"	J. Schmidt	60
47 " Weier	"	Rius Ritter	34
48 " Windschlag	"	A. Birk	54
49 " Zell-Weierbach	"	S. Müller	55
50 " Zunsweier	"	J. Schülly	35
51 " Jusenhofen	"	Fr. Godapp	44
52 " Erlach	"	R. Knosp	56
53 " Haslach	"	R. Wilhelm	40
54 " Ruchbach	"	H. Huber	95
55 " Stadelhofen	"	H. Ernst	32
56 " Tiergarten	"	D. Maier	33
57 " Ulm	"	Gg. Hirt	79

Zuf. 4151

15. Kreiskriegerverband Pforzheim.

Geschäftsstelle: Pforzheim, Gymnasiumstraße 24. Kreiskriegerführer: Art. Schumann, Spediteur, Pforzheim, Hohenzollernstr. 23, Tel. 3435.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.	
1 R. d. Altv. Pforzheim	S. Lang	8	
2 R. eh. Olga-Gr.	"	Fr. Stöf	23
3 R. eh. 40er	"	R. Engelhardt	36
4 R. eh. Leib-Gr. 109	"	H. Kopp	158
5 R. eh. 110er	"	Val. Bortme	78
6 R. eh. 111er	"	Ehr. Schmidt	72
7 R. eh. 112er	"	Gg. Merz	52
8 R. eh. 113er	"	J. Dfer	79

Übertrag 506

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
	Übertrag 506	
9 K. eh. 114er	Pforzheim	W. Strobel 50
10 K. eh. 142er	"	J. Zeller 52
11 K. eh. 169er	"	W. Kreisemann 58
12 K. eh. 170er	"	G. Wolf 53
13 K. eh. 185er	"	W. Burster 10
14 K. eh. 75. R.D.	"	K. Lühert 29
15 Art.-Kam.	"	A. Rofer 195
16 K. bayr. Trupp.	"	K. Müller 46
17 K. eh. Kr. Gef.	"	Rob. Burkhard 44
18 Kr.-Kam. Pf.-Brüdingen	"	A. Meurer 85
19 " " Dillwuhst.	"	S. Mah 167
20 K. all. Waff. Pforzheim	"	K. Kunzmann 43
21 K. eh. Solb. 1880	"	A. Schumann 369
22 K. eh. Württ. Tr.	"	K. Scherrieble 55
23 " " Bauschlott	"	Jak. Veg 28
24 " " Bilsingen	"	A. Hoferer 78
25 " " Büchenbronn	"	H. Gehring 52
26 " " Dietzingen	"	Fr. Beck 26
27 " " Dürren	"	Chr. Eckert 19
28 " " Eisingen	"	G. Kunzmann 21
29 " " Elmendingen	"	Chr. Bach 67
30 " " Eutingen	"	Th. Holzschuh 110
31 " " Göbriichen	"	E. Pfeiffer
32 " " Hamberg	"	A. Erhard 46
33 " " Hohenwart	"	E. Kern 46
34 " " Huchenfeld	"	G. Schmidt 52
35 " " Ispringen	"	K. Bühler 35
36 " " Ittersbach	"	J. Kern 76
37 " " Kieselbronn	"	D. Kautcher 30
38 " " Königsbach	"	Rob. Jung 132
39 " " Langenalb	"	Chr. Lehmann 52
40 " " Lehnigen	"	G. Keller 11
41 " " Mühlhausen a. W.	"	Th. Weisel 16
42 " " Neuhausen	"	K. Riefe 35
43 " " Niefern	"	J. Höfler 135
44 " " Nöttingen	"	Rob. Dürr 30
45 " " Nußbaum	"	K. Bischoff 15
46 " " Obermutschelbach	"	Fr. Rüst 22
47 " " Deschelbronn	"	Ch. Döhlmann 39
48 " " Ruit	"	W. Jung 42
49 " " Schellbronn	"	M. Heuchele 29
50 " " Singen	"	J. Dennig 30
51 " " Sprantal	"	G. Kühner 7
52 " " Stein	"	K. Morlod 35
53 " " Steinegg	"	J. Pfeffinger 40
54 " " Tiefenbronn	"	K. Jost 39
55 " " Weiser	"	Fr. Becker 30
56 " " Wilsbergingen	"	K. Müller 76
57 " " Würm	"	W. Sinner 52

Zuf. 3315

16. Kreiskriegerverband Raftatt.

Kreiskriegerführer: Jean Prym, Angestellter, Raftatt, Niederwaldstraße 5.

Adjutant: A. Wittschele, Finanzsekretär, Raftatt, Beilchenstraße 9.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Au i. M.	J. Großmann	46
2 " " Au a. Rh.	Jos. Lumpp	63
3 K. v. 1882 Baden-Baden	Karl Sauter	50
4 K. eh. 40er Baden-Baden	W. Münster	18
5 K. eh. 111er Baden-Baden	Gg. Diebold	25
6 Kr.-Kam. " " Lichtental	A. Brodreiß	189
7 " " " " Dos	M. v. Zastrow	166
8 " " " " Balg	A. Maier	10
9 " " " " Bermersbach	Ed. Stöber	68
10 " " " " Bietigheim	Jos. Stoll	81
11 " " " " Bilschweiler	Jos. Mack	48
12 " " " " Durmersheim	K. Enderle	220
13 " " " " Ebersteinburg	S. Lang	40
14 " " " " Elchesheim	Fr. Ged	37
15 " " " " Forbach	D. Fröh	218
16 " " " " Freiolsheim	F. Huber	10
17 " " " " Gaggenau	Fr. Melcher	70
18 " " " " Gausbach	K. Maier	101
19 K. eh. 110er Gernsbach	E. v. Müller	22
20 Kr.-Kam. " " " " Hauenberstein	Berth. Fieg	221
21 " " " " " " K. Kühn	K. Kühn	79
22 " " " " " " Hilpertsau	W. Börner	72
23 " " " " " " Hörden	A. Wieland	75
24 " " " " " " Hundsbach	F. Hermann	50
25 " " " " " " Hügelsheim	Frz. K. Frank	25
26 " " " " " " Iffigheim	Jos. Desterle	72
27 " " " " " " Illingen	F. Bachmaier	64
28 " " " " " " Langenbrand	G. Zwingert	51
29 " " " " " " Lautenbach	M. Mörmann	38
30 " " " " " " Michelbach	F. Holfelder	72
31 " " " " " " Muggensturm	K. Schäfer	56
32 " " " " " " Niederbühl	Ernst Bollian	65
33 " " " " " " Oberndorf	K. Krell	30
34 " " " " " " Oberweiler	K. Ströhm	20
35 " " " " " " Ötigheim	Fr. Wild	81
36 " " " " " " Obertstrot	W. Hammer	76
37 " " " " " " Ottenau	L. Wölle	19
38 " " " " " " Ottersdorf		75
39 " " " " " " Pflittersdorf	J. Butz	45
40 " " " " " " 1873 Raftatt	D. Ertel sen.	182
41 " " " " " " 1865 " "	K. Dettinger	178
42 K. eh. 112er " "		
u. 142er " "	K. Stephan	45
43 " " eh. 40er " "	Jean Prym	33
44 " " eh. 111er " "	K. Mann	48
45 " " eh. 113er " "	J. Köhler	39
46 K. Grün. Sp. " "	E. Brunner	24
47 Kr.-Kam. " " Rheinau	Herm. Kiemer	26
48 " " " " Raental	J. Scherer	25

Übertrag 3418

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 3418		
49 Kr.-Stam. Reichenbach	W. Klump	95
50 " Rotenfels	A. Riedinger	86
51 " Sandweter	J. Pflüger	63
52 " Selbach	Wilh. Fritsch	57
53 " Söllingen	D. Wolf	32
54 " Sulzbach	Beued. Weber	51
55 " Scheuern	D. Franke	36
56 " Staufenberg	H. Kugel	80
57 " Steinmauern	E. Grünbacher	107
58 " Waldprechtsweyer	J. Giesherich	41
59 " Weissenbach	A. Heist	109
60 " Wintersdorf	M. Schäfer	101
61 " Würmersheim	Karl Schorpp	44

Zusf. 4300

17. Kreisriegerverband Säckingen.

Kreisriegerführer: R. Schönbrod, Just.-Sekr., Säckingen.

Adjutant: Ferdinand Lauber, Kaufmann, Säckingen.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Stam. Binzgen	A. Lauber	16
2 " Engelschwand	R. Strittmatter	18
3 " Görwihl	J. Bizenbach	37
4 " Gänner	J. Huber	52
5 " Hauenstein	E. Ruch	20
6 " Herrisfried	Eduard Spitz	39
7 " Herrischwand	E. Stoll	28
8 " Hochfal	J. Tröndle	27
9 " Hogschür	J. Fitz	24
10 " Hottingen	Reinh. Vogt	39
11 " Ibach	J. Thoma I	30
12 " Karfan	R. Brugger	27
13 " Laufenburg	R. A. Zurny	75
14 " Luttingen	R. Rogg	50
15 " Minseln	Friedr. Suhr	42
16 " Murg	Leo Deß	56
17 " Niederhof	Fr. Gerteis	51
18 " Niederwihl	H. Frommherz	13
19 " Oberhof	Aug. Brutsche	22
20 " Oberwihl	A. Göringer	17
21 " Ofingen	H. Bopp	79
22 " Rheinfelden	Herm. Bächle	195
23 " Rhina	E. Gottschalk	30
24 " Ridenbach	St. Uider	44
25 " Rippolingen	Andr. Bächle	12
26 " Rogel	E. Enderle	25
27 " Rogingen	L. Bär	17
28 " Rühwihl	Fr. Mutter	21
29 " Säckingen	Dr. D. Meier	215
30 " Schachen	Fr. Huber	24
31 " Schlag-Zimmen- eich	Fr. Ebi	50

Übertrag 1395

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1395		
32 Kr.-Stam. Schwörstadt	H. Schmidt	43
33 " Segeten	Emil Albiez	13
34 " Strittmatt	A. Stoll	30
35 " Todmoos	Fr. Schöch	107
36 " Urberg	Ernst Albiez	37
37 " Wallbach	Jos. Wunderle	42
38 " Wehr	R. Leber	154
39 Kr.-Stam. Wilsingen	J. Roginger	33
40 " Wittenjchwand	E. Kaiser	25
41 " Willaringen	Ludw. Rünzi	41
42 " Wolspadingen	A. Deng	23

Zusf. 1943

18. Kreisriegerverband Stodach.

Kreisriegerführer: Dr. Konstantin Stoffler, Rechtsanwalt, Stodach, Luttlinger Straße 4, Tel. Stodach 216.

Adjutant: F. Schopper, Gerichtsvollzieher, Stodach, Hans-Kuony-Straße, Tel. 343.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Stam. Aach	Fritz Paul	65
2 " Beuren a. d. Aach	Ad. Schmidt	44
3 " Bodman a. See	E. Schenbacher	104
4 " Eigeltingen	A. Bisler	49
5 " Espasingen	Joh. Weit	35
6 " Gallmannsweil	R. Kramer	23
7 " Hindelwangen	J. Bregenger	24
8 " Heudorf	Th. Heim	40
9 " Honstetten	E. Braun	28
10 " Hoppetenzell	Jos. Herzog	47
11 " Liptingen	Kupferschmid	48
12 " Ludwigshafen a. S.	Jg. Specht	86
13 " Mahlsbüren i. S.	R. Bischoff	34
14 " Mahlsbüren i. L.	E. Keller	30
15 " Mainwangen	Karl Schloffer	35
16 " Mühligen	J. Kramer	40
17 " Nenzingen	E. Moll	47
18 " Ortingen	P. Gaiser	56
19 " Raitshauslach	E. Martin	41
20 " Reute	Moosburger	26
21 " Rorgenwies	R. Jäger	45
22 " Schwandorf	J. Jäger	44
23 " Stahringen	Johann Hohl	73
24 " Steißlingen	August Streit	92
25 " Stodach	F. Schopper	300
26 " Volkertschhausen	R. Schäbler II	40
27 " Wählwies	D. Wodner	64
28 " Wintersbüren	D. Keller	35
29 " Zigenhausen	R. Ranimber	62
30 " Zognegg	Ant. Uhl	29

Zusf. 1686

19. Kreisriegerverband Überlingen am See.

Kreisriegerführer: Johannes Kraus, Bau-
inspektor, Überlingen, Wilhelmstr., Tel. 391.

Adjutant: Kam. Rauber, Überlingen

Kameradsch.	Ort	Name	M.-Z.
1	Kr.-Kam.	Nach-Linz	M. Peter 44
2	"	Ahausen	A. Schellinger 50
3	"	Altheim	Gg. Keller 52
4	"	Bermatingen	N. Haag 56
5	"	Beuren	A. Jager 37
6	"	Bilafingen	R. Böttlang 26
7	"	Bonnndorf	A. Schuhmacher 28
8	"	Burgweiler	R. Pfeiffer 25
9	"	Deggenhausen	M. Sinsenhohl 22
10	"	Deisendorf	S. Maier 24
11	"	Denkingen	G. Frid 60
12	"	Frickingen	Fr. Wald 136
13	"	Großschönach	A. Mühle 45
14	"	Hagnau	A. Berger 36
15	"	Heiligenberg	Fr. Herbst 69
16	"	Herdwangen	G. Schönberger 50
17	"	Hödingen	S. Braunwarth 28
18	"	Hornberg	F. Stett 58
19	"	Immenstaad	J. Langenstein 35
20	"	Illmensee	Jos. Hensler 51
21	"	Ittendorf	Haus, Bgmstr. 49
22	"	Klustern	R. Gehler 35
23	"	Kellwangen	J. Wollende 18
24	"	Leustetten	A. Mayer 31
25	"	Marldorf	Joh. Mayer 55
26	"	Meersburg	J. Dechle 105
27	"	Mimmenhausen	A. Stärk 56
28	"	Mühlhofen	J. Braunwarth 44
29	"	Nesselwangen	Th. Waibel 19
30	"	Neufrach	J. Allgayer 65
31	"	Rußdorf	R. Jundel 39
32	"	Oberuhldingen	M. Schneider 42
33	"	Owingen	B. Hack 57
34	"	Pfussendorf	A. Heigle 77
35	"	Riedheim	J. Brugger 58
36	"	Roggenbeuren	M. Hecht 32
37	"	Salem	G. Jeger 39
38	"	Überlingen	E. Wederle 164
39	"	Unterfgingen	B. Lehr 51
40	"	Unteruhldingen	J. Böhrer 36
41	"	Urnau	A. Schmid 32
42	"	Weildorf	J. Baumann 45
43	"	Winterjulgen	R. Endres 49
44	"	Zell o. A.	Karl Senn 29

Zusf. 2159

20. Kreisriegerverband Billingen.

Kreisriegerführer: Wilhelm Philipp, Kauf-
mann, St. Georgen i. Schw., Gerwigstr. 11,
Tel. St. G. 214.

Adjutant: Karl Stodburger, Kaufmann u. Schrei-
nermeister, St. Georgen, Sandbühlerstraße 1,
Tel. St. G. 182.

Kameradsch.	Ort	Name	M.-Z.
1	Kr.-Kam.	Bad Dürrenheim	D. Köpfer 73
2	"	Brigach	M. Stodburger 58
3	"	Buchenberg	A. Lehmann 42
4	"	Dauchingen	D. Emminger 40
5	"	Erdmannsweiler	M. Obergfell 17
6	"	Fischbach	J. Emminger 28
7	"	Grennellsbach	Karl Fleig 42
8	"	Kappel	R. St. Maier 19
9	"	Kirchdorf	N. Mayer 23
10	"	Klengen	B. Dieterle 47
11	"	Königsfeld	J. Schwarzwald 42
12	"	Langenschiltach	Chr. Weiser 26
13	"	Marbach	Andr. Merkle 35
14	"	Mönchweiler	E. Feigmann 110
15	"	Neuhausen	Otto Ketterer 24
16	"	Niedereschach	J. Reich 50
17	"	Rußbach	German För 63
18	"	Obereschach	Ed. Bink 37
19	"	Peterzell-Stod.	Gg. Gronchi 45
20	"	Pfaffenweiler	J. Wurtshorn 45
21	"	Rietheim	J. Ruffler 22
22	"	St. Georg. (Schw.)	Artur Maier 236
23	"	Schabenhäusen	R. Besh 23
24	"	Schonach	R. Schäle 68
25	"	Schönwald	B. Algaier 105
26	"	Tennenbronn	J. Kaltenbacher 99
27	"	Triberg	R. Gutfnecht 212
28	"	Überachen	Josef Käfer 24
29	"	Unterkirnach	A. Rosenfelder 63
30	"	Billingen	A. Fischer 186
31	K. eh.	114er Billingen	F. Stoffel 110
32	K. eh. Art.	Billingen	B. Fog 120
33	K. eh.	40er Billingen	R. Ermler 20
34	"	109er Billingen	J. Ederle 76
35	"	112er Billingen u. Um- gebung	Fr. Rittler 37
36	"	113er Billingen	A. Reiß 38
37	"	169er Billingen	A. Stürmer 29
38	"	der Nachrichtentruppen Billingen	R. Müller 39
39	K. eh.	Pioniere Billingen u. Umgebung	Fr. Guber 40
40	Kr.-Kam.	Weiler	Fr. Kammerer 19
41	"	Weilersbach	E. Janger 30

Zusf. 2462

21. Kreiskriegerverband Waldfirch.

Kreiskriegerführer: Wilhelm Seiferling, Kaufmann, Kollnau.

Adjutant: Emil Sorg, Postinspektor i. R., Waldfirch.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Biederbach	Gg. Allgauer	60
2 „ Bleibach	Dam. Vidert	98
3 „ Buchholz	Gg. Schwehr	49
4 „ Gutaß	A. Burger	62
5 „ Kagenmoos	Herm. Wiffer	22
6 „ Kollnau	W. Seiferling	148
7 „ Niederwinden	A. Weber	50
8 „ Oberprechtal	D. Burger	52
9 „ Oberfimonswald	J. Kaltenbach	67
10 „ Oberwinden	J. Mähl	94
11 „ Siegelau	A. Schneider	34
12 „ Siensbach	F. Schindler	64
13 „ Unterfimonswald	Stefan Dösch	92
14 „ Waldfirch I	Frz. J. Baber	173
15 „ Waldfirch II	J. Maier	37
16 „ Wäch	K. Fischer	30

Zuf. 1132

22. Kreiskriegerverband Waldshut.

Kreiskriegerführer: Otto Läufer, Bauinspektor, Waldshut, Bismarckstr. 25, Tel. 585.

Adjutant: Karl Fr. Ader, Schriftleiter, Waldshut, Bogenstr. 2, Tel. 234.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Aichen	D. Hug	21
2 „ Albert	E. Edert	34
3 „ Albrud	A. Mertin	89
4 „ Berau	E. Jordan	28
5 „ Bettmaringen	Bernh. Vogt	29
6 „ Birkendorf	K. Fr. Fechtig	33
7 „ Birkdorf	K. Schmidle	35
8 „ Blumegg	A. Scheu	19
9 „ Breitenfeld	D. Widenhauser	36
10 „ Buch	B. Kalt	42
11 „ Bühl-Niedern	Fr. Hafelwänder	30
12 „ Degernau-Ostingen	J. Mähler	38
13 „ Dettighofen	A. Hauser	26
14 „ Dillendorf-Brunnadern	J. Steinmann	33
15 „ Dogern	Röthen	58
16 „ Eberlingen	G. Bernhard	30
17 „ Erzingen	Fr. Zimmermann	93
18 „ Epsenhofen	D. Merk	17
19 „ Fützen	Leo Happle	60
20 „ Geißlingen	F. J. Bächle	33
21 „ Grießen	E. Albrecht	55
22 „ Grimmslhofen	Karl Göck	44

Übertrag 874

Kameradsch. Ort

Name M.-Z.

Übertrag 874

23 Kr.-Kam. Gurtweil	Fr. Gamp	21
24 „ Höchenschwand	Wilh. Siener	89
25 „ Hohentengen	D. Schauble	52
26 „ Horheim	Rif. Marber	45
27 „ Hürllingen	L. Gisi	28
28 „ Jettetten	A. Tritt	81
29 „ Kadelburg	J. Dietsche	40
30 „ Krenkingen	A. Hug	30
31 „ Kuffnach	W. Huber	16
32 „ Lausheim	G. Feld	22
33 „ Lembach	J. Duttlinger	18
34 „ Lottstetten	R. Merk	33
35 „ Mauthen	St. Basler	41
36 „ Mettingen	St. Grambach	48
37 „ Nöggenstübel	A. Leber	44
38 „ Obereggingen	A. Kramer	28
39 „ Oberlauchringen	Fr. Muffler	49
40 „ Reckberg	Gg. Aufschmann	25
41 „ Rheinheim	Jos. Eßbach	12
42 „ Riebern	A. Mutter	25
43 „ Scherzgen	Aug. Windler	41
44 „ Stetten-Berg-Schingen	E. Gupfer	31
45 „ Stühlingen	K. Strittmatter	86
46 „ Tiengen	Fr. Albrud	230
47 „ Ußlingen	D. Waschnagel	71
48 „ Unteraltphen	L. Schauble	48
49 „ Untereggingen	W. Schmid	43
50 „ Unterlauchringen	G. Maier	83
51 „ Unterwangen	J. Wagner	29
52 „ Waldfirch	J. Baumgartner	32
53 „ Waldshut	E. Schneider	193
54 „ Weilheim	P. Bächle	71
55 „ Weizen	F. Waschnagel	43
56 „ Wutöfchingen	M. Windler	58

Zuf. 2679

23. Kreiskriegerverband Wolfach.

Kreiskriegerführer: Philipp Sartory, Kaufmann, Wolfach, Vorstadtstraße 279, Tel. 230.

Adjutant: Adolf Müller, Kaufmann, Wolfach, Kirchstraße 91a, Tel. 353.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Einbach	Klausmann	50
2 „ Fischerbach	K. Derndinger	38
3 „ Gutaß	J. Meßmer	101
4 „ Haslach i. R.	G. Sandhas	100
5 „ Hausach	F. Hildebrand	158
6 „ Hoffstetten	D. Saurer	39
7 „ Hornberg	J. Fischer	142
8 „ Kaltbrunn	Frz. Mantele	49
9 „ Kinzigtal	Th. Heizmann	49
10 „ Kirnbach	Chr. Brühlle	74

Übertrag 800

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 800		
11 Kr.-Kam. Lehengericht	Math. Bühler	71
12 „ Mühlenbach	L. Brucker	39
13 „ Niedertwasser	L. Duffner	33
14 „ Nordrach	Frid. Bildstein	70
15 „ Oberharmersbach	Jak. Boschert	27
16 „ Oberwolfach	D. Schneyer	112
17 „ Reichenbach i. Schw.	Chr. Aberte	93
18 „ Rippoldsau	Fr. Schmid	62
19 „ Schapbach	J. Armbruster	138
Übertrag 1445		

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1445		
20 „ Schenkenzell	J. Zum I	58
21 „ Schiltach	H. Koch	157
22 „ St. Roman	A. Haas	42
23 „ Steinach	Schwendemann	63
24 „ Unterharmersbach	Aug. Schwarz	25
25 „ Welschensteinach	P. Imhof	45
26 „ Wolfach	Jos. Fischer	166
27 „ Zell a. S.	R. Joos	82
Zusf. 1390		

II. Landeskriegerverband Main.

Dienststelle: Nürnberg, Frauentorgraben 71, Tel. 21 559.

Landeskriegsführer: Eugen Brunner, SS-Standartenführer, Major d. R., Nürnberg.

Stabsführer: Georg Wagner, SA-Oberstabsführer, Major a. D., Nürnberg.

1. Kreisriegerverband Adelsheim.

Kreisriegerführer: Friedrich Raibel, Hauptlehrer, Hirschlanden, Tel. Posthilfsstelle.
Adjutant: Otto Grafer, Gastwirt, Adelsheim.
Verwaltungsführer: Karl Egner, Schlossermeister, Adelsheim.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1251		
1 Kr.-Kam. Adelsheim	K. Egner	137
2 „ Ballenberg	B. Bader	39
3 „ Bofsheim	A. Klein	46
4 „ Bronnacker	Th. Gaud	22
5 „ Buch a. Ahorn	R. Rodemer	54
6 „ Erlenbach	Josef Möhler	43
7 „ Eubigheim	A. Kraft I	54
8 „ Großscholzheim	Fr. Fehr	62
9 „ Gommersdorf	Wilh. Zürn II	12
10 „ Hirschlanden	Fr. Raibel	62
11 „ Hofenstadt	G. Zimmermann II	29
12 „ Hüngheim	Martin Essig	28
13 „ Klepsau	J. Haber	10
14 „ Korb	K. Hammer	23
15 „ Krautheim	R. Reibach	35
16 „ Leibenstadt	L. Trumpp III	29
17 „ Merchingen	Fr. Arnold	77
18 „ Reunfetten	Fr. Arnold	52
19 „ Oberwittstadt	E. Mühlig	10
20 „ Osterburten	Otto Bauer	81
21 „ Rosenberg	D. Fahrbach	96
22 „ Schillingstadt	Chr. Frei	44
23 „ Schlierstadt	W. Meigner	77
24 „ Sedach	R. Bleß	57
25 „ Sennfeld	Krämer	72
Übertrag 1251		

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 1251		
26 Kr.-Kam. Sindolsheim	G. Koch	51
27 „ Unterkessach	W. Berner	34
28 „ Unterwittstadt	Fr. Farlacher	20
29 „ Winzenhofen	J. Zürn	17
30 „ Zimmern	Karl Bischoff	25
Zusf. 1398		

2. Kreisriegerverband Buchen.

Geschäftsstelle: Walldürn, Franz-Seldte-Straße 27.
Kreisriegerführer: Josef Kiesele, Leutnant z. S. a. D., Walldürn.
Adjutant: Josef Hemberger, Spenglermeister, Buchen, Marktstraße 10.
Verwaltungsführer: Heinrich Trunk, Walldürn.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 649		
1 Kr.-Kam. Altheim	Wilh. Sans	76
2 „ Bödigheim	L. Unangst	20
3 „ Brechingen	Jul. Fiß	28
4 „ Buchen	J. Hemberger	79
5 „ Einbach	W. Münch	11
6 „ Erfeld	A. Seiß	33
7 „ Gerichtstetten	Fr. Elgeiser	28
8 „ Gerolzahn-Gottersdorf	A. Lint	14
9 „ Glashofen	A. Schäfer	43
10 „ Höttingen	Ludwig Lint	21
11 „ Harbheim	Fr. Kästlein	52
12 „ Hettigenbeuern	R. Trunk	26
13 „ Höttingen	J. Müller	32
14 „ Höttingen	E. Gaud	142
15 „ Hornbach	R. Perfert	13
16 „ Langenels	Karl Schäfer	31
Übertrag 649		

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 649		
17 Kr.-Kam. Laubenberg	Adam Haag	18
18 „ Mudau	Fr. Link	43
19 „ Reinhardtsachsen	E. Müller	14
20 „ Rinschheim	H. Eymann	22
21 „ Rippberg	A. Thoma	22
22 „ Rumpfen	F. Frank I	13
23 „ Dornberg	Fr. Seih	22
24 „ Scheringen	A. Link	12
25 „ Schloßau	Seb. Grimm	46
26 „ Schweinberg	W. Häfner	36
27 „ Steinbach i. D.	K. Herfert	26
28 „ Waldhausen	A. Hanschbach	24
29 „ Waldstetten	D. Münch	34
30 „ 1906 Walldürn	O. Adermann	130
31 „ 1864 Walldürn	B. Heß	170
32 „ Hainstadt	R. Affimus	36
33 „ Oberneudorf	Fr. Bräunig	8
34 „ Ober- u. Unter- Scheidental	Hemberger	5
Zusf. 1330		

3. Kreiskriegerverband Tauberbischofsheim.

Kreiskriegerführer: Prof. Dr. G. Mittel-
strass, Tauberbischofsheim, Wellenberg 3.
Adjutant: Karl Schacht, Architekt, Tauberbischofs-
heim, Robert-Wagner-Strasse, Telefon 256.
Verwaltungsführer: Heinz Eder, Bauminспекtor,
Tauberbischofsheim, Hindenburgstrasse 13.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Angeltürn	Hebenstreit I	27
2 „ Affinstadt	A. Deßler	44
3 „ Bobstadt	L. Wedeffer	
4 „ Boxberg	B. Schwab	60
5 „ Brehmen	K. Wüst I	22
6 „ Dainbach	E. Fern	
7 „ Dienstadt	A. Göbel	13
8 „ Distelhausen	Gb. Baber	31
9 „ Dittigheim	Bing. Engert	39
10 „ Dittwar	A. Giller	21
11 „ Eiersheim	Frz. Limpert	35
12 „ Epplingen	A. Münzinger	14
13 „ Gerchsheim	D. Knab	20
14 „ Gerlachsheim	Andreas Heck	21
15 „ Giffigheim	A. Witthopf	42
16 „ Grohrinderfeld	Fr. Schenk	57
17 „ Grünsfeld	K. Uminger	42
18 „ Heckfeld	J. L. Volkert	15
19 „ Hochhausen	K. Digenbach	18
20 „ Hlmspan	K. Kühn	11
21 „ Impfingen	A. Behringer	12
22 „ Königheim	W. Uhllein	41
23 „ Königshofen	L. Heim	9
24 „ Krensheim	B. Nordmann	19
25 „ Kupprichhausen	J. Gehrig	7
Übertrag 620		

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
Übertrag 620		
26 Kr.-Kam. Lauda	Mettenberger	71
27 „ Lengenrieden	Adolf Weber	17
28 „ Messelhausen	U. Wirsching	12
29 „ Oberlauda	K. Dieh	29
30 „ Oberschüpf	L. Dehm	33
31 „ Oberwittighausen	M. Hermann	15
32 „ Paimar	H. Baumann	17
33 „ Pülfrianoen	J. Schäfer	30
34 „ Sachsenflur	Ph. Meber	33
35 „ Schönfeld	H. Schäfer	10
36 „ Schwabhausen	A. Bogberger	60
37 „ Schweigern	H. Fern	36
38 „ Tauberbischofsch.	A. Baumann	82
39 „ Uffingen	A. Bauer	61
40 „ Uffigheim	L. Knebel	33
41 „ Unterbalbach	L. Frank	32
42 „ Unterwittighausen	J. Michel	23
43 „ Wischband	B. Redermann	19
44 „ Wenkheim	W. Höfner	10
45 „ Windischbuch	M. Pirt	45
46 „ Wölklingen	H. Volk	
47 „ Zimmern	J. Schmitt	19
Zusf. 1037		

4. Kreiskriegerverband Wertheim.

Kreiskriegerführer: Werner Mühlhäcker,
Ober-Forstmeister, Wertheim, Schloßbergstr. 8,
Telephon 332.
Adjutant: Karl Bodenschab, Malermeister, Wert-
heim, W.-Langguth-Strasse 8.
Verwaltungsführer: Hollerbach, Kassenbeamter,
Kreuzwertheim, Haus Nr. 69. Tel. Wert-
heim 423.

Kameradsch. Ort	Name	M.-Z.
1 Kr.-Kam. Bestenheid	Leo Bäh	51
2 „ Boxtal	Ph. Spachmann	31
3 „ Dertingen	G. Hörner	80
4 „ Dietershan	Freundenberger	22
5 „ Dörlesberg	D. Hoh	15
6 „ Freudenberg	L. Kern	99
7 „ Grünmörtel	Gg. Scheurich	43
8 „ Gundheim	Karl Eidel	45
9 „ Kilsheim	Alois Schmitt	65
10 „ Lindelbach	M. Diehm II	25
11 „ Mondfeld	Fr. Grän	33
12 „ Nassig	M. Kunfel IV	133
13 „ Rauenberg	L. Grein	25
14 „ Reicholzheim	K. Würz	60
15 „ Sachsenhausen	Schlegmann I	65
16 „ Sonderriet	Michael Klein	35
17 „ Steinbach	K. J. Schügler	17
18 „ Uephar	K. Kühn III	36
19 „ Bodenrot	M. Scheurich	36
20 „ Baldenhausen	S. Daffner	20
21 „ Wertheim	Mühlhäcker	247
Zusf. 1183		

Die neuen Verkehrszeichen

nach dem Stand vom Juni 1935

1. Die Warnungszeichen



Cuerrinne
(rot-/schwarz)

Kurve

Kreuzung

Beschränker
Eisenbahnübergang

Unbeschränker
Eisenbahnübergang

Allgemeine
Gefahrenstelle

Vorfahrtsrecht auf
Hauptstraße achten

2. Die Gebots- und Verbotsszeichen



Sperrzeichen für
Fahrzeuge aller Art

Verbot einer Fahr-
richtung oder Ein-
fahrt

Sperrzeichen
für Kraftwagen

Sperrzeichen
für Kraft-
fahrer

Sperrzeichen an
Conn- u. Feiertagen

Sperrzeichen an
Conn- u. Feiertagen



Gebot für Radfah-
rer



Sperrzeichen f. Fahr-
zeuge über 5,5 t
Gesamtgewicht



Sperrzeichen f. Fahr-
zeuge über 2 m Breite



Verbot höherer
Geschwindigkeit als
30 km je Stunde



Parkverbot



Haltverbot
(rot-/blau)



Vorgezeichnete
Fahrtrichtung rechts



Geradeaus



Rechts abbiegen



Rechts abbiegen
oder geradeaus



Haltzeichen
an Zollstellen



Einbahnstraße

3. Die Hinweiszeichen



Parkplatz
(blau und weiß)

Vorsichtzeichen
(blau und weiß)

Hilfeposten
(Blau/weiß)

Hauptverkehrs-
straße
(wei-/blau)

Reichsstraße, (gelbes
Recht, mit schwarzer
Umrandung u. Nummer)

Ring- oder Sammellr.
für den Fernverkehr
(gelb-/schwarz)

Fischerei-Kalender für Baden

<p>Fischgattung, Mindestmaß in cm und Schonzeit.</p> <p>Afchen, 25 cm (1. März bis 1. April).</p> <p>Regenbogen-Forellen, 20 cm (1. März bis 30. April).</p> <p>Zander, 35 cm (1. April bis 31. Mai).</p> <p>Karpfen, 30 cm (1. bis 31. Mai).</p> <p>Barben, 25 cm (16. Mai bis 15. Juni).</p> <p>Schleien, 20 cm (1. bis 30. Juni).</p> <p>Seeforellen, 30 cm (1. Okt. bis 31. Dez.).</p> <p>Fluß- und Bachforellen, 20 cm (10. Okt. bis 10. Januar).</p>	<p>Saiblinge (Nöteli), 25 cm (1. November bis 31. Dezember).</p> <p>Lachse, 50 cm (1. Nov. bis 10. Jan.).</p> <p>Felchen, 30 cm (10. Nov. bis 15. Dez.).</p> <p>Maränen, 20 cm (10. Nov. bis 15. Dez.).</p> <p style="text-align: center;">Im Neekar:</p> <p>Barben: 16. Mai bis 15. Juni.</p> <p>Varfch, 15 cm (1. April bis 31. Mai).</p> <p>Krebse: 1. November bis 31. Mai.</p> <p>Al: 35 cm; Hecht: 35 cm.</p> <p>Im Neekar: Döbel und Nase: 20 cm.</p>
--	--

Jagd-Kalender für Baden

	Jagdzeit:	Schonzeit:
Männliches Rotwild	1. August bis 31. Januar	1. Februar bis 31. Juli
Männliches Damwild und Sitawild	1. September bis 31. Jan.	1. Februar bis 31. August
Weibliches Rot-, Dam- und Sitawild sowie Kälber beiderlei Geschlechts	16. September bis 31. Jan.	1. Februar bis 15. Sept.
Männliches Muffelwild	1. August bis 31. Januar	1. Februar bis 31. Juli
Weibliches Muffelwild und Muffelwildblämmer	16. Oktober bis 31. Januar	1. Februar bis 15. Oktober
Männliches Rehwild	1. Juni bis 15. Oktober	16. Oktober bis 31. Mai
Weibliches Rehwild und Rehkälber	16. September bis 31. Dez.	1. Januar bis 15. Sept.
Hasen	1. Oktober bis 15. Januar	16. Januar bis 30. Sept.
Dachse	1. August bis 31. Dezember	1. Januar bis 31. Juli
Edel- und Steinmarder	1. Dezember bis 31. Januar	1. Februar bis 30. Novbr.
Auer-, Wirt- und Rackelhähne	1. April bis 15. Mai	16. Mai bis 31. März
Hasel-, Schnee- und Steinhühner	1. September bis 31. Nov.	1. Dezember bis 31. August
Rebhühner	25. August bis 30. Novbr.	1. Dezember bis 24. August
Fasanen	1. Oktober bis 15. Januar	16. Januar bis 30. Sept.
Ringeltauben	1. August bis 15. April	16. April bis 31. Juli
Waldschnepfen	1. September bis 15. April	16. April bis 31. August
Sumpfschnepfen (Bekassinen) und Brachvögel	1. August bis 15. April	16. April bis 31. Juli
Trapphähne	1. April bis 30. April	1. Mai bis 31. März
Wildgänse (außer Brandgans)	16. Juli bis 31. März	1. April bis 15. Juli
Wildenten (außer Eider- und Kolbenente)	16. Juli bis 31. Dezember	1. Januar bis 15. Juli
Mäuse- u. Rauhfußbussarde, Säger und Möwen	1. September bis 31. März	1. April bis 31. August

Die Schonzeit für Rotwild ist in den süßlich der Renz gelegenen Landestellen bis auf weiteres auf das ganze Jahr ausgedehnt

Trächtigkeits- und

Die mittlere Trächtigkeitsperiode beträgt bei Pferdestuten: 48½ Wochen oder 340 Tage (Extreme sind 330 und 419 Tage); Eselstuten: gewöhnlich etwas mehr als bei Pferdestuten; Kühen: 40½ Wochen oder 285 Tage (Extreme 240 und 321 Tage); Schafen und Ziegen: fast 22 Wochen oder 154 Tage (Extreme 146 und 158 Tage); Sauen: über 17 Wochen oder 120 Tage (Extreme sind

Anfang	Ende der Tragzeit bei					
	Pferden 340 Tage	Kühen 285 Tage	Schafen u. Ziegen 154 Tage	Schweinen 120 Tage	Hündinnen 63 Tage	Kaßen 56 Tage
1. Jan.	6. Dez.	12. Okt.	3. Juni	30. April	4. März	25. Febr.
6. "	11. "	17. "	8. "	5. Mai	9. "	2. März
11. "	16. "	22. "	13. "	10. "	14. "	9. "
16. "	21. "	27. "	18. "	15. "	19. "	12. "
21. "	26. "	1. Nov.	23. "	20. "	24. "	17. "
26. "	31. "	6. "	28. "	25. "	29. "	22. "
31. "	5. Jan.	11. "	3. Juli	30. "	3. April	27. "
5. Febr.	10. "	16. "	8. "	4. Juni	8. "	1. April
10. "	15. "	21. "	13. "	9. "	13. "	6. "
15. "	20. "	26. "	18. "	14. "	18. "	11. "
20. "	25. "	1. Dez.	23. "	19. "	23. "	16. "
25. "	30. "	6. "	28. "	24. "	28. "	21. "
2. März	4. Febr.	11. "	2. Aug.	29. "	3. Mai	26. "
7. "	9. "	16. "	7. "	4. Juli	8. "	1. Mai
12. "	14. "	21. "	12. "	9. "	13. "	6. "
17. "	19. "	26. "	17. "	14. "	18. "	11. "
22. "	24. "	31. "	22. "	19. "	23. "	16. "
27. "	1. März	5. Jan.	27. "	24. "	28. "	21. "
1. April	6. "	10. "	1. Sept.	29. "	2. Juni	26. "
6. "	11. "	15. "	6. "	3. Aug.	7. "	31. "
11. "	16. "	20. "	11. "	8. "	12. "	5. Juni
16. "	21. "	25. "	16. "	13. "	17. "	10. "
21. "	26. "	30. "	21. "	18. "	22. "	15. "
26. "	31. "	4. Febr.	26. "	23. "	27. "	20. "
1. Mai	5. April	9. "	1. Okt.	28. "	2. Juli	25. "
6. "	10. "	14. "	6. "	2. Sept.	7. "	30. "
11. "	15. "	19. "	11. "	7. "	12. "	5. Juli
16. "	20. "	24. "	16. "	12. "	17. "	10. "
21. "	25. "	1. März	21. "	17. "	22. "	15. "
26. "	30. "	6. "	26. "	22. "	27. "	20. "
31. "	5. Mai	11. "	31. "	27. "	1. Aug.	25. "
5. Juni	10. "	16. "	5. Nov.	2. Okt.	6. "	30. "
10. "	15. "	21. "	10. "	7. "	11. "	4. Aug.
15. "	20. "	26. "	15. "	12. "	16. "	9. "
20. "	25. "	31. "	20. "	17. "	21. "	14. "
25. "	30. "	5. April	25. "	22. "	26. "	19. "
30. "	4. Juni	10. "	30. "	27. "	31. "	24. "

Brüte-Kalender

109 und 133 Tage); Hündinnen: 9 Wochen oder 63—65 Tage; Katzen: 8 Wochen oder 56 bis 60 Tage; Hühner brüten 19—24, in der Regel 21 Tage; Truthühner (Puten): 26—29 Tage; Gänse: 28—33 Tage; Enten: 28—32 Tage; Tauben: 17—19 Tage.

Anfang	Ende der Tragzeit bei					
	Datum	Pferden 340 Tage	Rühen 285 Tage	Schafen und Ziegen 154 Tage	Schweinen 120 Tage	Hündinnen 63 Tage
5. Juli	9. Juni	15. April	5. Dez.	1. Nov.	5. Sept.	29. Aug.
10. "	14. "	20. "	10. "	6. "	10. "	3. Sept.
15. "	19. "	25. "	15. "	11. "	15. "	8. "
20. "	24. "	30. "	20. "	16. "	20. "	13. "
25. "	29. "	5. Mai	25. "	21. "	25. "	18. "
30. "	4. Juli	10. "	30. "	26. "	30. "	23. "
4. Aug.	9. "	15. "	4. Jan.	1. Dez.	5. Okt.	28. "
9. "	14. "	20. "	9. "	6. "	10. "	3. Okt.
14. "	19. "	25. "	14. "	11. "	15. "	8. "
19. "	24. "	30. "	19. "	16. "	20. "	13. "
24. "	29. "	4. Juni	24. "	21. "	25. "	18. "
29. "	3. Aug.	9. "	29. "	26. "	30. "	23. "
3. Sept.	8. "	14. "	3. Febr.	31. "	4. Nov.	28. "
8. "	13. "	19. "	8. "	5. Jan.	9. "	2. Nov.
13. "	18. "	24. "	13. "	10. "	14. "	7. "
18. "	23. "	29. "	18. "	15. "	19. "	12. "
23. "	28. "	4. Juli	23. "	20. "	24. "	17. "
28. "	2. Sept.	9. "	28. "	25. "	29. "	22. "
3. Okt.	7. "	14. "	5. März	30. "	4. Dez.	27. "
8. "	12. "	19. "	10. "	4. Febr.	9. "	2. Dez.
13. "	17. "	24. "	15. "	9. "	14. "	7. "
18. "	22. "	29. "	20. "	14. "	19. "	12. "
23. "	27. "	3. Aug.	25. "	19. "	24. "	17. "
28. "	2. Okt.	8. "	30. "	24. "	29. "	22. "
2. Nov.	7. "	13. "	4. April	1. März	3. Jan.	27. "
7. "	12. "	18. "	9. "	6. "	8. "	1. Jan.
12. "	17. "	23. "	14. "	11. "	13. "	6. "
17. "	22. "	28. "	19. "	16. "	18. "	11. "
22. "	27. "	2. Sept.	24. "	21. "	23. "	16. "
27. "	1. Nov.	7. "	29. "	26. "	28. "	21. "
2. Dez.	6. "	12. "	4. Mai	31. "	2. Febr.	26. "
7. "	11. "	17. "	9. "	5. April	7. "	31. "
12. "	16. "	22. "	14. "	10. "	12. "	5. Febr.
17. "	21. "	27. "	19. "	15. "	17. "	10. "
22. "	26. "	2. Okt.	24. "	20. "	22. "	15. "
27. "	1. Dez.	7. "	29. "	25. "	27. "	20. "
31. "	6. "	12. "	3. Juni	30. "	3. März	25. "

Mischungstafel

Anleitung: Will man feststellen, ob zwei Düngemittel miteinander gemischt werden können, so suche man das eine Düngemittel in der senkrechten, das andere in der waagerechten Reihe auf und verfolge beide in der durch die Lage der Schrift vorgezeichneten Richtung durch die kleinen Vierecke bis zu dem Feld, in dem die beiden Reihen aufeinanderstoßen. Die Kennzeichnung dieses Feldes gibt dann den gewünschten Aufschluß.

Es bedeutet: = mischbar

= nicht mischbar

a = mischbar, aber feuchtigkeitsempfindlich, deshalb möglichst sofort ausstreuen!

b = mischbar, aber nur in gut gelüfteten Räumen mischen und sofort ausstreuen!

Beispiel: Schwefelsaures Ammoniak ist mit Superphosphat mischbar, da die senkrechte Reihe 7 und die waagerechte Reihe 11 in einem Feld aufeinanderstoßen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	1 Kalksalpeter				
2	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> b	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Natronsalpeter, Chilesalpeter				
3	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	3 Ammonsulfatsalpeter (Leuna-Montan)
4	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	4 Kalkammonsalpeter
5	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	5 Stickstoffkalkphosphat				
6	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6 Kaliammonsalpeter				
7	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7 Schwefelsaures Ammoniak						
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8 Kalkammoniak (gekörnt)
9	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	9 Harnstoff
10	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	10 Kalkstickstoff (gemahlen) Perlkalkstickstoff *)										
11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> b	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> b	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/>	11 Superphosphat							
12	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12 Thomasmehl
13	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13 Rhenaniaphosphat
14	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	14 Schwefelsaures Kali Kalimagnesia (Patentkali)							
15	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	15 Kainit, 40er und 50er Kalidüngesalze						
16	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16 Kohlensäurer Düngekalk					

*) Perlkalkstickstoff ist mit Superphosphat mischbar — die Mischung muß aber sofort ausgestreut werden! Die Volldünger Nitrophoska (kalkhaltig) und Amsupka-Volldünger enthalten bereits die 3 Kernnährstoffe Stickstoff, Phosphorsäure und Kali. Eine Mischung mit anderen Düngemitteln, die diese Nährstoffe enthalten, kommt daher praktisch kaum in Frage. Mit Kalk oder kalkhaltigen Düngemitteln dürfen Nitrophoska (kalkhaltig) und Amsupka nicht gemischt werden. Ammoniak-Superphosphat kann mit sämtlichen Kalidüngern, jedoch nicht mit Kalk oder kalkhaltigen Düngemitteln gemischt werden. Branntkalk (Ätzkalk) ist in die Mischungstafel nicht aufgenommen, weil seine Mischung mit anderen Düngemitteln praktisch nicht in Frage kommt.



hilft bei Hexenschuss Rheuma, Gliederreissen

Das Pflaster enthält die wirksamen Extrakte vom Wohlveich (Arenica), der Tollkirsche (Belladonna) und vom spanischen Pfeffer (Capsicum). Arenica wirkt beruhigend, Belladonna schmerzstillend, Capsicum wärmependend. Sie brauchen das ABC-Pflaster nur aufzulegen, schon verbreitet sich seine milde Wärme, und bald verspüren Sie Linderung der Schmerzen. Sie erhalten das ABC-Pflaster in jeder Apotheke.

ABC-Pflaster

ABC 115

Postgebühren

(Nach dem Stand vom 1. Juni 1938.)

(Die Inlandsgebühren gelten auch für die Freie Stadt Danzig.)

Briefe. Im Ortsverkehr: Bis 20 g 8 Pf., über 20—250 g 16 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500—1000 g 30 Pf. Im Fernverkehr: Bis 20 g 12 Pf., über 20—250 g 24 Pf., über 250 bis 500 g 40 Pf., über 500 bis 1000 g 60 Pf. Nach dem Ausland: Bis 20 g 25 Pf., für jede weiteren 20 g 15 Pf., nach Tschechoslowakei und Ungarn bis 20 g 20 Pf., für jede weiteren 20 g nach Tschechoslowakei 15 Pf., nach Ungarn 10 Pf.

Postkarten. Im Ortsverkehr: Einfache 5 Pf., mit Antwortkarte 10 Pf. Im Fernverkehr: Einfache 6 Pf., mit Antwortkarte 12 Pf. Nach dem Ausland: Einfache 15 Pf., mit Antwortkarte 30 Pf., nach Tschechoslowakei und Ungarn einfache 10 Pf., mit Antwortkarte 20 Pf. Größe: Höchstens 14,8 : 10,5 cm, mindestens 10,5 : 7,4 cm.

Drucksachen. Bis 20 g 3 Pf., über 20—50 g 4 Pf., über 50—100 g 8 Pf., über 100—250 g 15 Pf., über 250—500 g 30 Pf. Größe für Drucksachenarten wie für Postkarten.

Postversendungen (nach Danzig nicht zulässig). a) Drucksachen bis 20 g 1½ Pf., über 20—50 g 2 Pf.; b) Mißsendungen — Drucksachen und Warenproben — bis 20 g 4 Pf., über 20 bis 100 g 8 Pf.

Postschekverkehr. Einzahlung mit Zahlkarte (Betrag unbeschränkt) bis 10 RM 10 Pf., über 10—25 RM 15 Pf., über 25—100 RM 20 Pf., über 100—250 RM 25 Pf., über 250—500 RM 30 Pf., über 500—750 RM 40 Pf., über 750 bis 1000 RM 50 Pf., über 1000—1250 RM 60 Pf., über 1250—1500 RM 70 Pf., über 1500—1750 RM 80 Pf., über 1750—2000 RM 90 Pf., über 2000 RM (unbeschränkt) 1 RM. Telegraphische Zahlkarten bis 500 RM 2,50 RM, über 500—1000 RM 3 RM, für je weitere 500 RM 1 RM mehr.

Postanweisungen. Bis 10 RM 20 Pf., über 10—25 RM 30 Pf., über 25—100 RM 40 Pf., über 100—250 RM 60 Pf., über 250—500 RM 80 Pf., über 500—750 RM 1 RM, über 750 bis 1000 RM 1,20 RM. — Telegraphische Postanweisungen bis 25 RM 2,50 RM, über 25—100 RM 3 RM, über 100—250 RM 3,50 RM, über 250—500 RM 4 RM, über 500—750 RM 4,50 RM, über 750 bis 1000 RM 5 RM, für je weitere 250 RM oder einen Teil davon 1 RM mehr.

Sonstige Gebühren im Post- und Postschekverkehr. Einschreiben 30 Pf.,

Eizustellung: a) für Briefsendungen im Ortszustellbereich 40 Pf., im Landzustellbereich 80 Pf.; b) für Pakete im Ortszustellbereich 60 Pf., im Landzustellbereich 1,20 RM.

Luftpostverkehr. Briefsendungen. Für Postarten und Postanweisungen gilt, sofern nichts anderes vermerkt ist, der Gebührenfuß für Briefe der 1. Gewichtsstufe, 1. Deutschland, Freie Stadt Danzig. Außer den gewöhnlichen Gebühren zu erhebender Luftpostzuschlag bis zu 20 g 10 Pf., über 20—50 g 20 Pf., über 50—100 g 40 Pf., über 100—250 g 80 Pf., über 250—500 g 1,25 RM, über 500 g bis 1 kg 2,50 RM, jedes weitere angefangene ½ kg (soweit schwere Sendungen zugelassen) 1,25 RM. Besondere Aufschrift „Mit Luftpost“ sowie Klebezettel „Mit Luftpost / Par avion“.

Geschäftspapiere. Bis 100 g 8 Pf., über 100—250 g 15 Pf., über 250—500 g 30 Pf.

Warenproben. Bis 100 g 8 Pf., über 100—250 g 15 Pf., über 250—500 g 30 Pf.

Mißsendungen. Bis 100 g 8 Pf., über 100—250 g 15 Pf., über 250—500 g 30 Pf.

Päckchen. Höchstgewicht 2 kg, 40 Pf.

Höchst- u. Mindestmaße für Briefsendungen (einschl. Päckchen), ohne Postarten und Drucksachenarten: a) in rechteckiger Form, Höchstmaße: Länge, Breite und Höhe zusammen 90 cm, größte Länge jedoch nicht mehr als 60 cm, Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Breite 7,4 cm; b) in Rollenform, Höchstmaße: a) Inland: Länge und der zweifache Durchmesser zusammen 110 cm, Länge jedoch nicht über 90 cm; b) Ausland: 100 bzw. 80 cm, Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Durchmesser 2 cm.

Postgut (Höchstgewicht 7 kg)	L. Zone 2 bis 75 km					Zone 3 über 75 bis 150 km					Zone 4 über 150 bis 375 km					Zone 5 über 375 bis 750 km				
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.		
bis 5 kg	0.30	0.40	0.40	0.50	0.60															
über 5 „ 6 „	0.35	0.45	0.50	0.60	0.80															
„ 6 „ 7 „	0.40	0.50	0.60	0.70	1.00															

Zustellung frei ins Haus. Kein Freimachungs-zwang. Für 1 bis 10 Sendungen an denselben Empfänger nur eine Postgutarie. Voraussetzung: Gleichzeitige Auslieferung von mindestens drei Sendungen (Pakete und Postgüter) desselben Ab-senders nach demselben Bestimmungsort. Einzelauslieferung im Ortsverkehr und im Verkehr mit bestimmten Orten zugelassen. Auskunft erteilen die Postanstalten. Im Verkehr mit Ostpreußen und dem übrigen Reich wird die Gebühr der je-weilig nächstniedrigeren Zone in Ansatz gebracht.

Pakete (Höchstgewicht 20 kg)	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone	5. Zone
	bis 75 km	über 75 bis 150 km	über 150 bis 375 km	über 375 bis 750 km	über 750 km
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
bis 5 kg	0,30	0,40	0,60	0,60	0,60
über 5 „ 6 „	0,35	0,50	0,80	0,90	1,00
„ 6 „ 7 „	0,40	0,60	1,00	1,20	1,40
„ 7 „ 8 „	0,45	0,70	1,20	1,50	1,80
„ 8 „ 9 „	0,50	0,80	1,40	1,80	2,20
„ 9 „ 10 „	0,55	0,90	1,60	2,10	2,60
„ 10 „ 11 „	0,65	1,05	1,80	2,35	2,90
„ 11 „ 12 „	0,75	1,20	2,00	2,60	3,20
„ 12 „ 13 „	0,85	1,35	2,20	2,85	3,50
„ 13 „ 14 „	0,95	1,50	2,40	3,10	3,80
„ 14 „ 15 „	1,05	1,65	2,60	3,35	4,10
„ 15 „ 16 „	1,15	1,80	2,80	3,60	4,40
„ 16 „ 17 „	1,25	1,95	3,00	3,85	4,70
„ 17 „ 18 „	1,35	2,10	3,20	4,10	5,00
„ 18 „ 19 „	1,45	2,25	3,40	4,35	5,30
„ 19 „ 20 „	1,55	2,40	3,60	4,60	5,60

Im Paketverkehr zwischen Ostpreußen und dem übrigen Reich wird die Gebühr der jeweilig nächstniedrigeren Zone in Ansatz gebracht. Für

Pakete nach der Freien Stadt Danzig bestehen besondere Gebühren, über die die Post-anstalten Auskunft geben. Für jedes zugestellte Paket wird eine Zustellgebühr von 15 Pf. erhoben. Für sperrige Pakete wird ein Zuschlag von 50 v. H. der Paketgebühr erhoben. Darüber, welche Pakete als sperrig anzusehen sind, geben die Postanstalten Auskunft. Für drin-gende Pakete (Freimachungszwang) beträgt die Sondergebühr — neben der Paketgebühr — 1 M., außerdem wird die Zustellgebühr erhoben, wenn die Zustellung durch besonderen Boten ge-wünscht wird.

Telegramme. Gewöhnliche Inlandstele-gramme im Ortsverkehr jedes Wort 8 Pf., im Fernverkehr jedes Wort 15 Pf., Blitttelegramme jedes Wort 1,50 M., Dringende Telegramme im Ortsverkehr 16 Pf., im Fernverkehr 30 Pf., Pressetelegramme 8 Pf., Bildtelegramm für 1 qcm Bildfläche 4 Pf., Briestelegramme für jedes Wort 5 Pf., Mindestsatz für ein Telegramm zehnfache Wortgebühr.

Fernsprechgebühren. Ortsgespräch 10 Pf., Ferngespräch: I. Gespräch bei einer Entfer-nung bis 5 km Ortsgesprächsgebühr. II. Ge-wöhnliches Gespräch von 3 Minuten Dauer a) in der Zeit von 8—19 Uhr bei einer Entfernung bis 15 km 30 Pf., bis 25 km 40 Pf., bis 50 km 60 Pf., bis 75 km 90 Pf., bis 100 km 1,20 M., über 100 km bis 600 km für je 100 km 30 Pf. mehr, über 600 km 3 M.; b) in der Zeit von 19—8 Uhr 2/3 der Gebühr unter a, c) für jede über 3 Minuten hinausgehende Gesprächsminute 1/3 der Gebühr unter a und b. III. Dringendes Gespräch das Doppelte. IV. Blittgespräch das Zehnfache der Gebühr unter II.

Rundfunk. Gebühr für die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Rund-funkempfangsanlage monatlich 2 M. Für den Betrieb von Rundfunkempfangsanlagen in Kraft-wagen trat mit 1. März 1933 eine Sonderregelung in Kraft. Zustimmung zur Rundfunkgeneh-migung 0,50 M. Nähere Einzelheiten bei den Postanstalten zu erfragen.

Über Auslandsgebühren und sonstige Einzelheiten geben die Postanstalten Auskunft.

Schnell- und Eilzugzuschläge

Fahrpreise	Entfernungszonen in Kilometern	Eilzüge		Schnellzüge		
		2. Kl.	3. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
		R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
Die Einheitsätze betragen für 1 km in Personenzügen:	1. Zone 1—75 km	0,50	0,25	1,00	1,00	0,50
	2. Zone 76—150 km	1,00	0,50	2,00	2,00	1,00
in 1. Klasse 8,7 Pf.	3. Zone 151—225 km	1,50	0,75	3,00	3,00	1,50
in 2. Klasse 5,8 Pf.	4. Zone 226—300 km	2,00	1,00	4,00	4,00	2,00
in 3. Klasse 4,0 Pf.	5. Zone 301 u. mehr km	2,50	1,25	5,00	5,00	2,50

Bei Benutzung von Fernschnellzügen wird neben dem Schnellzugzuschlag erhoben: bei FD-Zügen (auch FDi) auf Entfernungen bis 300 km in der 1. und 2. Klasse = 2 M., in der 3. Klasse = 1 M.; auf Entfernungen über 300 km in der 1. und 2. Klasse = 3 M., in der 3. Klasse = 1,50 M. Bei Benutzung der mit „L“ bezeichneten Züge werden außer dem Schnellzugzuschlag und dem Fern-schnellzugzuschlag Preiszuschläge nach besonderem Tarif erhoben.

**Ihre Bestellung
ist kein Risiko!**



**Garantie: Rücknahme
bei Unzufriedenheit!**

Schneller rechnen und doch

sicher kalkulieren. Alle Rechnungsarten klar und übersichtlich, wertvolle Rechenkünfte, Anleitung, wie der Geschäftsmann den Verkaufspreis ermittelt und seine Unkosten von der Steuer abziehen kann, Übungsaufgaben mit Lösungen. Ein Hilfsbuch für gute und schlechte Rechner in Schule, Landwirtschaft, Geschäft und Haushalt. RM. 1.45 einschl. Porto.

Der erfolgreiche Liebesbriefsteller

für die heutige Zeit passend. Damen und Herren finden wertvolle Winke, so zu schreiben, daß die geliebte Person sich unwiderstehlich angezogen fühlt. Eine Fundgrube süßgestimmter, bezaubernder Ausdrucksweise. Viele Briefanfänge, Entwürfe für Heiratsanzeigen, Liebesgedichte. RM. 2,15 einschließlich Porto.



Ha, ha, ha, ich habe mir schiden lassen: „Das Buch zum Totlachen“. Die besten und schlechtesten Späße der Welt, tolle Geschichten, wirkungsvolle Deklamationen und Couplets. Außerordentlich originelle Witze, lustige Anekdoten, Scherzfragen und Rätsel. Dazu 1 Schachtel Riespulver und Zuckerpulver, 10 Knallkeinseln für Zigaretten, 1 Katzenstimme, 1 Monofel, 1 springenden Frosch, und 2 andere Scherzartikel. Diese mit 2 Büchern zusammen nur RM. 2,75 mit Porto.

Sprich Schreibe richtig deutlich!

Wer falsch spricht, wird belächelt. Fehlerhafte Briefe bleiben ohne Erfolg, zerstören gute Verbindungen. Dieses praktische Lehrbuch enthält die neuesten amtlichen Regeln der Rechtschreiblehre und Zeichensetzung. Viele Übungen mit Lösungen machen es jedem leicht, durch Selbstunterricht Lücken auszufüllen und Zweifelsfragen zu klären, wie mir oder mich, großer oder kleiner Buchstabe, s oder ß usw. RM. 1.70 einschließlich Porto.

Wörterbuch und Rechtschreibung

Keine Schreibfehler mehr. Alle deutschen Wörter, die meisten Fremdwörter mit Verdeutschung. Beide Bände zus. in Ganzleinen RM. 4.35 einschließlich Porto.

Liebe und Ehe Ein wirklich neuzeitliches, medizinisches Buch f. Eheleute und alle, die es werden wollen, von Fachmann und Arzt geschrieben. Nützliche Winke, hygienische Ratschläge, ernste, offene Aufklärung über Werbung, Brautzeit, Rasse, Vererbung, Ehe, Geburt und Kind. Ein schön gebundener Ganzleinenband mit etwa 500 Seiten und sehr reichhaltigem Bildmaterial. RM. 6,45 einschließlich Porto.

Wie werde ich größer?

Durch dieses neue Körperbildungssystem kann die Größe eines Menschen erhöht, Kraft, Gesundheit und Schönheit erlangt werden. Keine Klame für teure Apparate oder Geheimmittel. Mit Bildern. RM. 1,70 einschl. Porto.

In 2 Stunden nicht mehr nervös? Eine empfehlenswerte Methode, geschwundene Nervenkraft zu erheben, Müdigkeit, Verstimmung, Zerstreutheit, Gedächtnisschwäche und Anlustgefühle ohne teure Mittel und Kuren zu beseitigen. RM. 1,20 postfr.

Jiu-Jitsu. Die Kunst der japanischen Selbstverteidigung. Kraft ist Nebensache, Geschicklichkeit alles! Ausführliche Beschreibung, durch geschickte Handgriffe Befreiung, Angriff, Verteidigung, Festnahme usw.), den stärksten Gegner zu überwinden. 60 Kunstbilder. RM. 2,20 einschließlich Porto.

So sicherst Du Dein n Erfolg! Träumereien oder die Worte „hätte ich“ bringen nicht vorwärts. Die Methoden dieses Buches ändern die Umstände. Sie können sich das Zutrauen, die Unterstützung Ihrer Mitmenschen sichern. Was Sie unternehmen, wird leichter gelingen. RM. 1,20 postfrei.

Der Tanz

im Selbstunterricht! Mit 170 Abbildungen. Dieses Buch spart die Kosten eines Tanzmeisters. Sie können unbeobachtet die leichtverständlichen Übungen machen. Jeder Schritt ist genau abgebildet. Ungezählte und schwerfällige schiedten Dankschreiben. Genau erklärt sind alle deutschen Tänze: der gute alte Walzer (auch links herum), Polka, Rheinländer, Menuett, Figuren- und Scherztänze usw., ferner Foxtrott, Slowfox, Tango, one step, two step, Steptanz, englischer Walzer, Boston usw. Flotte Tänzer finden Gegenliebe und machen ihr Glück. RM. 2,35 einschließlich Porto.



Wie man heranzieht, was man sich wünscht. Wünsche üben eine anziehende Kraft aus und führen zu den Menschen und Dingen, die uns begehrenswert sind. Der Verfasser sagt Ihnen, wie Sie durch Wunschskraft Ihre Denkweise ändern und Glück und Zufriedenheit erlangen können. RM. 1,20 postfrei. Diese 3 Lebensbücher zusammen bezogen RM. 3,35 einschließlich Porto.

**Buch-Verlag Gutenberg
Dresden - 101**

Kataloge über Bücher, Scherz- u. Zanberartikel, wenn gratis. Beruf und Alter angegeben wird, Vorauszahlungen auf mein Postcheckkonto Dresden 131 spart Kosten. Bestellung auf Abschnitt schreiben. Rücknahme 30 Ppf. mehr.

Frachtstückgut, Eilstückgut, beschleunigtes Eilstückgut

Die Fracht wird nach dem Gewicht (Kilogramm) berechnet. Als frachtpflichtiges Gewicht gilt für Frachtstückgut das wirkliche Gewicht der Sendung (gebrauchte Packmittel halbes Gewicht), für Eilstückgut das doppelte wirkliche Gewicht (für Brot, Butter, Fische, gewisse Gemüse, Käse, Kohlensäure (feste), Margarine, frisches Obst, gewisse Pflanzen und Rohfett auch bei Aufgabe als Eilgutstück nur wirkliches Gewicht), für beschleunigtes Eilstückgut das Dreifache des wirklichen Gewichts.
 Mindestgewicht Frachtstückgut u. Eilstückgut wie Brot, Butter (s. oben) = 20 kg, Mindestfracht 0,60 RM
 " " übriges Eilstückgut = 40 " " " 0,80 " "
 " " beschleunigtes Eilstückgut = 60 " " " 1,20 "

Auszug aus der Frachttafel für Stückgut (für die nicht angegebenen Zwischenentfernungen und Zwischengewichte kann hiernach der Betrag roh ermittelt werden).

Auf Entfernungen von km	Ausgerechnete Frachten für Sendungen im frachtpflichtigen Gewicht von Kilogramm *						
	1 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
1—9	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.70	0.70
20—29	0.60	0.60	0.70	0.70	0.80	0.90	1.00
50—59	0.60	0.70	0.90	1.00	1.10	1.20	1.40
100—119	0.80	1.00	1.20	1.50	1.70	1.90	2.10
200—219	1.10	1.50	1.80	2.20	2.60	3.00	3.30
300—319	1.40	1.90	2.40	2.90	3.40	3.90	4.40
400—419	1.60	2.20	2.80	3.50	4.10	4.70	5.30
500—524	1.80	2.50	3.30	4.00	4.70	5.40	6.20
600—624	2.00	2.80	3.60	4.40	5.20	6.00	6.80
700—749	2.10	3.00	3.90	4.80	5.60	6.50	7.40
800—849	2.20	3.10	4.10	5.00	5.90	6.80	7.80
900—949	2.30	3.20	4.20	5.10	6.10	7.00	8.00
1000—1099	2.30	3.30	4.30	5.20	6.20	7.20	8.20
	81 bis 90	91 bis 100	141 bis 150	191 bis 200	241 bis 260	281 bis 300	481 bis 500
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
1—9	0.70	0.80	1.00	1.20	1.40	1.60	2.40
20—29	1.00	1.10	1.50	1.90	2.30	2.60	4.00
50—59	1.50	1.60	2.30	2.90	3.60	4.10	6.30
100—119	2.30	2.50	3.60	4.70	5.90	6.80	10.60
200—219	3.70	4.10	5.90	7.80	9.80	11.30	17.50
300—319	4.90	5.40	7.90	10.40	13.20	15.20	23.60
400—419	5.90	6.60	9.70	12.80	16.20	18.70	28.90
500—524	6.90	7.60	11.20	14.80	18.80	21.70	33.70
600—624	7.60	8.40	12.50	16.50	20.90	24.20	37.50
700—749	8.30	9.20	13.50	17.90	22.80	26.30	40.70
800—849	8.70	9.60	14.30	18.90	24.00	27.70	42.90
900—949	9.00	9.90	14.70	19.50	24.70	28.50	44.20
1000—1099	9.20	10.10	15.00	19.90	25.30	29.20	45.30

* Angefangene kg werden als volle gerechnet. Auskunft erteilen die Bahnhöfe und Güterabfertigungen.

Ihre Bestellung
ist kein Risiko!



Garantie . Rücknahme
bei Unzufriedenheit!

**Nichtiges Benehmen und
gute Umgangsformen**

sind neben
anderen
Fähigkeiten immer notwendig, sich im Leben durch-
zusetzen. Bestellen Sie dieses neuzeitliche Buch mit
Anhang: „Wie man Selbstvertrauen und Sicherheit
entwickelt.“ 2 Teile zusammen RM. 2,35 einschl.
Porto. Tatkvolle, sicher auftretende Menschen machen
einen guten Eindruck und finden überall Sympa-
thie und Entgegenkommen.

**Die Kunst zu plaudern und
gewandt zu unterhalten.**

Aus
diesen
beiden Büchern erfahren Sie, wie man sich
zwanglos unterhält, sich interessant macht, Gefan-
genheit und Schüchternheit ablegt, Gespräche
anknüpft und zur rechten Zeit immer die pas-
senden Worte sagt. Sie erlangen sehr bald Geistes-
gegenwart und Energie, gewinnen Einfluß auf
Ihre Mitmenschen und erringen Achtung und
Zuneigung beim anderen Geschlecht. Zwei Teile
zusammen RM. 2,85 einschließlich Porto.

**Sie müssen Briefe schreiben, die
Eindruck machen!**



Sachlich, flott, kurz, verbind-
lich. Bestellen Sie meinen gro-
ßen gebundenen Briefsteller für
Geschäfts- und Privatgebrauch.
Hunderte von Musterbriefen,
Antworten, wirklich brauchbar
und neuzeitlich. — Verkaufs-
bewerbungs-, Mahn-, Beschwerdebriefe, Schreiben
an Behörden, Urkunden, Verträge, Klagen, Wi-
derklage, Hilfe ohne Rechtsanwalt, Privatbriefe zu
allen Gelegenheiten, Bitt-, Dankschreiben, Trauer-
briefe, Glückwünsche u. v. a. Nur das richtig ge-
wählte Wort bringt Erfolg und Nutzen. Verlangen
Sie ausdrücklich: „Briefe, die Eindruck machen!“
376 Seiten in Ganzlein. RM. 4,40 einschl. Porto.

Scherzartikel.

Größter Spaß bei vielen
Gelegenheiten. Raucher Schnee
erzeugt den schönsten Schneefall, 1 Schachtel 0,30,
6 Schachteln 1,20, Riespulver 3 Schachteln 0,65,
12 Schachteln 1,65, Juchpulver 3 Schachteln 0,65,
12 Schachteln 1,65, Spritzrevolver, tauschend nach-
gemacht, 0,90, Knalleinlagen für Zigarette oder
Zigarette, 10 Stück 0,40, 50 Stück 1,20, Gebuld-
spiele aus Draht und Eisen, etwas für findige
Köpfe, 3 verschiedene 0,80, 12 verschiedene 2,10.
Drei Scherzbriefe zusammen 0,40. Wunderzylinder,
das Feuerwerk auf dem Tische, 3 Stück 1,-,
12 Stück 2,40. „Mama“-Stimme in der Tasche
0,50, „Kuh“-Stimme in der Tasche 0,75, Personen-
waage in der Tasche 0,30. Alles einschl. Porto.

Buchverlag Gutenberg, Dresden-101



W. RIEGGER, Karlsruhe, Tel. 2311
Fachmann für Klischees



Brauerei Habereckl

ADOLPH DINGELDEIN

MANNHEIM

Reisegepäck

km	Ausgerechnete Gepäckfracht für					
	10 kg <i>R.M.</i>	15 kg <i>R.M.</i>	20 kg <i>R.M.</i>	30 kg <i>R.M.</i>	40 kg <i>R.M.</i>	50 kg <i>R.M.</i>
1—30 . . .	0.30	0.30	0.30	0.45	0.60	0.75
31—50 . . .	0.30	0.30	0.40	0.60	0.80	1.00
51—75 . . .	0.30	0.45	0.60	0.90	1.20	1.50
76—100 . . .	0.40	0.60	0.80	1.20	1.60	2.00
101—150 . . .	0.50	0.75	1.00	1.50	2.00	2.50
151—200 . . .	0.60	0.90	1.20	1.80	2.40	3.00
201—250 . . .	0.70	1.10	1.40	2.10	2.80	3.50
251—300 . . .	0.80	1.20	1.60	2.40	3.20	4.00
301—400 . . .	1.00	1.50	2.00	3.00	4.00	5.00
401—500 . . .	1.20	1.80	2.40	3.60	4.80	6.00
501—700 . . .	1.40	2.10	2.80	4.20	5.60	7.00
701—900 . . .	1.60	2.40	3.20	4.80	6.40	8.00
901—1200 . . .	1.80	2.70	3.60	5.40	7.20	9.00
1201—1800 . . .	2.00	3.00	4.00	6.00	8.00	10.00

km	Ausgerechnete Gepäckfracht für					über 100 kg für je 10 kg <i>R.M.</i>
	60 kg <i>R.M.</i>	70 kg <i>R.M.</i>	80 kg <i>R.M.</i>	90 kg <i>R.M.</i>	100 kg <i>R.M.</i>	
1—30 . . .	0.90	1.10	1.20	1.40	1.50	0.15
31—50 . . .	1.20	1.40	1.60	1.80	2.00	0.20
51—75 . . .	1.80	2.10	2.40	2.70	3.00	0.30
76—100 . . .	2.40	2.80	3.20	3.60	4.00	0.40
101—150 . . .	3.00	3.50	4.00	4.50	5.00	0.50
151—200 . . .	3.60	4.20	4.80	5.40	6.00	0.60
201—250 . . .	4.20	4.90	5.60	6.30	7.00	0.70
251—300 . . .	4.80	5.60	6.40	7.20	8.00	0.80
301—400 . . .	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	1.00
401—500 . . .	7.20	8.40	9.60	10.80	12.00	1.20
501—700 . . .	8.40	9.80	11.20	12.60	14.00	1.40
701—900 . . .	9.60	11.20	12.80	14.40	16.00	1.60
901—1200 . . .	10.80	12.60	14.40	16.20	18.00	1.80
1201—1800 . . .	12.00	14.00	16.00	18.00	20.00	2.00

Ohne Opfer u. Entbehrung ist kein Menschenleben, auch das glücklichste nicht

Nervenschmerzen und Muskelrheuma.

„Konnte keine Nacht richtig schlafen“
 „Ich litt schon bald 3/4 Jahre an Nervenschmerzen und Muskelrheuma und war schon verzweifelt“, schreibt Frau Oda Krause, Berlin, Prenzlauer Allee 237, am 12. November 1937.



„Ich konnte mir immer nur auf kurze Momente Linderung verschaffen und konnte keine Nacht richtig schlafen. Da las ich von Togonal, wovon ich schon viel gehört habe, das ich aber noch nie versucht hatte. Ich kaufte mir

Togonal als letzte Hilfe und nahm zweimal 2 Tabletten in kurzen Abständen. Ich glaubte nicht an Wunder. Meine großen Schmerzen ließen nach einer Viertelstunde schon nach, ich nahm Togonal dann weiter und kann nun meine Arbeit wieder allein machen und die Schmerzen sind unbedeutend. Ich kann Togonal nur empfehlen: Togonal bleibt Togonal.“

Unzähligen, die von Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, sowie Nerven- und Kopfschmerzen geplagt wurden, brachte Togonal rasche Hilfe. Es befreit von den quälenden Schmerzen, wirkt entzündungshemmend und beruhigend. Selbst bei veralteten und hartnäckigen Fällen wurden oft überraschende Erfolge erzielt! Bei Erkältungskrankheiten, Influenza und Grippe bekämpft Togonal die Krankheitserreger, wirkt bakterientötend und beseitigt damit diese Uebel in der Wurzel. Keine schädlichen Nebenwirkungen! Die hervorragende Wirkung des Togonal ist von Ärzten und Kliniken seit Jahren bestätigt. Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch heute einen Versuch — aber nehmen Sie nur Togonal! In allen Apotheken Mk. 1.24. Das aufklärende Buch „Der Kampf gegen den Schmerz“, welches sowohl für Kranke wie für Gesunde von größtem Interesse ist, erhalten Sie auf Wunsch kostenlos vom Togonalwerk München K 27/4.



NS.-Heidkrieger-
bundarmbinden

NS.-Heidkrieger-
bundmützen

Orden
und Ehren-
zeichen

Uniformen
Fahnen

Militäreffekten · Lederzeug · Blante Waffen
Karl Lutz * Mannheim F 4, 1

Duroform

ges. gesch.

als Stift -.70, als Puder 1.10.
 Vorbeugd. gegen Wundlaufen und
 Fußschweiß. Zur Anwendung vor
 dem Ausmarsch.

Hersteller:

Schwanapotheke E. Holler,
 Mannheim E 3, 14

Zu haben in Apotheken und Drogerien.
 Nachahmungen weisen man zurück.

Werde Mitglied der NSD.

MANNHEIM

Rheinische
Ingenieurschule

Maschinenbau
Elektrotechnik

Techn. Ausbildung
für Kaufleute



Formenschöne Figur

ideale Büste auch bei stark Erschlaff.
 od. spärlich. Entwickl. in kurz. Zeit
 durch die garant. unschädli. fachärztl.
 begutachtete Hormon-Emulsion

Ultraform
 Notar. beglaub. Dankschreib.
 Ausgez. mit Goldm. Medaille
 London u. Antwerp. Pak. 3.25, Dopp.-Pak. 5.- u. Porto
 (angeben: ob Präp. A zur Aufrichtig. oder Präp. V zur
 Vollentwickl.) Versand. distr. gratis! Nur echt
 vom **Hygiene-Institut, Berlin W 15/234**

Expressguttarif

km	Ausgerechnete Expressgutfracht für							
	5 kg <i>R.M.</i>	6 kg <i>R.M.</i>	7 kg <i>R.M.</i>	8 kg <i>R.M.</i>	9 kg <i>R.M.</i>	10 kg <i>R.M.</i>	11 kg <i>R.M.</i>	12 kg <i>R.M.</i>
1—15	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.50	0.50
16—30	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60
31—50	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60
51—110	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60
111—130	0.50	0.60	0.65	0.70	0.70	0.80	0.90	1.00
131—200	0.50	0.60	0.65	0.70	0.70	0.80	0.90	1.00
201—250	0.60	1.00	1.10	1.20	1.20	1.20	1.40	1.50
251—300	0.70	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70
301—350	0.80	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70
351—400	0.90	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70
401—450	1.00	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70
451—900	1.10	1.20	1.30	1.50	1.60	1.90	2.10	2.30
901—1800	1.40	1.50	1.60	1.80	2.00	2.40	2.70	2.90

	13 kg <i>R.M.</i>	14 kg <i>R.M.</i>	15 kg <i>R.M.</i>	16 kg <i>R.M.</i>	17 kg <i>R.M.</i>	18 kg <i>R.M.</i>	19 kg <i>R.M.</i>	20 kg <i>R.M.</i>
1—15	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
16—30	0.60	0.60	0.60	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70
31—50	0.65	0.70	0.70	0.80	0.85	0.90	0.90	0.90
51—110	0.65	0.70	0.75	0.80	0.85	0.90	0.95	1.00
111—130	1.10	1.20	1.20	1.30	1.40	1.50	1.50	1.50
131—200	1.10	1.20	1.20	1.30	1.40	1.50	1.60	1.60
201—250	1.60	1.70	1.80	2.00	2.10	2.20	2.30	2.40
251—300	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.70
301—350	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.80
351—400	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.80
401—450	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.80
451—900	2.50	2.70	2.90	3.10	3.30	3.50	3.70	3.80
900—1800	3.20	3.40	3.60	3.90	4.10	4.40	4.60	4.80

Frische Beeren, frisches Obst, frisches Gemüse aller Art und frische Speisepilze, alle, wenn sie einheimischen Ursprungs sind, erhalten, wenn das einzelne Expressgutstück 50 kg nicht übersteigt, eine Ermäßigung von 50 Prozent. Für sperrige Expressgüter, z. B. unverpackte Fahrräder, wird die Fracht nach dem doppelten wirklichen Gewicht, mindestens für 10 kg berechnet. Die Mindestfracht beträgt 0,80 M.

Für Verlust, Minderung oder Beschädigung haftet die Reichsbahn gemäß §§ 82 und 85 der Eisenbahnverkehrsordnung.

„Glöckners“ (Ringelhardt-Glöcknersches) Heil- u. Zugpflaster



hat sich seit 69 Jahren als wirksames und billiges Hausmittel bei äußerlichen Schäden, Brandwunden, Geschwüren, rheumatischen Leiden usw. bewährt u. Tausenden schon Heilung bzw. Linderung verschafft. Vorrätig in den Apotheken.

M. RINGELHARDT, LEIPZIG N 22

Institut und Pensionat Sigmund

Mannheim, A 1, 9 a. Schloß, Fernr. 21742
Achtklassige höh. Privatschule mit Abendkursen für Erwachsene. Vorbereitung zu allen Schulprüfungen bis Abitur. Aufgabenüberwachung, Umschulung, Nachholkurse. Deutsche Erziehung. Prospekt frei.
Direktion: Professor K. Metzger.



Markenräder

Wanderer, Seidel und Naumann, B.S.W., Presto etc. von 62.- an, Spezialräder von 38.- an. Kaufen Sie beim altbek. Fahrradhaus

**Josef Schieber
Mannheim**

G 7, Nr. 15. — Tel. 22726

Süddeutsche Zucker-Altkiengesellschaft Mannheim

Gußwürfel, gemahlene Raffinaden, Perlzucker, Kristallzucker

Institut Schwarz Mannheim M 3, 10 Fernsprecher 23921

Privat-Oberschule für Knaben und Mädchen
— Sexta bis Prima — Abendschule

Aufgaben-Ueberwachung. Jederzeitige Umschulung. Nachholkurse. Aufnahme in Sexta und alle anderen Klassen täglich. Kleine Klassen. Förderung des Schülers, seiner Eigenart entsprechend. Gewissenhafte Vorbereitung für Abitur und alle anderen Prüfungen. Prospekt frei!

Brief- umschläge

liefert

Südwestdruck
Karlsruhe am Rhein

Eichbaum-Edelbier

Eichbaum-Werger-Brauereien A.-G., Mannheim

Messen und Märkte 1939

Erläuterung. Als Abkürzung, sowohl im einzelnen wie in Zusammenfassungen, ist für die Bezeichnung der Marktart gebraucht: Ft = Ferkelmarkt, Fl = Fleischmarkt, Fohl = Fohlenmarkt, Gefl = Geflügelmarkt, Gem = Gemüsemarkt, Gesp = Gespinnstmarkt, Jahr = Jahrmarkt, Klb = Käbbermarkt, Kr = Krämermarkt, Pf = Pferde- (Roß-) Markt, Prod = Produktmarkt, Rbv = Rindviehmarkt, Schf = Schafmarkt, SchlW = Schlachtwiehmärkte, Schw = Schweinemarkt, V = Vieh- (Rindvieh-, Schweine-, Schaf-, Ziegen-) Markt, Vitt = Viktualienmarkt, Zg = Ziegenmarkt. Bei denjenigen Märkten, welche länger als einen Tag dauern, ist die Zahl der Marktstage in Klammer () angegeben.

Baden.

Wach (Stoßach) 30. März, 13. Juli KrFfB; 4. Dez. KrFfB/Hanf. **Achern** 11. April, 31. Okt. Kr; v. Mai bis zum Späthjahr tägl., während d. Zweisfigenernte zweimal tägl. Obst; im Okt. Trauben; Wochenmarkt jed. Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Achzarten** Tägl. während d. Kirchen- u. Zweisfigenernte Kirchenzweisfigen. **Adelsheim** 2. Jan. Schw; 6. Febr., 6. März, 3. April KrSchw; 2. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. Aug. Schw; 4. Sept. KrSchw; 2. Okt. Schw; 6. Nov. KrSchw; 4. Dez. Schw. **Aglasterhausen** 10. April Kr. **Aha (Ode. Schluchsee)** 9. Mai, 10. Okt. Rbv. **Altheim (Baden)** 30. Mai, 11. Okt. Kr. **Altshweier.** Werktag während d. Obsternte Frühobst, ausgenommen Frühzweisfigen. **Appentweier** 27. März, 6. Nov. KrSchw. **Afamtstadt** 30. Jan. Kr; 13. Febr., 13. März, 11. April, 8. Mai, 12. Juni Schw; 13. Juli KrSchw; 14. Aug., 11. Sept. Schw; 5. Okt. KrSchw; 13. Nov., 11. Dez. Schw. **Auggen** 21. Sept. (2) Kr. **Bad Krozingen** siehe Krozingen. **Baden-Baden** 18. Juni (8) Schaubudenmarkt; Wochenmarkt jed. Mittwoch u. Samstag auf d. Marktplatz und in d. Weststadt, jed. Montag, Dienstag, Donnerstag, u. Freitag i. Sommer u. jed. Dienstag u. Freitag im Winter auf d. Ludwig-Wilhelmplatz, wenn Feiertag, tags vorher. **Baden-Dös.** Werktag v. 6-8 u. v. 17-19 Uhr v. 15. Juli bis 1. Okt. frisches Kern-, Stein- u. Beerenoßl. **Badenweiler.** Wochenmarkt jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag v. April bis Okt., jed. Mittwoch u. Samstag v. Nov. bis März, wenn Feiertag tags vorher. **Ballenberg** 27. März, 3. Juli, 29. Sept. KrSchw. **Bergshaupten** 23. April Kr. **Bidenöhl.** Während d. Kirchengenernte Kirchen. **Bidesheim (Ode. Durmersheim)** 23. März, 22. Aug., 12. Sept. Kr. **Billigheim** 29. Mai, 13. Nov. Kr. **Birkendorf** 17. Okt. KrSchw. **Bischöffingen.** Tägl. während der Kirchen- und Zweisfigenernte Kirchenzweisfigen. **Bischweier,** während der Kirchengenernte Kirchen. **Blumberg** 11. Jan., 8. Febr., 8. März, 19. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. Aug., 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov., 20. Dez. V. **Bonnendorf (Reustadt),** 5. Jan., 2. Febr., V. 2. März FfB; 6. April V; 4. Mai KrV; 1. Juni V; 20. Juli KrV; 10. Aug. V; 7. Sept. FfB/Farren; 12. Okt. V; 9. Nov. (Abhaltung unbestimmt) KrV; 7. Dez. V. **Borberg,** 10. Jan., 14. Febr., 14. März, 11. April V; 7. Mai (3) Kr; 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. Aug., 12. Sept., 10. Okt., 14. Nov., 12. Dez. V. **Bräunlingen,** 16. Okt. KrRbvSchw. **Breisach,** 7. Jan., 3. Febr., 3. März Schw; 21. März KrSchw; 8. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug. Schw; 22. Aug. KrSchw; 1. Sept., 6. Okt. Schw; 30. Okt. KrSchw; 3. Nov., 1. Dez. Schw; Wochenmarkt jed. Dienstag u. Freitag, wenn Feiertag tags vorher. **Bretten,** 4. Jan., 1. Febr., 1. März Rbv; 5. April KrRbv; 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. Aug., 6. Sept., 4. Okt. Rbv; (dortausichtlich) 8. Nov. KrRbv; 6. Dez. Rbv; jed. Mittwoch u. Samstag, wenn Feiertag tags zuvor, SchwWochenmarkt; jeden Dienstag u. Samstag während d. Obsternte Obst. **Bruchsal,** 18. Jan., 15. Febr., 15. März Rbv;

19. März Schaubudenmarkt; 21. März (2) Jahr-GespFolzgeshirretter; 19. April, 17. Mai Rbv.; 6. Juni Holzgeschirretter; 21. Juni, 19. Juli, 16. Aug. Rbv; 29. Aug. Holzgeschirretter; 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov. Rbv; 18. Nov. (4) Schaubudenmarkt; 19. Nov. (2) Jahr-GespFolzgeshirretter; 20. Dez. Rbv; jeden Mittwoch u. Samstag, wenn Feiertag tags vorher, SchwWochenmarkt; Montags, Mittwochs und Samstags während d. Obsternte ObstTrauben. **Buchen (Odenwald)** 16. Jan., 20. Febr., 20. März, 17. April Schw; 2. Mai Kr; 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli Schw; 25. Juli Kr; 21. Aug. Schw; 3. Sept. (3) Kr; 18. Sept., 16. Okt. Schw; 11. Nov. Kr; 20. Nov., 18. Dez. Schw; im Okt. nach Bedarf Obst; Wochenmarkt jed. Mittwoch in den Sommermonaten, wenn Feiertag tags vorher. **Buggingen,** werktags während der Kirchen- und Zweisfigenernte Steinobst. **Bühl,** 9. Jan. V; 20. Febr. (2) KrRbv a. 2. Tag; 13. März, 11. April V; 15. Mai (2) KrRbv a. 2. Tag; 12. Juni, 10. Juli V; 7. Aug. (2) KrRbv, am 2. Tag; 11. Sept., 9. Okt. V; 6. Nov. (25) KrRbv am 2. Tag; 11. Dez. V; jeden Montag wenn Feiertag tags vorher, SchwFruchtHansGespWochenmarkt; werktags v. d. Kirchengenernte bis zum Späthjahr Obst; im Okt. Trauben. **Burlheim,** während d. Kirchen- und Zweisfigenernte Kirchenzweisfigen. **Dallau,** 4. Juli, 30. Okt. Kr. **Dandensell,** 29. Mai Kr. **Denzingen,** während d. Obsternte Obst. **Donauersingen,** 14. Jan. Schw; 25. Jan. RbvSchw; 11. Febr. Schw; 22. Febr. RbvSchw; 11. März Schw; 29. März RbvSchw; im März, Tag noch unbestimmt, FfB; 12. April RbvSchw; 26. April KrRbvSchw; 13. Mai Schw; 31. Mai RbvSchw; 10. Juni Schw; 26. Juni KrRbvSchw; 8. Juli Schw; 26. Juli RbvSchw; 12. Aug. Schw; 30. Aug. RbvSchw; 9. Sept. Schw; 29. Sept. KrRbvSchw; 14. Okt. Schw; 25. Okt. FfB; 13. Nov. KrRbvSchw; 13. Nov. KrRbvSchw; 29. Nov. RbvSchw; 13. Dez., 27. Dez. RbvSchw; jeweils Montag, wenn Feiertag tags nachher, vom 1. Montag im Jan. bis letzten Montag im April, und vom 3. Montag im Okt. bis zum letzten Montag im Dez. **GeflRaningen, Durlach,** 25. Jan., 22. Febr., 22. März, 26. April, 24. Mai, 23. Juni, 26. Juli, 23. Aug., 27. Sept., 25. Okt., 23. Nov., 27. Dez. Rbv; jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher, Schw; werktags während der Frühobsternte Frühobst; Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Durmersheim,** Wochenmarkt jeden Mittwoch u. Samstag, ausgen. feiertags. **Eberbach,** 5. Jan. EinstellVSchw; 19. Jan. Schw; 2. Febr. EinstellVSchw; 16. Febr. Schw; 2. März RuchtVHandelsEinstellVSchlachVSchw; 16. März Schw; 6. April EinstellVSchw; 20. April Schw; 4. Mai EinstellVSchw; 17. Mai Schw; 1. Juni RuchtVHandelsEinstellVSchlachVSchw; 15. Juni Schw; 6. Juli EinstellVSchw; 20. Juli Schw; 3. Aug. EinstellVSchw; 17. Aug. Schw; 2. Sept. (3) Kr; 4. Sept. RuchtVHandelsEinstellVSchw; 21. Sept. Schw; 5. Okt. EinstellVSchw; 19. Okt. Schw; 2. Nov. EinstellVSchw; 16. Nov. Schw; 7. Dez. RuchtVHandelsEinstellVSchw;

Stoffe

Herrenstoffe - Seldenstoffe

Kleiderstoffe - Weißwaren

Haushalt- und Möbelstoffe

Verlangen Sie Muster!

Leipheimer & Mende

Karlsruhe (Baden)

Foto-u. Kino-Apparate

in großer Auswahl

ERSTKLASSIGE FOTOARBEITEN



Ganske Foto-Kino
Spezialhaus
Fernruf 2975 Karlsruhe 7/Rh.
Kreuzstr. 37 Kaiserskr. 215

Klischees
aller Art

Graphische Kunstanstalt
Adolf Schütze
Karlsruhe
Brauerstr. 19 Tel. 3664

Bei Bestellungen auf den
„Badischen
Soldatenkalender“
Bezug nehmen

Rheinische Hypothekenbank Mannheim

Gegründet 1871

Aktienkapital	RM. 12.000.000,—
Bilanzmäßig ausgewiesene Reserven, Rückstellungen und Wertberichtigungskonten (ohne Sozialfonds)	rund RM. 20.000.000,—
Bestand an Hypotheken und Kommunaldarlehen sowie	über RM. 485.000.000,—
Umlauf an Pfandbriefen u. Kommunal-Obligationen über	RM. 485.000.000,—

Moninger
Bier
KARLSRUHE

Schw; 21. Dez. Schw. Eggenstein, täglich während der Spargel- u. Erdbeerenernte Spargel/Erdbeeren. Ehrenstetten, 10. Aug. Kr. Eichstetten, 9. Mai, 19. Sept. KrPflRdSchw Eichersheim, 29. Mai, 16. Okt. Kr; 28. Nov. (2) KrLeinwand. Eilmen- dungen, 23. Febr., 16. Okt. Kr. Elsenz, 23. Okt. Kr Elzsch, 1., 15. Jan., 5. Febr. Tauben; 16. Febr. Tauben; 19. Febr., 5., 19. März, 2., 16. April, 7. Mai Tauben; 15. Mai KrRdSchw; 21. Mai Tauben; 17. Juli RddSchw; 18. Sept. KrFohlb; 1., 15. Okt., 5. 19. Nov., 3. Dez. Tau- ben; 8. Dez. KrTauben; 17. Dez. Tauben. Emmen- dungen, 5. Jan. RddSchw; 20. Jan. Schw; 2. Febr. RddSchw; 17. Febr. Schw; 7. März Kr RddSchw; 17. März Schw; 6. April RddSchw; 21. April Schw; 4. Mai RddSchw; 23. Mai Kr- RddSchw; 1. Juni RddSchw; 16. Juni Schw; 6. Juli RddSchw; 21. Juli Schw; 3. Aug. Rdd- Schw; 18. Aug. Schw; 7. Sept. RddSchw; 15. Sept. Schw; 5. Okt. RddSchw; 20. Okt. Schw; 21. Okt. KrRdSchw; 17. Nov. Schw; 12. Dez. Kr- RddSchw; Wochenmarkt jeden Dienstag u. Freitag, ausgenommen feiertags. Eudingen, 16. Jan. B- Schw; 23. Febr. KrB; 20. März, 17. April, 8. Mai, 19. Juni, 24. Juli BSchw; 29. Aug. KrB; 25. Sept. 16. Okt. BSchw; 21. Nov. KrB; 18. Dez. BSchw; täglich v. d. Kirchengemeinde bis zum Ende d. Obsternte Obst. während d. Zeit d. Süß- tirshenernte Kirchen; Wochenmarkt jeden Montag, wenn Feiertag tags zuvor. Engen, 9. Jan., 6., 23. Febr., 2. März B; 9. März KrB; 3., 24. April B; 11. Mai KrB; 13. Juni B; 3. Juli KrB; 7. Aug. B; 4. Sept. KrB; 2. Okt. PfFohlb; 9. Okt. KrB; 16. Okt. B; 6. Nov. KrB; 11., 27. Dez. B; jeden Montag, wenn Feiertag Samstag vorher, SchwFrucht (in den Wochen, in denen V abgehalten wird, fällt Schw Montags aus); jeden Montag im Sept., Okt. u. Nov. Obst. Eppenhach, 10. April, 10. Nov. Kr. Eppingen, 13. März, 10. Mai Kr; 1a. Juli Fohlb; 24. Aug., 23. Okt. Kr; jeden Freitag, wenn Feiertag tags vorher, Schw. Er- zingen, 27. Nov. KrB. Eitenheim 4. Jan. Schw; 18. Jan. PfRdSchw; 8. Febr. KrPflRdSchw; 22. Febr., 1. März Schw; 15. März PfRdSchw; 5. April Schw; 19. April PfRdSchw; 3. Mai Schw; 17. Mai KrPflRdSchw; 7. Juni Schw; 21. Juni PfRdSchw; 5. Juli Schw; 19. Juli PfRdSchw; 2. Aug. Schw; 30. Aug. KrPflRd- Schw; 6. Sept. Schw; 20. Sept. PfRdSchw; 4. Okt. Schw; 18. Okt. PfRdSchw; 31. Okt. Schw; 15. Nov. KrPflRdSchw; 6. Dez. Schw; 20. Dez. PfRdSchw; jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher, Frucht/GarnWochenmarkt. Etilingen, 11. Jan., 8. Febr. PfRdd; 23. Febr. Kr; 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. Aug. PfRdd; 17. Aug. Kr; 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov. PfRdd; 14. Nov. KrFohlfanf; 13. Dez. PfRdd; 19. Dez. KrFohlfanf; jeden Mitt- woch, wenn Feiertag tags vorher, SchwWochen- markt. Eubigheim, 30. Jan. Schw; 6. Febr. Kr; 27. Febr., 27. März Schw; 11. April Kr; 24. April, 30. Mai, 26. Juni, 31. Juli Schw; 24. Aug. Kr; 28. Aug., 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov., 27. Dez. Schw. Freiburg, 12., 26. Jan., 9., 23. Febr., 9., 23. März Rdd; 5. April Pf; 13., 27. April, 11. Mai Rdd; 21. Mai (9) Frühjahrsmarkt; 25. Mai, 7., 22. Juni, 13., 27. Juli, 10., 24. Aug., 14., 28. Sept., 12. Okt. Rdd; 15. Okt. (9) Späthjahrsmarkt; 19. Okt. Pf; 26. Okt., 9., 23. Nov., 14., 28. Dez. Rdd; jeden Dienstag Groß- und Klein- Schw; jeden Samstag, wenn Feiertag tags vor- her, Schw; v. Sept. bis einschl. Nov. jed. Mitt- woch u. Bedarf Obst; im Febr. Wein; Wochen- markt jeden Werktag, am Samstag Hauptmarkt, falls dies ein Feiertag tags vorher. Freistett, 29. Mai, 2. Nov. Kr. Freudenberg, 19. März,

8. Juli, 17. Sept., 13. Nov. Kr. Friedrichstal, 16. Mai (2), 24. Okt. (2) Kr. Furrowangen, 10. Mai KrB; 21. Juni Kr; 6. Sept. KrB; 4. Dez. Kr. Gaggenau, 24. Sept. (2) Kr; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. Gailingen, Wochenmarkt jeden Donner- tag, wenn Feiertag tags vorher. Geisingen, 10. Jan., 14. Febr. RddSchw; 21. März KrRdSchw; 25. April RddSchw; 23. Mai KrRdSchw; 13. Juni RddSchw; 1. Aug. KrRdSchw; 8. Aug., 26. Sept., 10. Okt. RddSchw; 7. Nov. KrRd- Schw; 12. Dez. RddSchw. Gemmingen, 11. Juli Kr. Gengenbach, 8. Nov. (2) KrManskraut am 1. Tag; jeden Mittwoch SchwWochenmarkt; jeden Mittwoch u. Freitag während der Obsternte Obst. Gernsbach, 27. März, 22. Mai KrSchw; 3. Sept. (2) KernSchw am 2. Tag; 18. Dez. KrSchw; jed. Freitag, wenn Feiertag tags nachher, Schw- Wochenmarkt; werktags während d. Obsternte Obst, ausgenommen Erdbeeren. Gogshheim, 13. März (2), 4. Juli (2) Kr; 30. Nov. (2) KrFohlfanf. Gröwiß, 13. März B; 26. April KrB; 8. Mai B; 15. Juni KrB; 10. Juli, 1a. Aug. B; 6. Sept. KrB; 17. Okt. B; 15. Nov. KrB. Göggingen, 23. Okt. Kr. Graben, 14. März (2), 19. Nov. (2) Kr; täglich von 19 bis 20 Uhr von der 1. Woche im Mai bis 3. Defade im Juni Spargel. Grafenhausen (Neu- stadt), im Mai, Tag noch unbestimmt, 12. Okt. B. Grenzach, 26. Juni (2) Kr. Grießen, 6. Febr. B; 3. März KrB; 6. April B; 10. Mai KrB; 12. Juni, 3. Juli B; 10. Aug. KrB; 7. Sept. B; 30. Okt. KrB; 23. Nov. B; 18. Dez. KrB. Grombach, 23. Mai, 16. Okt. Kr. Groß- eicholzheim, 20. März, 23. Aug., 30. Nov. Kr. Großherrieding (Schellenberg), 17. Okt. Kr. Großhachsen, werktags von 7-9 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr v. d. Kirchengemeinde bis 1. Okt. Obst. Grünsfeld, 11. Jan. JungSchw; 22. Jan. (2) KrB am 2. Tag, 8. Febr., 8. März Jung- Schw; 21. März Kr; 12. April JungSchw; 8. Mai Kr; 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. Aug. Jung- Schw; 4. Sept. Kr; 13. Sept., 11. Okt. JungSchw; 30. Okt. Kr; 8. Nov., 13. Dez. JungSchw. Gagnau, täglich während der Kirchen- u. Zweiseigenernte Kirchen, Zweiseigen. Hardheim, 26. Jan., 23. Febr. Schw; 19. März Kr; 23. März, 27. April Schw; 2. Mai Kr; 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli Schw; 10. Aug. Kr; 24. Aug., 28. Sept. Schw; 15. Okt. Kr; 26. Okt., 23. Nov., 28. Dez. Schw. Haslach (Wolfsach), 2. Jan., 6. Febr. Rdd; 27. Febr. KrB; 6. März, 3. April Rdd; 8. Mai KrB; 5. Juni Rdd; 3. Juli KrB; 7. Aug., 4. Sept. Rdd; 2. Okt. KrB; 6. Nov. Rdd; 13. Nov. KrB; 4. Dez. Rdd; jeden Montag, wenn Feiertag, tags nachher, SchwFrucht/ObstWochenmarkt; jeden Frei- tag, wenn Feiertag, tags vorher, vom 1. Juni bis 31. Okt. Obst. Haueneisen, 19. März Kr. Hausach, 10. Jan. Schw. Heidelberg, 21. Mai (10), 15. Okt. (10) Jahr; jeden Dienstag Schlacht- diehmarkt für Groß/AltschwSchf, jed. Donnerst- tag für Altschw, wenn Feiertag tags nachher; im März (Abhaltungstag noch unbestimmt) Rind- der; tägl. von der Kirchengemeinde an während der Dauer der Obsternte bzw. bis 1. Okt. in d. Stadt- teilen Handshusheim, Neuenheim, Rohrbach, Obst nach Bedarf vom 15. Mai bis 1. Okt. im Stadtteil Kirchemin Obst; Wochenmarkt jed. Mitt- woch und Samstag auf dem Marktplatz und im Stadtteil Neuenheim, jed. Montag u. Donnerstag auf dem Wilhelmplatz, jeden Dienstag u. Freitag auf dem Dredeplatz, Feidelsheim, 10. April, 16. Okt. Kr. Heiligenberg, 9. Mai, 14. Nov. KrSchw. Heiligkreuzsteinach, 3. Jan., 7. Febr., 7. März Schw; 20. März Kr; 4. April, 2. Mai Schw; 5. Juni Kr; 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept. Schw; 18. Sept. Kr; 3. Okt., 7. Nov. Schw;

Brauerei
Schremp - Prinz
 Karlsruhe

Hauptauschank:
Schremp - Gaststätten
 Waldstraße 16/18

Breisgauer Kunstmostansatz
 Millionenfach bewährt

zum Herstellen eines guten bekömmlichen Hausgetränkes. Hervorragend geeignet zum Mitvergären, Strecken und Verbessern von Obst- und Beerenwein.

Paket für 100 Liter RM 5.30
 mit Heidelbeeren RM 4.50
 Heidelbeeren Auslese RM 7.—

Alleinhersteller
 Eduard Palm & Co., Biberach / Riß

Trinkt das gute Pfisterer-Bier
 Brauerei Arthur Pfisterer, Mannheim-Seckenheim



Wo kauft man Werkzeuge gut und preiswert?

Dort, wo über hunderttausend Schaffende aller Berufe seit Jahren kaufen; bei der

Westfalia Werkzeugco.,
 Hagen 341 i. Westf.

Sie erhalten einen großen Katalog (984'Angeb.) kostenlos. Schreiben Sie uns eine Postkarte



Anzeigen sind Ihre
 ständigen Mitarbeiter!



**Stadt-
 Apotheke**
 Gegr. 1820

mit Homöopath. Offizin

H. Trumpheller
 Karlsruhe / Karlstraße 19
 gegenüber der Hauptpost, Telephon 177



Immer sprungbereit

Ist die „Bob“-Springkamera von Zeiss Ikon zu RM. 24.- Ob diese nun die richtige ist für Sie, ersehen Sie aus dem 224 seitigen farbigen Porst-Photo-Helfer B 39 der Ihnen kostenlos zugeht, wenn Sie heute noch darum schreiben. Und für die billige „Bob“ zu 24.-RM. genügen 5.-RM. Anzahlung und 5.- Mark als Rate im Monat.

Der Photo-Porst
 Der Welt größtes Photohaus
 Nürnberg-O. 39

20. Nov. Kr.; 5. Dez. Schw. **Heimbach**, 16. Okt. Kr. u. Pf.; **Heitersheim**, 2. Jan., 6. Febr., 6. März, 3. April, 2. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. Aug. Pf. u. Schw.; 28. Aug. Kr. u. Schw. u. Holzgeschirr; 2. Okt., 6. Nov. Pf. u. Schw.; 4. Dez. Kr. u. Schw. u. Weizenberg. **Heimstadt**, 16. Aug., 16. Okt. Kr. **Herbolzheim** (Emmendingen), 27. Jan., 24. Febr., 31. März, 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli, 25. Aug., 29. Sept., 27. Okt., 24. Nov., 29. Dez. Schw.; jeden Freitag, wenn Feiertag, tags nachher, Frucht- u. Wochenmarkt. **Herrischried**, 15. März, 12. Juni, 3. Aug., 11. Okt. Kr. u. Schw. **Hilsbach**, 10. April, 29. Juni, 11. Sept. Kr. **Hilzingen**, 13. Jan. Schw.; 21. Jan. Schw.; 3. Febr. Schw.; 18. Febr. Schw.; 3. März Schw.; 13. März Schw.; 14. April Schw.; 22. April Schw.; 5. Mai Schw.; 15. Mai Kr. u. Schw.; 2. Juni Schw.; 17. Juni Schw.; 7. Juli Schw.; 15. Juli Schw.; 4. Aug. Schw.; 19. Aug. Schw.; 1. Sept. Schw.; 16. Sept. Schw.; 6. Okt. Schw.; 16. Okt. Kr. u. Schw.; 3. Nov. Schw.; 18. Nov. Schw.; 25. Nov. Kr. u. Schw.; 1. Dez. Schw.; 16. Dez. Schw.; jeden Samstag im Sept. und Okt. Obst- u. Pflanzgarten, 16. Mai Farren; 26. Sept. Pflanzgarten, Hochzeiten, tägl. während der Spargelernte Spargel. **Hodensee**, 30. März, 21. Nov. Kr.; während der Spargelernte Spargel. **Honnau**, tägl. während der Spargelernte Spargel. **Hornberg** (Wolfsch), 7. Jan., 4. Febr., 4. März, 8. April, 6. Mai Schw.; 19. Mai Kr.; 3. Juni, 1. Juli, 5. Aug. Schw.; 18. Aug. Kr.; 2. Sept., 7. Okt., 4. Nov. Schw.; 17. Nov. Kr. u. Weizen; 2. Dez. Schw.; Wochenmarkt jeden Samstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Hüfingen**, 5. Dez. Kr. u. Schw. **Jechenheim**, 3. Mai (2), 25. Okt. (2) Kr. u. Schw. a. 1. Tag. **Jechingen**, tägl. während der Kirchen- u. Zweisfigenerne Kirchen, Zweisfigen. **Jhringen**, tägl. während der Kirchen- u. Zweisfigenerne Kirchen, Zweisfigen. **Zimmendingen**, 3. Jan., 7. Febr., 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept., 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez. Schw. **Zimmensaad**, 2. Mai, 30. Okt. Kr.; während der Zweisfigenerne Zweisfigen. **Zittersbach**, 9. März, 13. Juli, 9. Nov. (Abhaltung unbestimmt) Kr. u. Schw. **Kandern**, 9. Jan., 13. Febr., 13. März Schw.; 21. März (2) Kr. u. Schw. u. Frucht; 11. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. Aug. Schw.; 11. Sept. Pf. u. Schw.; 9. Okt., 13. Nov. Schw.; 28. Nov. (2) Kr. u. Schw. u. Frucht; 11. Dez. Schw.; jeden Samstag, wenn Feiertag, tags vorher, mit Ausnahme der Samstage vor d. monatl. Schw. u. Frucht; jeden Samstag von Mitte Sept. bis Mitte Okt. Obst; Wochenmarkt jede. Samstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Kappelrodeck**, 12. Juli, 11. Okt., 8. Nov. Kr.; werktags während der Obsternte Frühobst; Wochenmarkt jeden Mittwoch. **Karlsruhe**, 20. März Pf.; 9. Juni (10) Jahr; 18. Sept. Pf.; 28. Okt. (10) Jahr; jeden Dienstag Großschl. Schw., jed. Donnerstag Kleinschl. Schw., wenn Feiertag, am folg. Werktag; Wochenmarkt jed. Werktag in der Markthalle (Gr. u. Kleinmarkt), jed. Montag, Mittwoch u. Freitag auf dem Stephans- u. Hermann-Göring-Platz, jed. Dienstag, Donnerstag u. Samstag auf d. Gutenbergplatz. **Karlsruhe-Kniezingen**, im Juli (Abhaltungstag noch nicht bestimmt) Pflanz; jed. Freitag Schw.; tägl. vom 15. April bis 30. Sept. Spargel u. Beerend. **Rehl**, 6. 20. Jan., 3. 17. Febr., 3., 17. März, 5. April Pf.; 10. April (2) Kr.; 21. April, 5., 19. Mai Pf.; 29. Mai (2) Kr.; 2., 16. Juni, 7., 21. Juli, 4. 18. Aug., 1., 15. Sept., 6., 20. Okt., 3., 17. Nov., 1., 15. Dez. Pf.; Wochenmarkt jeden Dienstag u. Freitag, wenn Feiertag, tags vorher. **Kenzingen**, 10. Jan., 14. Febr., 14. März, 11. April Schw;

25. April Kr.; 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. Aug. Schw.; 15. Aug. Kr. u. Schw.; 12. Sept., 10. Okt., 14. Nov. Schw.; 30. Nov. Kr.; jeden Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher, Frucht- u. Wochenmarkt. **Keihs**, werktags Obst; während d. Spargelernte Spargel. **Kieflinsbergen**, tägl. während der Kirchengemeinte Kirchen. **Kippenheim**, 27. Febr., 16. Okt. Kr. **Kollnau**, Wochenmarkt jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Königschaffhausen**, täglich während der Kirchengemeinte Kirchen; jeden Montag und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr während der Obsternte und täglich von 12 bis 18 Uhr während der Zweisfigenernte Obst. **Königshofen**, 9. März, 13. April, 11. Mai, 7. Juni, 13. Juli, 10. Aug., 14. Sept. Schw.; 17. Sept. (8) Kr. **Konstanz**, 7. Mai (7) Frühjahrsmarkt (Schulholzgeschirr, Jagdwaren, Wollwaren); 7. Mai (8) Schaubuden; 3. Sept. (7) Herbstmarkt (Schulholzgeschirr, Jagdwaren, Wollwaren); 3. Sept. (8) Schaubuden (vorausichtlich); 12. Nov. (7) Konradmarkt (vorausichtlich); 12. Nov. (8) Schaubuden; jeden Dienstag und Freitag im Herbst Obst; Wochenmarkt jeden Dienstag und Freitag, wenn Feiertag tags vorher. **Korf**, 30. Okt. (2) Kr. **Krautheim**, 5. Jan. Schw.; 2. Febr. Schw.; 20. Febr. Kr. u. Schw.; 2. März, 6. April Schw.; 4. Mai Schw.; 1. Juni Schw.; 6. Juli Schw.; 24. Juli Kr.; 3. Aug. Schw.; 7. Sept. Schw.; 5. Okt. Schw.; 2. Nov. Schw.; 30. Nov. Kr. u. Schw. u. Schw.; 7. Dez. Schw. **Bad Krozingen**, 3. Febr. Kr. u. Schw.; 16. Okt. Kr. u. Schw.; Wochenmarkt jeden Freitag, wenn Feiertag tags vorher. **Kilsheim**, 10., 24. Jan., 14., 28. Febr., 14., 28. März, 11., 25. April, 9., 23. Mai, 13., 27. Juni, 11., 25. Juli, 8., 22. Aug. Schw.; 10. Sept. Kr.; 12., 26. Sept., 10., 21. Oktober, 14., 28. November, 12., 27. Dezember Schw. **Kuppenheim**, 9. Oktober Kr. **Kürnbach**, 16. Mai (2), 23. Oktober (2) Kr. **Ladenburg**, werktags v. 17—19 Uhr von der Kirchengemeinte bis 1. Okt. Obst; Wochenmarkt jed. Mittwoch u. Samstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Lahr**, 28. März, 22. Aug. Kr. u. Schw. u. Frucht; 31. Okt. Schw.; 7. Nov. Kr. u. Schw. u. Frucht; 19. Dez. Kr. u. Schw. u. Frucht; jed. Samstag, ausgenommen feiertags Schw. u. Frucht; jed. Samstag von Späthjahr bis Frühjahr u. s. Ft. der Kirchengemeinte Obst; jed. Samstag während der Herbstmonate Kraut; Wochenmarkt jed. Dienstag u. Samstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Lahr-Düdingen**, während der Obsternte Obst. **Langenbrüden**, 1. Okt. (2) Kr. **Langensteinbach**, 16. März, 23. Mai, 20. Juli, 17. Okt. Kr. u. Schw. **Lauda**, 2. Jan., 6. Febr., 6. März, 3. April, 2. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. Aug., 4. Sept., 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez. Schw. **Laufenburg**, 13. Febr. B.; 13. März Kr.; 3. April, 9. Mai, 5. Juni, 3. Juli Schw.; 7. Aug. Kr.; 4. Sept., 2. Okt. B.; 20. Nov. Kr.; Wochenmarkt jed. Donnerstag, wenn Feiertag, tags vorher. **Leiselheim**, tägl. während der Kirchengemeinte Kirchen. **Leuzkirch**, 27. Febr. Kr.; 26. Juni Kr. u. Schw.; 2. Okt. Kr. **Lichtenau**, 4., 18. Jan., 1., 15. Febr., 1., 15. März, 5., 19. April, 3. Mai Schw.; 4. Mai Kr.; 17. Mai, 7., 21. Juni, 5., 19. Juli, 2., 16. Aug., 6., 20. Sept. Schw.; 28. Sept. Kr.; 4., 18. Okt., 1., 15. Nov. Schw.; 30. Nov. Kr.; 6., 20. Dez. Schw.; täglich vom 1. Juni bis 30. Sept. von 16—19 Uhr Frühobst. **Niedolsheim**, täglich während der Erntezeit Obst u. Gem. **Reinbach**, 14. März, 17. Juli, 16. Okt. Kr. **Rintenheim**, täglich während der Spargelernte Spargel. **Rödingen**, 9. Jan., 13. Febr., 13. März, 11. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. Aug., 11. Sept., 2. Okt., 6. Nov., 28. Dez. Schw. **Sörrach**, 5. Jan. Schw.; 19. Jan. Bfl.; 2. Febr.

Garantie: Umtausch oder Geld zurück

wenn unsere Instrumente nicht ganz vorzüglich sind daher kein Risiko!



Wiener Harmonikas
Stimmen in

Tast. Bäss. Mess. Stahl	10	2	8.-	9.50
	21	4	13.-	14.50
	21	8	15.-	16.50



Chromatische Piano- u. Knopf-Künstler-Instrumente in herrlicher farbiger Perloid-Ausführ. feinste Stahlst.

21 Tast., 8 Bässe Mk.	20.-	34 Tast., 48 Bässe Mk.	85.-
25 " 12 " "	33.-	70 " 80 " "	123.-
34 " 80 " "	92.-	85 " 96 " "	160.-
41 " 120 " "	127.-	100 " 120 " "	190.-



3- u. 4-chörige
sehr billig!



Club-Instrumente
23 Tast., 8 Bässe Mk. 23



Pianoinstr. im Koffer
25 Tast. 12 Bässe 48.-



Bandonikas mit Stahlstim.
10 Tast. 4 B.
2 chör. 12.50
3 chör. 21.-



Gitarre-Zithern
5 Akkorde, 41 Saiten, Mk. 8.-
6 " 49 " " 9.50
Mit doppelten Melodiesaiten u. daher herrlich. Mandolinenton:
5 Akkorde, 62 Saiten, Mk. 9.50
6 " 74 " " 11.50
Mit verstärkter Akk., à 7 Saiten:
5 Akkorde, 56 Saiten Mk. 10.50
6 " 67 " " 12.-
Mit verstärkten Akkorden, à 7 Sait. u. m. doppel. Melodiesaiten, dah. ganz herrlicher Ton:
5 Akkorde, 77 Saiten Mk. 12.-
6 " 92 " " 13.50



Violin
Sämtliche Instrumente zu sehr billigen Preisen.



Sämtliche Instrumente zu sehr billigen Preisen. Teilzahlung!



Tast. Bläse 2 chör. 3 chör.
21 8 27.50 32.-
34 12 40.- 47.-
Auf Wunsch Spr.-Apparat ab zgl. -

Unsere Instrumente sind die prachtvollsten Gelegenheits- und Weihnachtsgeschenke
Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
ohne sich vorher gratis und franko unseren neuen Haupt-Katalog, der allein ca. 500 Harmonikas in verschiedenen Ausführungen von 4/4 bis 500 Mk. enthält. zu bestellen, wir bieten große Vorteile. - Versand gegen Nachnahme.

Herfeld & Comp. in Neuenrade Nr. 182 Westf.
Größe und leistungsfähigste Harmonikafabrik und Musikinstrumentenfirma in Neuenrade



FELSBIER

KARLSRUHE

Du trägst mit die Verantwortung vor den kommenden Generationen, tritt ein in die NSD.

Für verwöhnte Natron-Verbraucher:



Natrondoctor-Tabletten
vorzüglich gegen Sodbrennen,
Druck und Magenbeschwerden.
milde, bekömmlich, unschädlich.

Rezepte gratis **Arnold Holste Wwe., Bielefeld**



Auch in preiswerten Beuteln erhältlich!

Kaiser-Natron
altbewährt zum Weichkochen
von Hülsenfrüchten, beim Obst-
Einmachen-Zuckerersparnis!

Schnelleres Weichkochen=Brennstoffersparnis



Schw.; 15. Febr. (2) Kr. m. BGeßl. am 2. Tag; 2. März Schw.; 13. März Pfzohl.; 16. März BGeßl.; 6. April Schw.; 20. April BGeßl.; 4. Mai Schw.; 25. Mai BGeßl.; 1. Juni Schw.; 15. Juni BGeßl.; 6. Juli Schw.; 20. Juli BGeßl.; 3. Aug. Schw.; 17. Aug. BGeßl.; 7. Sept. Schw.; 20. Sept. (2) Kr. m. BGeßl. a. 2. Tag; 5. Okt. Schw.; 19. Okt. BGeßl.; 2. Nov. Schw.; 16. Nov. BGeßl.; 7. Dez. Schw.; 21. Dez. BGeßl.; Wochenmarkt jed. Dienstag, Donnerstag und Samstag, ausgenommen feiertags. **Kügelackhen**, täglich von der Kirchenernte bis 15. Okt. werktags von 10 bis 12 Uhr u. von 16—18 Uhr, Sonntags von 16—18 Uhr. **Obst. Mahlberg**, 20. März, 7. Sept., 27. Nov. Kr. Malsch (Mastatt), 19. März, 8. Okt. Kr. Malsch (Heidelberg), 18. Juni (2) Kr. Maltedingen, 5. Aug., 28. Nov. Kr. Mannheim, 9., 23. Jan., 13., 27. Febr., 13., 27. März, 11., 24. April Pf.; 7. Mai (10) Frühjahrsjahrmarkt; 8. Mai (2) PfGroß- u. KleinB.; 22. Mai, 12., 26. Juni, 10., 24. Juli, 14., 28. Aug., 11., 25. Sept. Pf.; 1. Okt. (10) Herbstjahrmarkt; 9., 23. Okt., 13., 27. Nov. Pf.; 11. Dez. Pf.; 11. Dez. (14) Christmarkt; 27. Dez. Pf.; jed. Dienstag Groß- u. KleinSchW.; jed. Donnerstag, wenn Feiertag, am Mittwoch Kf.; jed. Montag, wenn Feiertag, am folgenden Freitag Federviehunde; tagl. von 17.30—19 Uhr u. Bedarf im April, Mai u. Juni Spargel; Wochenmarkt jed. Dienstag, Donnerstag u. Samstag auf dem Hauptmarktplatz G 1, jed. Montag u. Freitag auf den kleinen Plätzen und auf dem Neumarkt, jed. Mittwoch u. Samstag auf dem Gabelsberger Platz, jed. Montag, Mittwoch u. Samstag im Stabteil Bindenhof; wenn Feiertag, tags vorher, die Monatsmärkte tags nachher; Großmarkt jed. Werttag auf dem Zeughausplatz. **Marktort**, 16. Jan., 20. März, 5. Juni, 25. Sept., 20. Nov. (2) Kr.; jed. Montag, wenn Feiertag, tags nachher, RbSchWFruchtKrod.; jed. Donnerstag von Mitte Sept. bis Mitte Nov. Obst; Wochenmarkt jed. Dienstag u. Samstag von Juni bis Sept. **Marzell** (Obd. Schielberg), 30. Mai Kr. **Medesheim**, 10. April, 18. Sept. Kr.; jed. Montag, wenn Feiertag, tags nachher, Schw. **Reisingen**, 29. Mai (2), 18. Sept. (2) Kr. **Reisingen**, 9. Jan., 13. Febr., 13. März, 17. April, 5. Mai Schw.; 30. Mai (2) Kr.; 12. Juni, 10. Juli, 14. Aug., 11. Sept., 9. Okt., 13. Nov., 11. Dez. Schw. **Merdingen**, werktags von 11—12 u. 18—19 Uhr, sonn- u. feiertags von 18—19 Uhr während der Kirchenernte Kirchen. **Merkirch**, 2., 16. Jan., 6., 20. Febr., 6. März B.; 16. März KrB.; 20. März, 3., 17., 29. April, 15. Mai B.; 25. Mai KrB.; 5., 19. Juni, 3., 17. Juli B.; 20. Juli KrB.; 7., 21. Aug., 4., 18. Sept., 2., 16. Okt. B.; 26. Okt. KrB.; 6., 20. Nov., 4. Dez. B.; 7. Dez. KrBGeßl.; 18. Dez. B.; jed. Montag, wenn Feiertag, Samstags vorher, Frucht. **Mingolsheim**, 14. Mai (2) Krhansf. **Müchweiler**, 13. März, 6. Juni, 24. Juli, 5. Okt. KrB. **Rosbach**, 10. Jan. SchWSchw.; 24. Jan. Schw.; 14. Febr. SchWSchw.; 28. Febr. Schw.; 14. März SchWSchw.; 28. März Schw.; 11. April (2) Kr. m. SchWSchw. am 1. Tag; 25. April Schw.; 9. Mai SchWSchw.; 23. Mai Schw.; 13. Juni SchWSchw.; 27. Juni Schw.; 11. Juli SchWSchw.; 25. Juli Schw.; 8. Aug. SchWSchw.; 22. Aug. Schw.; 12. Sept. SchWSchw.; 26. Sept. Schw.; 10. Okt. SchWSchw.; 24. Okt. Schw.; 6. Nov. (2) Kr.; 14. Nov. SchWSchw.; 28. Nov. Schw.; 12. Dez. SchWSchw.; 26. Dez. Schw.; Wochenmarkt jed. Mittwoch u. Samstag, wenn Feiertag, tags vorher; an den Wochenmarkttagen im Oktober bet gut. **Obsternte Obst. Mudau**, 19. März., 29. Juli, 29. Sept., 13. Nov. Kr.; jed. Monat zweimal Rb.,

mit dem ersten Markt ist jeweils Schw verbunden, Abhaltungstage werden besonders bestimmt. **Mühlheim**, 16. Jan., 20. Febr., 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. Aug. Rb.; 9. Sept. Fohl.; 18. Sept., 16. Okt. Rb.; 2. Nov. KrSchWPolzgehirrBitt; 20. Nov., 18. Dez. Rb.; Anfang oder Mitte April Wein; jed. Freitag, wenn Feiertag tags vorher, SchwFrucht- Wochenmarkt; während der Obsternte ObstLafeltrauben. **Münzesheim**, 2. Mai (2), 23. Okt. (2) Kr. **Neckarbischofsheim**, 10. April, 18. Sept. Kr. **Neckarelz**, 29. Mai, 21. Aug. Kr. **Neckargemünd**, 19. Nov. (2) Krhansf.; jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr im Sept. und Okt. **Obst. Neckargerach**, 9. Mai, 16. Okt. Kr. **Neudenau**, 3. Jan., 7. Febr. Schw.; 7. März Schw.; 4. April, 2. Mai Schw.; 6. Juni Schw.; 4. Juli, 1. Aug. Schw.; 6. Sept. Schw.; 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez. Schw. **Neuhauhen** (Pforzheim), 10. Jan. RbSchw.; 14. Febr., 14. März Schw.; 11. April RbSchw.; 9. Mai, 13. Juni Schw.; 11. Juli RbSchw.; 8. Aug., 12. Sept. Schw.; 10. Okt. RbSchw.; 14. Nov., 12. Dez. Schw. **Neurent** (Baden), täglich während ihrer Erntezeit SpargelGemüßbeerenZiehl., Kern- und Beerenobst. **Neustadt**, 20. März, 22. Mai, 31. Juli, 30. Okt. KrFz; Wochenmarkt jed. Samstag vom Mai bis Okt., wenn Feiertag tags vorher. **Nußloch**, 30. Mai, 4. Dez. Kr. **Oberbergen**, taglich während der Kirchenernte und Zweischgenernte kirchlichenZweischgen. **Oberregenen**, während der Kirchenernte und Zweischgenernte kirchlichenZweischgen. **Oberharmersbach**, 3. Sept., 22. Okt. Kr. **Oberkirch**, 27. April, 10. Aug., 30. Nov., Kr.; jeden Donnerstag, wenn Feiertag tags vorher, Schw- Wochenmarkt; jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von der Kirchenernte bis Ende Okt., während der Kirchenernte täglich Obst. **Oberrotweil**, täglich während der Kirchenernte und Zweischgenernte kirchlichenZweischgen. **Oberscheffelenz**, 12. Juli, 6. Nov. Kr. **Oberrotweil**, 16. Jan., 20. Febr., 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. Aug., 18. Sept., 16. Okt., 20. Nov., 18. Dez. Schw. **Obrigheim**, 10. Juli, 13. Nov. Kr. **Odenheim**, 8. Okt. (2) Kr. **Offenburg**, 7. Jan., 4. Febr., 4. März Rb.; 14. März Wein; 1. April Pfzhd.; 6. Mai Rb.; 8. Mai (2) KrSchWPolzgehirr m. Schw am ersten Tag; 3. Juni Pfzhd.; 1. Juli, 5. Aug., 2. Sept. Rb.; 18. Sept. (2) KrSchWPolzgehirr mit Schw am ersten Tag; 7. Okt., 4. Nov. 2. Dez. Rb.; Samstag, wenn Feiertag tags vorher, Schw; Dienstag, wenn Feiertag tags nachher, und Samstags, wenn Feiertag tags vorher, im Okt. und Nov. Kraut; während der Sommermonate Gem; Dienstags, wenn Feiertag tags nachher, Donnerstags, ausgenommen feiertags, und Samstags, wenn Feiertag tags vorher, während der Obsternte Obst; Wochenmarkt jeden Dienstag, wenn Feiertag tags nachher, und jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Offnadingen**, 11. April, 14. Sept. KrSchw. **Orienberg**, tagl. vom 1. Juni bis Mitte Sept. und Montags, Mittwochs und Freitags von Mitte Sept. bis 1. Nov. Obst. **Osterburten**, 10. Juli Kr; 13. Sept., 11. Okt. Schf; 16. Okt. Kr; 8. Nov. Schf; 11. Dez. Kr. **Ostringen**, 9. Juli (2) Kr. **Ottersweier**, werktags während der Obsternte Obst. **Pforzheim**, 2. Jan., 6. Febr., 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni Pf; 17. Juni (9) Jahr (Volksfest mit Warenverkauf); 3. Juli, 7. Aug., 4. Sept., 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez. Pf; jeden Montag SchWMarkt für Kälber, jeden Dienstag für GroßSchW; in der zweiten Hälfte d. Jan. Brief-, Kaffeebuden, Kanarienvogel und andere Zierdögel; in der 1. Hälfte des März (3) Geßl.; im Juni (3) Kaninchen; Abhaltungstage

alles

mit Dr. Oetker's
bewährten
Erzeugnissen!



Verlangen Sie kostenlose Rezeptsendung. Dr. August Oetker, Bielefeld.

Sommersprossen



läst. Haare, Pickel, Warzen, Muttermale entfernen. Sie schmerzlos u. schnell durch Lamoda. Hilft a. Ihnen, sonst Geld zurück. Über 10000 Best. d. Empfehlg. Pack. Mk. 1,90 o. Pro. Fehler angeben! Auskunft kostenlos. Fr. Kirchmayer, Berghausen B 163 Baden

Gegen Magerkeit

gebraucht man Steiner's altbewährte
„Oriental Kraft-Pillen“

Sie bewirken erfahrungsgemäß in kurzer Zeit merkliche Gewichtszunahme, vollere Körperformen u. frisches Aussehen; stärken demnach die Arbeitslust, Blut u. Nerven. Gar. unschädlich. ärztlich erprobt. Viele Dankschr. 40 Jahre Weltbekannt. Preisgekr. m. gold. Medaill. u. Ehrendipl. Preis (100 St.) RM. 2,50 m. Gebrauchsanzw. Porto extra (Postanzw. od. Nachn.) D. Franz Steiner & Co. G. m. b. H., Berlin W 30/K

Sinner

Bier • Liköre

Sinner A.-G., Karlsruhe-Grünwinkel in Baden

werden besonders bestimmt; Wochenmarkt (Groß- und Kleinmarkt) jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag auf dem Kirchplatz, jeden Mittwoch und Samstag auf dem Turnplatz, jeden Dienstag und Freitag Fischmarkt in der Schulstraße; wenn Feiertag tags vorher. **Pfullendorf**, 17. Jan. RddSchw; 31. Jan. Schw; 14. Febr. RddSchw; 6. März KrßRddSchw; 28. März Schw; 18. April RddSchw; 8. Mai KrßRddSchw; 23. Mai Schw; 13. Juni RddSchw; 27. Juni Schw; 18. Juli RddSchw; 1. Aug. Schw; 28. Aug. KrßRddSchw; 12. Sept. Schw; 26. Sept. RddSchw; 16. Okt. KrßRddSchw; 31. Okt. Schw; 21. Nov. RddSchw; 11. Dez. KrßRddSchw; Dienstag, wenn Feiertag tags vorher, von Mitte Sept. bis Mitte Nov. FruchtObstGem; Wochenmarkt jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Philippsburg**, 7. Mai (2), 24. Sept. (2) Kr. **Kadoisfeld**, 4., 18. Jan., 1. Febr. RddSchw; 15. Febr. RddSchwKleefamen; 22. Febr. Kleefamen; 1. März RddSchwKleefamen; 15. März KrRddSchw; 29. März Pf; 5., 19. April, 3. 17. Mai RddSchw; 24. Mai KrRddSchw; 7., 21. Juni, 5., 19. Juli, 2., 16. Aug. RddSchw; 23. Aug. KrRddSchw; 30. Aug. Pf; 6. Sept. RddSchwHolszgehirr; 20. Sept. Holszgehirr; 27. Sept., 4. Okt. RddSchw; 18. Okt. RddSchwRabisRüben; 25. Okt. RabisRüben; 31. Okt. RddSchw; 8. Nov. KrRddSchw; 15. Nov., 6., 20. Dez. RddSchw; jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher, Frucht; jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher, von Anfang Sept. bis Ende Nov. Obst; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Kastatt**, 12. Jan., 9. Febr., 9. März, Rdd; 24. April (2) KrDreier mit Rdd am ersten Tag u. Schw am zweiten Tag; 11. Mai, 7. Juni, 13. Juli, 10. Aug. Rdd; 11. Sept. (2) KrDreier mit Rdd am ersten Tag und RddSchw am zweiten Tag; 12. Okt., 27. Nov., 14. Dez. Rdd; jeden Donnerstag, wenn Feiertag tags vorher, Schw; Wochenmarkt jeden Dienstag, Donnerstag (Hauptmarkt) und Samstag, wenn Feiertag tags vorher; ist dies ein Mittwoch, fällt der Dienstagmarkt aus. **Keilingen**, 20. März, 16. Okt. KrSchw; während der Obsternte Obst; Wochenmarkt jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Rheinbischofsheim**, 30. Febr. Kr. **Rheinfelden**, 9. März, 11. Mai, 13. Juli, 14. Sept., 9. Nov. Rdd; jeden Dienstag vom 15. Sept. bis Weihnachten Obst; Wochenmarkt jeden Dienstag und Freitag, wenn Feiertag tags vorher. **Nißen**, 3. Febr., 30. Nov. Kr. **Nidenbach** (Säckingen), 29. März, 31. Mai, 26. Juli, 25. Okt. V. **Niegel**, 7. Febr., 4. Juli, 17. Okt. KrßRddSchw; Dienstags und Freitags während ihrer Erntezeit FrühkartoffelnFrühgem; Wochenmarkt jeden Donners- tag, wenn Feiertag tags vorher. **Ninsheim**, 11. Okt. Obst. **Rosenberg**, 31. Jan., 22. Aug. Kr. **Rotenfels**, 22. Mai KrRdd. **Rühl**, 13. März, 16. Okt., 21. Dez. Kr. **Säckingen**, 3. Jan., 7. Febr. Schw; 6. März Kr; 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept., 3. Okt. Schw; 16. Okt. Kr; 7. Nov., 5. Dez. Schw; Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Sandhausen**, täglich im April, Mai und Juni, mit Ausnahme des Oster- und Pfingstsonntags, Spargel. **St. Blasien**, 6. Juni, 14. Sept. KrRddSchw. **St. Georgen** (Willingen), 28. März KrSchwSchf; 9. Mai KrRddSchwSchf; 27. Juni KrRddSchwSchwSchf; 22. Aug., 16. Okt. KrRddSchwSchf. **St. Leon**, 5. Nov. (2) Kr; während ihrer Erntezeit Spargel. **Sasbach** (Bühl), 25. Nov., Kr. **Sasbach** (Emmen- dingen), täglich von 7 bis 11 Uhr und 13 bis

18 Uhr von der Kirchengemeinde bis Ende der Obsternte Obst. **Schelingen**, täglich während der Kirchengemeinde Kircheng. **Schentensell**, 2. Mai, 24. Aug., 28. Okt. Kr. **Spielberg**, siehe Marzzell. **Schiltach**, 18. März, 29. Juni, 8. Dez. Kr. **Schliengen**, 23. Jan., 27. Febr., 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. Aug., 25. Sept., 23. Okt., 27. Nov., 27. Dez. RddSchw. **Schudsee**, siehe Aha. **Schnau** (Heidelberg), 13. März, 13. Sept. Aha. **Schnau** im Schwarzwald, 17. April (2) (2) Kr. **Schnau** im Schwarzwald, 4. Mai RddSchw; 29. Juni Kr; 30. Okt (2) Kr mit Schw am ersten Tag. **Schoppsheim**, 4. Jan., 1. Febr., 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. Aug., 6. Sept., 4. Okt., 1. Nov. RddSchw; 5. Dez. (2) Kr mit RddSchw am zweiten Tag; jeden Mittwoch MittSchw; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Schriesheim**, 26. Febr. Kr; 28. Febr. KrßRdd; 28. Aug. Kr; 20. Dez. KrGep. **Schwarzach**, 21. Febr., 31. Mai, 17. Okt. (2) Kr. **Schweigen**, 2. Mai 8; 25. Juli, 27. Dez. KrSchw. **Schweizingen**, jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher, Schw; werktags ab 17.30 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 17 Uhr von April bis Juni Spargel; täglich im Juni und Juli, Dienstags, Donnerstags und Samstags im Sept. und Okt. Obst; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Sedaß**, 9. Jan., 13. Febr., 13. März, 11. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. Aug., 11. Sept., 9. Okt., 13. Nov., 11. Dez. Schw. **Seelbach**, 20. Febr. Schw; 20. Nov. Kr. **Seunfeld**, 17. Jan., 21. Febr., 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. Aug., 19. Sept., 17. Okt., 21. Nov., 19. Dez. Schw. **Siegeltsbad**, 29. Mai, 16. Okt. Kr. **Sindolsheim**, 29. Juni, 30. Okt. Kr. **Singen** (Hohenried), 31. Jan., 28. Febr., 28. März, 25. April RddSchw; 6. Juni KrßRddSchw; 27. Juni, 25. Juli RddSchw; 14. Sept. KrßRddSchwHolszgehirr; 6. Nov. KrßRddSchw; jeden Dienstag vom 10. Sept. bis 14. Nov. ObstKartoffeln; Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Sinsheim**, 2. März KrFobl; 21. Aug., 6. Nov. Kr.; jed. Dienstag Schw.; Wochenmarkt jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von April bis Sept., jeden Mittwoch und Samstag von Oktober bis März, ausgenommen feiertags. **Sinzheim**, 15. Okt. Kr. **Staufen**, 18. Jan., 15. Febr. Schw; 28. Febr. KrSchwBitt; 15. März, 19. April Schw; 16. Mai KrSchwBitt; 21. Juni, 19. Juli Schw; 2. Aug. KrSchwBitt; 16. Aug., 20. Sept., 18. Okt. Schw; 8. Nov. KrSchwBitt; 15. Nov., 20. Dez. Schw; während der Obsternte Obst; Wochenmarkt jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher. **Staufenberg**, im Juni Erdbeeren. **Stebach**, 18. Sept. Kr. **Stein** (Forsheim), 21. Febr., 16. Okt. Kr. **Steinbach** (Bühl), 29. Nov. Kr. **Steinenstadt**, täglich während der Spargelernte Spargel. **Stetten a. f. Markt**, 21. März, 13. Juni, 5. Sept., 8. Nov. KrßRddSchw. **Stettfeld**, 7. Mai (2) Kr. **Stodach**, 3. Jan. RddSchw; 17. Jan. Schw; 7. Febr. RddSchw; 21. Febr. Schw; 7. März RddSchw; 21. März Schw; 4. April RddSchw; 18. April Schw; 20. April KrRddSchw; 2. Mai RddSchw; 16. Mai Schw; 6. Juni RddSchw; 6. Juli KrRddSchw; 18. Juli Schw; 1. Aug. RddSchw; 14. Aug. Schw; 5. Sept. RddSchw; 19. Sept. Schw; 21. Sept. KrRddSchw; 3. Okt. RddSchw; 12. Okt. KrRddSchw; 17. Okt. Schw; 7. Nov. RddSchw; 16. Nov. KrRddSchw; 21. Nov. Schw; 5. Dez. RddSchw; 7. Dez. KrRddSchw; 19. Dez. Schw; jeden Dienstag, wenn Feiertag tags vorher, Frucht; im Sept., Okt.

Versorge

deine Familie für den Fall deines frühzeitigen Todes

Sichere

dir ein sorgenfreies Alter

Halte

für deine Kinder die Mittel für Berufsausbildung u. Aussteuer bereit

Schaffe

dir im Versicherungsschein ein wertvolles Kreditpapier

durch Abschluß einer Lebensversicherung bei der
Oeffentlichen Lebensversicherungsanstalt Baden

Mannheim, Augusta - Anlage 33

der Gründung des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes. Die Tarife der Anstalt sind anerkannt billig und die Bedingungen günstig / Auskunft erteilt jede öffentliche Sparkasse des Landes und die Direktion in Mannheim.

Wir drucken

sämtliche Druckerarbeiten, ein- und mehrfarbig, neuzeitlich ausgestattet, beste Ausführung, kürzeste Lieferzeit.

Ratschläge, Muster, Entwürfe, Kostenvoranschläge, jederzeit unverbindlich

Südwestdeutsche Druck- und Ver- lagsgesellschaft

Buch- u. Kunstdruckerei
KARLSRUHE a. Rh.
Karl-Friedrich-Strasse 6
Fernsprecher 4050 - 53

Billige aber gute Uhren



mit Garantie. Bei Nichtgefall. Umtausch oder Geld zurück. Nr. 2 Taschenuhr 1.70
Nr. 3. Herrentaschenuhr mit geprüfem 30 stündig. Ankerwerk, vernickelt, M. 1.90. Nr. 4. Versilbert. Ovalbügel, 2 vergoldete Ränder. M. 2.30. Nr. 5. Besseres Werk, flache Form. M. 3.45. Nr. 6. Sprungdeckel-Uhr, 3 Deckel, vergoldet. M. 4.90, besseres Werk M. 7.40. Nr. 8. Armbanduhr, vernickelt, mit Lederarmband, M. 2.60. Nr. 85. Dto., für Damen, kleine Form, mit Ripsband, M. 4.—. Nr. 99. Dto., Gold-doublé, 5 Jahre Garantie für Gehäuse, für Damen, mit Kipsband, M. 5.90. Für Herren, viereckige Form, M. 6.90.



Nr. 642. Tischuhr, moderne Form, 8-Tage-Werk, Eiche poliert, M. 8.—.
Nr. 1461. Geschnitzte Kuckucksuhr, stündlich Kuckuck rufend, M. 2.50.
Weckeruhr, genau gehend, M. 1.60.
Nickelkette M.—.25. Doppelkette, vergoldet M.—.70. Kapsel M.—.25.
Nr. 612. Monogramm-Siegelring für Damen oder Herren, vergoldet, einschl. Monogr. M. i.10. Nr. 614. Siegelring, Beckige Platte, M. 1.30. Nr. 2805. Siegelring, moderne Form, 1.40. Trauring, Doublé, M.—.80. Doublé-Ring mit Simili -80. Als Ringmaß Papierstreif. einseits.



Vers. geg. Nachn. Jahresvers. 30 000 Uhren, 20 000 Ringe.

Katalog mit zirka 700 Bildern gratis!

Fritz Fleinecke Braunschweig 33

„Vaterland“ Fahrräder, Motorräder und Nähmaschinen



Fahrräder m. Freilauf u. Rücktritt ab Mk. 30
m. Dynamo-Beleuchtung . . . 34
m. Zweigangschaltung . . . 56
für Transport . . . 87
Motorfahrräder, 120ccm=3,5PS ab Mk. 295
Motorräder, 120 ccm=3,3 PS . . . 355
Nähmaschinen „Vaterland“ . . . 95
m. Nähstisch ab Mk. 125, Stilmöbel ab Mk. 170

Schreiben Sie uns bitte, für was Sie sich interessieren. Sie bekommen dann kostenlos u. unverbindlich unseren Katalog. Auch Teilzahlung! Bei Nichtgefallen Zurücknahme.

Friedrich Herfeld Söhne, Neuenrade in Westfalen Nr. 482



und Nov. zehnmal Obst, und von Mitte Okt. bis Mitte Nov. viermal Karloffelnkrautrüben; Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Stühlingen**, 9. Jan. Kr. RddSchw; 13. Febr. RddSchw; 13. März Kr. RddSchw; 24. April Kr. RddSchw; 8. Mai RddSchw; 5. Juni Kr. RddSchw; 10. Juli RddSchw; 14. Aug. Kr. RddSchw; 11. Sept. RddSchw; 2. Okt. Kr. RddSchw; 6. Nov. Kr. RddSchw; 11. Dez. RddSchw. **Sulzfeld**, 8. März, 25. Sept., 6. Dez. Kr. **Tauberschlößchen**, 16. Jan. RddSchw; 20. März RddSchw; 21. März RddSchw; 20. März RddSchw; 21. März RddSchw; 25. April Kr. Schw; 15. Mai RddSchw; 26. Mai Wein; 30. Mai Kr. Schw; 19. Juni RddSchw; 10. Juli Kr. Schw; 17. Juli, 21. Aug. RddSchw; 24. Aug. Kr. Schw; 18. Sept. RddSchw; 26. Sept. RddSchw; 16. Okt. RddSchw; 12. Nov. (4) Martini-Messe-Jahrmarkt, verbunden mit landw. und gewerblich. Ausstellung Schw; 15. Nov. Pf; 20. Nov. RddSchw; 21. Dez. Kr. Schw; 13. Jan., 27. Jan. RddSchw; 10. Febr. Schw; 24. Febr. RddSchw; 13. März Kr. RddSchw; 31. März RddSchw; 14. April Schw; 27. April Kr. RddSchw; 12. Mai Schw; 26. Mai RddSchw; 9. Juni Schw; 30. Juni RddSchw; 14. Juli Schw; 28. Juli RddSchw; 11. Aug. Schw; 25. Aug. RddSchw; 1. Sept. Schw; 21. Sept. Kr. RddSchw; 13. Okt. Schw; 28. Okt. Kr. RddSchw; 10. Nov. Schw; 24. Nov. Kr. RddSchw; 8., 29. Dez. RddSchw. **Tiengen** (Freiburg), täglich während der Kirchengemeinde Kirchen. **Tiengen** (Oberheim), 11. Jan. B; 3. Febr. Kr. B; 9. März Pf; 17. April, 23. Mai, 26. Juni Kr. B; 11. Juli B; 24. Aug. Kr. B; 29. Sept. Kr. B; 16. Okt., 30. Nov., (vorausichtlich) 21. Dez. Kr. B; Wochenmarkt jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Lodmoos**, 30. Mai, 8. Sept. Kr. **Lodnaun**, 11. April (2) Kr. mit Schw am ersten Tag; 24. Aug. (2) Kr.; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag. **Triberg**, 14. Jan., 6. Mai, 30. Sept. Kr.; Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag von Mai bis September, jeden Samstag von Oktober bis April. **Überlingen**, 11. Jan. Schw; 25. Jan. RddSchw; 8. Febr. Schw; 22. Febr. RddSchw; 8. März Schw; 22. März Kr. B; 29. März RddSchw; 12. April Schw; 26. April RddSchw; 3. Mai Kr. B; 10. Mai Schw; 31. Mai RddSchw; 14. Juni Schw; 28. Juni RddSchw; 12. Juli Schw; 26. Juli RddSchw; 9. Aug. Schw; 30. Aug. RddSchw; 13. Sept. Schw; 27. Sept. RddSchw; 11. Okt. Schw; 18. Okt. Kr. B; 25. Okt. RddSchw; 8. Nov. Schw; 29. Nov. RddSchw; 6. Dez. Kr. B; 13. Dez. Schw; 27. Dez. RddSchw; jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher. **Fruchtbrad**; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag von Mai bis Sept., jeden Mittwoch von Okt. bis April, wenn Feiertag tags vorher. **Ulm** (Offenburg), 13. Febr., 25. Sept. Kr. **Unterzombach**, werktags während der Kirchengemeinde Kirchen. **Unterzöwisheim**, werktags während der Kirchengemeinde Kirchen. **Unterschöpf**, 17. Jan., 21. Febr. Schw; 13. März Kr; 21. März, 18. April, 16. Mai Schw; 22. Mai Kr; 20. Juni, 18. Juli, 15. Aug. Schw; 21. Aug. Kr; 19. Sept., 17. Okt. Schw; 6. Nov. Kr; 21. Nov., 19. Dez. Schw. **Unterwittighausen**, 23. Jan., 27. Febr., 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. Aug., 25. Sept., 23. Okt., 27. Nov., (vorausichtlich) 27. Dez. **H. Willingen i. Schwarzwald**, 4. April B; 3. Juni (4) Frühjahrsmarkt mit B. am ersten Tag, 4. Juli, 5. Sept. B; 14. Okt. (4) Herbstmarkt m. B. am ersten Tag; 7. Nov., 19. Dez. B; jeden Dienstag, wenn

Feiertag tags vorher, Schw; Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Waibstadt**, 29. Mai, 13. Nov. Kr. **Waldfisch** (Ennendingen), 20. März, 11. Mai, 15. Aug., 7. Dez. Kr.; Wochenmarkt jeden Donnerstag und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Waldbühn**, 16. Febr., 29. März, 3. Mai, 1. Juni, 25. Juli Kr. B; 21. Aug. RddSchw; 1. Sept., 16. Okt. Kr. B; 13. Nov. RddSchw; 6., 20. Dez. Kr. B; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Walldorf**, 16. Okt. Kr.; täglich im April, Mai und Juni Spargel. **Walldürn**, 5. Jan., 2. Febr., 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni Schw; 4. Juni (22) Wallfahrtsmarkt; 6. Juli, 8. Aug., 7. Sept., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez. Schw. **Wehr**, 2. Febr. Kr. RddSchw; 2. März RddSchw; 4. Mai Kr. RddSchw; 6. Juli, 7. Sept. RddSchw; 2. Nov. Kr. RddSchw; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Weiber**, 2. Juli, 15. Okt. Kr. **Weil am Rhein**, 28. April (2), 6. Okt. (2) Kr.; Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Weingarten**, 23. Febr. (2), 25. Mai (2), 26. Okt. (2) Kr. **Weinheim**, 13. Aug. (3) Jahr; jeden Samstag, ausgenommen feiertags Schw; werktags vor der Kirchengemeinde bis Mitte Nov. (während der Kirchengemeinde täglich) Obst; Wochenmarkt jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, wenn Feiertag tags zuvor. **Welschingen**, 31. März, 12. Okt. Kr. **Wenheim**, 19. März, 29. Juni, 8. Sept., 21. Nov. Kr. **Wertheim**, 4., 18. Jan., 1., 15. Febr., 1., 15., 29. März, 12., 26. April, 10., 24. Mai, 7. 21. Juni, 5., 19. Juli, 2., 16., 30. Aug., 13., 27. Sept. RddSchw; 3. Okt. (6) Kr.; 11., 25. Okt., 8., 21. Nov., 6., 20. Dez. RddSchw. **Wiesental**, 18. Juni, 12. Nov. Kr. **Wiesloch**, 11. April (2), 14. Aug. (2) Kr.; jeden Freitag, wenn Feiertag tags vorher. Schw; Wochenmarkt jeden Samstag, ausgenommen feiertags **Wilsferdingen**, 15. Febr. (2) Abhaltung unbestimmt, 16. Okt. (2) Kr. **Willstätt**, 10. Okt. (2) Kr. **Windischbuch**, 9. Febr., 24. April, 28. Aug. Kr. **Wolfsach**, 15. März, 24. Mai, 9. Aug., 11. Okt., 21. Dez. Kr.; jeden Mittwoch, wenn Feiertag tags vorher, Schw. **Wolfschlag**, 23. Juli, 23. Okt. Kr. **Wolfschlag**, 30. Okt., 21. Dez. Kr. **Zell a. H.**, Wochenmarkt jeden Samstag, wenn Feiertag tags vorher. **Zell i. B.**, 17. Jan. RddSchw; 20. Febr. Kr; 21. Febr., 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. Aug., 19. Sept. RddSchw; 16. Okt. Kr; 17. Okt., 21. Nov., 19. Dez. RddSchw; Wochenmarkt jeden Samstag.

Bayerische Pfalz.

Albersweiler, 3. Sept. (3) Kr. **Albshheim** (Pfrimm), 17. Sept. (2) Kr. **Albshheim a. d. Eis**, 24. Sept., Kirchweibe. **Altenborn**, 3. Sept. Kr. (Kirchweibe), 19. Nov. Nachkirchweibe. **Altenkirchen**, 19. März, 16. Juli, 1. Okt. Kr. **Altseiningen**, 16. Juli Kirchweibe, in **Höningen** 21. Mai Kirchweibe. **Annweiler**, Stadt, Krammärkte, Zeitpunkt noch nicht bestimmt. **Aselheim**, 20. Aug. Kirchweibe. **Baalborn**, 17. Sept. (2) Kirchweibe. **Bad Dürkheim** Stadt, 29. Mai (2) Pfingstmarkt, 10. Sept. (3) Wurst, 17. Sept. Nachwurst. **Bom Wei bis Ost. tägl. Obst**. Jeden Mittwoch und Samstag Wochenmarkt (GemObst). **Batzenberg**, 9. Juli Kirchweibe. **Becherbach**, 3. Sept. Kr. **Beindersheim**, 20. Aug. Kirchweibe. **Bellheim**, 9., 23. Jan., 6., 20. Febr., 6. März Schw; 19. März (3) Frühjahrsmarkt, 20. März, 3., 17. April, 2., 15., 30. Mai, 12., 26. Juni, 10., 24. Juli, 7., 21. Aug., 4., 18.

Waschen Bohnern Scheuern

Bewährt, beliebt und ausgezeichnet

Unsere Aufgabe:
Dienst am Leben!
Diene mit,
werde Mitglied
der NSD.

Uhren aller Art

mit schriftlicher Garantie.

Taschenuhren 2.10, 2.40, 3.-, 3.40
 Arm.-Uhren f. Herren 2.90, 7.25,
 8.-, 9.- f. Damen 2.90, 5.50, 7.-, 13.50
 Ketten Nick. 0.20 verg. 0.60 Kaspel 0.20
 0.50 Wecker gutgeh. 1.95, 2.65, 3.20
 Küchenuhr 5.75, 6.-, 9.- Tischuhr
 Nussb. 20x40, 14Tage, Bbam. Schlag 20.-
 21.50, 25.- Regulateure Bbam. 17.-
 21.50, 27.50 Kuckucksuhren 1/4 stdl.
 auf. 3.75, 4.50, 8.- Werke z. Selbst-
 einbau f. Küchen-, Tisch-, Regulateur- u.
 Hausuhren. Halsketten, Armbänder, Bros-
 chen, Ringe, Ohrringe, Silber-Dreh-
 bleistifte, Füllhalter und Photo-Apparate.
 Ausführl. Katalog gratis. Umlauschrecht.
Albert Schmoil jun. Uhrenhaus
 Neuenrade Nr. 718

Inserieren bringt Gewinn!

Bettfedern

gut füllende, reine, preis-
 werte Qualit. 1/2 kg graue
 RM - 85, prima halbweißer
 Rupf 1.85, 2.70, 3.55, halb-
 w. Halbdaune 4.00, weißer
 Rupf 4.90, ausgezeichnete
 weiße Gänse-Halbdaune
 6.50, 7.20, 9.00, halbweißer Schleiß 2.25, hand-
 geschl. Halbdaune 4.90, handgeschl. weiße Gänse-
 halbdaune 6.50, 7.20, 8.50, graue Daune 5.70, 1 a
 weiße Gänsedaune 10.80, 13.50, 16.00, 1 Oberbett
 ab 14.74, 1 Kissen ab 4.65. Betten, Matratzen
 Steppdecken, Polstermöbel etc. preiswert. Ver-
 langen Sie kostenlos Muster und Preisliste.
 Nachnahmeversand. Ab RM 20.- portofrei. Bei
 Nichtgefallen Geld zurück. — Bedarfsdeckungs-
 schein werden in Zahlung genommen.
Jos. Christl Nachf., Cham K36.
 (Bayer, Ostmark)

Alles ohne W'schein! Sport-Karabiner

6 u. 9 mm
 von 8.- an, gezog. 9.50
Kleinkal.-Büchsen f. Winchesterpat. Mod. Gas-
Browning m. Magaz., 7 schüss.
 für diese Gaspatrone, 6,35 13.-
 bess. Mk. 18.-
Origin.-Walter-Gasp., 6 mm, 7 sch.
 mit 50 Patronen 9.90. Elegant. **Westen-**
taschen-Alarm-Repetierpistole,
 4 schüss., massiv, 250 gr, m. 50 Patr., 3.50
Schieß-Bleistift m. Patr. 2.50. Katalog.
Waffen-Suhr, Neuenrade-W. 903

Nikotin Grau!

vergiftet den Körper.
 Rasche Rauderent-
 wöhnung ohne Gur-
 geln. Garantiert un-
 schädlich. Prospekt
 gratis.

Ch. Schwarz,
 Darmstadt 351
 Herdw. 91

Spezial-Haaröl
 beseitigt graue Haare
 oder Geld zurück.
 Garantiert un-
 schädlich. Prospekt gratis.

Ch. Schwarz,
 Darmstadt 451
 Herdw. 91

Sept., 2. Okt. Schw; 15. Okt. (3) Spätjahrs-
markt, 16., 30. Okt., 13., 27. Nov., 11., 27. Dez.
Schw. Bergabern, Stadt, 26. März, 6. Aug.,
22. Okt. (je 2) Kr. Alle 14 Tage am Montag Schw.
jeweils 8 Tage nach dem Billigheimer Schw. Vom
März mit Okt. jeden Montag, Mittwoch und Frei-
tag, vom Nov. mit Febr. jeden Dienstag und
Freitag, jeweils vormittags Wochenmarkt. **Billig-
heim**, 11. Juni, 22. Okt. (3) Kr. Alle 14 Tage
am Montag, ev. 1 bzw. 2 Tage nachher Schw.
Biffersheim, 13. Aug. Kirchweih. **Bosenbach**,
27. Aug. Kirchweih. **Breitenbach**, 21. Mai,
24. Sept. Kr. **Bundental**, 11. Juni, 12. Nov. Kr.
Busenberg, 19. Febr., 21. Mai, 10. Sept. Kr.
Carlsberg, 9. Juli Kirchweih. **Dahn**, 26. März,
14. Mai, 20. Aug., 12. Nov. Kr. **Danzenberg**,
6. Aug. (2) Kirchweih. **Deidesheim**, Stadt, 13.
Aug. (Hauptm.), 19. Nov. (je 2) Kr. Jeden Mon-
tag und Donnerstag Wochenmarkt (ObstGem).
Dirmstein, 10. Sept. Jahrm. **Dürckheim** (siehe Bad
Dürckheim). **Edenloben**, Stadt, 19. März, 13. Aug.
(je 3) Kr. Jeden Mittwoch und Samstag, ev.
tags vorher Wochenmarkt. **Edesheim**, 17. Sept.
(3) Kr. **Elmstein**, 16. Juli (2) Kirchweih. Kr.
Montag, Mittwoch und Freitag im Juli von
18 bis 20 Uhr Heidelbeeren (Großmarkt). **Enten-
bach**, 9. Juli (2) Kirchweih. 22. Okt. Nachkirch-
weih. **Eppstein**, 15. Okt. Kirchweih. **Erfenbach**,
27. Aug. (2) Kirchweih. **Erlenbach** (W. Ger-
mersheim), 9. Juli (2) Kr. **Erlenbach** (W. Kai-
serslautern), 20. Aug. (2) Kirchweih. **Ersenhausen**,
24. Sept. Kirchweih. **Ehweiler**, 8. Okt. Kr.
Eulensib, 16. Juli Kirchweih. **Fischbach**, 10. Sept.
(2) Kirchweih. **Fischbach b. Dahn**, 17. Sept. Kr.
Frankelbach, 3. Sept. Kr. **Frankenstein**, 16. Juli
(2) Kirchweih. **Frankenthal**, Stadtkreis, 1. April
(4) Frühjahrsmarkt; 7. Okt. (4) großer Oktober-
markt. Jeden Freitag, ev. tags vorher, Ft. Jeden
Dienstag und Freitag, ev. tags vorher, Wochen-
markt. **Freinsheim**, 27. Aug. (3) Kr. (Kirchweih.).
Obstgroßmarkt (ObstGem) vom Beginn der Kir-
chgenernte (Anfang Juni), bis zum Ende der
Tomatenernte (Ende Okt.) täglich 8 oder 9 Uhr;
bei Spätkernternte, solange Anlieferung erfolgt
(Anlieferungszeiten werden bekanntgegeben), wö-
chentlich an 2-3 Tagen um 9 oder 10 Uhr. April
bis Mai um 18 Uhr Spargelmarkt. **Gaugruehweiler**,
2. Juli (2) Kr. **Germersheim**, Stadt, 29. Mai,
3. Sept. (je 3) Kr. Jeden Dienstag, Donnerstag
und Samstag Wochen. **Gerolsheim**, 24. Sept.
Kirchweih. **Göllheim**, 7. Mai, 15. Okt. (je 2,
Verlegung möglich) Kr. **Großlarbach**, 17. Sept.
Kirchweih. **Großniebesheim**, 4. Juni Kirchweih.
Grünstadt, Stadt, 12. März, 23. Juli, 8. Okt.,
3. Dez. (je 2) Kr. Jeden Dienstag Schlß. Jeden
Dienstag, Donnerstag und Samstag Wochenmarkt.
Hachenbach, 24. Sept. Kr. **Hambach**, 30. Juli (3)
Kirchweih. Kr. **Hahloch**, 25. Juni, 22. Okt. (je 3)
Kr. **Helligenmoschel**, 10. Sept. (2) Kirchweih.
Heimkirchen, 27. Aug. (2) Kirchweih. **Hermers-
berg** (siehe Thaleschweiler). **Herzheim**, 14. Mai
(2), 22. Okt. (3) Kr. **Heßheim**, 27. Aug. Kirch-
weih. **Heutenleidenheim**, 27. Aug. Kirchweih.
24. Sept. Nachkirchweih. **Hirschhorn**, 10. Sept. (2)
Kirchweih. **Heuchelheim b. Frankenthal**, 17. Sept.
Kirchweih. **Hochspeyer**, 13. Aug. Kr. **Hohenecken**,
27. Aug. (2) Kirchweih. **Hundheim**, 11. Juni,
7. Nov. (je 2) Kr.; in Verbindung mit dem Kr.
im Nov. SchwSchf. **Rettenbach**, 10. Sept. Kr.; 12.
Sept. Preisvieh (PffRbb). **Albesheim**, 17. Sept.
(2) Kr. **Ingenheim**, 7. Mai Jahr; 27. Aug. (2)
Kirchweih.; 12. Nov. Jahr (jubil. Nachkirchweih.).
Kaiserslautern, Stadtkreis, 21. Mai, 8. Okt. (je
3) Jahr. PffRbb (Zeitpunkt noch nicht be-
stimmt). Jeden Dienstag und Mittwoch im städt.

Viehhof (Schlachthof), evtl. tags nachher Schlß
(verlegt, früher Montag und Dienstag). Jeden
Dienstag, Donnerstag und Samstag 29. evtl.
erfolgt Verlegung. **Kandel**, 21. Mai, 29. Okt.
(je 2) Kr. Jed. Dienstag, evtl. tags nachher, Schw.
Jeden Mittwoch und Samstag, evtl. tags vorher,
Wochen. **Kayweiler**, 10. Sept. (2) Kirchweih.
Kaulbach, 23. Juli Kr. **Kindenheim**, 3. Sept.
Kirchweih. **Kirchheim a. Cd.** 2. Juli Jahr. **Kirch-
heimbolanden**, Stadt, 2., 16. Jan., 6., 20. Febr.,
6., 20. März, 3., 17. April, 2. Mai Ft.; 14. Mai
Kr.; 15. Mai KrFt.; 5., 19. Juni, 3., 17. Juli,
7. Aug. Ft.; 13. Aug. (2) Kr.; 21. Aug., 4.,
18. Sept., 2. Okt. Ft.; 8. Okt. (2) Kr.; 16. Okt.,
6., 20. Nov., 4., 18. Dez. Ft. **Kleinbodenheim**,
27. Aug. Kirchweih. Markt für Kirfchen von
Juni bis Mitte August jeweils 3 Tage in der
Woche, für Birnen, Apfel und Zwetschgen von
Mitte August bis Ende Oktober täglich. **Klein-
larbach**, 3. Sept. Kirchweih. **Kleinniedesheim**,
20. Aug. Kirchweih. Von Anfang Juni bis Mitte
Juli täglich mit Ausnahme der Samstage Kir-
schenmarkt. **Klingensmünster**, 10. April, 27. Aug.
(2) Kr. **Kollweiler**, 3. Sept. Kr. **Konten**, 18.
Juni Kr.; 8. Nov. Kr. **RbdSchwSchf**; 21. Nov.
SchwSchf. **Kreimbach**, 15. Okt. Kr. **Kridenbach**,
10. Sept. (2) Kirchweih. **Kuel**, Stadt, 21. Febr.
Kr.; 2. Sept. (4) Herbstmarkt; 5. Sept. B mit
großem Preismarkt, Hauptpreiswettbewerb (FischFasel-
RbdBg mit Prämiierung); 12. Dez. Weihn. Jed.
Freitag im Okt. u. Nov., evtl. tags vorher, be-
deutende Gemüse (Weißkraut, Kappus) und Kar-
toffelmärkte. **Lambrecht**, Stadt, 6. Aug. (3) Kirch-
weihmarkt. Jeden Freitag Wochen. **Landsheim**,
2. Juli Kirchweih. 3. Sept. Jahr. Täglich Groß-
markt für Obst und Gemüse (Bezirksabgabestelle).
In **Marzdorf**, 9. Juli Kirchweih.; 24. Sept. Jahr.
Täglich Großmarkt für Obst und Gemüse. **Landau
i. d. P.**, unum. Stadt, 3., 17., 31. Jan., 14., 28.
Febr., 14., 28. März, 11., 25. April Ft.; 30. April
(3), 7. Mai Jahr; 9., 23. Mai, 6., 20. Juni,
4., 18. Juli, 1., 15., 29. Aug. Ft.; 10. Sept. (3)
Jahr; 12., 26. Sept., 10., 24. Okt., 7., 21. Nov.,
5., 19. Dez. Ft. Jeden Mittwoch SchlßStuttel.
Jed. Dienstag, Donnerstag u. Samstag Wochen.
Landstuhl, Stadt, 16. Jan., 20. Febr., 20. März,
17. April Ft.; 7. Mai Kr.; 15. Mai, 19. Juni,
17. Juli Ft.; 6. Aug. Kr.; 21. Aug., 18. Sept.,
16. Okt., 20. Nov. Ft.; 17. Dez. Kr.; 18. Dez. Ft.
Lanmersheim, 27. Aug. Kirchweih. **Lauteroden**,
Stadt, 9. Jan., 13. Febr., 13., 27. März, 17.
April Ft.; 24. April KrFt.; 8., 22. Mai, 12. Juni,
10. Juli, 14. Aug. Ft.; 27. Aug. Kr.; 28. Aug.
KrFt.; 18. Sept., 9. Okt. (verlegt, früher am
ersten Montag im Oktober) Ft.; 23. Okt. KrFt.;
13., 27. Nov. Ft.; 11. Dez. WeihnFt. **Ludwigs-
haden am Rhein**, Stadtkreis, 23. April (3) Früh-
jahrsmarkt; 17. Sept. (8) Herbstmarkt. Jed. Ron-
tag, evtl. tags nachher, Schw. Im Stadtteil **Frie-
senheim**, 13. Aug. Erntefest; 8. Okt. (3) Kirch-
weih. Im Stadtteil **Mundenheim**, 20. Aug. (3)
Kirchweih. Wochenmärkte werden abgehalten am
Montag im Stadtteil Süd, Dienstag im Stadtteil
Nord, Mittwoch im Stadtteil Süd und Borort
Friesenheim, Donnerstag im Borort Mundenheim,
Freitag im Stadtteil Süd, Samstag im Stadt-
teil Nord sowie Bororte Friesenheim und Run-
denheim. **Neikammer-Altterweiler**. In **Neikam-
mer**, 16. Juli (2) Kr. Jeden Dienstag u. Freitag
Wochen. In **Altterweiler**, 23. April (2) Kr.
Neckenheim, 3. Sept. (3) Kirchweih. **Kr.**
Neckbach, 3. Sept. (2) Kirchweih. **Neßlingen**, 27.
Aug. (2) Kirchweih. **Niesbach**, 27. Aug. Jahr;
23. Aug. Jahr **RbdSchw**; 23. Nov. Preis-Fuchß
für Rbd. **Wöllsbach**, 3. Sept. (2) Kirchweih.

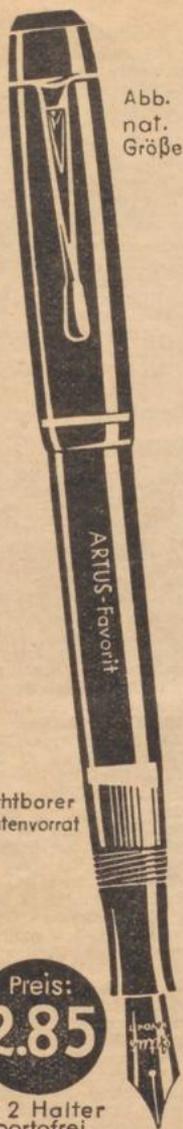


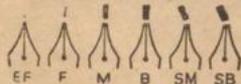
Abb.
nat.
Größe

sichtbarer
Tintenvorrat

Preis:
2.85

ab 2 Halter
portofrei

„Der Artus-Favorit ist aus dem
gleichnerklassigen Material
wie unsere teuren Halter.“



EF = extrafein, F = fein, M =
mittel, B = breit, SM = schräg-
mittel, SB = schrägweit

Können Sie besser kaufen?

Der neue Artus-Favorit ist auch für Sie eine seltene Kauf-
gelegenheit. Sein großer Tintenraum ist vorn durchsichtig.
Sie können den Tintenvorrat jederzeit feststellen und
rechtzeitig nachfüllen durch einfaches Vor- und Zurück-
schrauben des Saugkolbens. Schaft und Kappe sind

unzerbrechlich

ebenso das durchsichtige Vorderende. Der Ring an der
Kappe ist aus Walzgold-Doublé, der Klip galvanisch ver-
goldet. Die große geschmeidige Feder des Artus-Favorit
besitzt eine kräftige Iridiumspitze, die Sie in Jahren täg-
lichen Gebrauchs nicht abschreiben können.

Ohne Risiko

Über 100 000 Artus-Sichtfüller sind bereits in Deutschland
in Gebrauch und haben ihre Qualitätsprobe bestanden.
Damit Sie den Artus-Favorit selbst in Ruhe ausprobieren
können, liefern wir denselben

4 Wochen zur Probe

Sie können volle 4 Wochen damit schreiben, ihn auf Herz
und Nieren prüfen. Ja, vergleichen Sie ihn ruhig mit an-
deren Erzeugnissen. Gefällt er Ihnen nicht, so senden
Sie ihn zurück, und der bezahlte Kaufpreis wird Ihnen
sofort zurückerstattet.

Sie zahlen dafür RM. 2.85

Wir liefern den Artus-Favorit mit **Fabrik-Garantie** für
3 Jahre, also mit tatsächlicher Garantie, nicht Reklame-
Garantie. Gegen Einsendung des anhängenden Bestell-
scheins erhalten Sie ihn zum Preis von RM. 2.85. Die Zu-
sendung erfolgt per Nachnahme, von 2 Haltern ab
portofrei.

Artus-Favorit

BESTELLSCHEIN

An Artus-Füllhalter-Ges., Heidelberg/381

Ich bestelle hierdurch per Nachnahme

..... Stück Artus-Favorit zu RM. 2.85

Federspitze
mit Rückgaberecht innerhalb 4 Wochen

Name

Wohnort

Straße

(Bitte deutlich schreiben)

Sie können den Bestellschein auf eine Postkarte abschreiben

Morbach, 9. Juli Kirchweibe, verlegt früher im Sept. Morlantern, 27. Aug. (2) Kirchweibe. Mühlheim a. d. Eis, 3. Sept. Kirchweibe. Muffbach, 21. Mai Kirchweibe. Mutterstadt, 10. April (2), 27. Aug. (3) Kr. Reyzweiler, 20. Aug. Kr. Reufkirchen, 20. Aug. (2) Kirchweibe. Neuleiningen, 24. Sept. Kirchweibe. Neunkirchen, 30. Juli Kr. Neustadt a. d. Weinstraße, Stadtkreis, 2. Juli (3) Wisinger Kirchweibe (Neustadts größtes Volksfest); 9. Juli Nachkirchweibe; 3. Sept. (3) Kr.; 12. Nov. (3) Vorstadter Kirchweibe; 17. Dez. (3) Thomashof (nur Verkaufsmarkt). Jeden Mittwoch Großvieh- und Schweinef. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, evtl. fällt der Markt aus; April mit Sept. von 7-13 Uhr; Okt. mit März von 8-13 Uhr Wochen. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag, evtl. fällt der Markt aus; Juni mit Oktober von 7-12 Uhr Obstmarkt. Niederkirchen, 24. Sept. Kr.; 25. Sept. Kr. u. Schw. Ruffbach, 20. Aug. Kr. Diermiesau, 2. Jan., 6. Febr., 6. März Schw.; 3. April Rdschw.; 8. Mai, 5. Juni Schw.; 3. Juli Rdschw.; 7. Aug., 4. Sept., 2. Okt. Schw.; 6. Nov. Rdschw.; 4. Dez. Schw. Oberföhlen, 3. Sept. Kirchweibe. Oberfulsbach, 17. Sept. (2) Kirchweibe. Oberweiler i. Tal, 17. Sept. Kr. Driagheim, 27. Aug. Kirchweibe. Offenbach a. d. Queich, 24. Sept. Kr. Dagersheim, Stadt, jeden Dienstag und Samstag von 8-12 Uhr vorm. Wochen. Olsbrücken, 1. Okt. (2) Kirchweibe. Obbau, 9. April (2) Ostermarkt; 20. Aug. (2) Kirchweibe; 12. Nov. Nachkirchweibe. In Edigheim, 3. Sept. (2) Kirchweibe; 15. Okt. Nachkirchweibe. Otterbach, 24. Sept. (2) Kr. Otterberg, Stadt, 7. Mai, 3. Sept., 29. Okt. (je 2) Kr. Pirmasens, Stadtkreis, 9. Mai, 5. Sept. (je 2) Kr. Jeden Mittwoch Schlacht. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag Wochen. Pörsbach, 24. Sept. (2) Kirchweibe. Quirnach, 1. Febr., 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli Rdschw.; 28. Aug. Kr. Rdschw.; 6. Sept., 4. Okt. Rdschw.; 8. Nov. Kr. Rdschw.; 6. Dez. Rdschw. Rathswiesler, 7. Mai Kr. Rehwiesler, 7. Mai Kr. Rheinzabern, 27. Aug. (2) Kr. Rhodi unter Riesburg, 12. Nov. Kirchweibe. Rodenhauten, 7. Mai, 1. Okt. Kr. Rodalben, 10. Sept. (2) Kirchweibe. Rodenbach, 3. Sept. (2) Kirchweibe verlegt früher 2. Sonntag und Montag im Oktober. Rohrbach, 5. Juli Fohl. Rorheim, 3. Sept. Kirchweibe. Rutzweiler a. d. Lauter, 8. Okt. Kr. Sambach, 3. Sept. (2) Kirchweibe. Siegelbach, 17. Sept. (2) Kirchweibe. Soufenheim, 18. Juni Kirchenkirchweibe; 17. Sept. Kirchweibe. Schallodenbach, 17. Sept. (2) Kirchweibe. Schneckenhäusen, 27. Aug. (2) Kirchweibe. Schönau, 19. März, 8. Okt. Kr. Schönenberg, 16. Jan., 20. Febr., 20. März Kr.; 26. März Kr.; 17. April, 15. Mai Kr.; 11. Juni Kr.; 19. Juni, 17. Juli Kr.; 20. Aug. Kr.; 21. Aug., 18. Sept., 16. Okt., 20. Nov. Kr.; 17. Dez. Kr.; 18. Dez. Kr. Schwedelbach, 15. Okt. (2) Kirchweibe. Schweigen, 7. Mai (2), 12. Nov. Kr. Sembach, 27. Aug. Kirchweibe. Speyer, Stadtkreis. Jeden Dienstag, evtl. tags vorher, Kr. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, evtl. tags vorher, Bitt; 14. Mai (8) Frühjahrsfm., 29. Okt. (8) Spätjahrsfm. Steinsfeld, 16. Okt. (2) Kr. Stelzenberg, 20. Aug. (2) Kirchweibe. Stockborn, 10. Sept. (2) Kirchweibe. Thaleischweiler, 14. Mai, 22. Okt. Kr. Der Preiszuchtviemarkt, der abwechselnd in Thaleischweiler und Hermersberg abgehalten wurde, findet nicht mehr statt. Tiefenthal, 20. Aug. Kirchweibe. Trippstadt, 9. Juli (2) Kr. Ulmet, 17. Okt. Kr. u. Schw.; 25. Okt. Nachmarkt. Unterfulsbach, 15. Okt. (2) Kirchweibe. Vorderweidenthal, 19. März, 18. Juni, 22. Okt. Kr. Wachenheim, Stadt, 23. April,

12. Nov. (je 2) Kr. Waldsichbach, 26. März, 20. Aug., 8. Okt. Kr. Waldleiningen, 27. Aug. (2) Kirchweibe. Waldmohr, 10. April, 29. Mai, 30. Juli, 22. Okt. (Kirchweibe) Kr. Jeden Dienstag und Freitag, evtl. tags vorher, Bitt. Wallhalben, 7. Mai, 23. Juli, 21. Sept. Kr. Wattenheim, 2. Juli Kirchweibe. Weilerbach, 24. Sept. (2) Kirchweibe. Weisenheim a. Sand, 13. Aug. (2) Kirchweibe. Kr. Von Anfang Mai bis Ende Oktober täglich von 10-12 Uhr Obstmarkt, von 19-20 Uhr Spargel. Wilgartswiesen, 17. Sept. Kr. Winweiler, 10. April, 18. Juni, 22. Okt. (2) Kr. (Verlegt, früher im August.) Wolfstein, Stadt, 14. Mai Kr.; 15. Mai Kr.; 29. Okt. Kr.; 30. Okt. Kr. Wörzbach, 10. Sept. (2) Kirchweibe. Zell, 10. Sept. (2) Kr. Zweibrücken, Stadtkreis, 30. Sept. (4) Zweibrüder Erntemarkt. Preis-, Frucht-, Nutz- und Schlachtvieh-, Schweinemärkte, Zeitpunkt noch nicht bestimmt. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag Wochen.

Württemberg.

(Auszug).

Alpirsbach, 25. März, 29. Mai, 16. Okt., 21. Dez. (auch Korn) Rdschw.; 30. Jan., 31. Juli Rdschw. Jeden Samstag Wochenmarkt. Altensteig, 28. März, 1. Juni (auch Zuchtvieh); 1. Aug., 12. Sept. (auch Zuchtvieh); 28. Nov. (auch Fleisch) Rdschw.; 18. Jan., 15. Febr., 4. Okt., 20. Dez. Rdschw. Jeden Mittwoch Wochenmarkt. Altschauen, 8. Jan., 7. Febr., 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept., 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez. Rdschw. Jeden Dienstag von Sept. bis Nov. Obst, wenn Feiertag, tags vorher. Alpera, 25. Juli Kr.; 24. Juli Holz. Auenstein, 13. März, 4. Sept. Rdschw.; 11. März Holz. Aulendorf, 4. Mai, 12. Okt., 16. Nov. Rdschw.; 30. Nov. Kr.; 31. Aug. Pferde, Fohlen, Schw.; 30. März, Rdschw.; 26. Jan., 23. Febr., 30. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. Aug., 28. Sept., 26. Okt., 30. Nov., 28. Dez. Schw. Jeden Donnerstag Wochenmarkt, wenn Feiertag oder Feiertag am Mittwoch. Badnana, 15. März, 17. Mai, 20. Sept., 13. Dez. Rdschw. Pferde, Holz; 18. Jan., 15. Febr., 19. April, 21. Juni, 19. Juli, 16. Aug., 18. Okt., 8. Nov. Rdschw.; 18. April Zuchtvieh. Jeden Mittwoch Schw. Jeden Mittwoch und Samstag Wochenmarkt. Bad Cannstatt f. Cannstatt. Bad Mergentheim f. Mergentheim. Badensbrunn, 10. Juli, 16. Okt. Rdschw. Beilstein, 10. April, 6. Juni, 20. Nov. Rdschw.; 5. April, 6. Juni Holz. Beimbach, 24. Aug. Kr.; 24. Aug. Ab. Berkingen, 5. u. 19. Jan., 2. u. 16. Febr., 2. u. 16. März, 5. u. 20. April, 4. u. 17. Mai, 1. u. 15. Juni, 6. u. 20. Juli, 3. u. 17. Aug., 7. u. 21. Sept., 5. u. 19. Okt., 2. u. 16. Nov., 7. u. 21. Dez. Schw. Berned (Kreis Nagold), 20. April, 11. Juli, 30. Okt. Rdschw. Besigheim, 24. Febr., 29. Juni, 24. Aug., 28. Okt. Rdschw.; 24. Febr., 23. Juni, 24. Aug. Holz. Jeden Samstag Schw. u. Wochenmarkt. Bierkingen, 14. März, 7. Juni, 25. Okt. Rdschw. Bietenheim, 2. März, 1. Juni, 7. Dez. Rdschw.; 4. Sept. Pferd; 5. Jan., 2. Febr., 6. April, 4. Mai, 6. Juli, 3. Aug., 7. Sept., 5. Okt., 2. Nov. Rdschw. Jeden Mittwoch und Samstag Wochenmarkt, wenn Feiertag, tags vorher. Binsdorf, 28. Febr., 6. Juni, 8. Okt., 14. Nov. Rdschw. Birkenfeld (Kr. Neuenbürg), 17. April, 21. Aug. Rdschw.; 20. Febr., 19. Juni Rdschw. Im Juni und Juli Montags, Diens-

KLISCHEEANSTALT
Emil **Becker**
KARLSRUHE
 ZÄHRINGERSTR. 63
 Ruf: 3774

Jeder Volksgenosse gehört
 in die NSV.

Erhället!
 dann:
Kaiser's Brust-Caramellen
 „mit den 3 Tannen“
 Packungen von 35 Pfg. an.
 In Beuteln und Dosen erhältl.




Erhalte deine Gesundheit durch naturgemäße Lebensweise und benütze bei auftretenden Beschwerden oder Krankheiten zu deren Bekämpfung heilkräftige Pflanzen, welche der Natur entsprossen. Aus solchen Naturschätzen erprobt zusammengestellt sind die durch ihre Erfolgssicherheit bekannten

Philippsburger Herbaria = Kräuter = Heilmittel

Dieselben werden in Spezialmischungen für die einzelnen Krankheiten zusammengestellt und sind als Kräuter-Tee, Kräuter-Pulver, Kräuter-Pulverkapseln, Kräuter-Tabletten und Kräuter-Säfte erhältlich.

Es werden empf. bei

Arterienverkalkung .. Mischung Nr. 4	Unreinem Blut Mischung Nr. 19
Asthma " Nr. 6	Magenleiden " Nr. 68
Gicht und Rheuma " Nr. 44	Nervenleiden " Nr. 80
Herzleiden " Nr. 52	Husten Verschleimung " Nr. 66
Korpulenz " Nr. 32	Zuckerkrankheit " Nr. 29
Hämorrhoiden " Nr. 49	Kopfleiden " Nr. 64

Preis pro Packung je nach Sorte und Verbrauchsform 2.40-2.90 Mk. Interessenten wollen unsere Aufklärungsbeilage „Das Pflanzenheilverfahren“ verlangen; dieselbe wird gern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Herbaria Kräuterparadies Philippsburg (Baden)
 Philippsburg Alfred Belzner K 113/39

Staatliche Lotterie-Einnahme

Frh. von Teuffel
 Major a. D.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 187

Anzug-Stoffe
 billig! Ab RM 7.80 p. m erhalten Sie unsere bekannt. Wollqualitäten in Kammgarn u. Cheviot. (Weitere Neuheiten zu verschiedenen Preisen bis zum besten Aachener Feintuch.) Viele Muster frei hin und zrd. ohne Kaufzwg.
 Aachener Tuchvrsand M. Reiners, Aachen 2

Dürlacher Hof Bier Mannheim
 „Deutsch-Pils“
 ein Genuß!

tags, Donnerstags und Freitags von 19 Uhr an Erdbeeren. **Biffingen a. d. T.**, 6. Juni, 9. Okt. **R. Blaufelden**, 29. Mai (2 Tage) **R.**; 20. Febr., 21. März, 30. Mai, 18. Juli (auch Fohlen), 19. Sept., 30. Okt. **Rv.** Jeden Mittwoch Schmeine und Wochenmarkt, wenn Fest- oder Feiertag, tags zuvor. **Hönigheim**, 23. März, 14. Sept., 30. Nov. **Rv.**; 22. März, 13. Sept. **Holz.** Jeden Mittwoch Schw. wenn Festtag, tags hernach. **Vondorf** (Kr Herrenberg), 31. Mai, 28. Sept. Schw. **Vöppingen**, 30. Jan., 27. Febr., 24. April, 31. Mai, 26. Juni, 10. u. 31. Jul., 24. Aug., 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov. **Rv.**; 9. Julin **R.** (3 Tage) Pfingstmesse. Jeden Freitag Schw. wenn Feiertag, tags zuvor. **Brackenheim**, 2. Mai, 1. Sept. **Rv.**; 2. Jan., 6. März, 26. Juni, 7. Aug. **Rv.**; 11. Nov. **Rv.**; 29. April, 1. Sept. **Holz.** Vom 1. Juni bis 15. Nov. jeden Dienstag Obst (Verbrauchermarkt). **Vretlach** (Kr Redarfulm), 23. Sept. **R.** (2 Tage). **Vöhlertann**, 2. Jan., 2. Mai, 26. Juni, 16. Okt. **Rv.** Alle 14 Tage am Dienstag, wenn Fest, am folgenden Werttag, Schw. in der Woche, in welcher in Ober- sontheim kein Schweinemarkt. **Vutenhausen**, 14. März, 9. Mai, 11. Juli **Rv.**; **Schw.**; **Ferd.** **Calw**, 8. März, 10. Mai, 12. Juli, 11. Okt., 10. Dez. **Rv.**; 11. Jan., 8. Febr., 12. April, 14. Juni, 9. Aug., 13. Sept., 8. Nov. **Rv.**; **Schw.** Jeden Samstag Wochenmarkt. **Crailsheim**, 31. Mai (3 Tage „Wooßwiefenmesse“); 11. Nov., 21. De. **R.**; 3. Jan., 7. Febr., 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept., 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez. **Rv.**; 18. Sept., 23. Okt. **Schaf.**; 7. Febr., 18. Sept. (voraus- sichtlich) **Ferd.** Jeden Freitag Schw. jeden Dienstag u. Freitag Wochenmarkt. Wenn Fest- oder Feiertag Schw. u. Wochenmarkt tags zu- vor. **Derdingen**, 2. Febr., 10. April, 5. Sept., 13. Nov. **R.** **Dettingen** b. Heidenheim, 16. Okt. **Rv.** **Dettingen u. Teck**, 14. März, 12. Dez. **Rv.** **Dettingen**, 7. März **Rv.**; **Schw.**; 11. Juli **Rv.**; **Schw.**; 5. Sept. **Rv.**; **Schw.** **Dornhan**, 9. Febr., 11. April, 7. Juni, 19. Juli, 12. Okt. **Rv.**; **Schw.** **Dornschetten**, 10. April, 24. Aug., 7. Nov. **Rv.**; **Schw.**; 10. Jan., 24. Febr., 6. Juni, 11. Juli, 21. Sept., 12. Okt., 12. Dez. **Rv.**; **Schw.** **Dotternhausen**, 12. Mai, 25. Juli, 5. Sept. **Rv.**; **Schw.** **Dunningen**, 1. März, 7. Juni, 4. Okt. **Rv.**; **Schw.** **Dußlingen**, 9. März, 7. Sept. **Rv.**; **Schw.**; 11. Mai **Rv.**; **Schw.** **Eberstadt**, 5. Sept. **Rv.** **Echterdingen**, 9. Febr. (auch Fohlen), 2. Nov. **Rv.**; **Schw.**; 18. Jan., 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juli, 19. Juli, 16. Aug., 20. Sept., 18. Okt., 20. Dez. Schw. **Ellwangen**, 9. Jan. (2 Tage), 22. März **Ferd.**; 11. Jan. (auch Lauben und Hunde); 21. Febr. (auch Lauben); 21. März (auch Lauben); 16. Mai, 20. Juni, 15. Aug., 17. Okt. **Rv.**; 18. April, 18. Juli, 19. Sept., 21. Nov., 19. Dez. **Rv.**; 10. Aug., 18. Okt. **Schaf.**; 13. Febr. Rauch- waren. Jeden Samstag Schw. An den Samstagen vor und nach dem **Rv.** kein Schw. Jeden Mittwoch und Samstag Wochenmarkt. **Engelshingen**, 7. Febr., 27. Nov. **Rv.** **Erlen- bach** (Kr Redarfulm), 29. Mai **R.** **Eichenau** (Kr Heilbronn), 13. März, 11. Mai, 4. Juli, 15. Nov. **Rv.**; **Schw.** **Eßlingen**, 9. Mai, 25. Juli, 30. Nov. **Rv.**; 6. Sept. **Foh.**; 11. Jan., 8. Febr., 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. Aug., 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov., 13. Dez. Schw. Jeden Mittwoch und Samstag Wochenmarkt, wenn Festtag, tags zu- vor. **Eutingen**, 28. Febr., 3. Okt. **Rv.**; **Schw.**; 31. Jan., 25. April, 30. Mai, 18. Juli, 19.

Dez. Schw. **Feldbrennach**, 21. Febr., 16. Mai, 11. Juli, 19. Sept. **Rv.**; **Schw.**; 21. März, 18. April, 13. Juni, 15. Aug., 17. Okt., 21. Nov. **Rv.**; **Schw.** **Fellbach**, 25. Jan. **Rv.**; **Schw.**; 12. Sept. **Rv.**; 4. April **Holz.** Jeden Dienstag und Samstag Wochenmarkt. **Fener- bach** (bei Stuttgart), 11. Sept. **R.** **Fichtenberg**, 20. März, 31. Mai, 16. Okt. **Rv.** **Fornsbach**, 2. März, 20. Juli, 26. Okt. **Rv.** **Frendenstadt**, 9. Mai, 25. Juli, 29. Sept. **Rv.**; **Schw.**; 23. Dez. Weihnachtsmarkt (2 Tage). Vom 16. Mai bis 31. Okt. jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, vom 1. Nov. bis 15. Mai jeden Samstag Wochenmarkt, wenn Fest- oder Feiertag am vorhergehenden Werttag. **Friedrichs- hafen**, 21. Febr. **Rv.**; **Schw.**; 3. Mai, 14. Sept., 27. Nov. **Rv.**; **Schw.** Jeden Dienstag und Frei- tag Wochenmarkt, wenn Festtag, tags zuvor. Vom 1. Sept. bis 31. Okt. jeden Freitag Obst, wenn Festtag, tags zuvor. **Gärtringen**, 2. Febr., 13. Nov. **Rv.**; **Schw.** **Gerstetten**, 10. Okt. **R.** (2 Tage); 11. Okt. **Rv.** **Glatten**, 28. März, 25. Juli, 30. Nov. **Rv.**; **Schw.** **Gomadingen**, 17. Mai, 19. Juli, 18. Okt. **Rv.**; **Schw.** **Großgartach**, 10. April, 4. Sept. **R.** **Höpingen**, 2. März, 20. April, 11. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 14. Sept., 16. Nov., 14. Dez. **Rv.**; **Schw.**; **Ferd.** **Heiden- heim**, 25. März, 25. Juli, 21. Sept., 30. Nov. **R.**; 4. Mai **Rv.**; 26. Juli, 30. Aug., 27. Sept., 25. Okt. **Schaf.** Jeden Mittwoch und Samstag Wochenmarkt, wenn Festtag, tags zuvor. **Heil- bron**, 11. Jan., 15. Febr. (auch Fohlen); 29. März, 24. Mai, 12. Juli, 30. Aug. (auch Fohlen und Ziegen); 4. Okt., 6. Dez. **Rv.**; **Schw.**; 15. März, 24. Okt., 21. Nov., 15. Dez. **Schaf.**; 27. Febr. (2 Tage) **Ferd.** **Jahr**, **Wagner- und Sattlerw.** Jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag Wochenmarkt mit Obst u. Kartoffeln im Frühjahr und Herbst. Jeden Samstag Schw. (wenn nicht vorher oder nachher **Rv.**). **Hei- ligenbrunn** (Kr Oberndorf), 9. Sept. **R.** **Hei- ligenbrunn**, 2. Febr., 6. April, 1. Juni, 3. Aug., 5. Okt., 7. Dez. **Rv.**; **Schw.**; 5. Jan., 2. März, 4. Mai, 6. Julin, 7. Sept., 2. Nov. **Rv.**; **Schw.** **Herrenberg**, 21. Febr., 23. Mai, 26. Sept., 5. Dez. **Rv.**; **Schw.**; 17. Jan., 28. März, 19. April, 21. Juni, 17. Juli, 25. Okt. **Rv.**; **Schw.**; 21. Febr., 23. Mai., 5. Dez. **Ferd.** Jeden Samstag Schw. (wenn nicht vorher oder nach- her **Rv.**) und Wochenmarkt. Vom 1. Aug. bis 31. Okt. jeden Montag, Mittwoch und Freitag Obstverbrauchermarkt. **Hohenaslach**, 2. Mai **R.** **Horb am Neckar**, 8. März, 30. Mai, 10. Okt., 11. Nov., 15. Dez. **Rv.**; **Schw.**; 4. April, 6. Juni, 5. Sept. **Rv.**; **Schw.**; 3. Jan., 7. Febr., 2. Mai, 4. Juli Schw. Jeden Freitag Wochen- markt, wenn Festtag, tags zuvor. **Jagsthausen** (Kr Redarfulm), 7. Febr., 2. Mai., 5. Sept., 7. Nov. **Rv.**; 10. April, 5. Sept. **R.** **Nishofen**, 20. April, 19. Mai, 13. Nov. **Rv.**; 19. Jan., 13. Nov. Lauben, Kaninchen. Jeden Donner- tag Schw. wenn Fest, am vorhergehenden Werttag. **Kirchheim am Neckar**, 10. April **R.** **Klosterreichenbach**, 29. Mai, 11. Sept. **Rv.**; **Schw.** **Knittingen**, 16. Jan., 20. Febr., 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. Aug., 18. Sept., 16. Okt., 20. Nov., 15. Dez. **Rv.**; **Schw.** **Kochendorf**, 31. Jan. **Rv.**; 21. Dez. **R.** **Langenargen** an jedem Werttag im Juli Kirchen. **Langenbrand**, 27. Febr., 24. April, 1. Aug., 7. Nov. **Rv.** **Lauffen a. N.**, 2. Mai (auch Hols); 29. Sept., 21. Dez. **R.** Jeden Dienstag Wochenmarkt. **Laupheim**, 20. Febr., 11. April, 30. Mai, 24. Juli (auch Zie- gen); 16. Okt. **Rv.**; **Ferd.**; **Schw.** Jeden Diens-

Palmbrau

das deutsche Edelbier

seit 1835

Achtung!

Staatslotterie

66 Millionen Spielkapital
Kamerad, spielst Du Klassenlotterie?

dann bei Staatl. Lotterie-Einnahme

Holz, Karlsruhe i. B.

Karlstraße 64, Tel. 3524, Postscheckkonto 11 118

Lose in allen Teilungen zu haben!
Bestellungen werden prompt erledigt!



Sämtl. Musikinstrum.!

Klavier 21 Ta. 8 Bß. 23.-

Harmon 21 Ta. 8 Bß. St. 27.-

25 Ta. 12 Bß. 40.-

25 Ta. 24 Bß. 58.-

Wiener 10 Ta. 4 Bß. 8.-

Harmon 10 Ta. 4 Bß. St. 10.-

21 Ta. 8 Bß. 15.-

Sonder-Angebot



Appar. Eiche,
3 Pl., Nad., gut.
Werk Mk. 19 50
Zithern, Lauten
Gitarren, Viol.
Katl.g.sämtl. Musikinstrum. oralt.
Rob. Husberg, Neuenrade 718

Prüfe nicht andere auf ihre Haltung, werde selbst Mitglied der NAV.

OPTISCHES SPEZIAL-INSTITUT

HOFFER
& CO.

Inh.:
Max Konstanzer
Optikermeister

Waldstraße 81
Telephon 2464



OPTIK / PHOTO

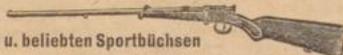
Bei Bestellungen bitte stets auf den
„Badischen Soldatenkalender“ Bezug nehmen.

Seit 40 Jahren bekannt
gut und billig

WMS-Karabiner

waffenscheinfrei

die guten u. beliebten Sportbüchsen



Cal. 6 mm gezogener Lauf, 1a Schuß nur RM 11.-

100 Kugelpatronen RM. 1.10. Winchest.rpatronen RM 2.-

Alle Jagd-, Sport- und Kleinkaliberbüchsen, Luftgewehre
Pistolen usw. nur vom Fachmann gut u. billig. Prsl. frei.

Wilh. Mächler Söhne

Neuenrade Nr. 116 i. W.

Achtet auf die
IRDMIRE



die beliebte

Patrone der Meister

erosionssicher, quecksilber-
und rostfrei

Deutsche Waffen- und Munitions-
fabriken A.G., Werk Karlsruhe i. B.

tag Wochenmarkt und alle 14 Tage zugleich
 RvSchw, wenn Festtag, tags zuvor. **Leonberg**,
 1. Febr., 11. Mai, 4. Okt., 8. Nov. RvSchw;
 14. Febr. Pferd; 3. April, 26. Juni, 27. Juli
 RvSchw. Jeden Mittwoch Milchschw. Jeden
 Samstag Wochenmarkt. **Loffenau**, 9. Mai, 10.
 Okt. K. Ludwigsburg, 13. März, 11. Mai, 9.
 Nov. (je 2 Tage) K; 12. Jan., 9. Febr., 9.
 März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli,
 10. Aug., 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov., 14.
 Dez. Rv; 16. Febr., 23. März, 17. Mai, 20.
 Juli, 9. Nov. Holz; 13. März (2 Tage) Pferd.
 Jeden Dienstag Schw, wenn Festtag, tags zu-
 vor; jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag
 Wochenmarkt, wenn Fest- oder Feiertag, tags
 zuvor. **Marbach a. N.**, 27. April, 27. Juli,
 30. Nov. Rv; 26. Jan., 23. Febr., 30. März,
 25. Mai, 29. Juni, 31. Aug., 23. Sept., 26.
 Okt., 28. Dez. Rv; 25. Jan., 29. März, 26.
 April, 26. Juli, 27. Sept., 29. Nov. Holz.
 Jeden Samstag Schw u. Wochenmarkt, wenn
 Festtag, kein Markt. **Maulbronn**, 9. Jan., 13.
 Febr., 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni,
 10. Juli, 14. Aug., 11. Sept., 9. Okt., 13.
 Nov., 11. Dez. Schw. **Neudenbeuren** vom 10.
 Juli bis 1. Okt. jeden Dienstag und Donners-
 tag Gurken, wenn Festtag, tags darauf. **Neu-
 stetten** (Kr Münstingen), 24. April, 14. Juni,
 16. Okt., 15. Dez. RvSchw. **Nergelstetten**
 (Kr Heidenheim). Jeden Mittwoch und Sams-
 tag Wochenmarkt, wenn Fest- oder Feiertag,
 tags zuvor. **Nergentheim, Bad**, 27. Febr., 11.
 April, 30. Mai, 10. Juli, 13. Nov., 11. Dez.
 K (je 2 Tage, am 1. Tag auch Schw, am 2.
 Tag zugleich Rv); 16. Aug., 21. Sept., 19. Okt.
 (auch Rv); 16. Nov., 21. Dez. Schaf; 5. und
 19. Jan., 2. u. 16. Febr., 2. u. 16. März, 6.
 u. 20. April, 4. u. 19. Mai, 1. u. 15. Juni,
 6. u. 20. Juli, 3. u. 17. Aug., 7. u. 21. Sept.,
 5. u. 19. Okt., 2. u. 16. Nov., 7. u. 21.
 Dez. Schw; 7. März Pferd. Jeden Dienstag u.
 Freitag Wochenmarkt, wenn Feiertag, am fol-
 genden Wertag. **Mühlader**, 23. Febr., 27.
 April, 30. Nov. R. Rv. Schw. — 26. Jan., 30.
 März, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. Aug.,
 28. Sept., 26. Okt., 28. Dez. Rv. Schw. — Je-
 den Donnerstag Wochenmarkt und Schw, wenn
 Festtag, tags zuvor (wenn dieser auch Festtag,
 am Freitag nachher). **Münstingen**, 1. Febr., 5.
 April, 7. Juni, 26. Sept., 1., 8. u. 15. Nov.,
 6. u. 21. Dez. K. Rv. Pferd Schw. — 1. März,
 3. Mai, 5. Juli, 6. Sept. Rv. Schw. — 2.
 Aug. RvSchw. **Nagold**, 27. April, 12. Okt., 14.
 Dez. RvSchw. — 30. Jan., 2. März (auch
 Zuchw.), 1. Juni, 3. Juli, 24. Aug. (auch
 Zuchw.), RvSchw. — Jeden Samstag Wochen-
 markt und Korn, wenn Festtag, tags zuvor.
Neckarjulum, 10. April R. — 11. April Schw., —
 13. Nov. RSchw. — 11. April Holz, Pfahl.
Neubulach, 10. April, 16. Okt. RvSchw. **Neuen-
 bürg**, 2. März, 25. Mai, 7. Sept.,
 7. Dez. K. — Jeden Samstag
 Wochenmarkt. **Neuenstadt a. K.**,
 3. Jan., 7. Febr., 7. März,
 4. April, 30. Mai, 4. Juli,
 22. Aug., 3. Okt., 7. Nov., 5.

Dez. Rv. — 12. Jan., 7. Febr., 7. März, 13.
 April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. Aug.,
 14. Sept., 12. Okt., 7. Nov., 14. Dez. Schw.
Neuweiler (Kreis Calw), 9. März, 20. Juli, 19.
 Okt. RvSchw. **Oberndorf a. N.**, 6. Febr., 13.
 März, 3. Mai, 12. Juni, 20. Juli, 24. Aug.,
 2. Okt. (auch Pferde), 13. Nov., 13. Dez. Rv-
 Schw. Ziegen. — 5. u. 20. Jan., 17. Febr., 17.
 März, 6. u. 21. April, 19. Mai, 23. Juni, 7.
 Juli, 4. Aug., 1. Sept., 13. u. 27. Okt., 17.
 Nov., 1. u. 15. Dez. Schw. — Jeden Sams-
 tag Wochenmarkt, wenn Feiertag, tags zuvor.
Pfalzgrafweiler, 9. März, 13. Juni, 5. Okt.
 RvSchw. — 26. Jan., 9. Mai, 31. Aug., 7.
 Dez. RvSchw. — 6. April, 19. Juli, 8. Nov.
 Schw. **Salzstetten** (Kreis Dorb), 27. März, 6.
 Nov. RvSchw. — 10. Juli RvSchw. **Schnait-
 heim** (bei Heidenheim), jeden Mittwoch u. Sams-
 tag Wochenmarkt, wenn Festtag, tags zuvor.
Schömburg (Kreis Rottweil), 7. März, 3. Mai,
 9. Juni, 25. Okt. RvSchw. — 2. Jan., 15.
 Juli, 29. Aug. RvSchw. — Jeden Mittwoch
 Milchschw. u. Wochenmarkt, wenn bürgerl. Feiertag,
 tags darauf. **Schopfloch** (Kreis Freuden-
 stadt), 23. Mai, 16. Okt. RvSchw. **Schramberg**,
 14. März, 9. Mai, 13. Juni, 8. Aug., 10. Okt.,
 6. Dez. RvSchw. — Jeden Samstag Wochen-
 markt, wenn Feiertag, am leghororangehenden
 Wertag. **Schwenningen a. N.**, 6. Mai, 2. Sept.
 (je 2 Tage) K. — Jeden Mittwoch und Sams-
 tag, wenn Fest- oder Feiertag, am vorherge-
 henden Wertag Wochenmarkt. **Simmersfeld**, 22.
 März, 17. Okt. RvSchw., Flachs. **Tuttlingen**,
 14. März, 2. Mai, 11. Juli, 10. Okt., 16. Nov.,
 23. Dez. Rv. — 4. Sept. Ziegen. — Jeden
 Montag Schw. u. Frucht, jeden Montag und
 Freitag Wochenmarkt, wenn Fest- oder Feiertag,
 am folgenden Wertag. **Unterreichenbach**, 27.
 März, 24. Juli, 23. Okt. RvSchw. **Unterstein-
 bach**, 13. März, 10. Juli, 12. Sept. Rv.
Vaihingen a. D., jeden Dienstag, Donnerstag
 und Samstag, wenn Feiertag, am vorher-
 gehenden Wertag, Wochenmarkt. **Weinsberg**,
 20. April Holzpfahl. Jeden Freitag Wochen-
 markt. **Wildbad**, 25. März, 24. Aug., 30. Nov.
 K. **Wildberg**, 25. März, 2. Mai, 25. Juli, 21.
 Sept. RvSchw; 10. Nov., 21. Dez. RvSchw-
 Flachs.



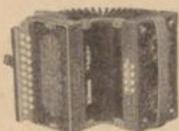
Trinkt Fürstenberg - Bräu
 das deutsche Edelbier aus der
 Fürstl. Fürstenbergischen Brau-
 erei K.-G., Donaueschingen
 Niederlage für Karlsruhe und
 Umgebung
Fritz Schempf
 Kaiserallee 25 - Telefon 3191

Druck und Verlag: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe
 a. Rh. Schriftleitung: D. E. Sutter, Karlsruhe-Durlach, Ritterstr. 4a. Für Anzeigen
 verantwortlich: Ernst Bögele, Karlsruhe a. Rh. Verkaufspreis 50 Rpf. M. N. 40 000.
 Pl. 4 G. Gen. 7. X. 38.



Alles spielt die weltberühmte **HÖHNER**

vollendet schön ist ihr Klang und wirklich hervor-
ragend die Qualität. Die Preise sind klein und hun-
dert schöne Modelle und Lindbergs bekannt an-
genehme Zahlungsbedingungen (10 Monatsraten)
machen die Wahl leicht. Hier nur sechs Beispiele:



Hohner Nr. 7054/218/2

21 Melodietasten und 8 Baß-
tasten, zweichörig,
Größe 280 x 150 mm

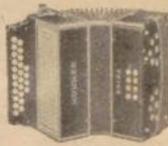
Barpreis.....RM. **28.50**
oder Anzahlung...RM. 10.—
und 5 monatliche Raten



Hohner Liliput

21 Melodietast., 4 Hilfstast.,
8 Baßtasten, zweichörig, Ge-
wicht 2000 g, Gr. 230 x 125 mm

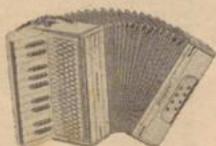
Barpreis, mit Koffer **60.—**
oder Anzahlung...RM. 12.—
und 10 monatliche Raten



Hohner-Klub 214 Erika

21 Melodietasten und 4 Hilfs-
tasten, 8 Baßtasten, zwei-
chörig, Größe 295 x 155 mm

Barpreis, mit Koffer **60.—**
oder Anzahlung...RM. 12.—
und 10 monatliche Raten



Hohner-Student I

22 Pianotasten und 8 Baß-
tasten, zweichörig,
Größe 280 x 150 mm

Barpr., Koffer u. Schule **55.—**
oder Anzahlung...RM. 15.—
und 5 monatliche Raten



Hohner Imperial I

25 Pianotasten, 12 Baßtasten,
zweichörig, Gr. 240 x 135 mm,
Gewicht 2500 Gramm

Barpr., Koffer u. Schule **83.—**
oder Anzahlung...RM. 16.60
und 10 monatliche Raten



Hohner Verdi I

34 Pianotasten und 48 Baß-
tasten, zweichörig,
Größe 394 x 180 mm

Barpr., Koffer u. Schule **141.—**
oder Anzahlung...RM. 28.20
und 10 monatliche Raten

Verlangen Sie bitte in **jedem Falle** meinen großen
vielfarbigen Handharmonika-Katalog mit vielen wich-
tigen Ratschlägen, insgesamt 150 Abbildungen - **alle**
Instrumente in Originalfarben - und den angenehmen
Teilzahlungspreisen - 10 Monatsraten. Sie erhalten ihn kosten-
los und portofrei. Gewissenhafte, fachkundige schriftliche
Beratung, pünktliche Lieferung, aufmerksame Bedienung.

LINDBERG

Größtes Hohner-Versandhaus Deutschlands

MÜNCHEN, KAUFINGERSTR. 10, DEUTSCHES GESCHÄFT



Kaufe preiswert von unserer Fabrik

bezw. vom größten Versandhaus der Branche

Unsere niedrigen Verkaufspreise sowie die gebotene gute Qualität unserer Instrumente führten uns in immer steigendem Maße Kunden zu.

Portofreie Lieferung bei Aufträgen ab RM. 10,-

Fachmännische Prüfung vor Versand

Umtausch bei Nichtgefallen, daher kein Risiko bei Kauf.

Ca. 1 1/2 Million Käufer!
30000

unaufgefordert eingegangene Dankschreiben

Garantie für Bau und Stimmung. Große Spezialabteilung für Blechinstrumentenbau.



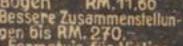
№ 32
Anfängergeige, einfachstes Instrument RM. 4,25
№ 62 Schüler-Violine, Ebenholz-Garnitur RM. 8,-
Bessere Geigen in jeder Preislage.

Violinbogen von RM. 1,35 an



№ 27 a
Violine mit Zubehör, einfaches Instrument, Formetui, Ersatzsaiten, Stimmgabel, Kolophon, Bogen RM. 11,60

Bessere Zusammenstellungen bis RM. 270,-
Formetuis für Violine von RM. 2,90 an



Mandolinen von RM. 6,25 an



Gitarren von RM. 8,75 an



Waldzithern von RM. 13,85 an



Gitarrzithern
№ 82 5 Akkorde
41 Saiten RM. 8,-
№ 102 6 Akkorde
49 Saiten wie
Abbildung
RM. 15,95



№ 104 7 a
RM. 33



№ 1315 a RM. 5,65



№ 134 a RM. 13,50



№ 170 a RM. 21,75



№ 2421 a RM. 33,-



№ 2400 a RM. 40,50



№ 2292 a RM. 21,-



№ 2296 a RM. 67,50



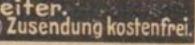
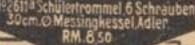
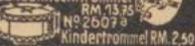
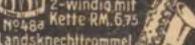
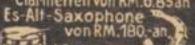
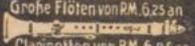
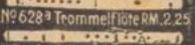
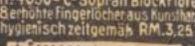
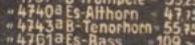
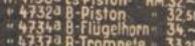
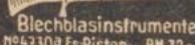
№ 2287 a RM. 91,-



№ 2530 a RM. 96,-



№ 2534 a RM. 130,-



Kinderleichtes Erlernen des Harmonikaspiels nach Selbsterlernschule

Blechblasinstrumente

- № 4730 a Es-Piston RM. 32,-
- 4732 a B-Piston 32,50
- 4734 a B-Flügelhorn 33,-
- 4737 a B-Trompete 33,25
- 4740 a Es-Althorn 47,75
- 4743 a B-Tenorhorn 55,75
- 4761 a Es-Bass 109,-
- 4131 a B-Jazztrompete 27,25
- Fanfaren von RM. 7,- an

№ 4008 a D-Schulflöte, Ahorn 6 Löcher RM. 17,50
№ 4030 a C-Sopran Blockflöte, Behobte Fingerlöcher aus Kunststoff, hygienisch zeitgemäß RM. 3,25

№ 628 a Trommelflöte RM. 2,25

Große Flöten von RM. 6,25 an

Clarinetten von RM. 6,95 an

Es-Alt-Saxophone von RM. 180,- an

№ 2646 a Signalhorn 2-windig mit Kette RM. 6,75

Landesknechtltrommel RM. 13,75

№ 2607 a Kindertrommel RM. 2,50

№ 2611 a Schülertrommel 6 Scheuben 30cm. Ø Messingwessel Adler RM. 8,50

Großversand an Private.
Meinel & Herold
Klingenthal i. Sa. No 941
Musikinstrumenten-Sprechapparate-Harmonika-Fabrik und-Vertrieb.
Einige hundert Fabrik- und Heimarbeiter.
Verlangen Sie sofort unseren Hauptkatalog - (Inhalt ca. 3400 versch. Artikel.) Zusendung kostenfrei.

Hess-Harmonikas

sind nur deshalb so billig, weil sie nur von der Fabrik an Private geliefert werden. Beweise für die gute Qualität im Jahre 1933 allein 5764 Dankwresse, im Jahre 1936 allein 3377 Dankschreiben. Täglich steigt die Zahl weiter! Gesamt über 30000 Dankwresse! Jeder Hess-Kontrakt ist aufrechenbar! **Leibzabingung bis 20 Monatsraten!** Garantie! Großer Katalog umsonst!

Deutsche Harmonikas



10 Tasten
2 Bässe M 4,25,
5,66, 7,50

Bandonikas



21 Tasten,
8 Bässe M 22,-
84 Tasten, 12
Bässe M 50,-

Wiener Harmonikas



10 Tasten,
4 Bässe M 8,-
21 Tasten,
8 Bässe M 16,-

Chromatische Harmonikas



21 Tasten,
6 Bässe M 30,-
einf. . M 20,60



25 Tasten,
12 Bässe
M 37,50
einf. M 33,-

25 Tasten,
24 Bässe
M 50,-



34 Tasten,
80 Bässe
M 92,-

34 Tasten,
80 Bässe
3 abhörig m. Reg.
M 120,-



41 Tasten,
120 Bässe
Zehnrig
M 128,-

41 Tasten,
120 Bässe
3 abhörig mit
Register
M 149,-

Nicht nur Harmonikas, kein alle Musikinstrumente, besonders

Blasinstrumente

für Musikschulen, Schulen u. Hauskapellen Hess die weitverbreitete Spezialfabrik für Musik-Instrumente in Deutschland



Trompeten von M 30,- an
Posaunen von M 35,- an
Tubas von . M 100,- an

Gitarren mit Spaltapparat



M 21,50, besser
M 30,-, 35,-, Einzelher App. M 14,-



Ukulele-Gitarren
M 7,- besser 9,-, 11,-, 14,-

Mandolinen



von M 6,50 an, besser 8,-, 11,-, 14,-

Violen



von M 4,50 an, für Orch.
20,-, 30,- usw.

Accord-Zithern



5 Akkorde M 8,-, 9,-, 10,-
und noch besser, wie Bild
von M 11,- an
Mundharmonikas M -30,
-50, -80, 1,-, 1,80
Blockflöten M 2,40 u. 3,-
Trommelböden M 1,80, 2,40,
3,-

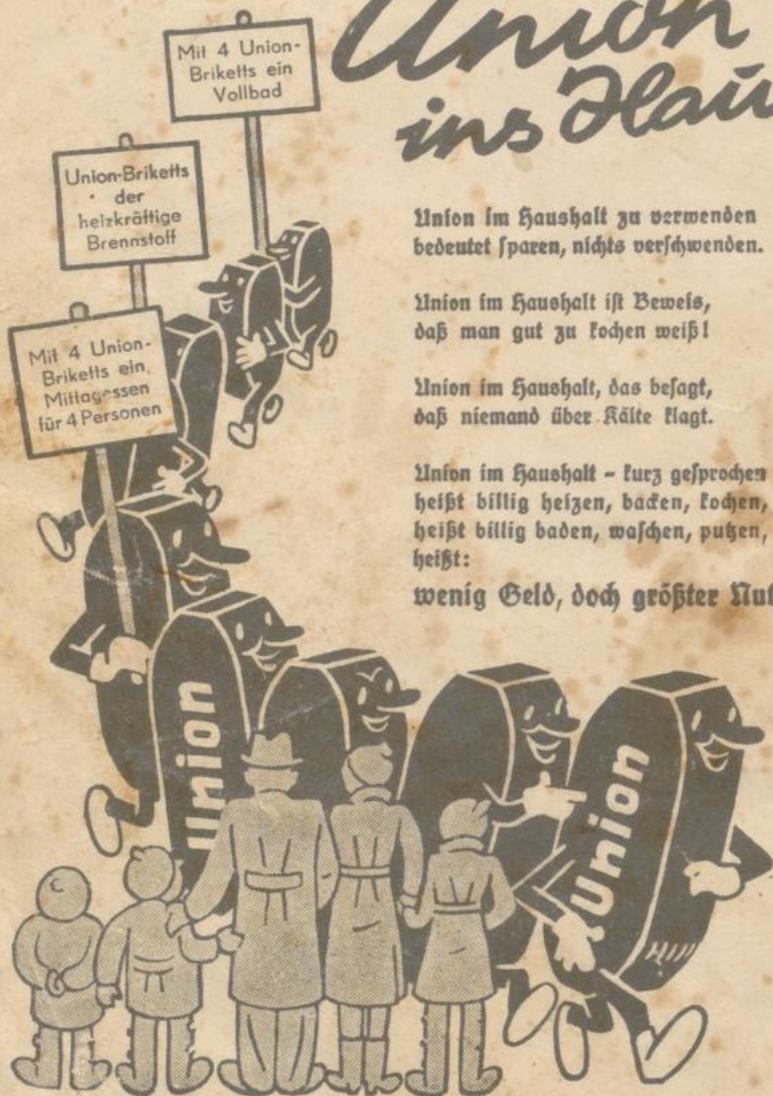
Hess

(Ernst Hess Nachf.)

Klingenthal, Sa.

Kurze Adresse: **Hess-Musik, Klingenthal, S.A. 062**

Union ins Haus



Union im Haushalt zu verwenden bedeutet sparen, nichts verschwenden.

Union im Haushalt ist Beweis, daß man gut zu kochen weiß!

Union im Haushalt, das besagt, daß niemand über Kälte klagt.

Union im Haushalt - kurz gesprochen heißt billig heizen, baden, kochen, heißt billig baden, waschen, putzen, heißt:
wenig Geld, doch größter Nutzen!